

30
60

SmartHandle AX Advanced

Handbuch

29.09.2023

Simons  Voss
technologies

Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3	Bedeutung der Textformatierung	11
4	Ausführungen	12
4.1	Mechanical Override (MO)	12
4.2	Profile	12
4.3	Befestigung	12
4.4	Entfernungen und Türdicken	12
4.5	SmartHandle AX Advanced ohne Elektronik	12
4.6	Vierkant	12
4.7	Netzwerk	12
4.8	Drückervarianten	12
4.9	Oberflächen/Farbe	12
4.10	Lesetechniken	12
4.11	Zutrittskontrolle (ZK) und Zeitzonesteuerung	12
5	Montage	13
5.1	Rohrrahmen (RR)	13
5.1.1	Lieferumfang	13
5.1.2	Aufbau	13
5.1.3	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	14
5.1.4	Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten	24
5.1.5	Beschlag montieren	25
5.2	Langschild und Kurzschild (LS+KS)	42
5.2.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	42
5.2.2	Lieferumfang	42
5.2.3	Aufbau	43
5.2.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	44
5.2.5	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten	51
5.2.6	Beschlag montieren	52
5.3	Scandinavian Oval (SO)	72
5.3.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	72
5.3.2	Lieferumfang	72
5.3.3	Aufbau	73
5.3.4	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten	73
5.3.5	Beschlag montieren	75
5.4	Rosettenmontage (RMO)	93
5.4.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	93

5.4.2	Lieferumfang	93
5.4.3	Aufbau	94
5.4.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	95
5.4.5	Für Türdicke X: Vierkant und Gewindestangen vorbereiten.....	105
5.4.6	Beschlag montieren.....	106
5.5	Beidseitig lesend (DS)	124
5.5.1	Lieferumfang	124
5.5.2	Aufbau	125
5.5.3	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	126
5.5.4	Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten.....	133
5.5.5	Beschlag montieren.....	134
5.6	Schutzbeschlag (ES).....	153
5.6.1	Produktspezifische Sicherheitshinweise	153
5.6.2	Lieferumfang	153
5.6.3	Aufbau	154
5.6.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	155
5.6.5	Beschlag montieren.....	163
5.7	Panikbeschlag mit schmalen Schild	184
5.7.1	Lieferumfang	184
5.7.2	Aufbau mit Schild (*PS*)	185
5.7.3	Aufbau mit Ovalrosette (*PO*)	185
5.7.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	186
5.7.5	Beschlag montieren.....	200
5.8	Panikbeschlag mit breitem Schild	225
5.8.1	Lieferumfang	225
5.8.2	Aufbau mit Schild (*PS*)	226
5.8.3	Aufbau mit Rundrosette (*PO*)	227
5.8.4	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	228
5.8.5	Beschlag montieren.....	240
5.9	Konventionelle Montage SH3062/FR195	265
5.9.1	Lieferumfang	265
5.9.2	Aufbau	266
5.9.3	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	266
5.9.4	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	279
5.9.5	Beschlag montieren.....	280
5.10	Konventionelle Montage 105/145	303
5.10.1	Lieferumfang	303
5.10.2	Aufbau	304
5.10.3	Tür vorbereiten (Bohrschablone)	305
5.10.4	Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten.....	317
5.10.5	Beschlag montieren.....	318

6	Beschlag demontieren	340
----------	-----------------------------------	------------

6.1	Beschlag demontieren (Rohrrahmen).....	341
6.2	Beschlag demontieren (Langschild/Kurzschild)	343
6.3	Beschlag demontieren (Scandinavian Oval)	344
6.4	Beschlag demontieren (Vollblatt).....	346
6.5	Beschlag demontieren (Beidseitig lesend)	347
6.6	Beschlag demontieren (Schutzbeschlag)	349
6.7	Beschlag demontieren (Panikbeschlag)	350
7	Programmierung.....	352
8	Konfiguration	353
8.1	Pulslänge einstellen	353
8.2	Zugangskontrolle aktivieren.....	353
8.3	Identmedien zeitgesteuert akzeptieren (Zeitzonesteuerung).....	353
8.4	Zeitgesteuert einkuppeln (Zeitumschaltung).....	353
8.5	Unberechtigte Zutrittsversuche protokollieren	353
8.6	Flip-Flop aktivieren	353
8.7	Lesereichweite verringern (Nahbereichsmodus)	353
8.8	Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum ignorieren.....	353
8.9	Keine akustischen Programmier-Quittungen	353
8.10	Kartenleser aktivieren (Karteninterface).....	353
8.11	LED/Piepser ausschalten	353
9	Bedienung	354
10	Zubehör und Ersatzteile	355
10.1	LockNode	355
10.1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	355
10.1.2	LockNode montieren.....	355
10.1.3	LockNode montieren (Scandinavian Oval)	364
10.2	Drücker.....	370
10.3	Fremddrucker-Adapter (FSB)	370
10.3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	370
10.4	Vierkant und Adapterhülsen	370
10.5	Cover	370
10.6	Kleinteile	370
10.7	Rosetten.....	370
10.8	Blindzylinder	370
11	Signalisierung.....	371

12	Batteriemangement	372
12.1	Batteriewarnung.....	372
12.1.1	Warnstufen.....	372
12.2	Batterien wechseln.....	372
12.3	Batterien wechseln (Scandinavian Oval).....	381
13	Wartung, Reinigung und Desinfektion	392
14	Technische Daten	393
14.1	Maßzeichnungen.....	396
14.1.1	Langschild/Kurzschild	396
14.1.2	Rohrrahmen.....	397
14.1.3	Scandinavian Oval.....	397
14.1.4	Rosettenmontage.....	398
14.1.5	Beidseitig lesend.....	399
14.1.6	Schutzbeschlag	400
14.1.7	Panikbeschlag mit schmalem Schild.....	401
14.1.8	Panikbeschlag mit breitem Schild.....	403
14.1.9	Konventionelle Montage SH3062/FR195.....	404
14.1.10	Konventionelle Montage 105/145.....	404
15	Konformitätserklärung	405
16	Hilfe und weitere Informationen	406

1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SmartHandle AX Advanced sind elektronische Türbeschläge. Mithilfe eines berechtigten Identmediums kann das SmartHandle AX Advanced einkuppeln und die entsprechende Tür öffnen.

Entsprechende Berechtigungen müssen mit Hilfe eines elektronischen Schließplans erteilt werden.

SmartHandle AX Advanced dürfen nur für das Öffnen und Schließen von Türen genutzt werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort (ANSI Z535.6)	Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung
Gefahr	Tod oder schwere Verletzung (wahrscheinlich)
Warnung	Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)
Vorsicht	Leichte Verletzung
Achtung	Sachschäden oder Fehlfunktionen
Hinweis	Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.



VORSICHT

Feuergefahr durch Batterien

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD)

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische und/oder mechanische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

3 Bedeutung der Textformatierung

Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
<input checked="" type="checkbox"/> Beispiel <input type="checkbox"/> Beispiel	Checkbox
<input type="radio"/> Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte/Tab
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
Beispiel	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontextmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Dropdown-Menü
"Beispiel"	Bereich
Beispiel	Feld
<i>Beispiel</i>	Name eines (Windows-)Dienstes
<i>Beispiel</i>	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

4 Ausführungen

4.1 Mechanical Override (MO)

4.2 Profile

4.3 Befestigung

4.4 Entfernungen und Türdicken

4.5 SmartHandle AX Advanced ohne Elektronik

4.6 Vierkant

4.7 Netzwerk

4.8 Drückervarianten

4.9 Oberflächen/Farbe

4.10 Lesetechniken

4.11 Zutrittskontrolle (ZK) und Zeitzonensteuerung

Zutrittskontrolle

Mit dieser Option kann Ihr SmartHandle AX bis zu 1500 Zutritte speichern.

Ein gespeicherter Eintrag besteht aus:

- Datum
- Uhrzeit
- Transponder-ID (TID)

Sie können diese Daten jederzeit mit einem Programmiergerät oder über das Netzwerk auslesen und so nachvollziehen, welcher Transponder wann verwendet wurde, um das SmartHandle AX zu betätigen.

Zeitzonensteuerung

Zusätzlich ermöglicht die ZK-Option Ihnen auch die Zeitzonensteuerung. Sie können Ihr SmartHandle AX dann so programmieren, dass bestimmte Identifikationsmedien nur zur bestimmten Zeiten zutrittsberechtigt sind. Sie können in jeder G2-Schließanlage bis zu 64000 unterschiedliche Zeitzonenpläne bzw. in jeder G2-Schließung 100+1 Zeitzonengruppen anlegen. Detaillierte Informationen zur Zeitzonensteuerung finden Sie im LSM-Handbuch.

5 Montage

5.1 Rohrrahmen (RR)

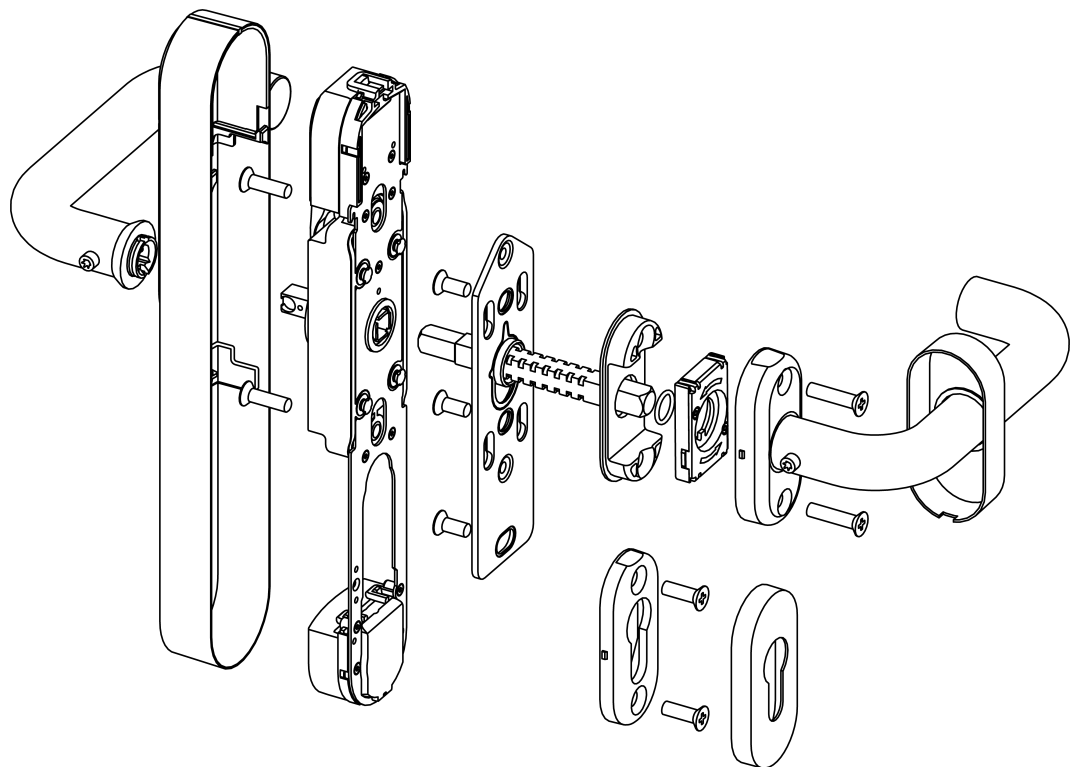
5.1.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced für Rohrrahmen
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

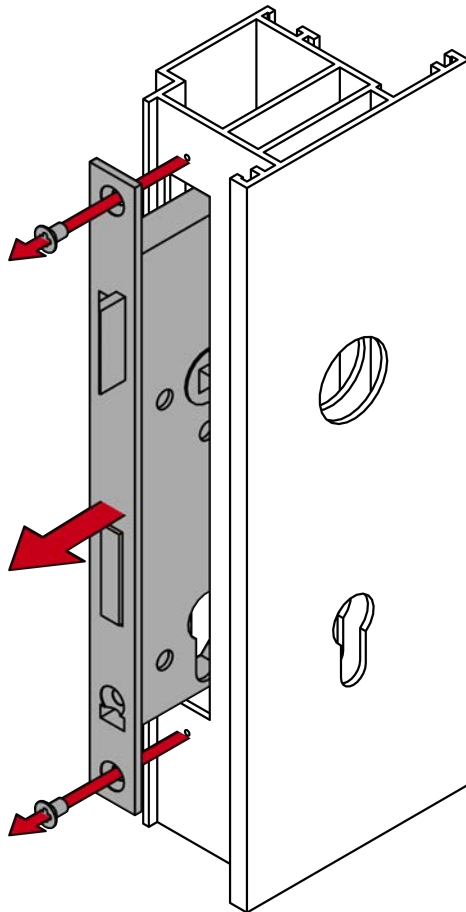
5.1.2 Aufbau



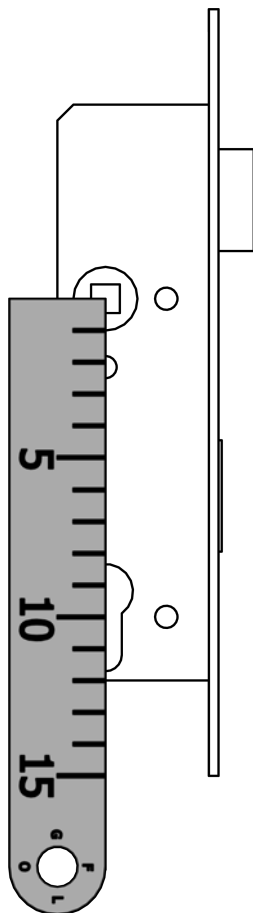
5.1.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
- ✓ Kegelsenker vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

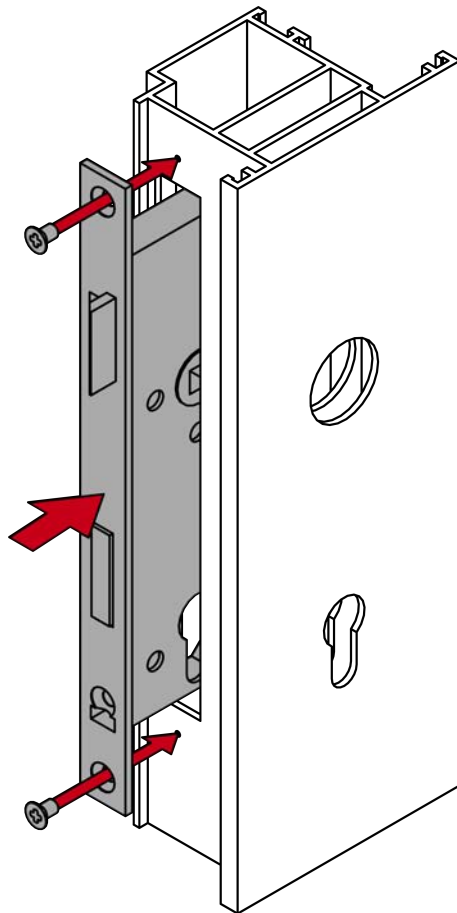
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



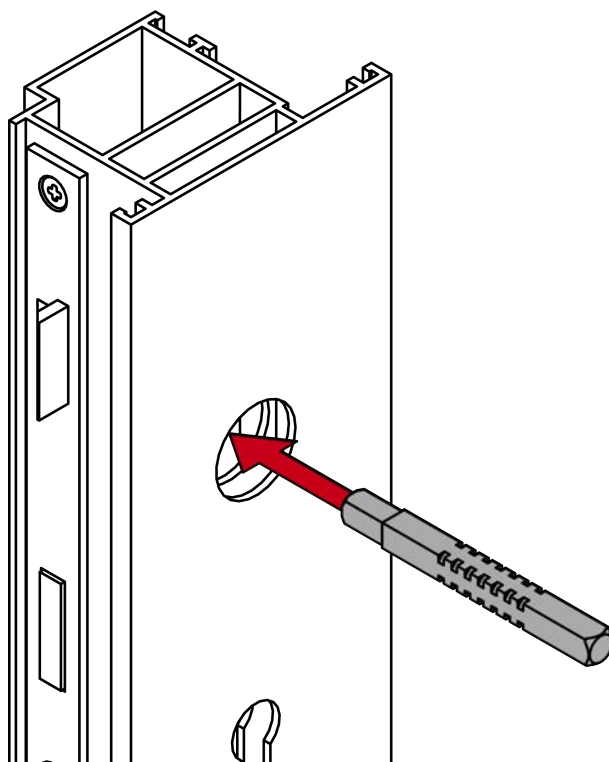
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



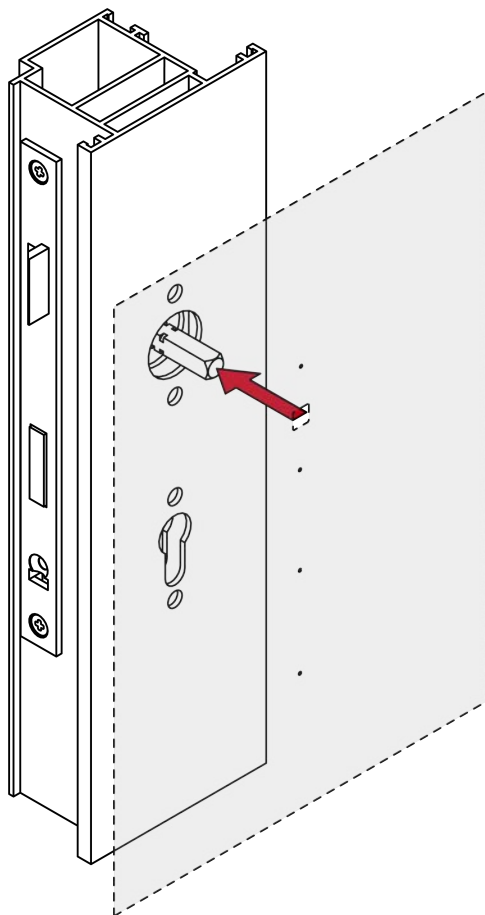
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

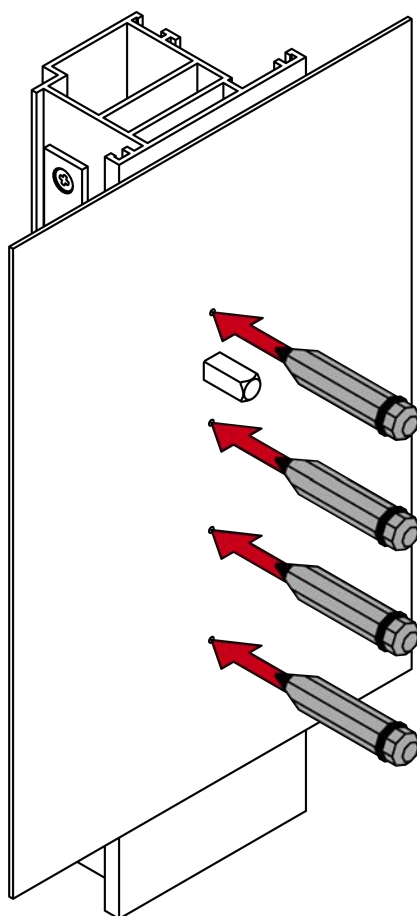


5. Stecken Sie die Bohrschablone von der Innenseite auf den Vierkant.

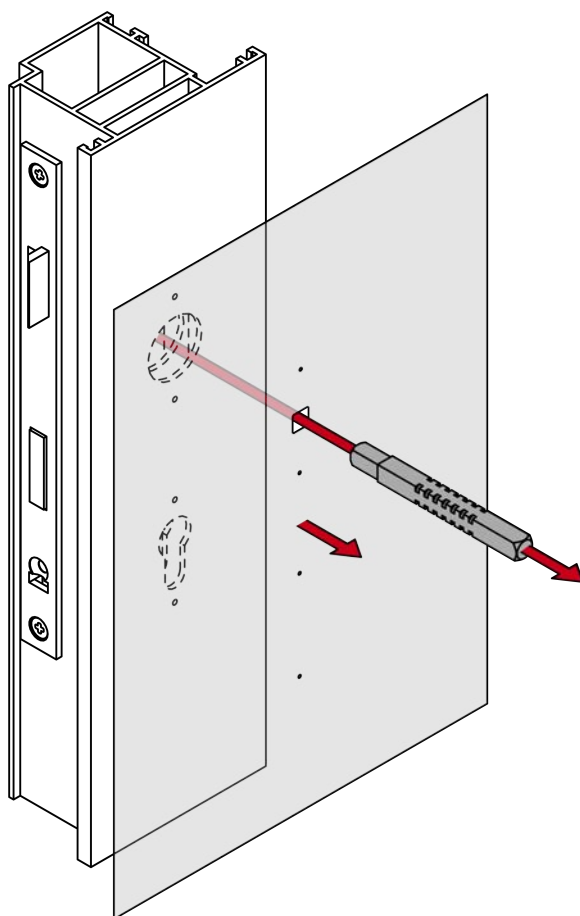


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

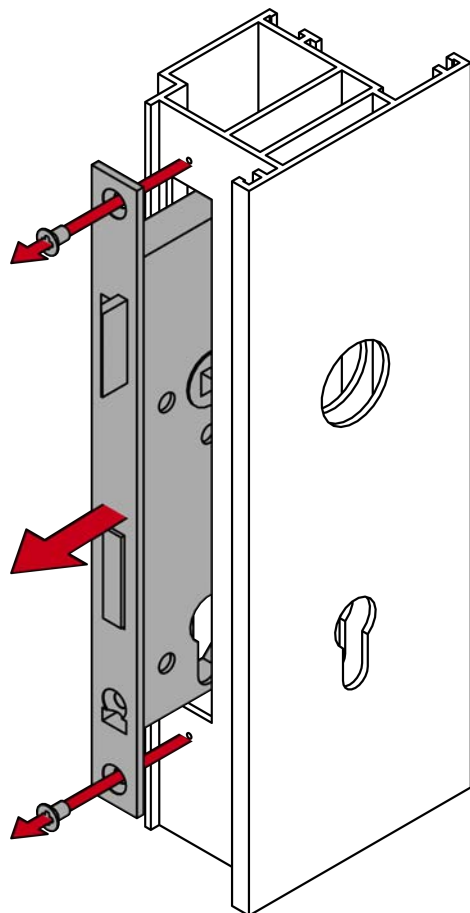
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



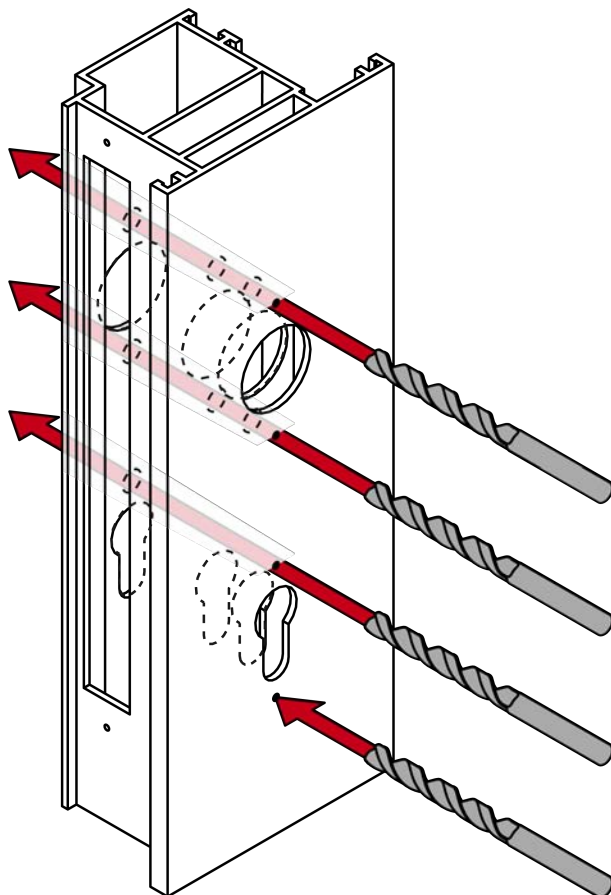
8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



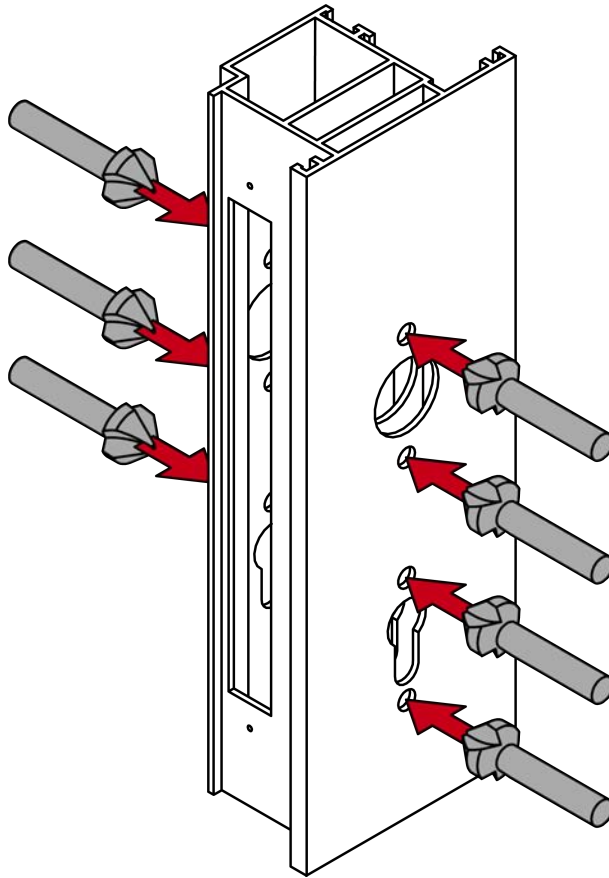
9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



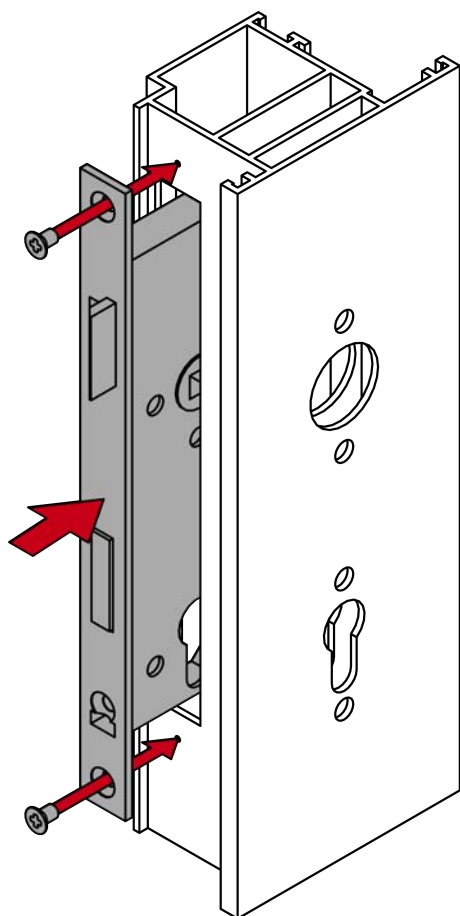
10. Bohren Sie die benötigten Löcher (Die unterste Bohrung ist nur auf der Innenseite erforderlich).



11. Entgraten Sie gebohrten Löcher mit einem Kegelsenker.



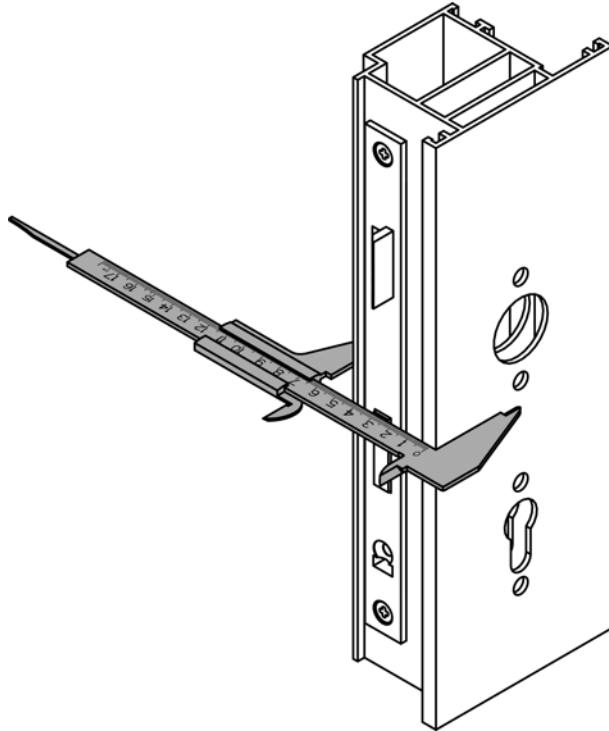
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



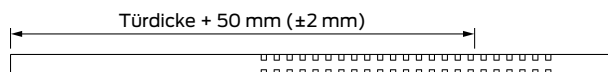
5.1.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

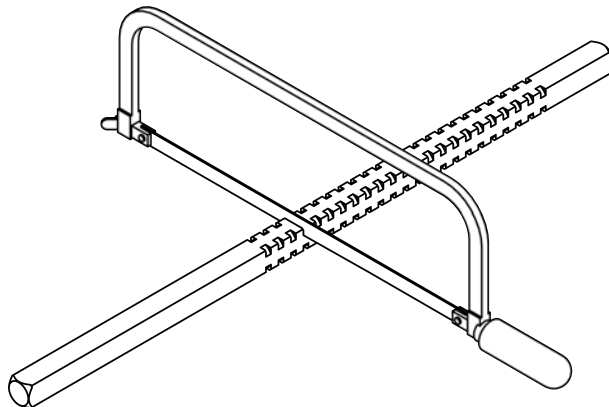
1. Messen Sie die Türdicke.



2. Für X: Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.



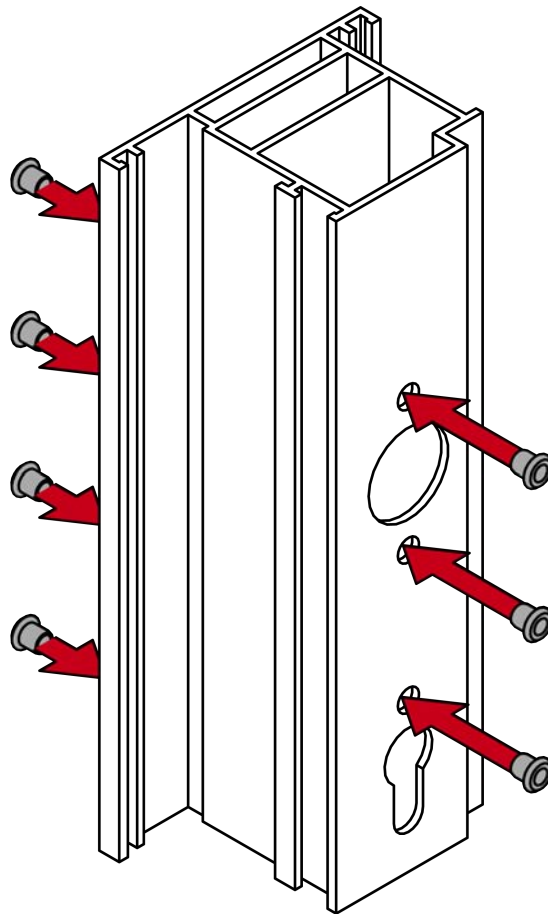
3. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



5.1.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

1. Montieren Sie die Blindnietmuttern in den vorgebohrten Löchern.



2. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

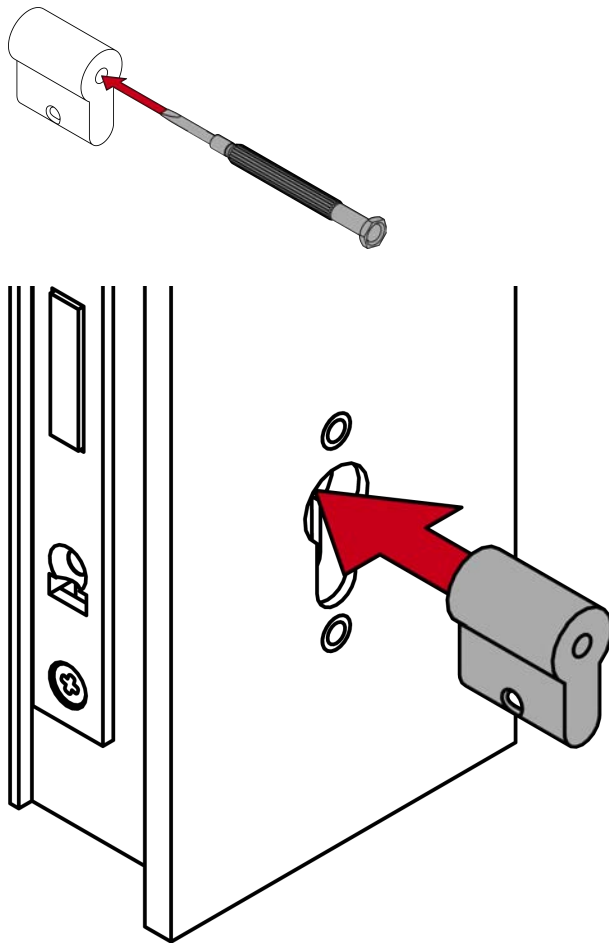


HINWEIS

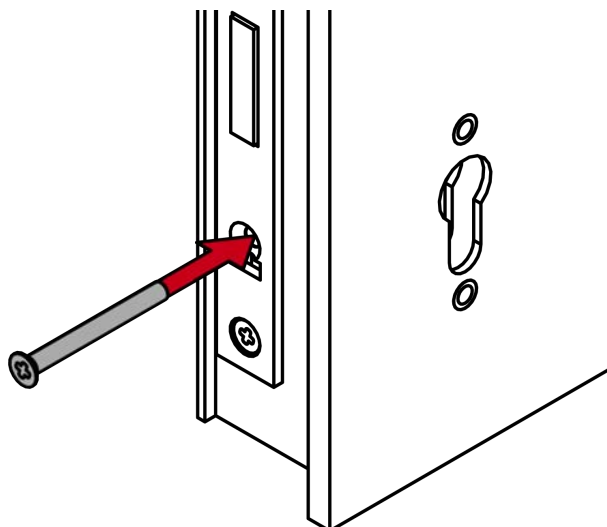
Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

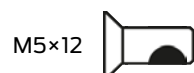
1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

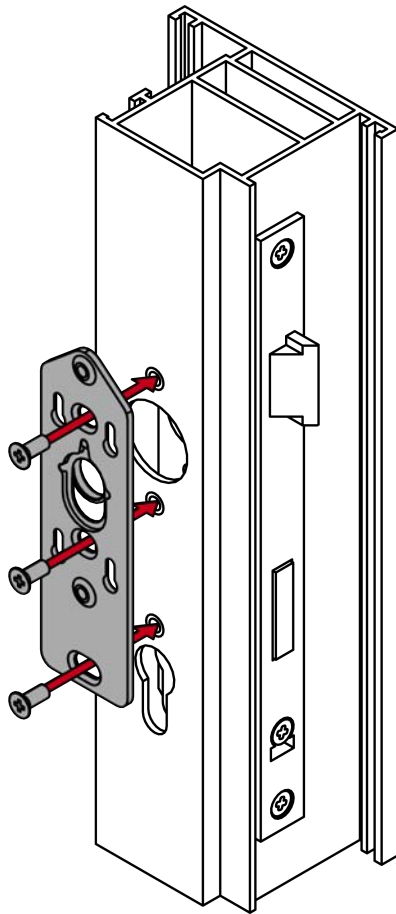


3. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.

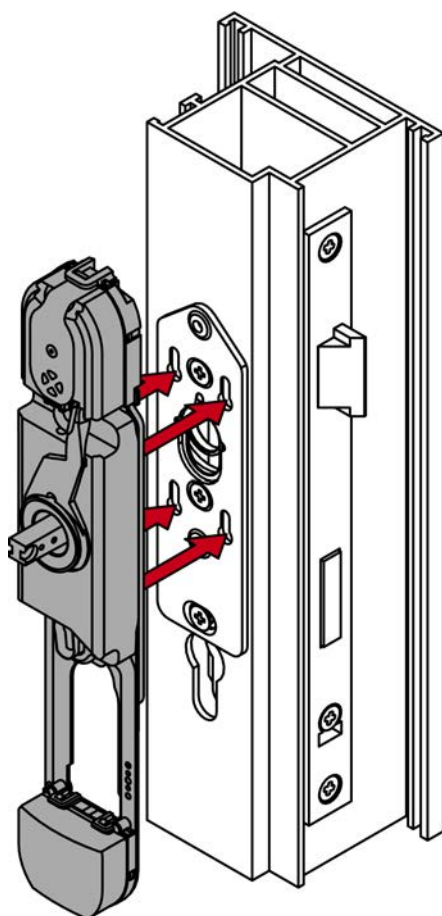


4. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Außenseite (PH2).

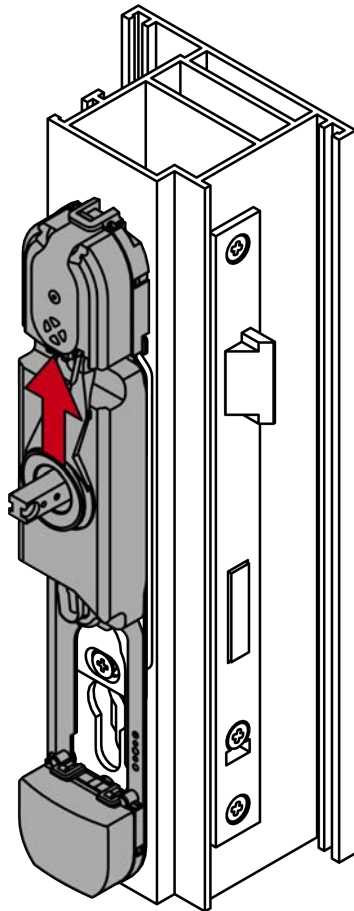




5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.



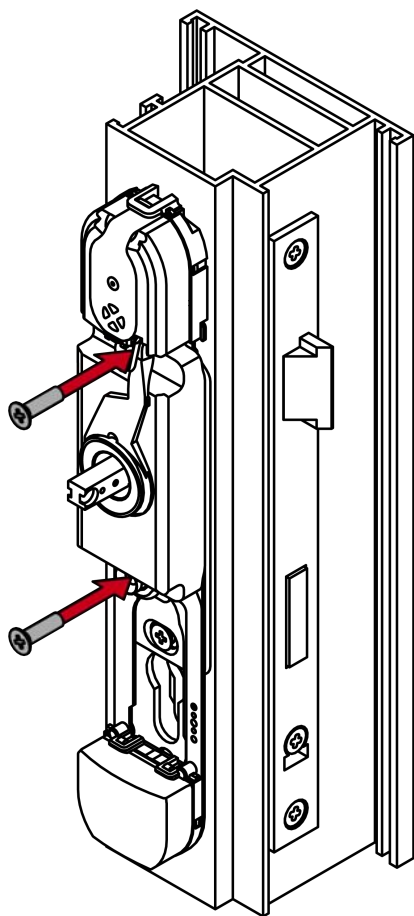
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



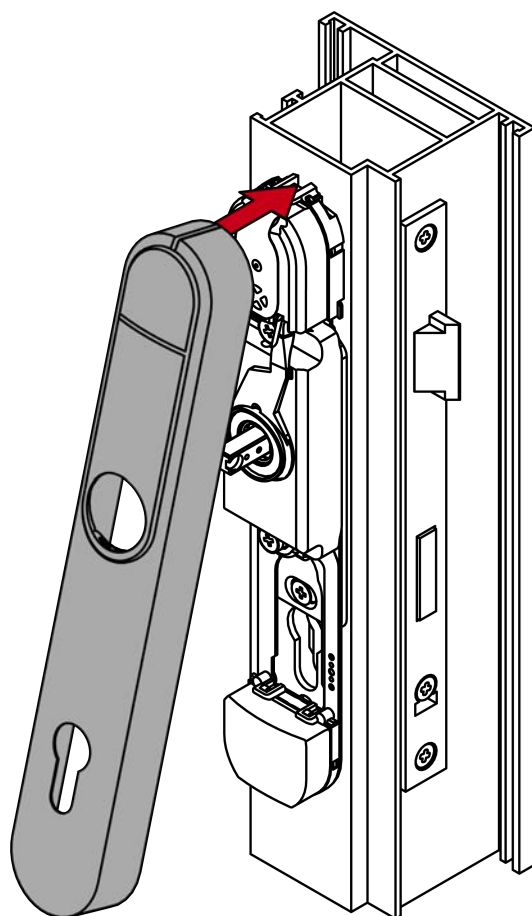
↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2).

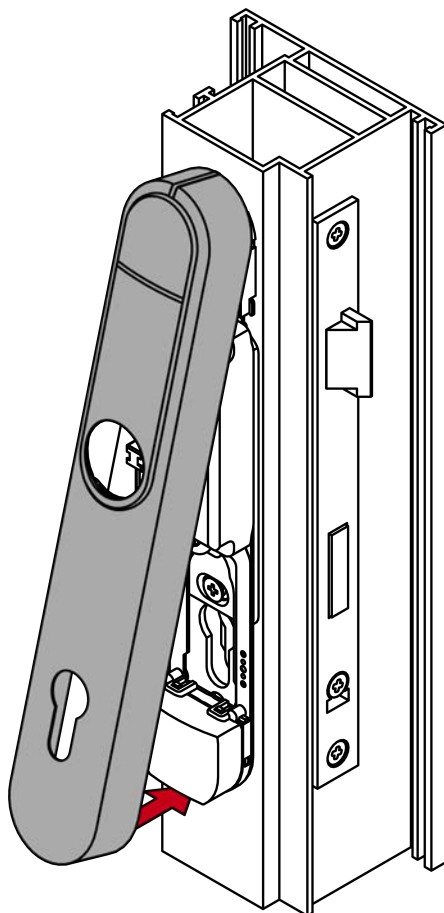




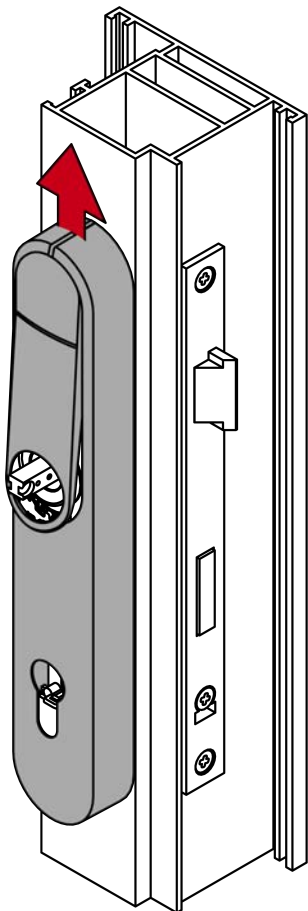
8. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



9. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

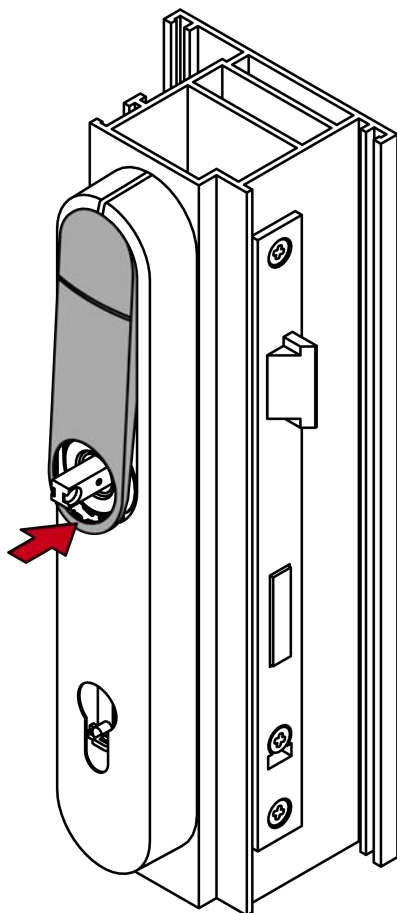


10. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

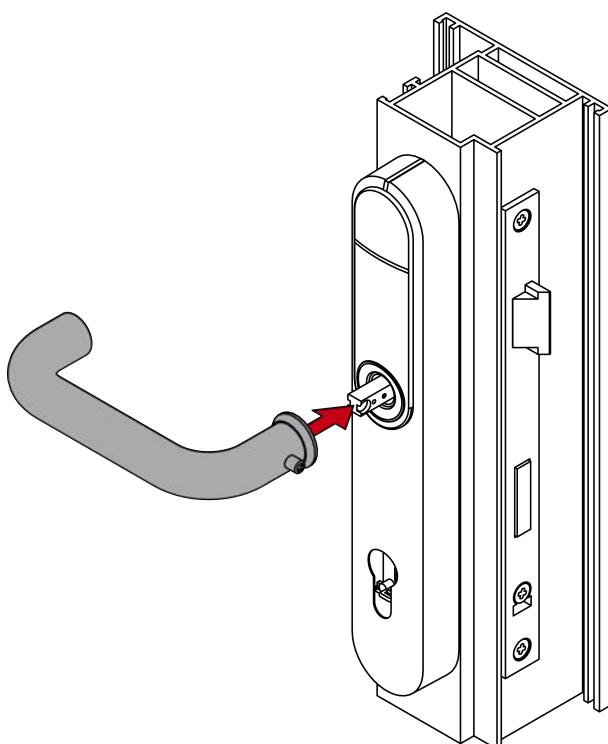


↳ Cover rastet ein.

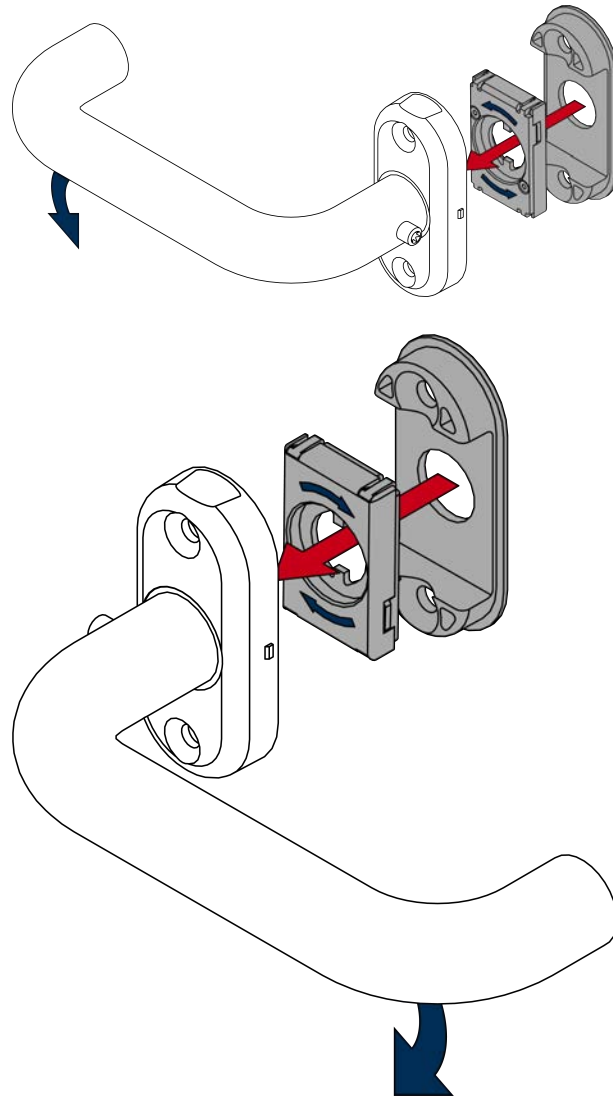
11. Drücken Sie das Inlay fest.



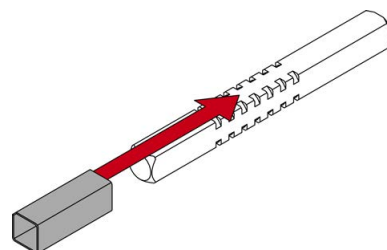
12. Stecken Sie den Außendrücker auf.

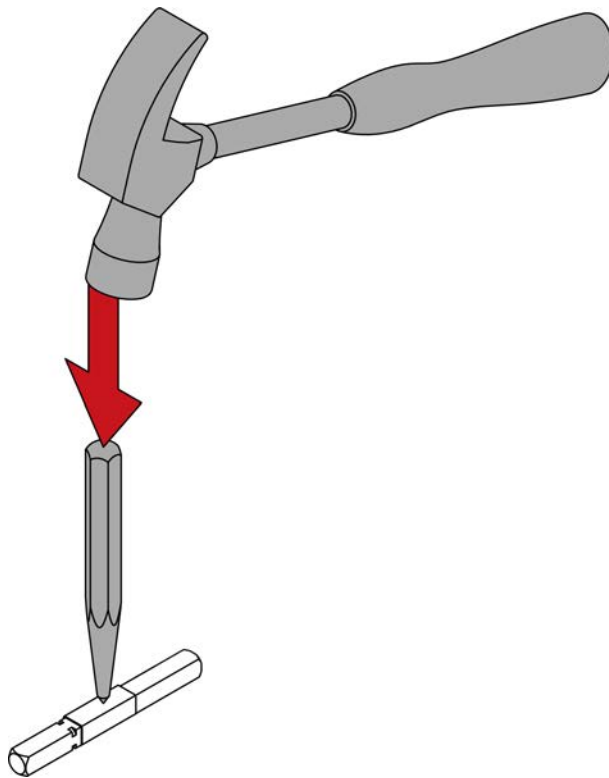


13. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
14. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.
15. Setzen Sie die Unterlage in die Innendrücker-Einheit.

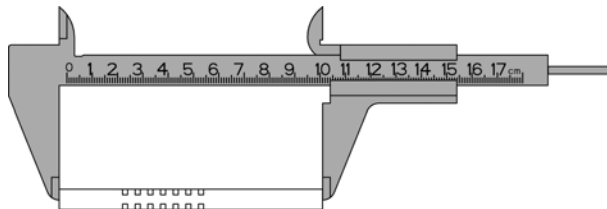


16. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



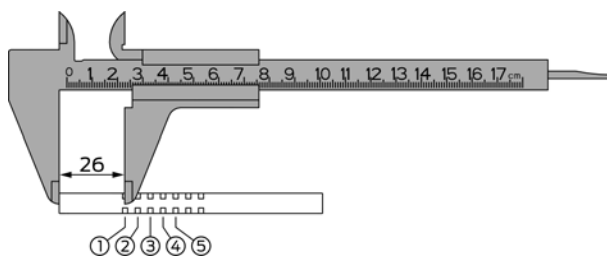


17. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



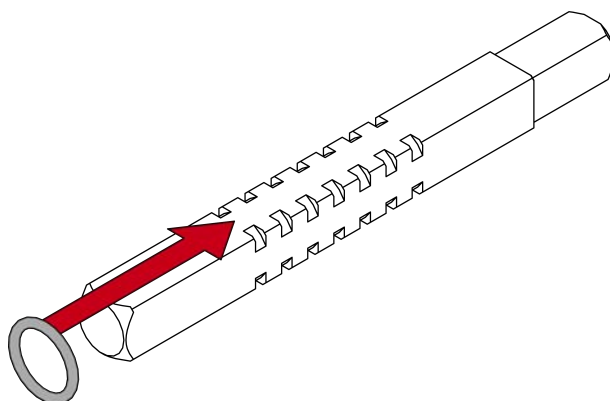
18. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

19. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

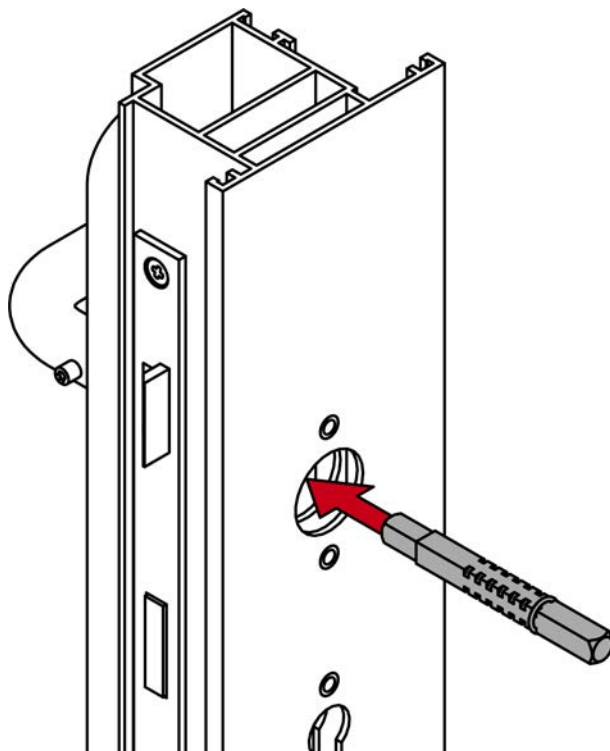


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- si- ti- on
S	38 - <42	94	3
S	38 - <42	104	5
S	42 - <47	94	2
S	42 - <47	104	4
S	47 - <52	94	1
S	47 - <52	104	3
S	52 - <57	104	2
S	57 - 60	104	1
M	58 - <62	114	3
M	58 - <62	124	5
M	62 - <67	114	2
M	62 - <67	124	4
M	67 - <72	114	1
M	67 - <72	124	3
M	72 - <77	124	2
M	77 - 80	124	1

20. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

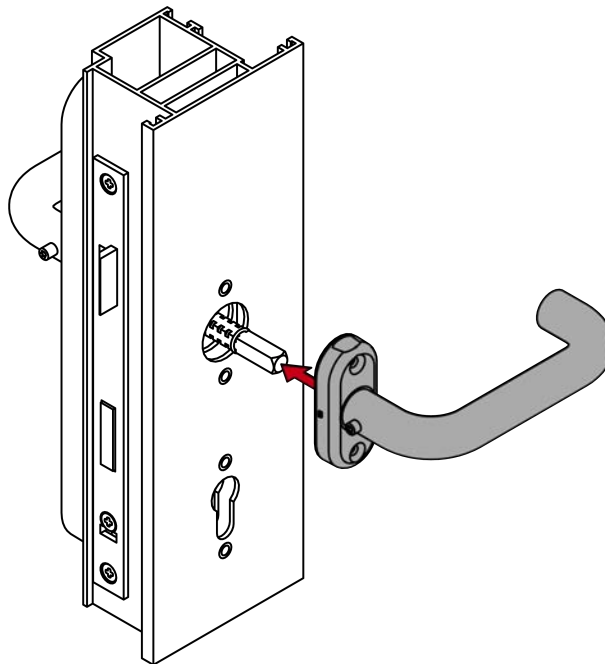


21. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

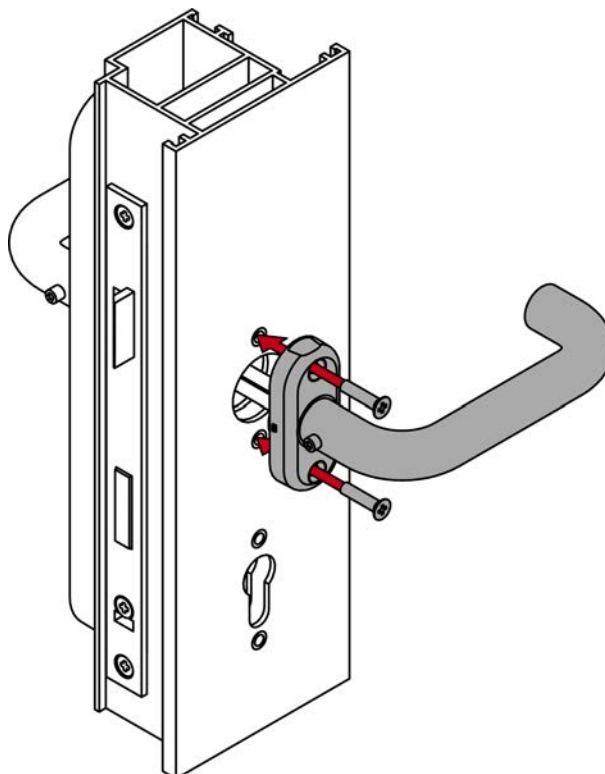
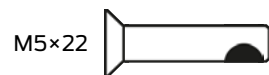


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
L	78 - <82	134	3
L	78 - <82	144	5
L	82 - <87	134	2
L	82 - <87	144	4
L	87 - <92	134	1
L	87 - <92	144	3
L	92 - <97	144	2
L	97 - 100	144	1
XL	98 - 184	O-Ring liegt 30-35 mm vom abge- sägten En- de des Vierkants.	

22. Stecken Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant.

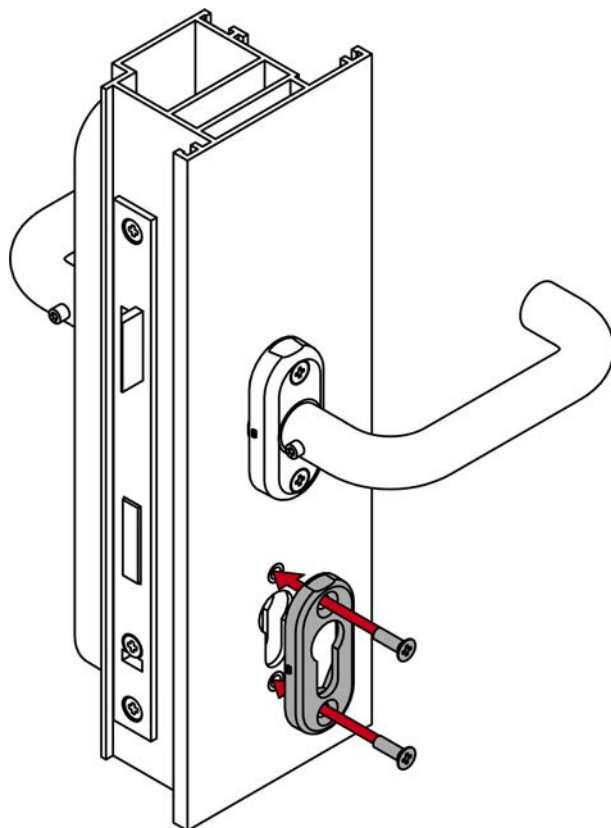


23. Schrauben Sie mit den 22-mm-Schrauben die Innendrucker-Einheit auf die Tür-Innenseite (PH2).

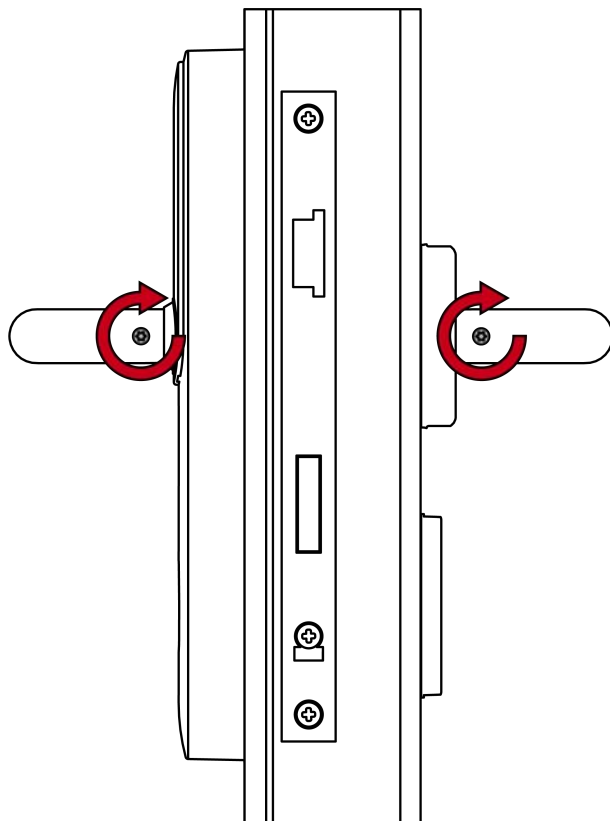


24. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben die Zylinder-Rosette auf die Tür-Innenseite (PH2).

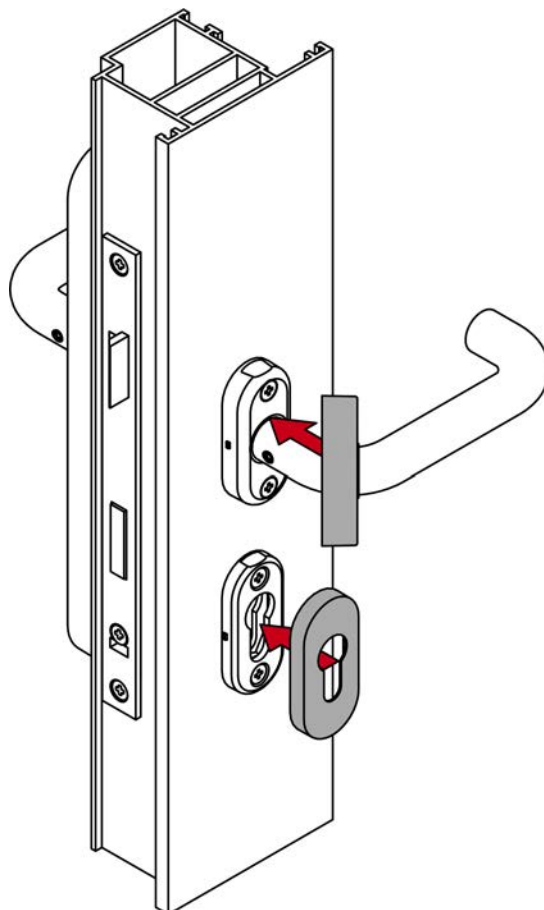
M5x16



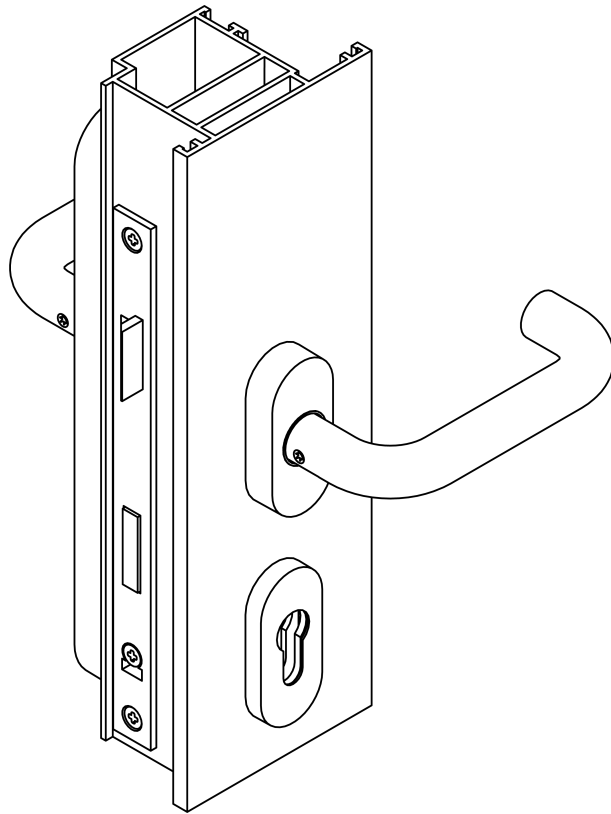
25. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15).



26. Stecken Sie die Zylinderblende und die Innendrucker-Blende auf die jeweiligen Rosetten.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.2 Langschild und Kurzschild (LS+KS)

5.2.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

5.2.2 Lieferumfang

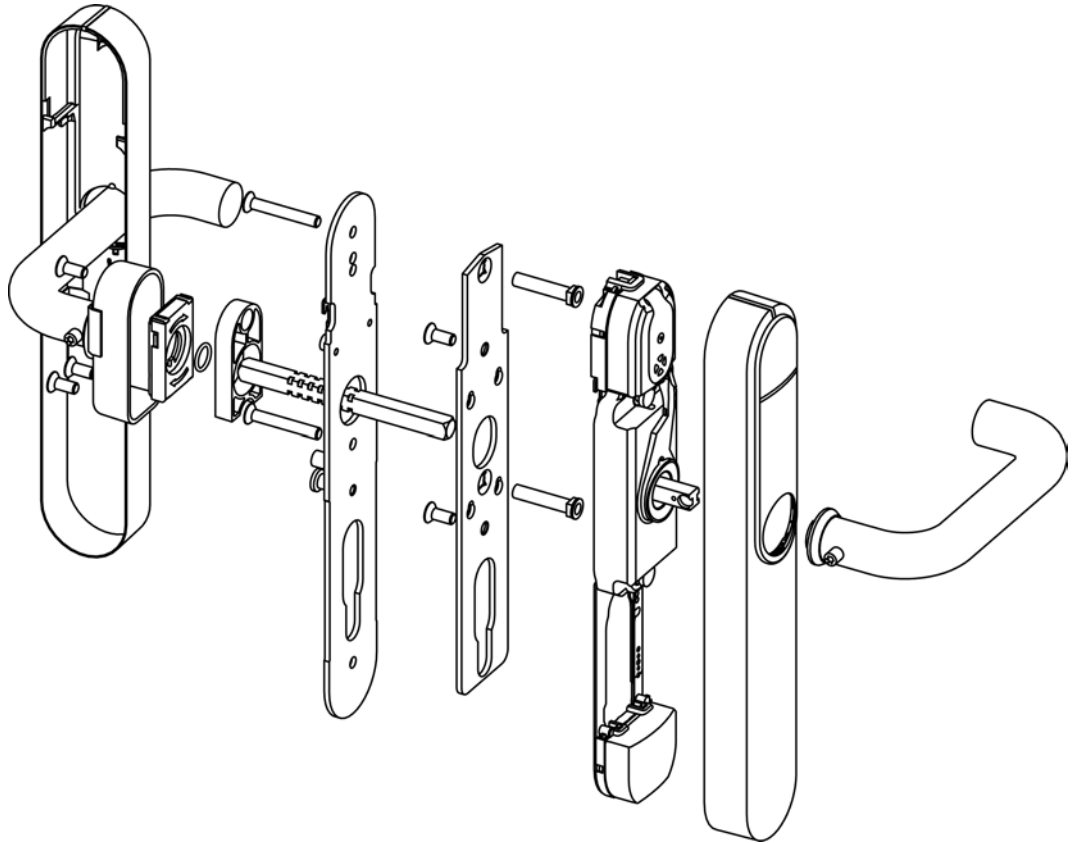
- SmartHandle AX Advanced Langschild/Kurzschild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant

- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

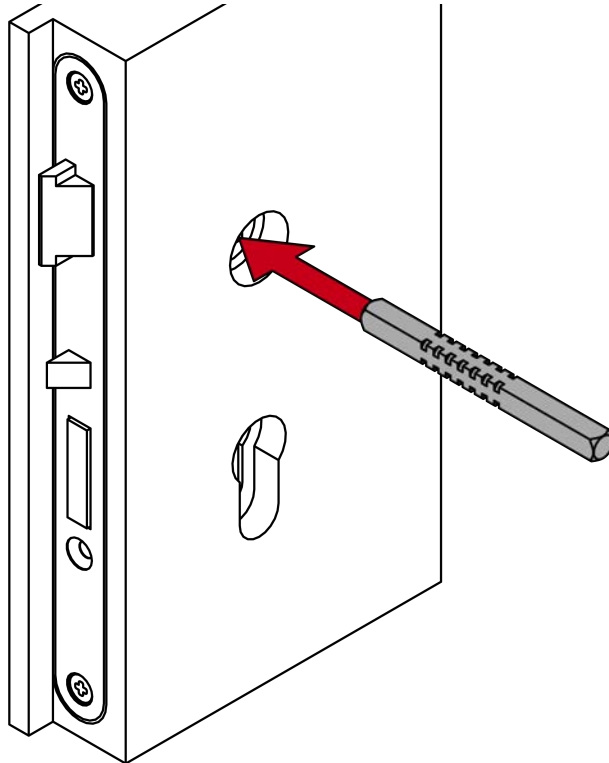
5.2.3 Aufbau



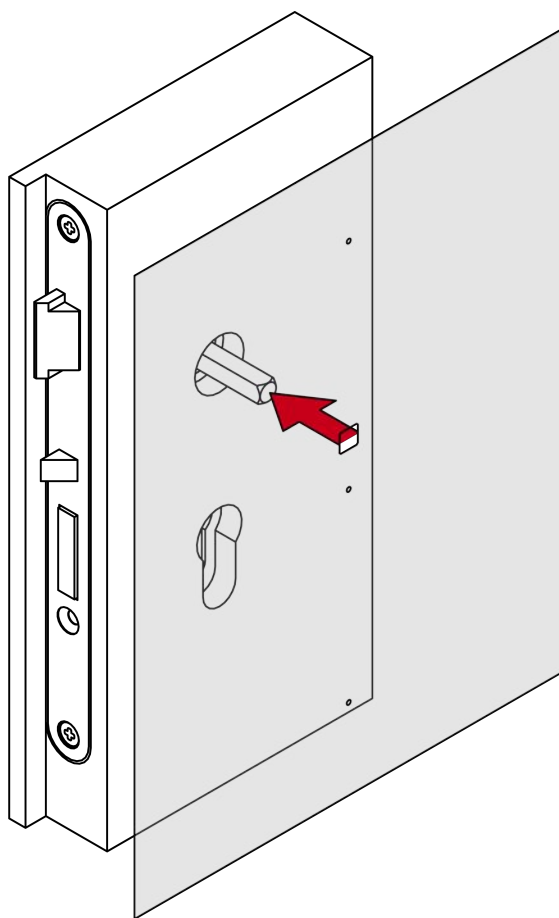
5.2.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

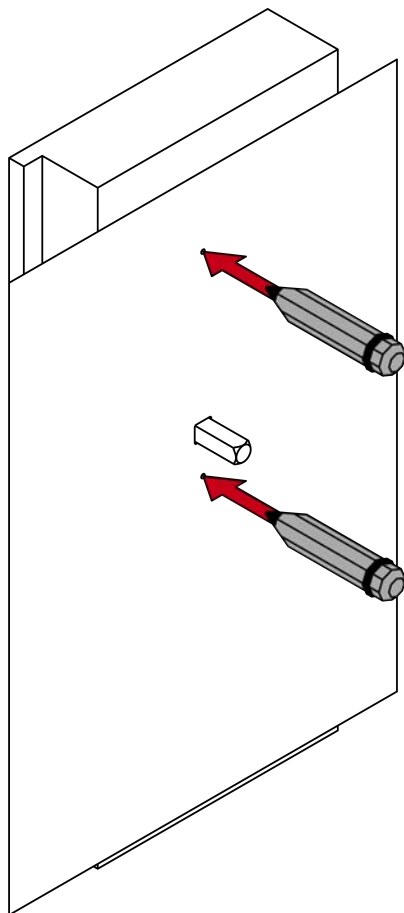


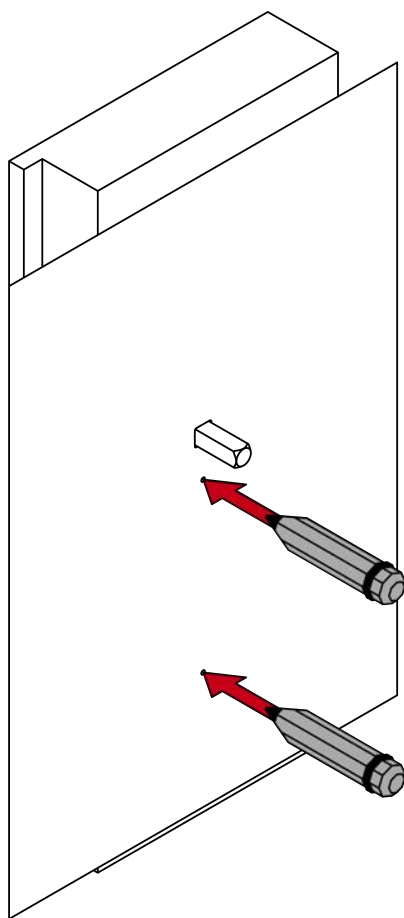
2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.



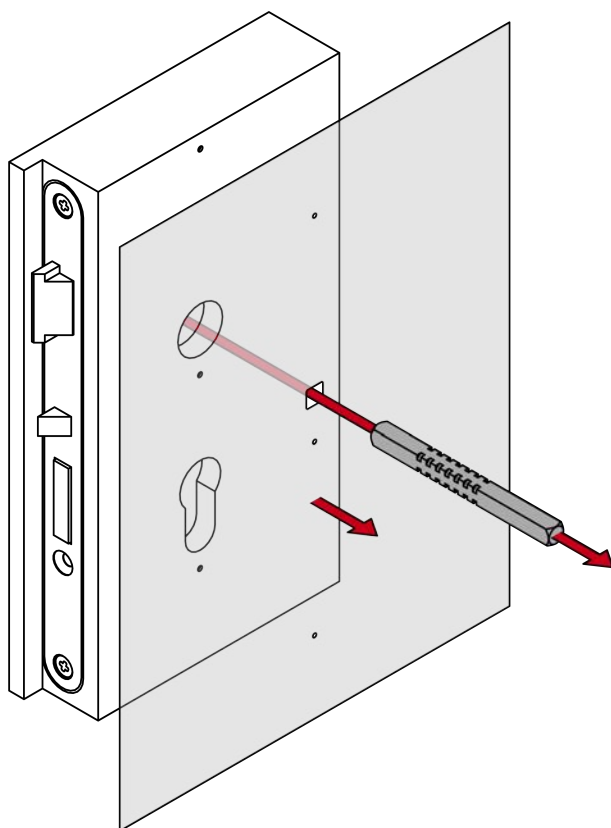
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür (Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten).

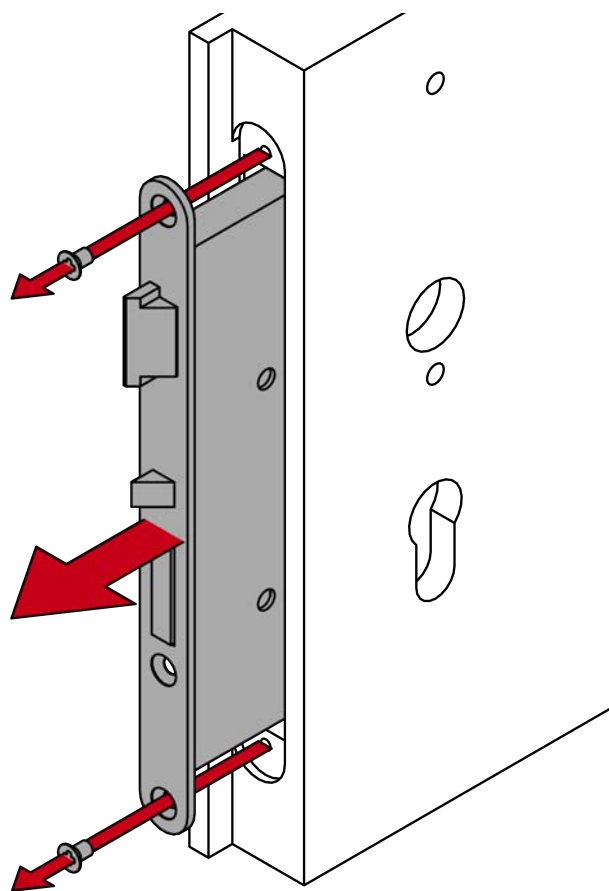




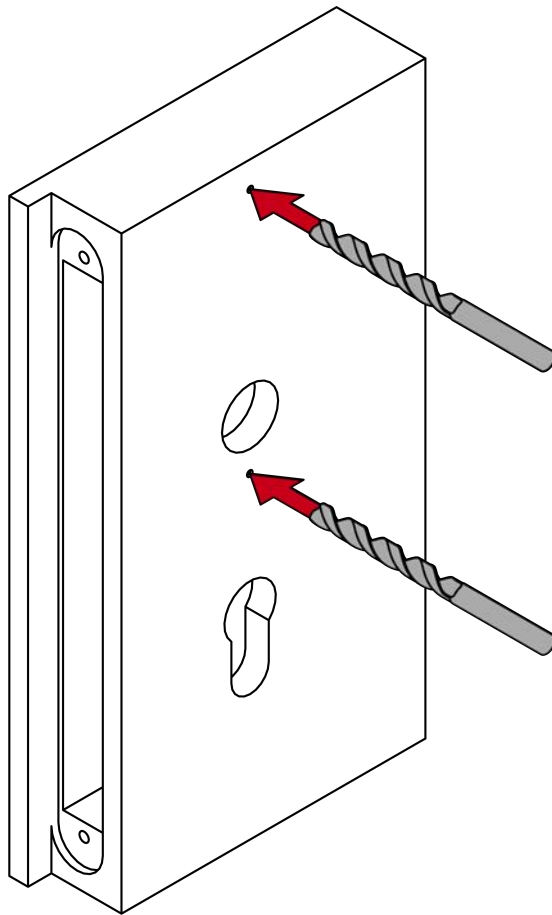
5. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

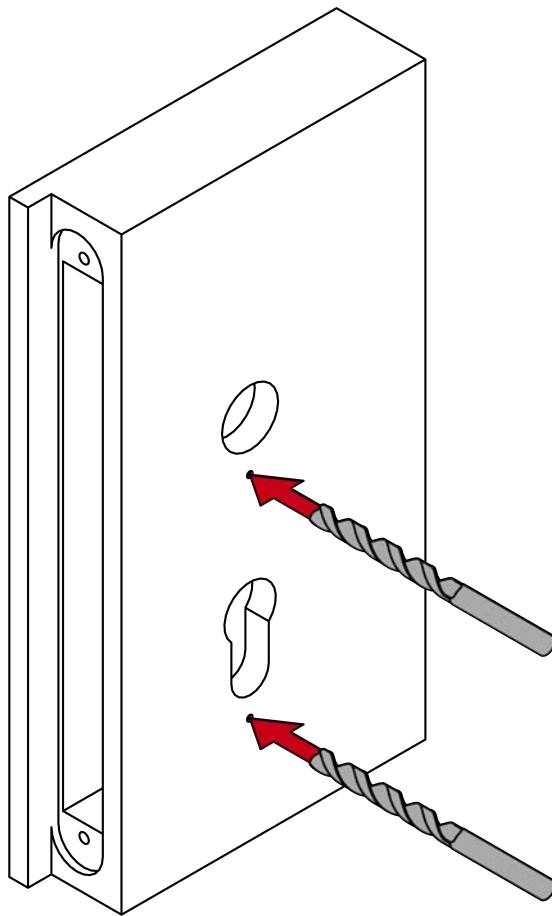


6. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.

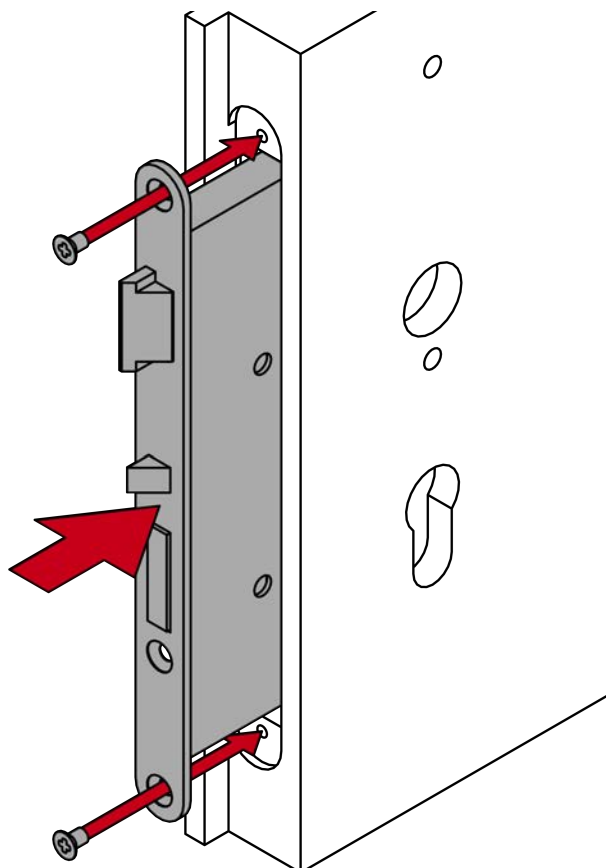


7. Bohren Sie die benötigten Löcher.





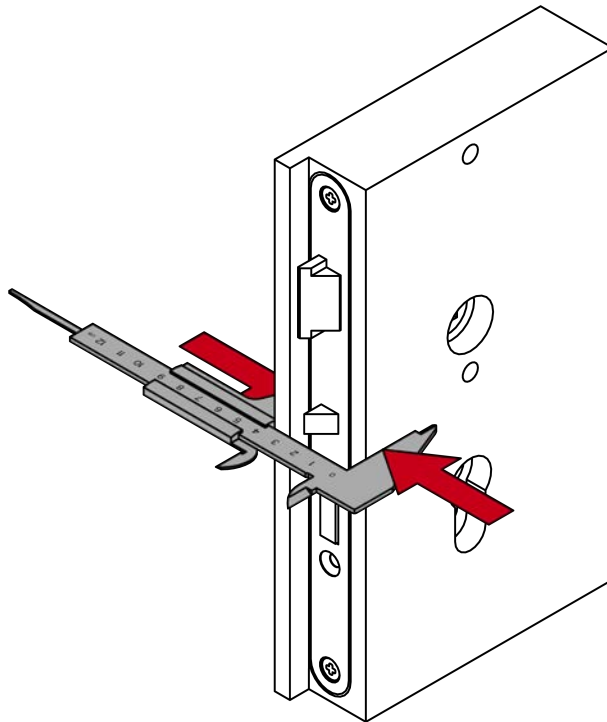
8. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



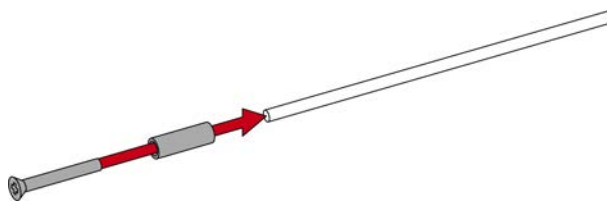
5.2.5 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

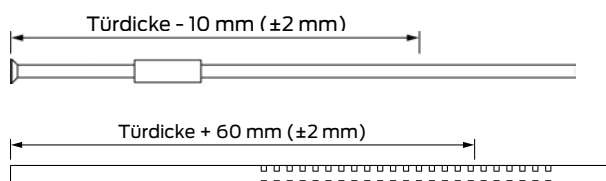
1. Messen Sie die Türdicke.



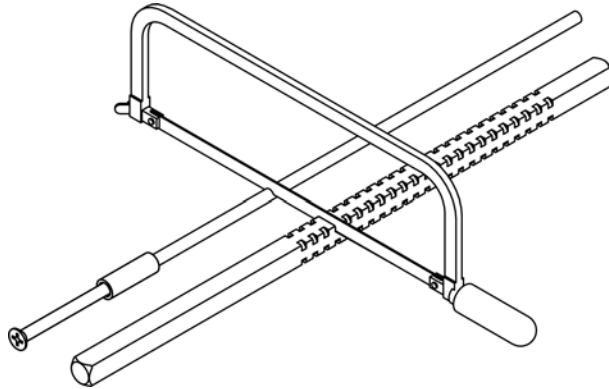
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



5.2.6 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

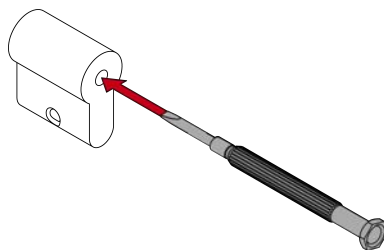


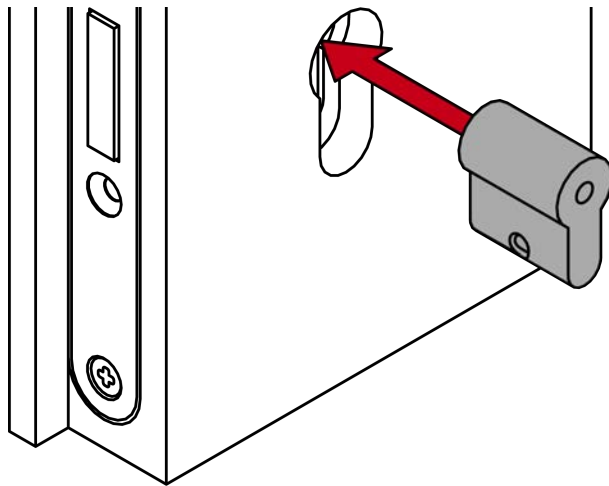
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

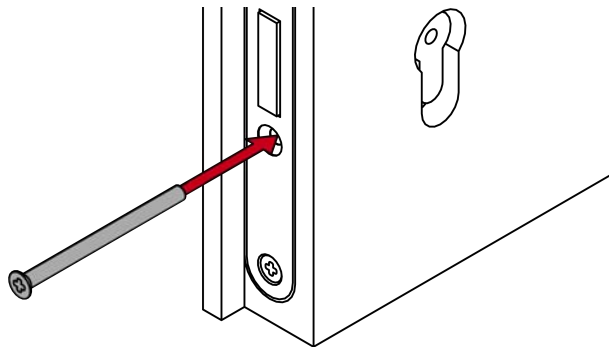
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.



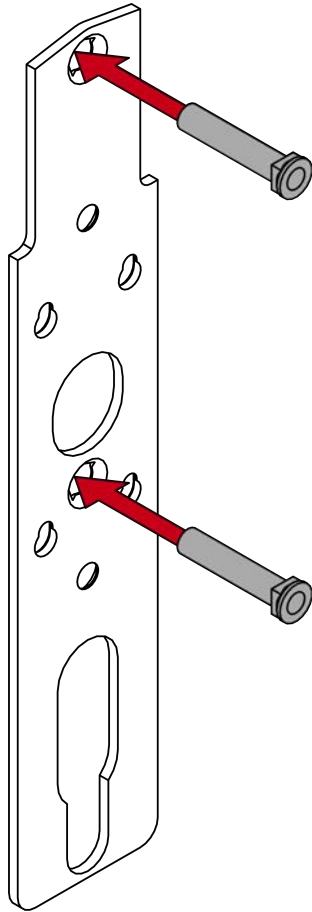


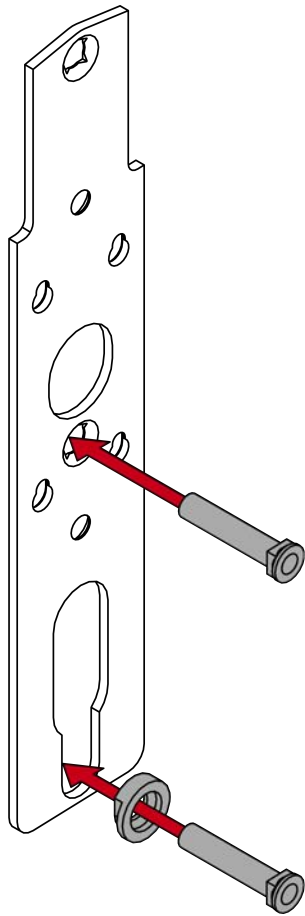
2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



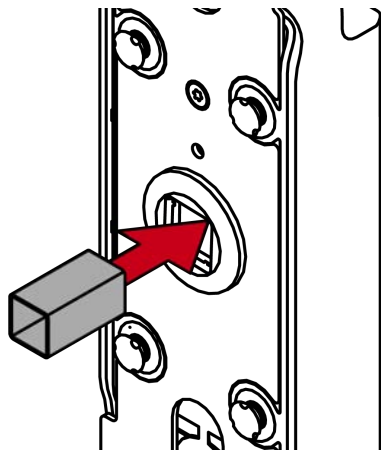
3. Für Kurzschild: Setzen Sie die Aufnahmescheibe in die kleinere Fixierplatte ein.

4. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die kleinere Fixierplatte ein (Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten).

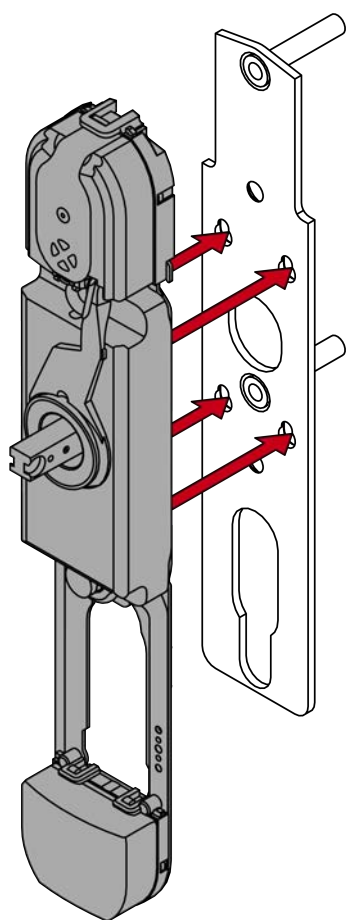




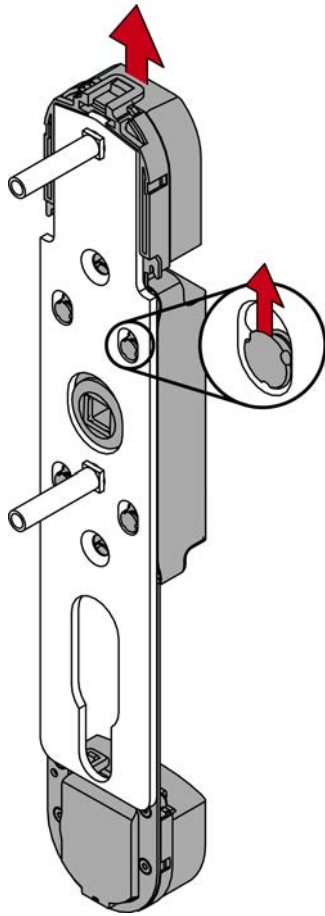
5. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



6. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

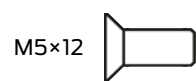


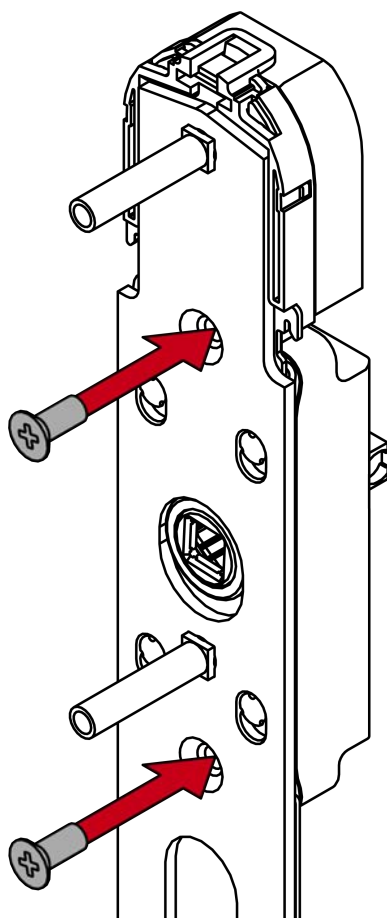
7. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



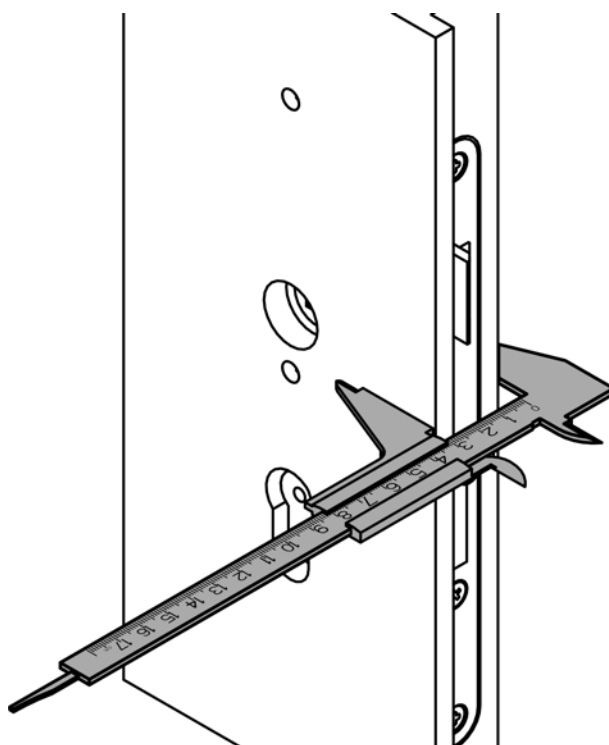
↳ Modulträger rastet ein.

8. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).





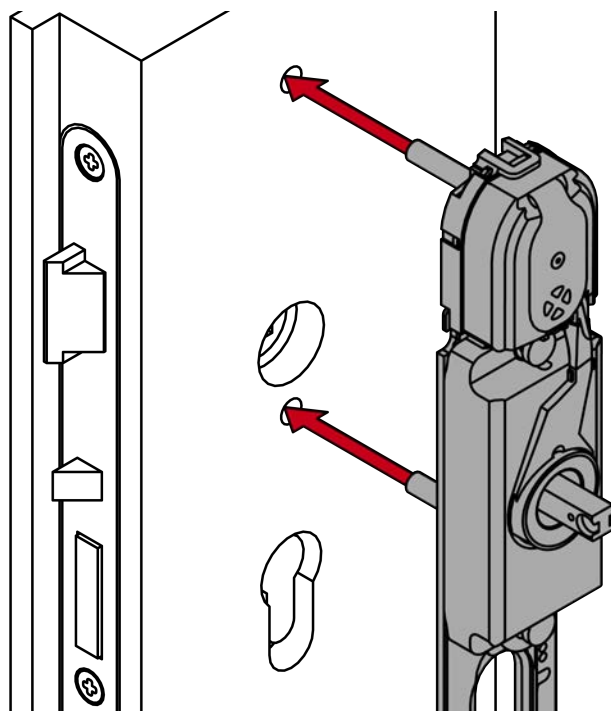
9. Messen Sie die Türdicke.



Be- reich	Türdi- cke (mm)	Schra- uben
S	39 - <51	M5×35
S	51 - 61	M5×45
M	59 - <70	M5×5 0
M	70 - 81	M5×6 0
L	79 - <90	M5×70
L	90 - 101	M5×8 0
X	99 - 174	M5 X

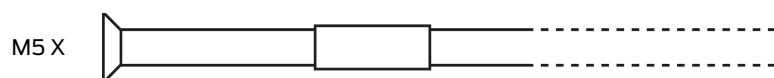
10. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.

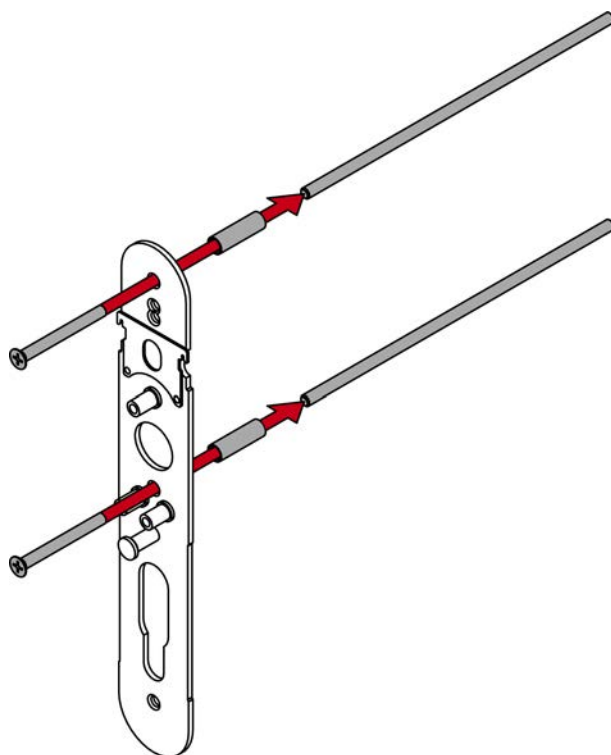
11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außen-
seite.



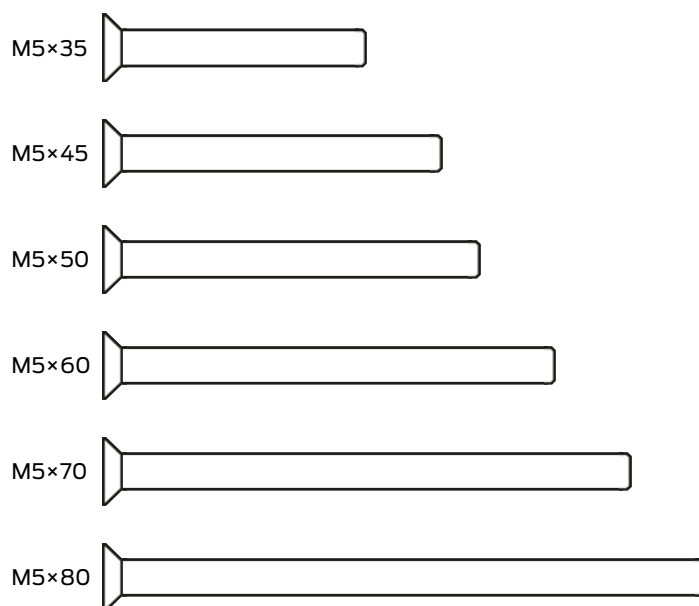
12. Für Kurzschild: Setzen Sie die Aufnahmescheibe in die größere Fixierplatte ein.

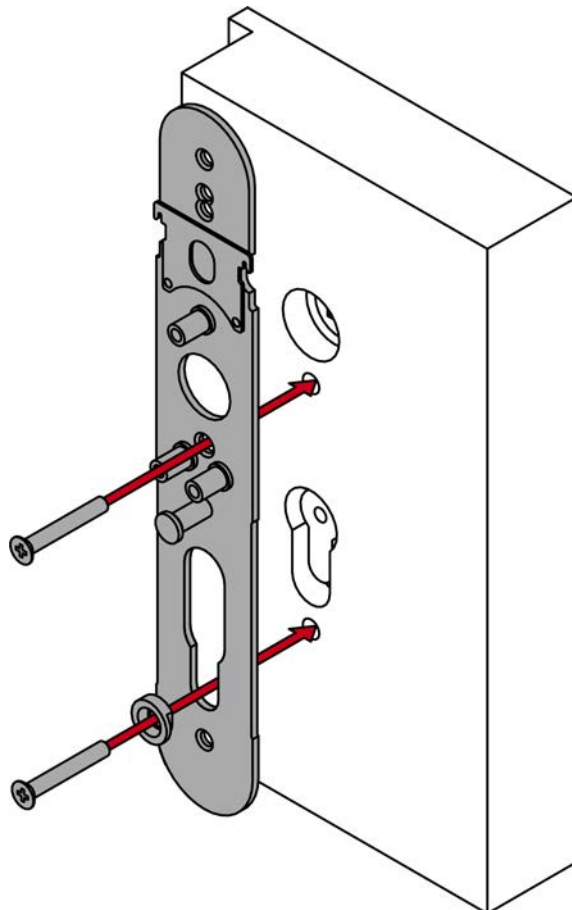
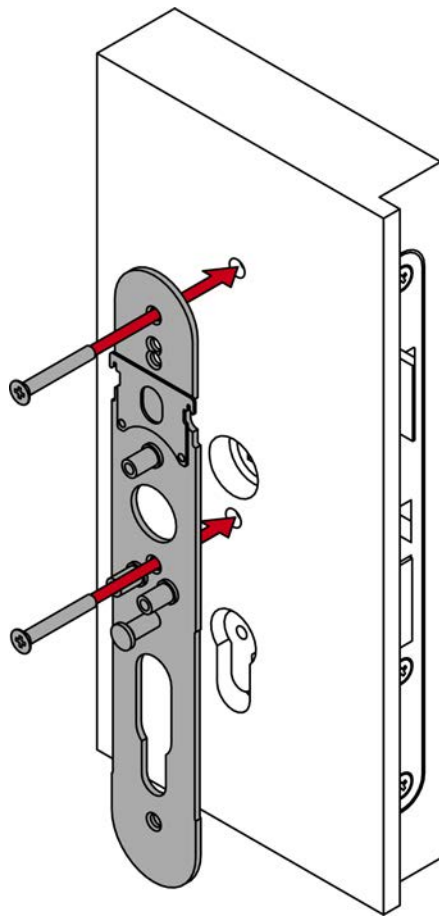
13. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die größere Fixierplatte und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewindestange zusammen.



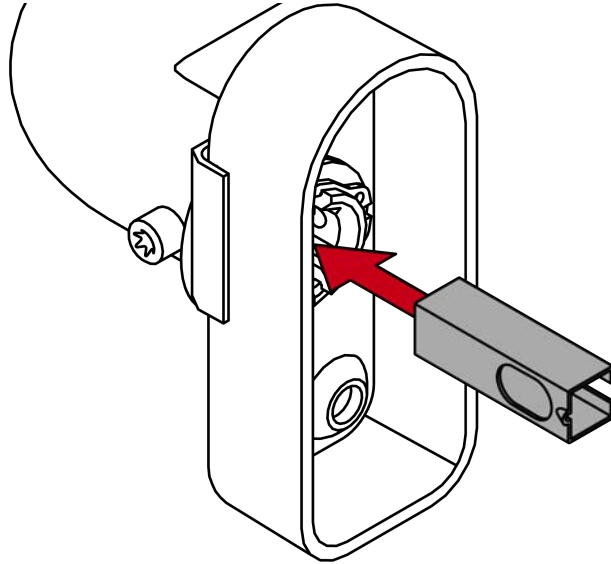


14. Schrauben Sie mit den ermittelten Schrauben die größere Fixierplatte auf den Modulträger mit der kleineren Fixierplatte (PH2, Langschild: Mitte/Oben, Kurzschild: Mitte/Unten).

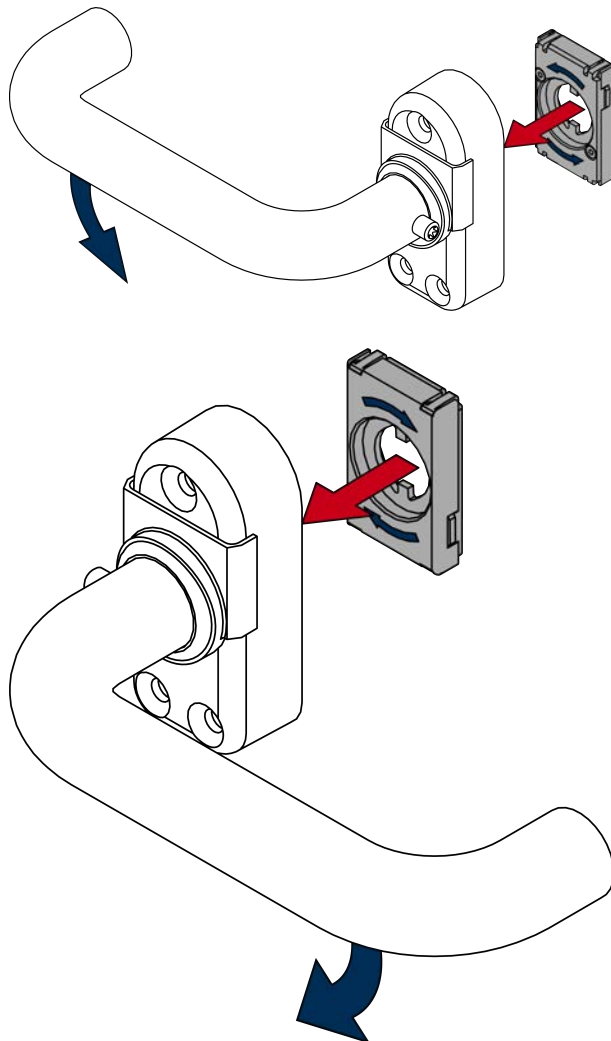




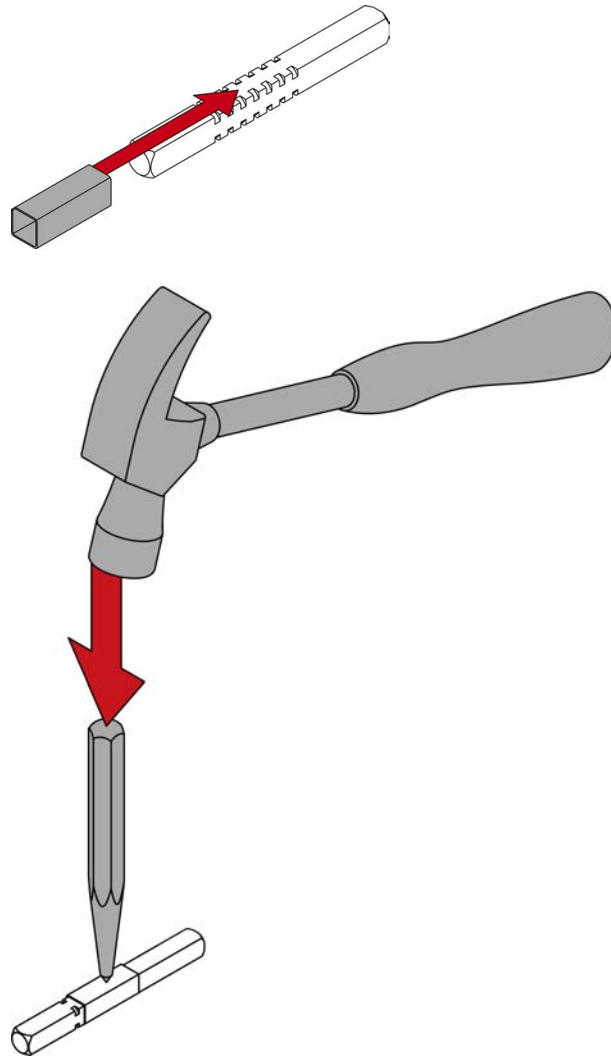
15. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



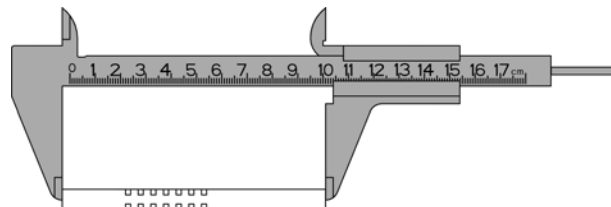
16. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
17. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.



18. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

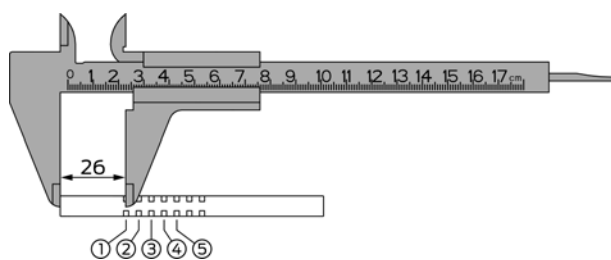


19. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



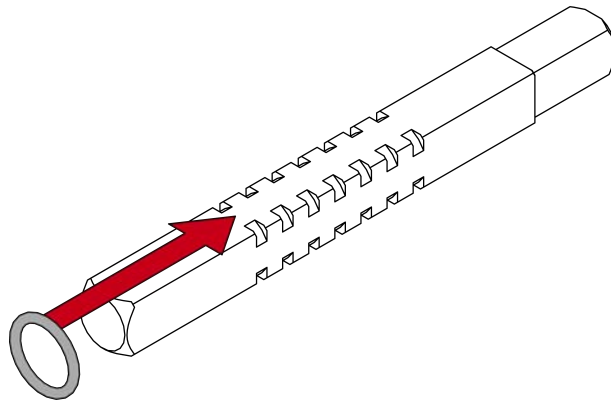
20. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

21. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

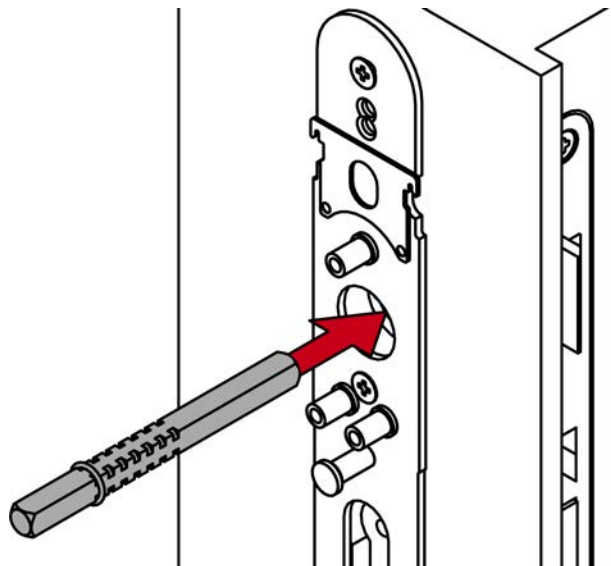


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	39 - <43	104	3
S	39 - <43	114	5
S	43 - <48	104	2
S	43 - <48	114	4
S	48 - <53	104	1
S	48 - <53	114	3
S	53 - <58	114	2
S	58 - 61	114	1
M	59 - <63	124	3
M	59 - <63	134	5
M	63 - <68	124	2
M	63 - <68	134	4
M	68 - <73	124	1
M	68 - <73	134	3
M	73 - <78	134	2
M	78 - 81	134	1

22. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

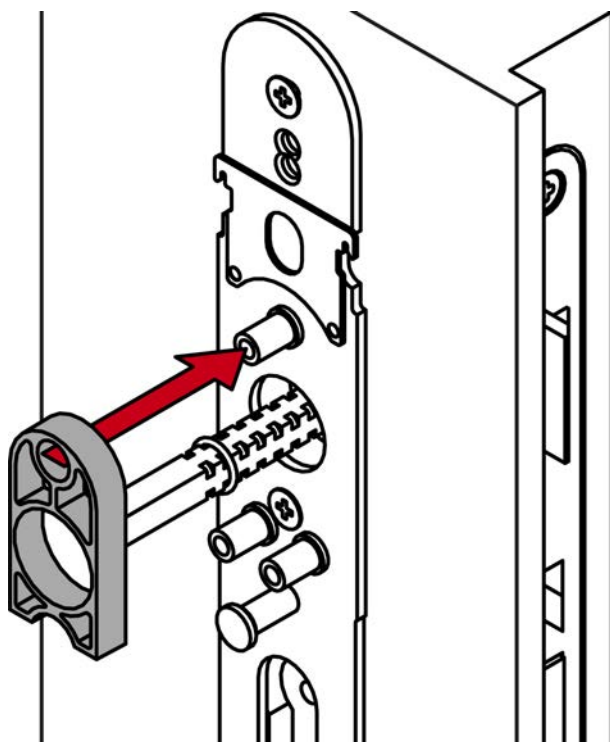


23. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

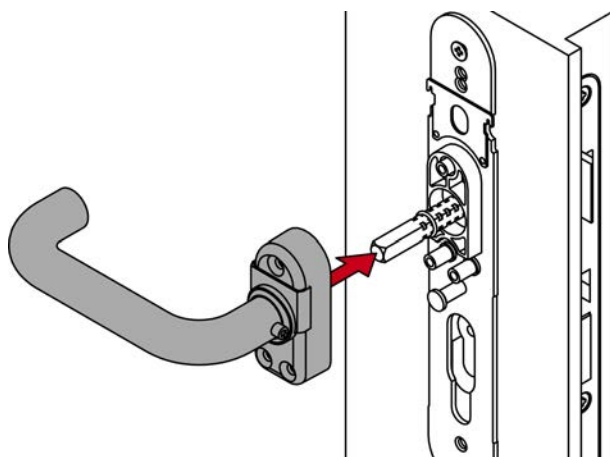


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- si- ti- on
L	79 - <83	144	3
L	79 - <83	154	5
L	83 - <88	144	2
L	83 - <88	154	4
L	88 - <93	144	1
L	88 - <93	154	3
L	93 - <98	154	2
L	98 - 101	154	1
XL	99 - 174	O-Ring liegt 30-35 mm vom abge- sägten En- de des Vierkants.	

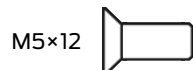
24. Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die größere Fixierplatte.

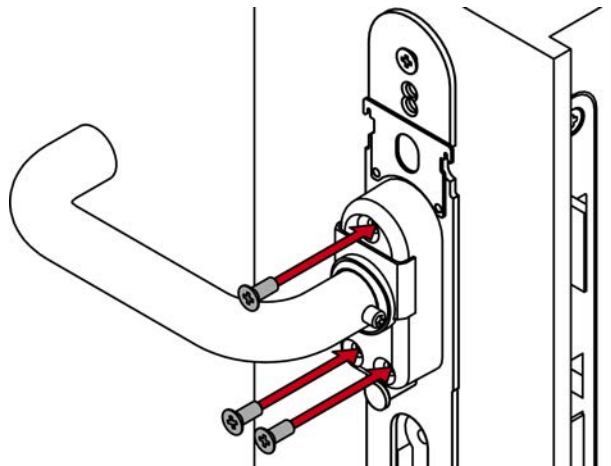


25. Stecken Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant.

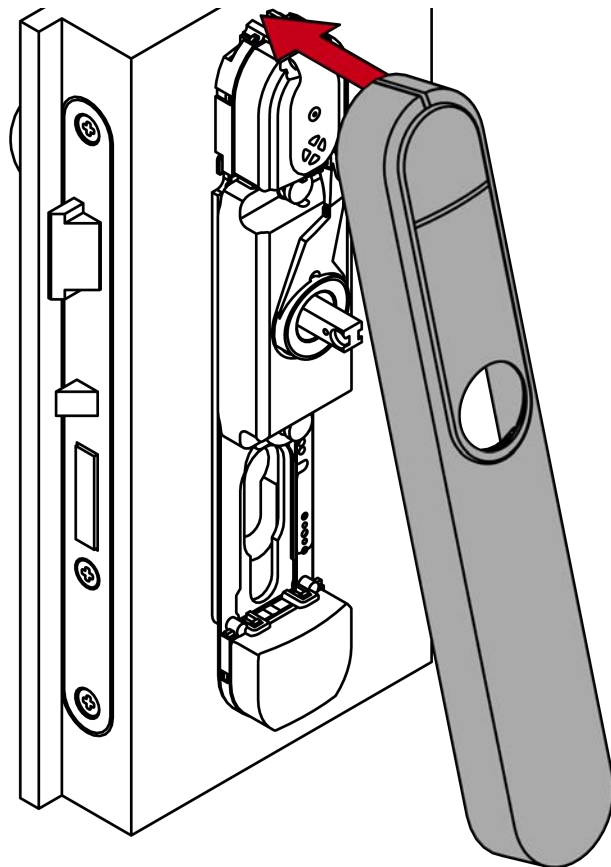


26. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrucker-Einheit auf die Fixierplatte (PH2).

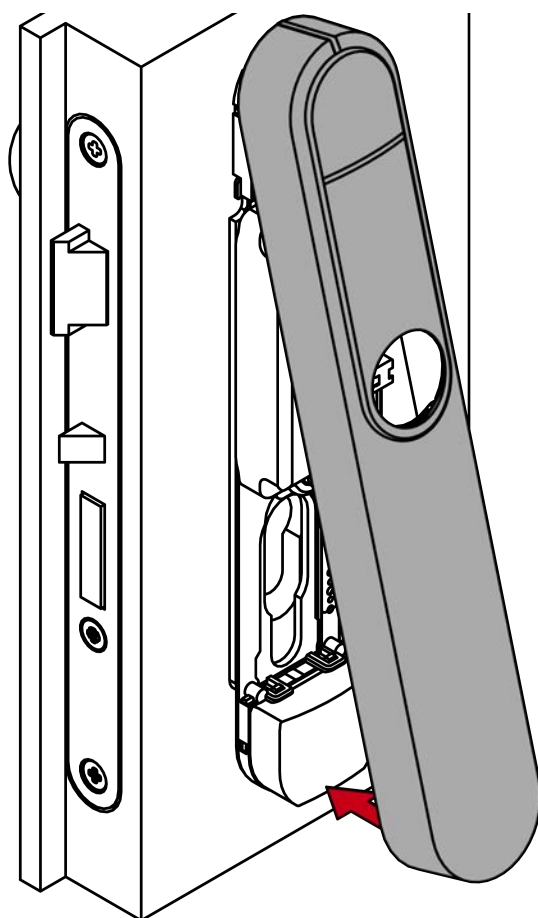




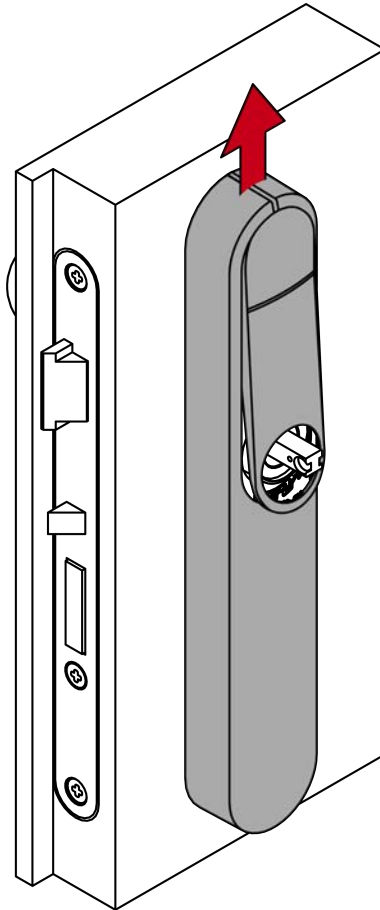
27. Montieren Sie das Cover für die Außenseite wie folgt:
28. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



29. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

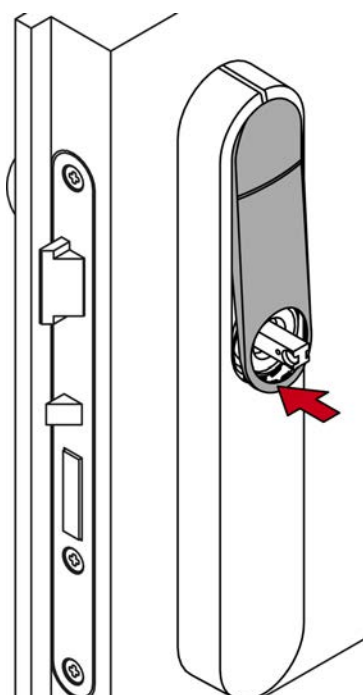


30. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

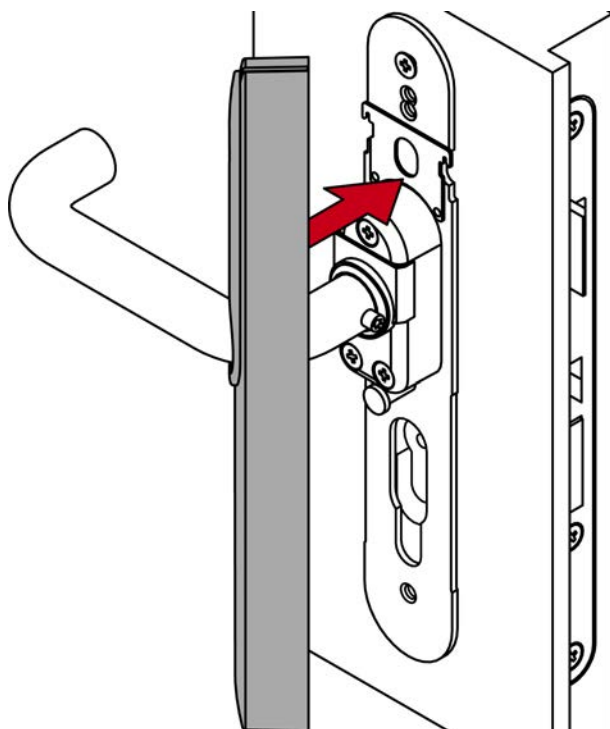


↳ Cover rastet ein.

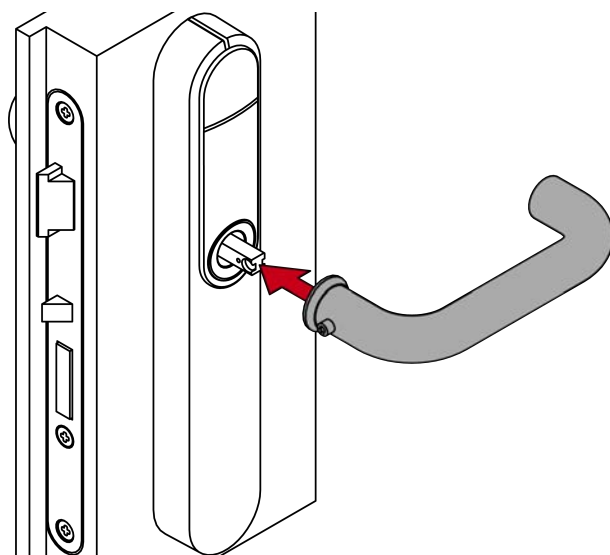
31. Drücken Sie das Inlay fest.



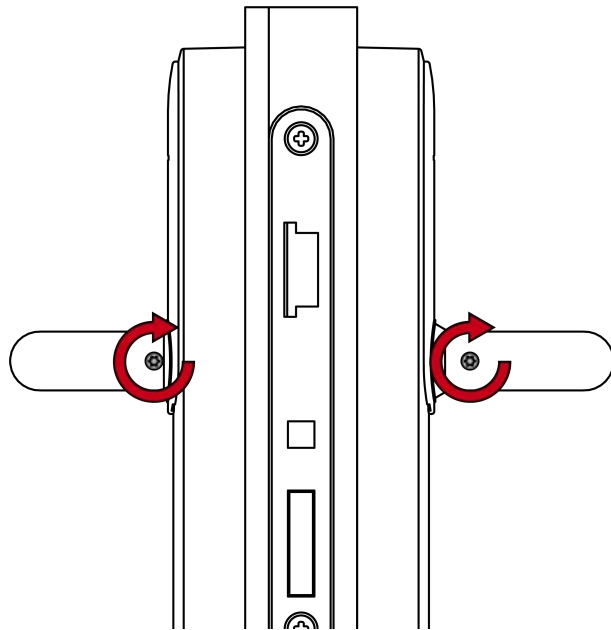
32. Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



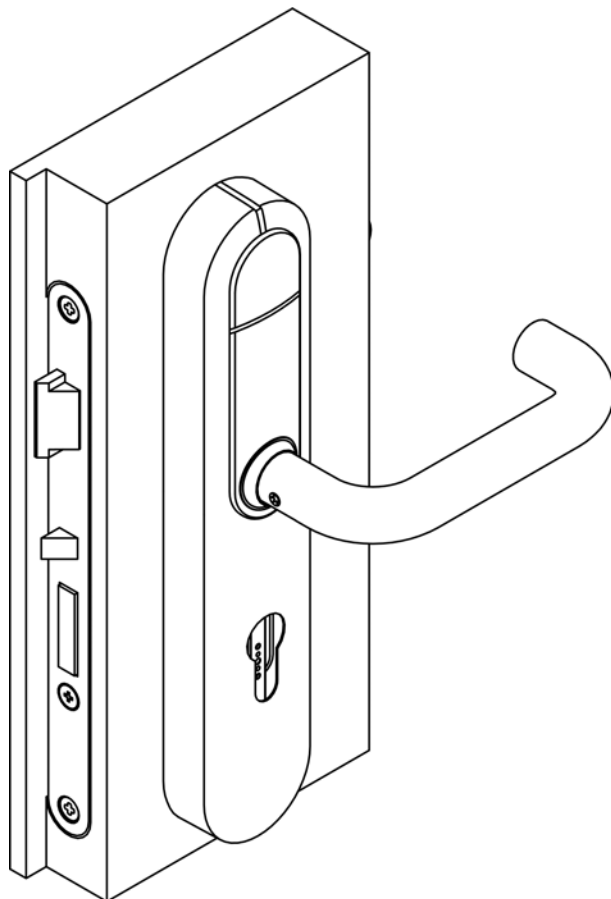
33. Stecken Sie den Außendrücker auf.



34. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.3 Scandinavian Oval (SO)

5.3.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

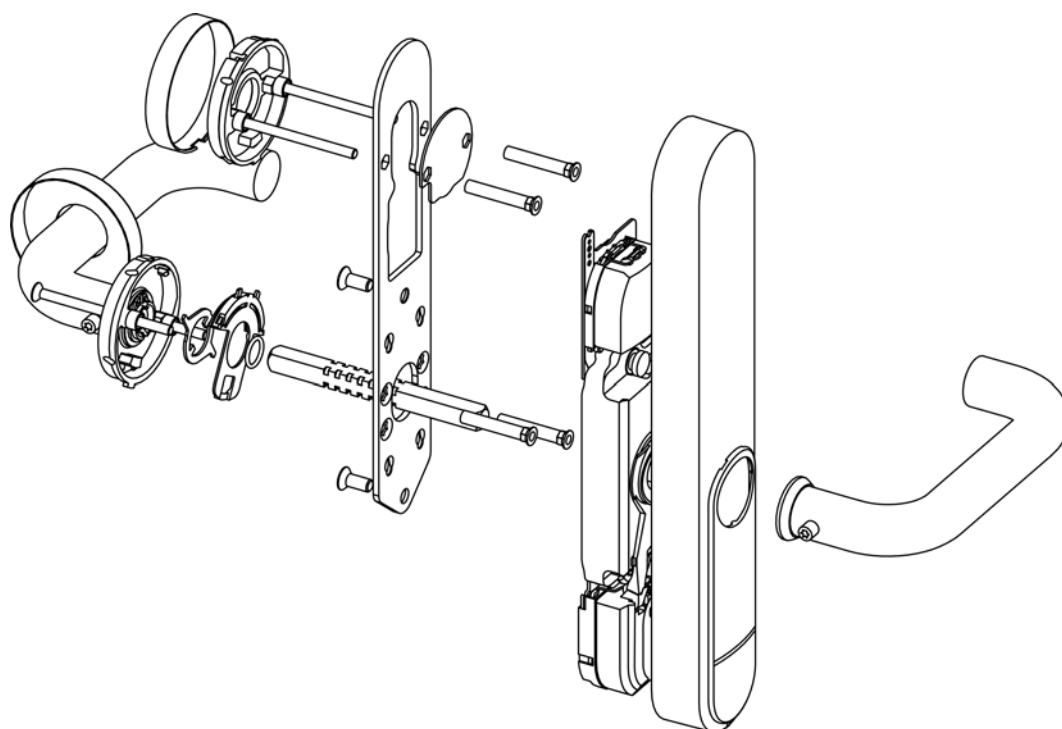
5.3.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Scandinavian Oval
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

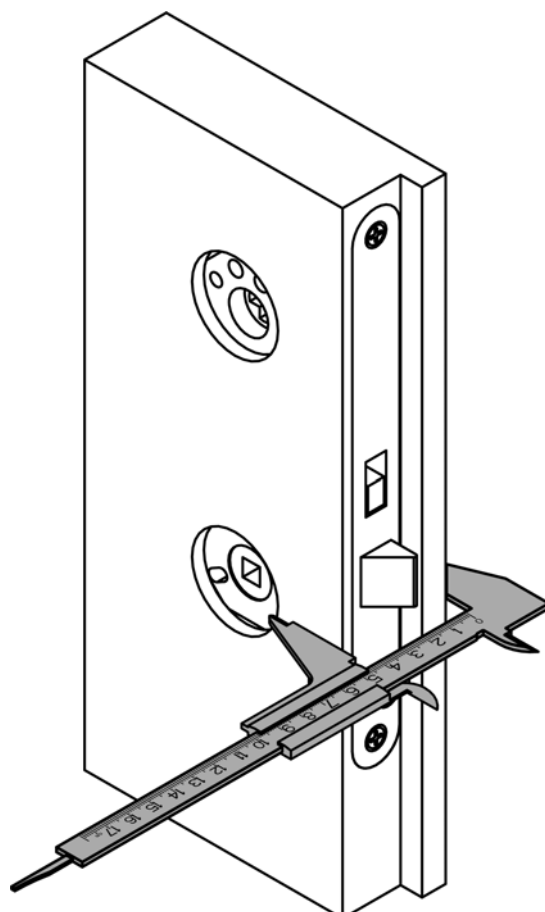
- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

5.3.3 Aufbau

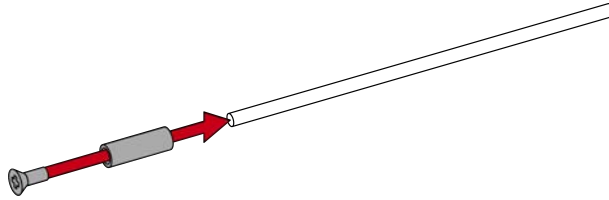


5.3.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

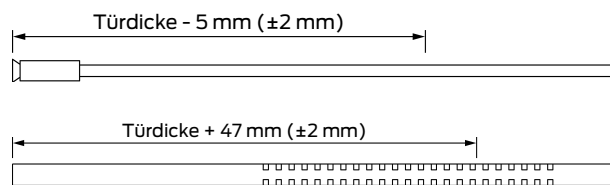
1. Messen Sie die Türdicke.



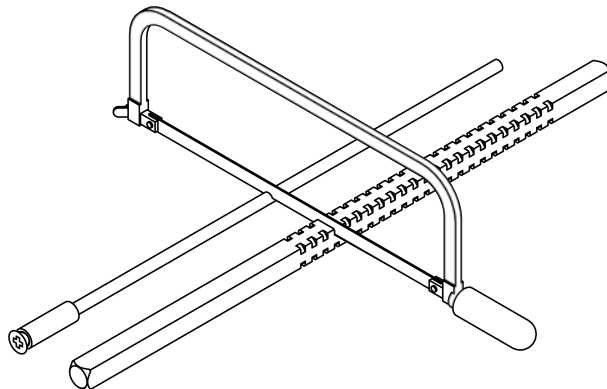
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 10-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



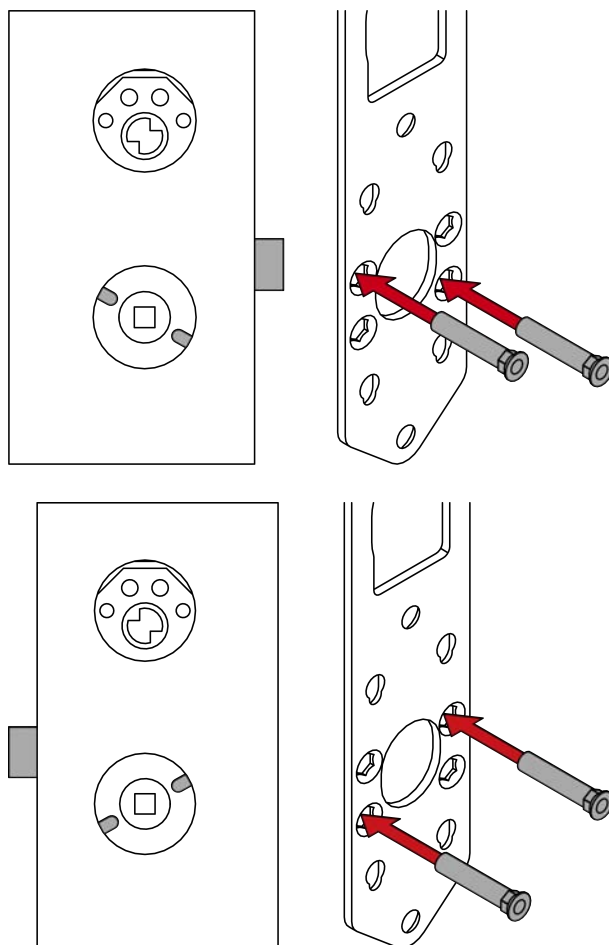
4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



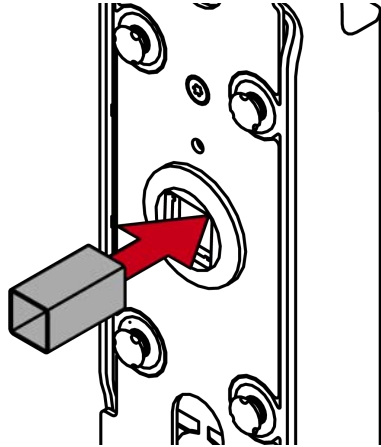
5.3.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Für MO: Zylinder ist bereits montiert.

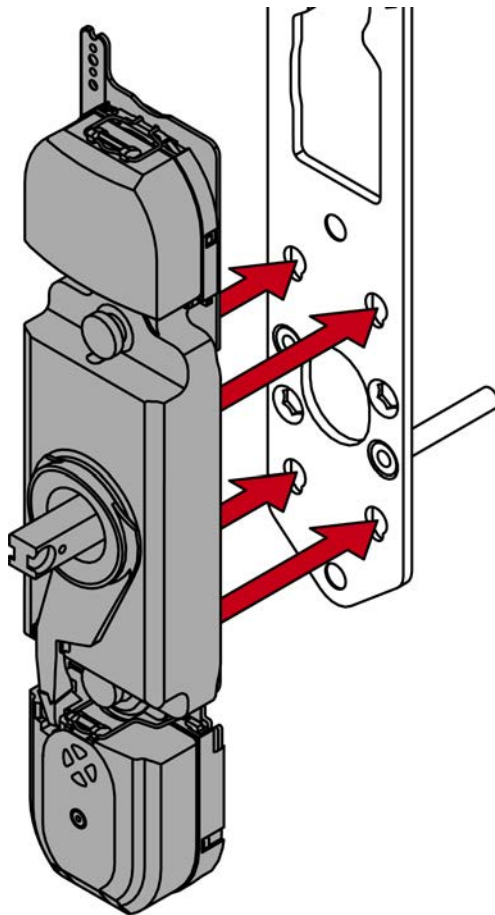
1. Betrachten Sie das Einsteckschloss von der Außenseite und setzen Sie die Hülsenmuttern für das Einsteckschloss passend in die Fixierplatte ein.



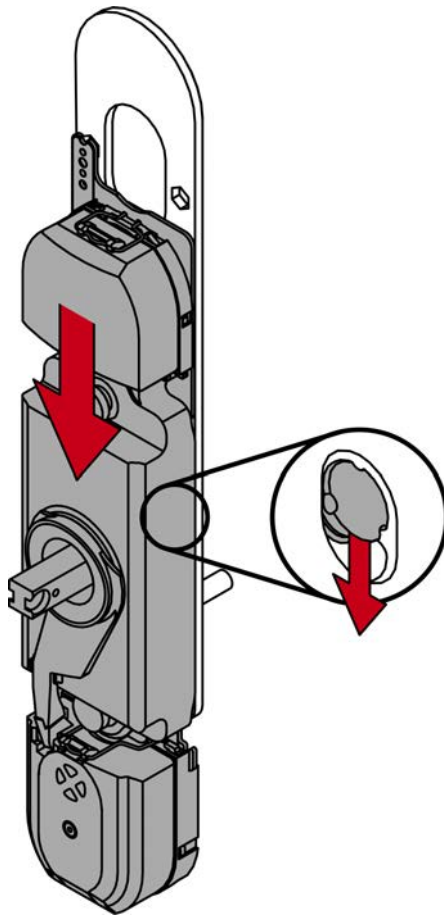
2. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



3. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

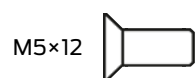


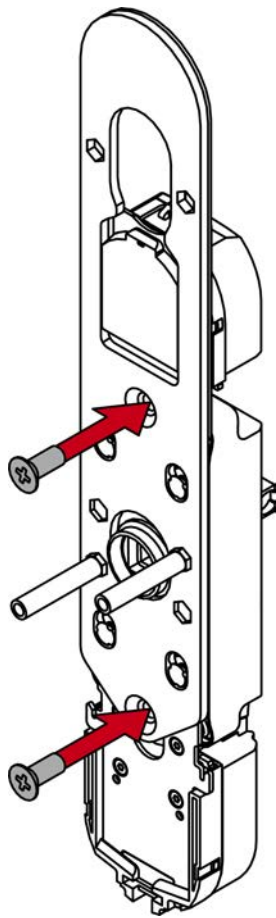
4. Schieben Sie den Modulträger nach unten.



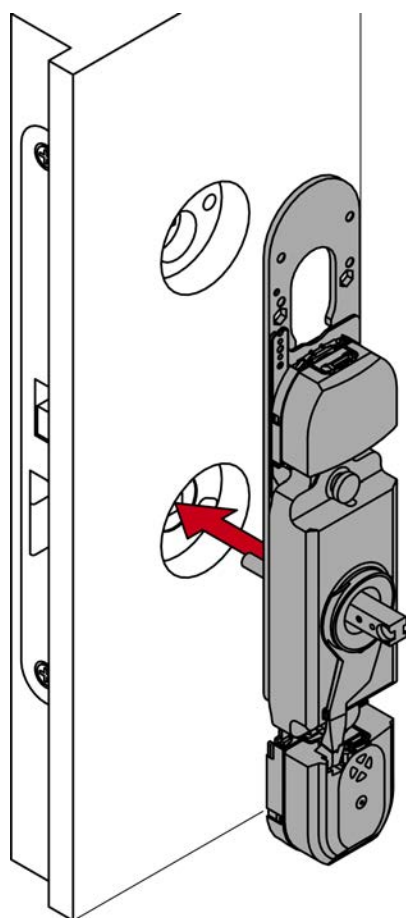
↳ Modulträger rastet ein.

5. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).



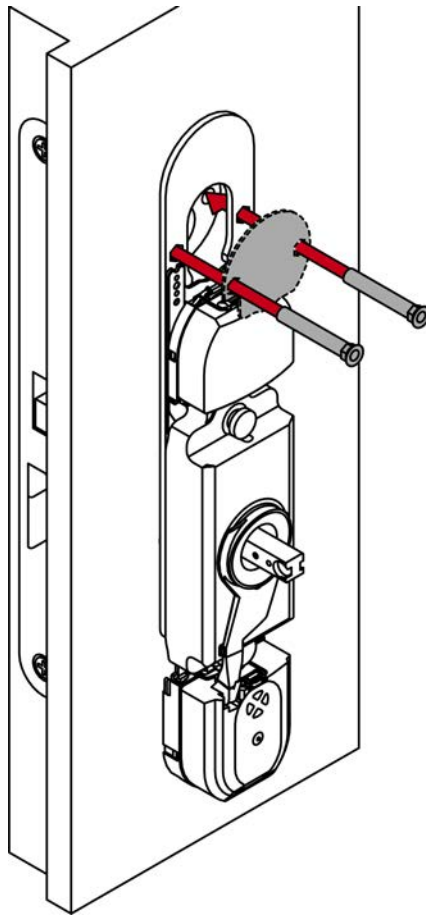


6. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

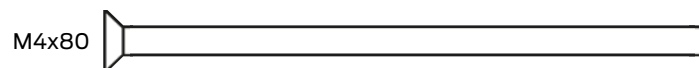
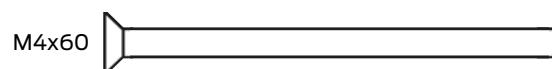
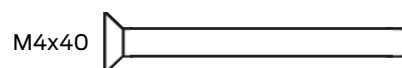


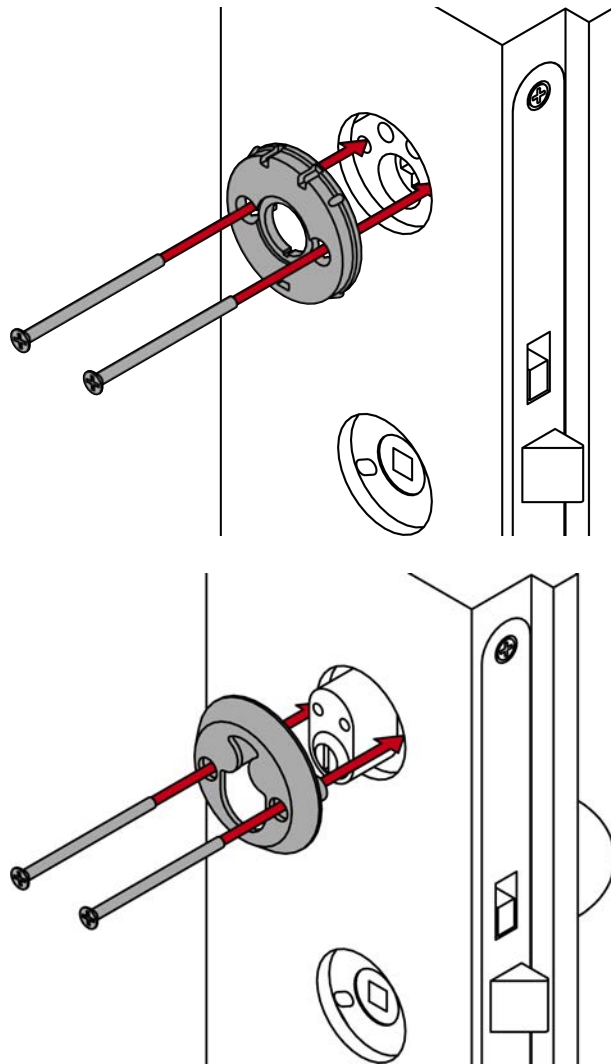
7. Für Nicht-MO: Setzen Sie die Hülsenmutter in die MO-Abdeckung ein.

8. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.

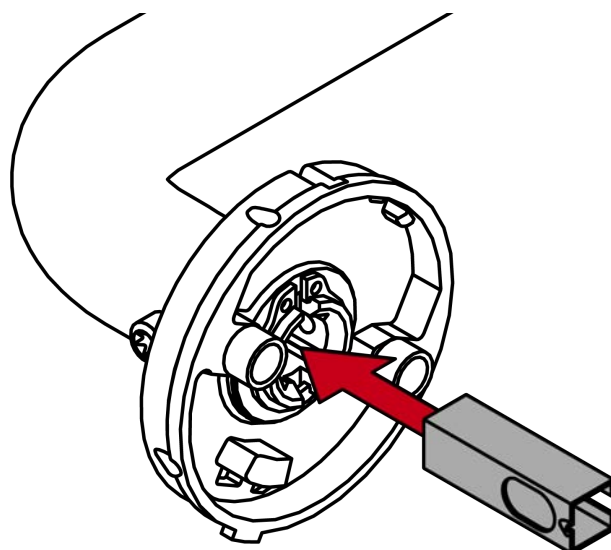


9. Schrauben Sie die Zylinder-Rosette an den Hülsenmuttern fest (PH2).



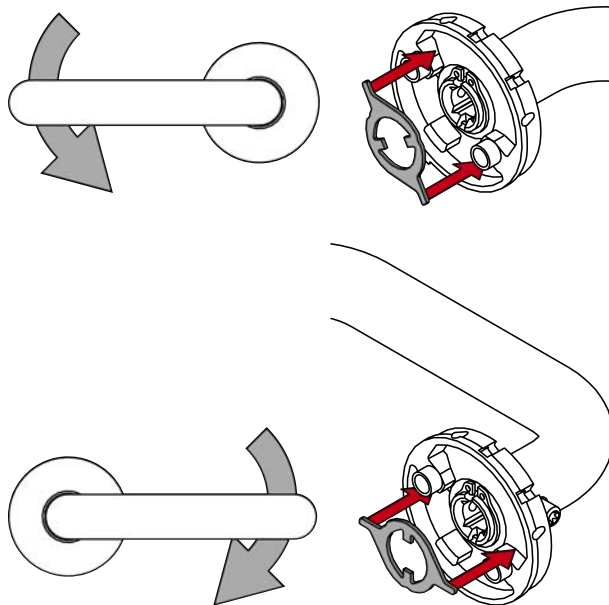


10. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

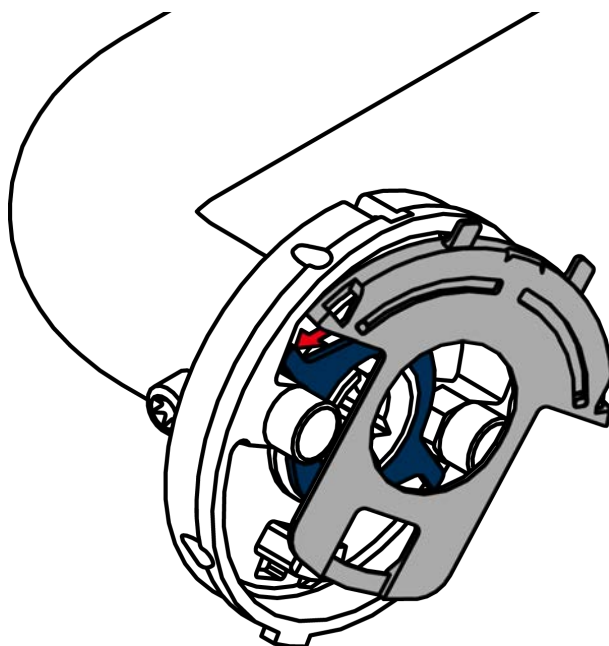


11. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

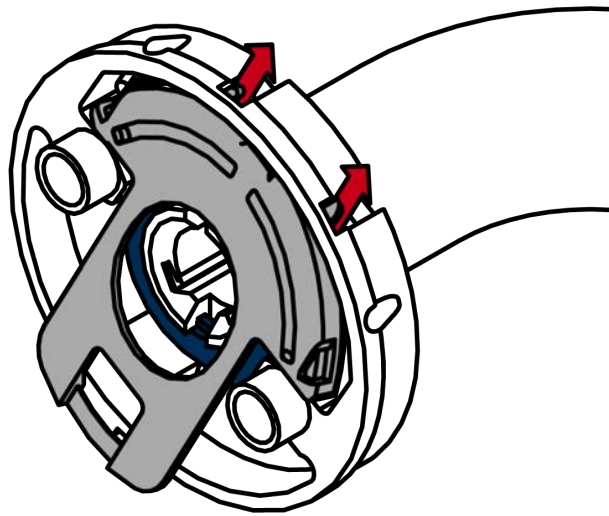
12. Legen Sie das Wechselplättchen entsprechend in die Rosette Ihres Innendruckers.



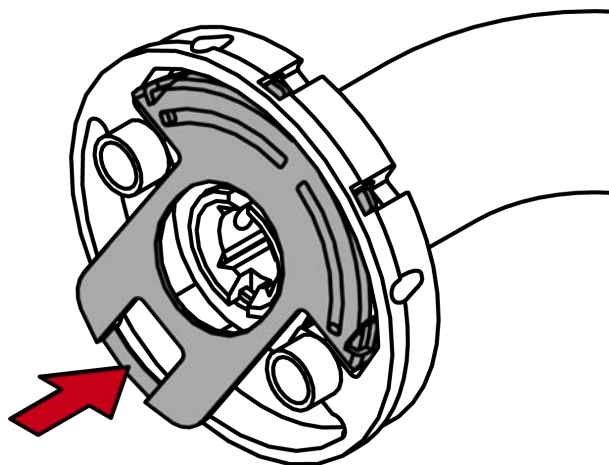
13. Spannen Sie das Federelement am Wechselplättchen vor.



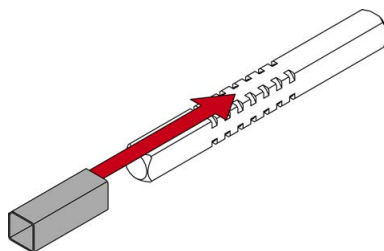
14. Schieben Sie die Nase des Federelements in die Aufnahme der Rosette.

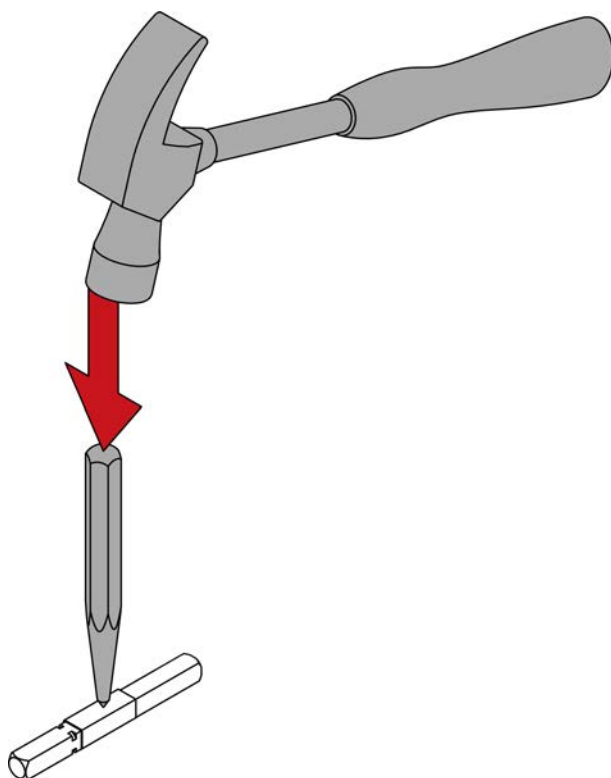


15. Haken Sie das Ende des Federelements in die Aufnahme der Rosette ein.

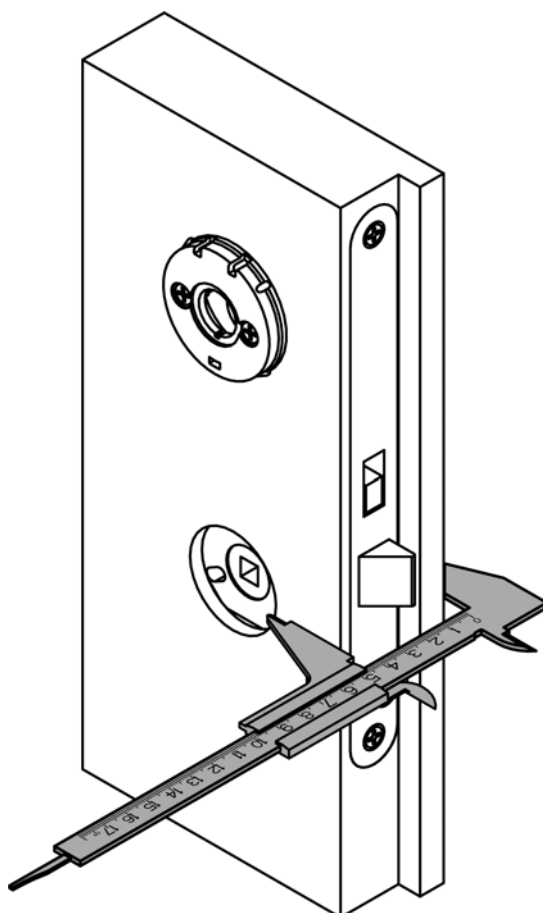


16. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

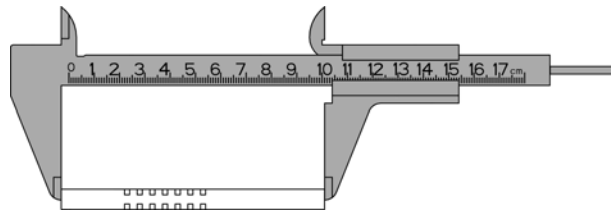




17. Messen Sie die Türdicke.

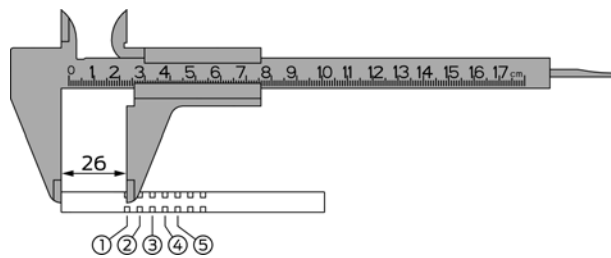


18. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



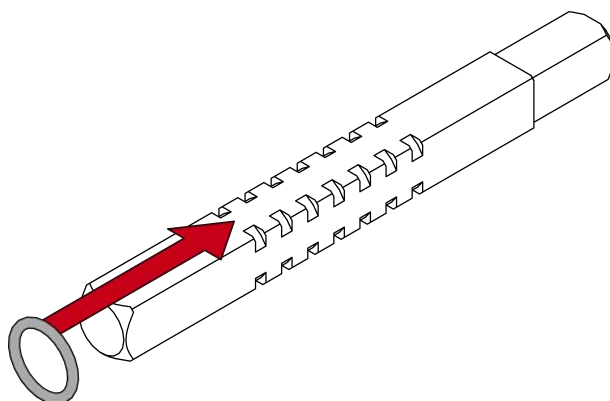
19. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

20. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

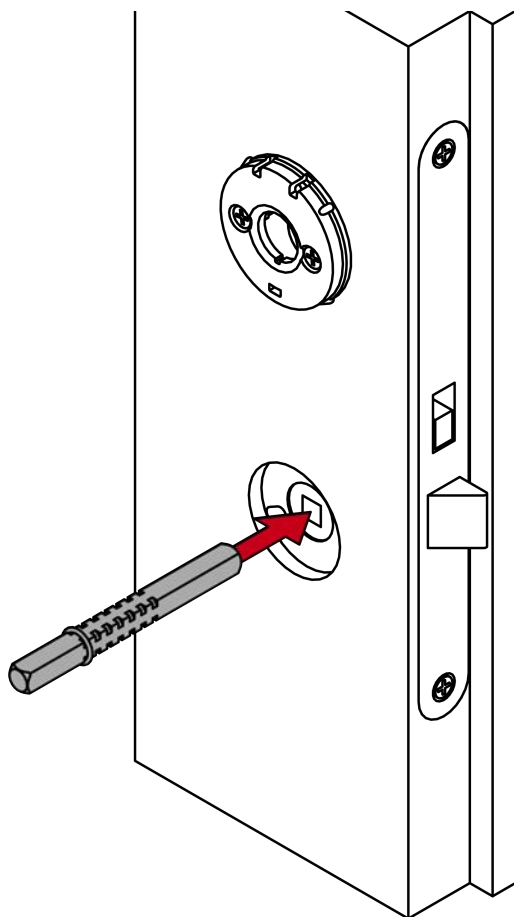


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	32 - <36	84	3
S	32 - <36	94	5
S	36 - <41	84	2
S	36 - <41	94	4
S	41 - <46	84	1
S	41 - <46	94	3
S	46 - <51	94	2
S	51 - 54	94	1
M	52 - <56	104	3
M	52 - <56	114	5
M	56 - <61	104	2
M	56 - <61	114	4
M	61 - <66	104	1
M	61 - <66	114	3
M	66 - <71	114	2
M	71 - 74	114	1

21. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

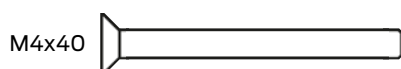


22. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

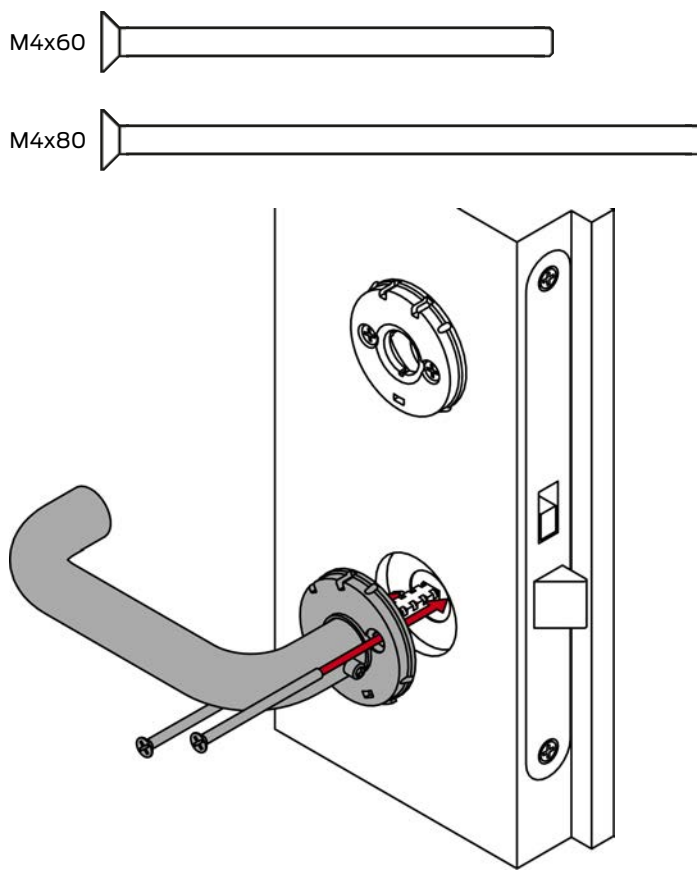


23. Stecken Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant.

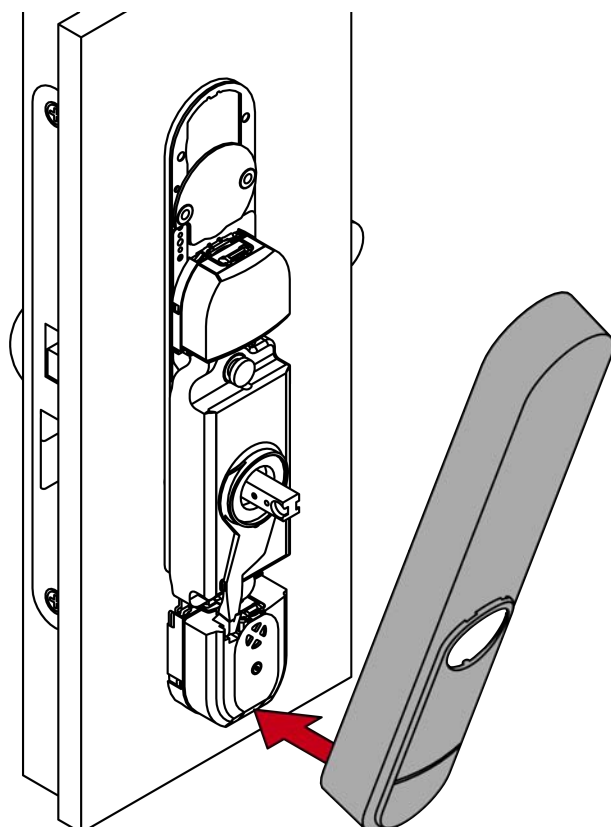
24. Schrauben Sie die Innendrucker-Einheit an den Hülsenmuttern fest (PH2).



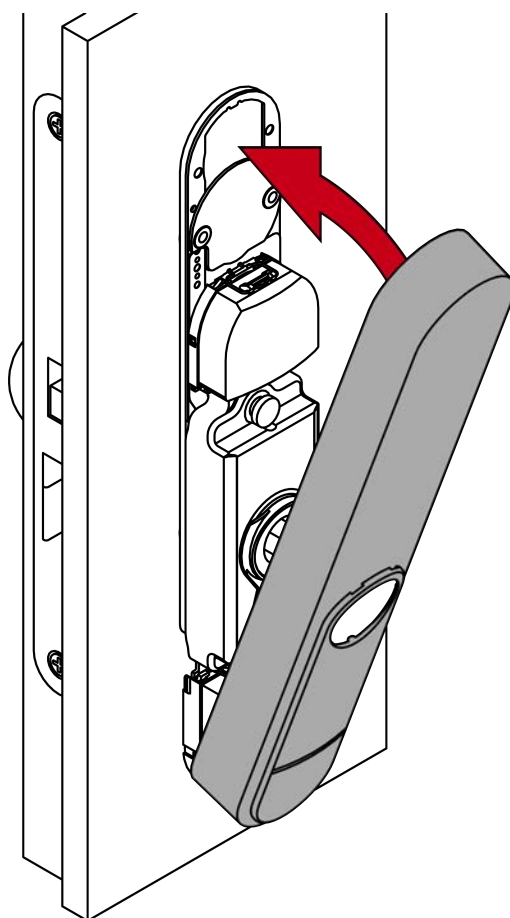
Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- si- ti- on
L	72 - <76	124	3
L	72 - <76	134	5
L	76 - <81	124	2
L	76 - <81	134	4
L	81 - <86	124	1
L	81 - <86	134	3
L	86 - <91	134	2
L	91 - 94	134	1



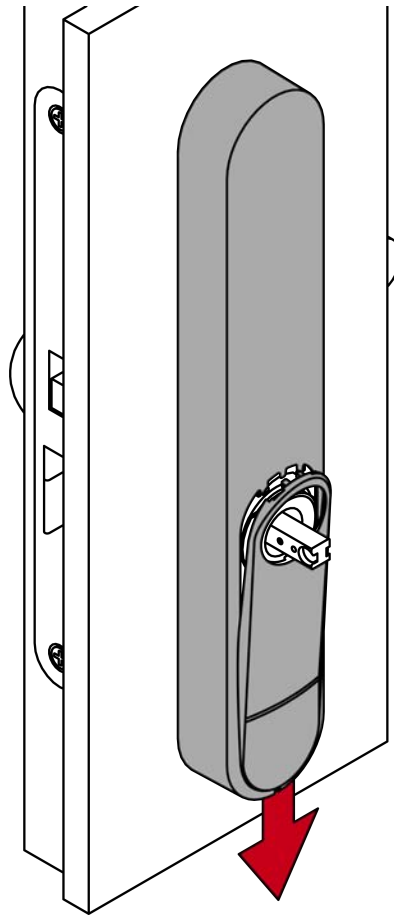
25. Setzen Sie das Cover unten an der Fixierplatte an.



26. Schließen Sie das Cover nach oben.

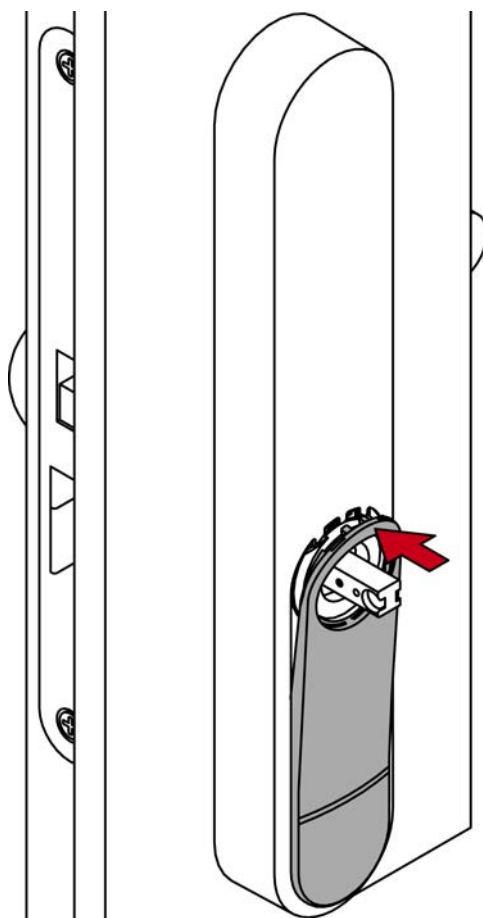


27. Schieben Sie das Cover nach unten.

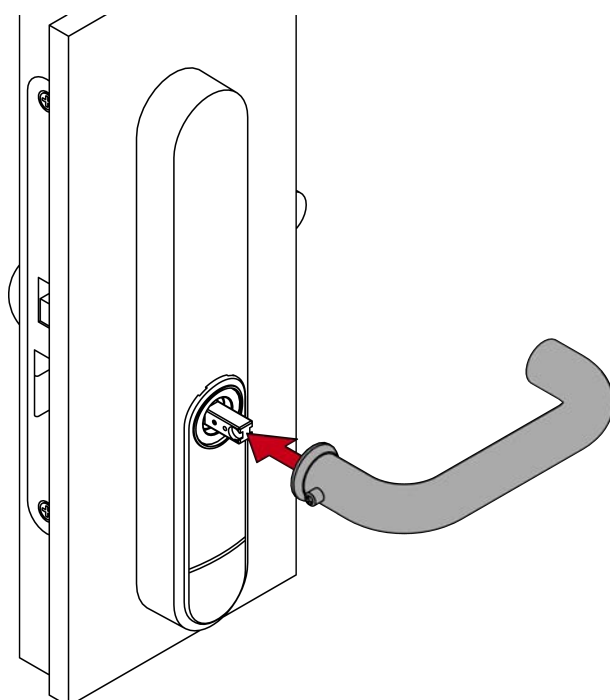


↳ Cover rastet ein.

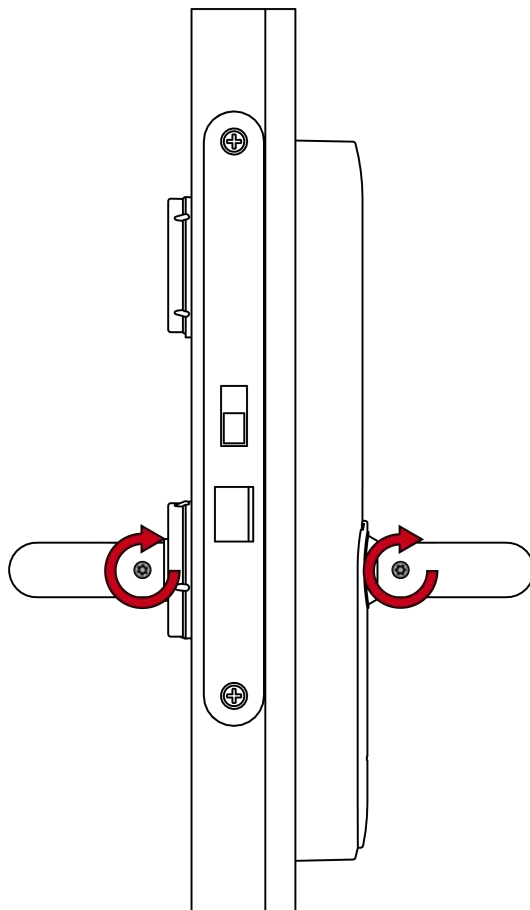
28. Drücken Sie das Inlay fest.



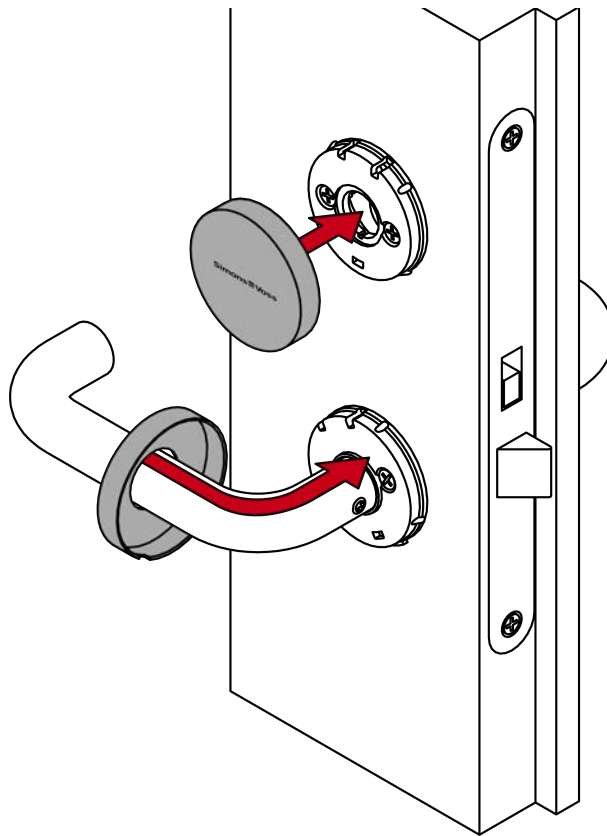
29. Stecken Sie den Außendrücker auf.



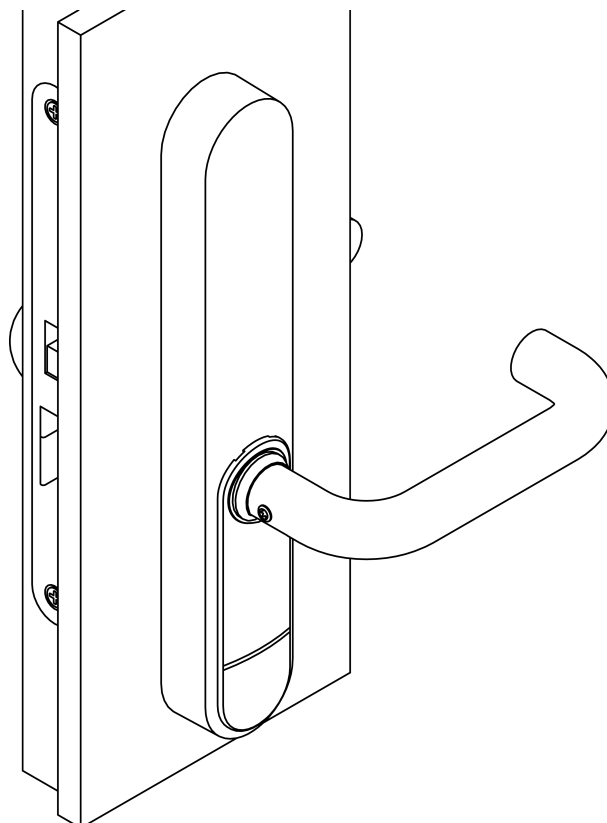
30. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15).



31. Stecken Sie die Innendrucker-Blende und ggfs. die Zylinder-Blende (nicht für MO-Variante) auf die jeweiligen Rosetten.



- ↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.4 Rosettenmontage (RMO)

5.4.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

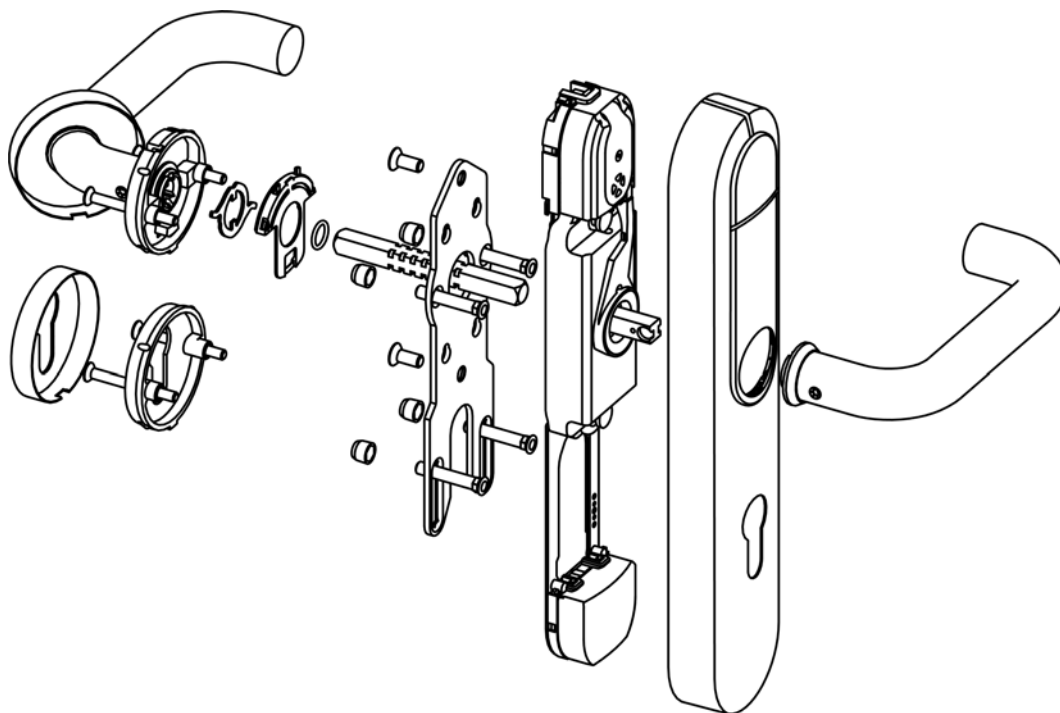
5.4.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Vollblatt
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

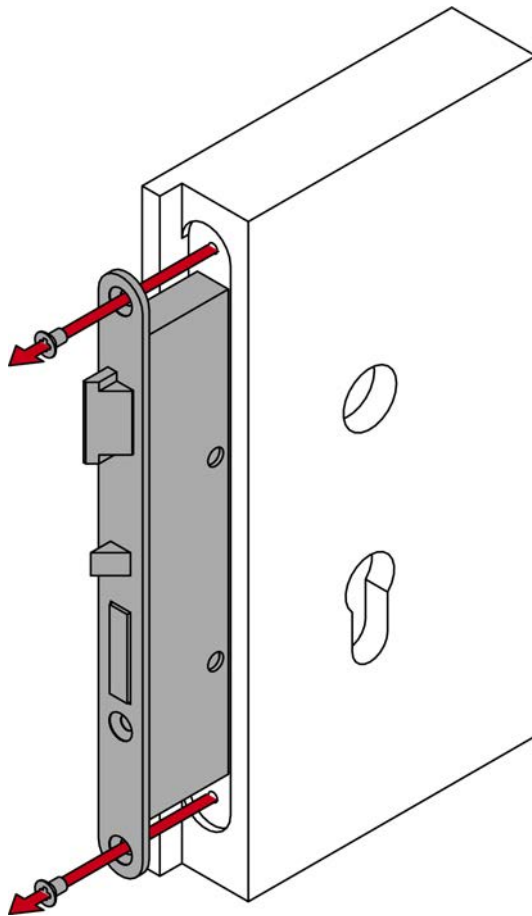
5.4.3 Aufbau



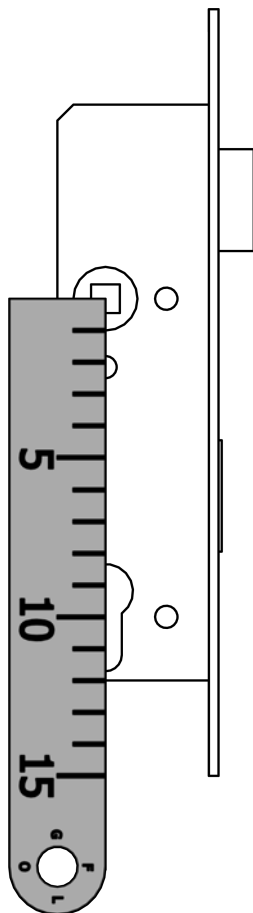
5.4.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 8,5 mm).
- ✓ Lineal vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

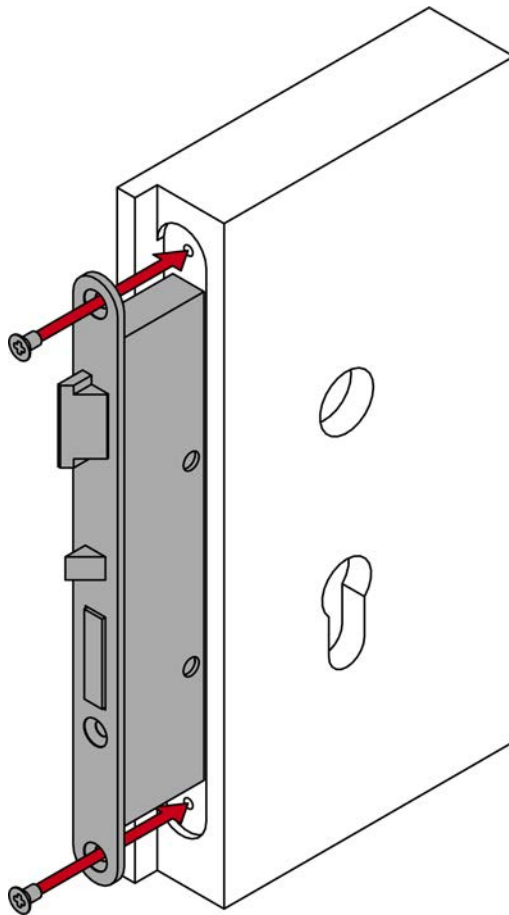
1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



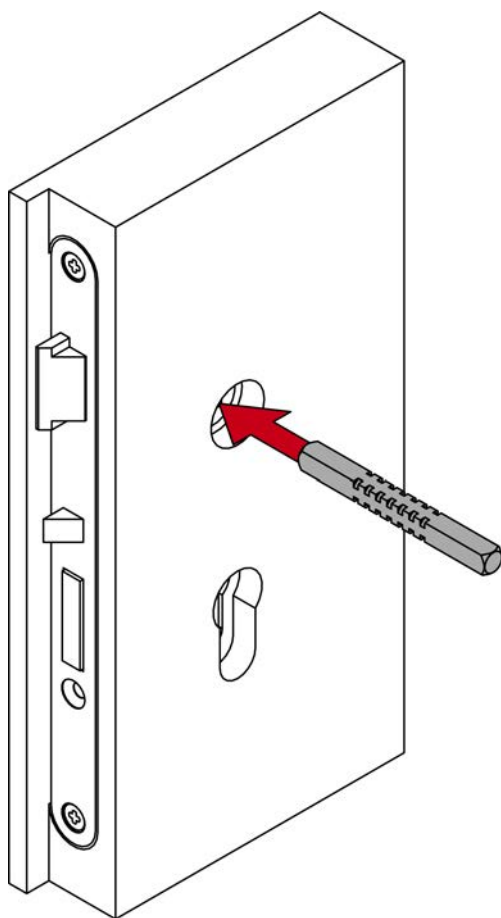
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



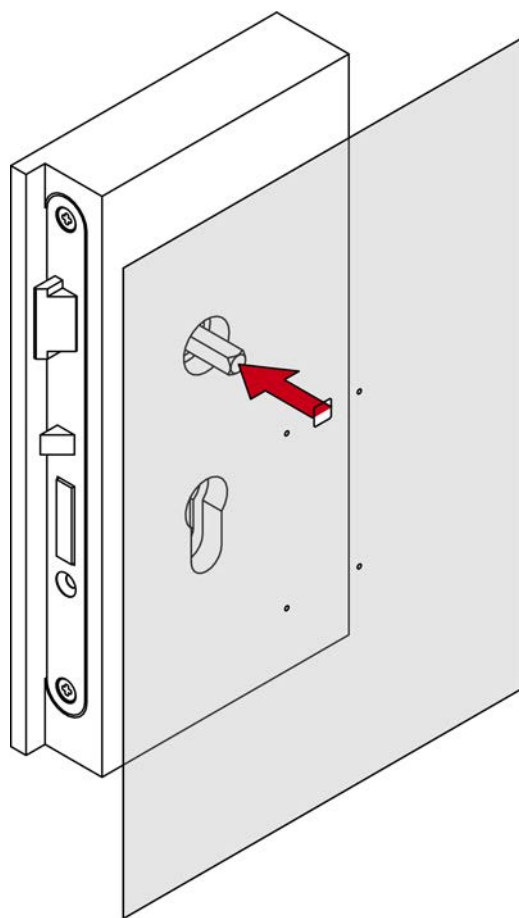
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

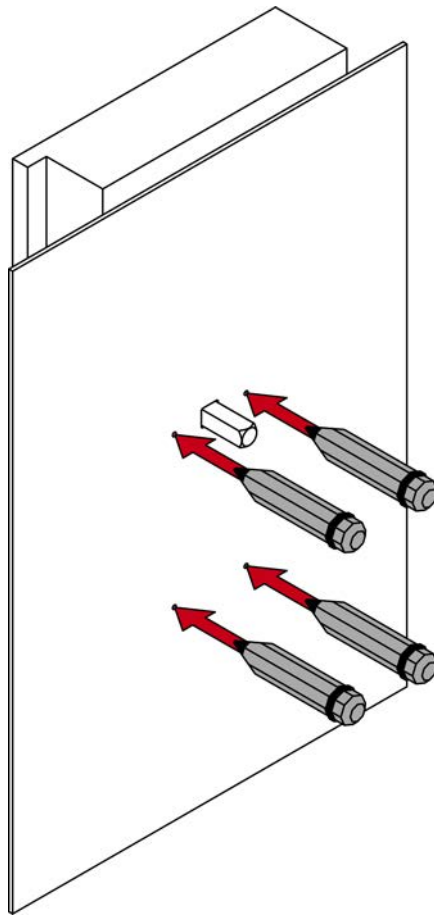


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

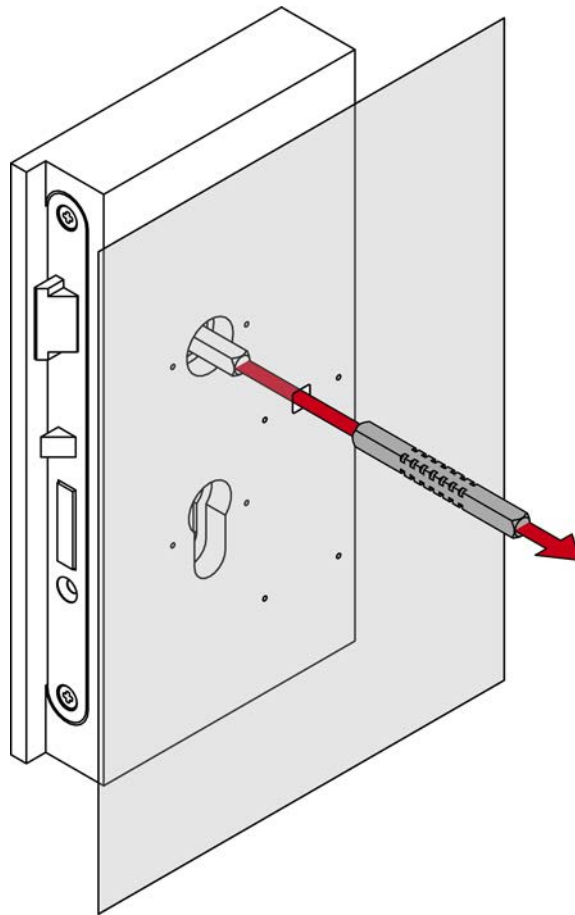


6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

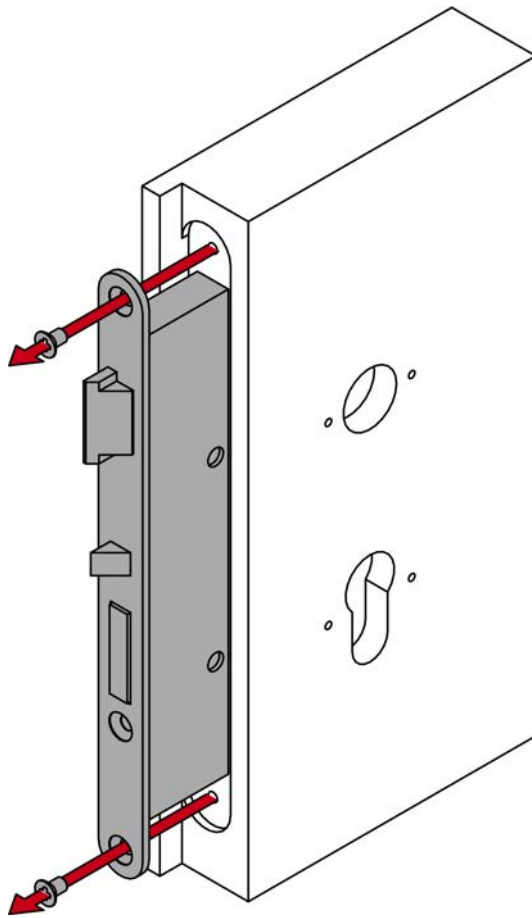
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



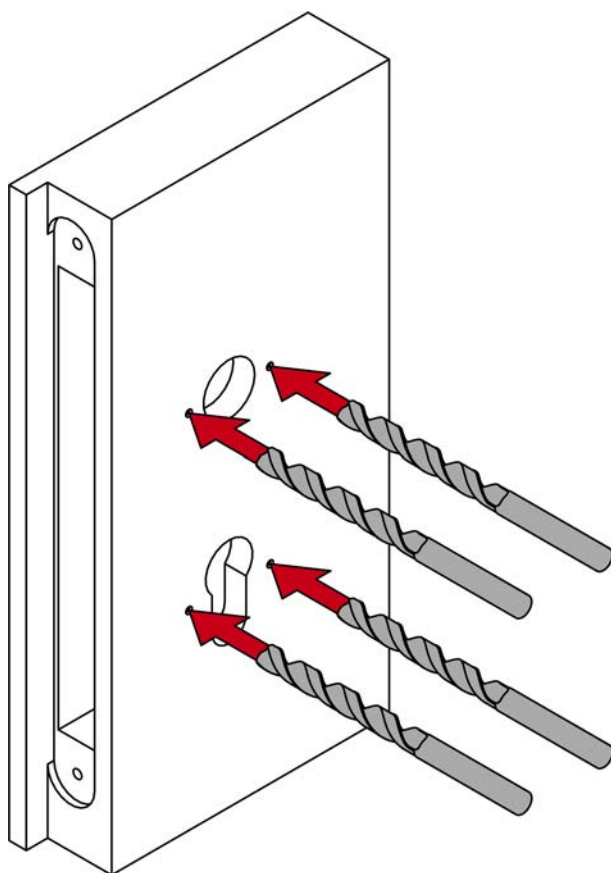
8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



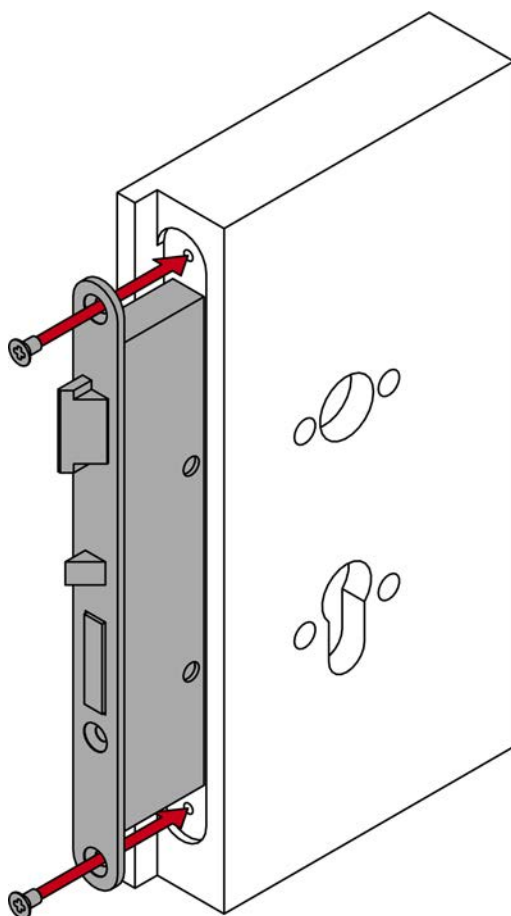
9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



10. Bohren Sie die benötigten Löcher.



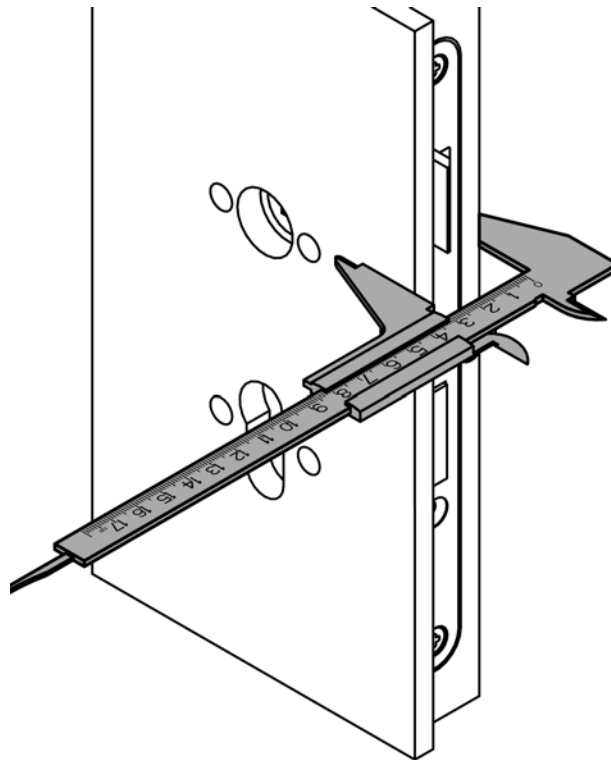
11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



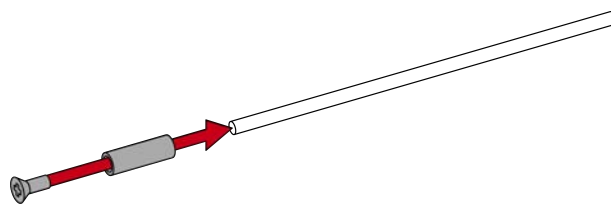
5.4.5 Für Türdicke X: Vierkant und Gewindestangen vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

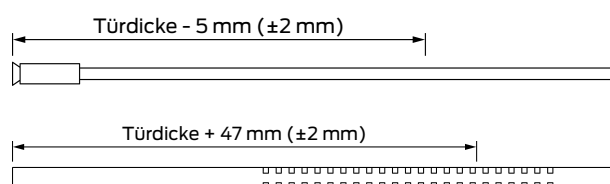
1. Messen Sie die Türdicke.



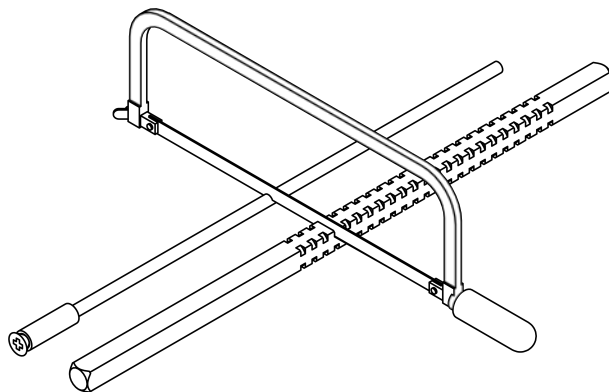
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 10-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



5.4.6 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

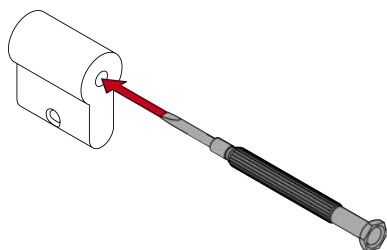


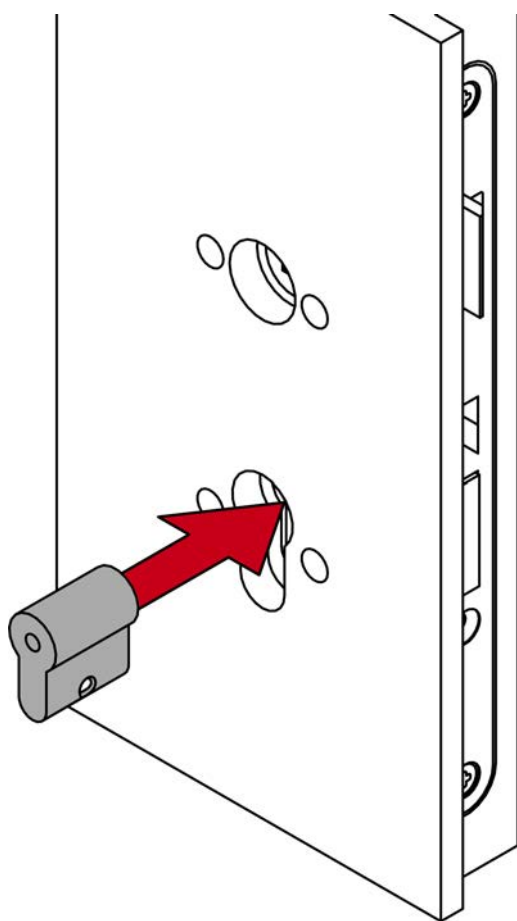
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

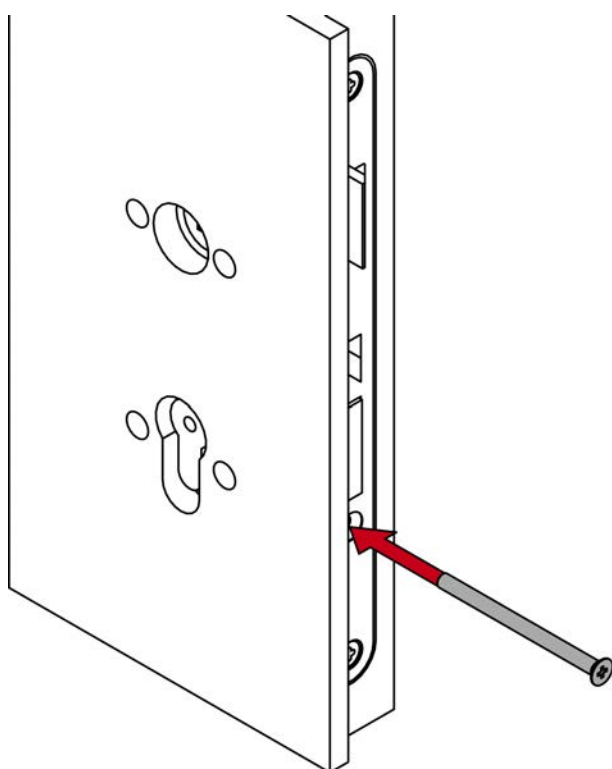
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

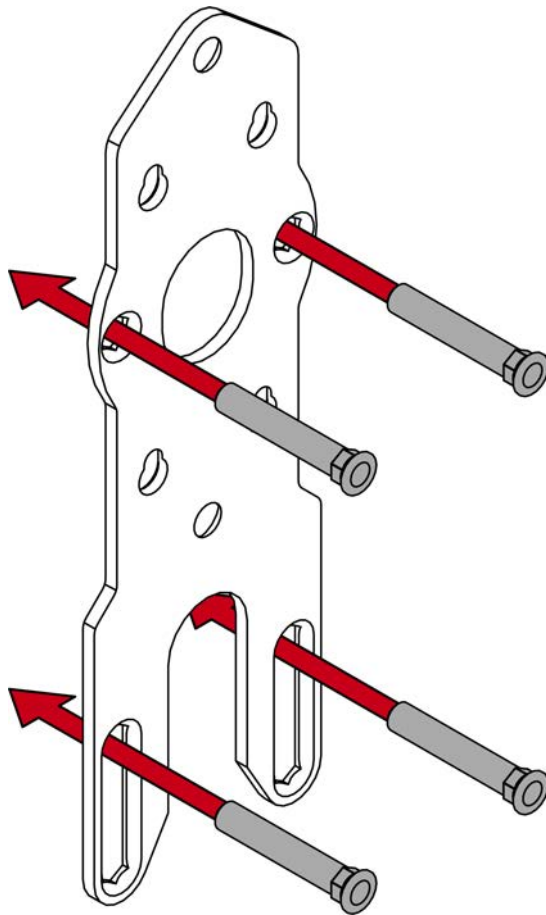




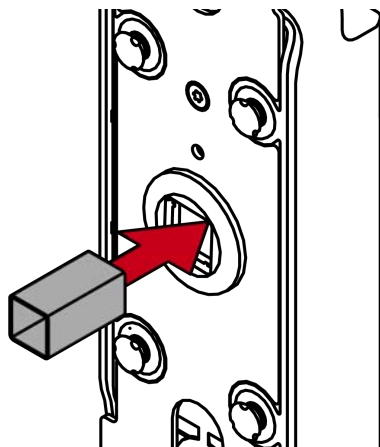
2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



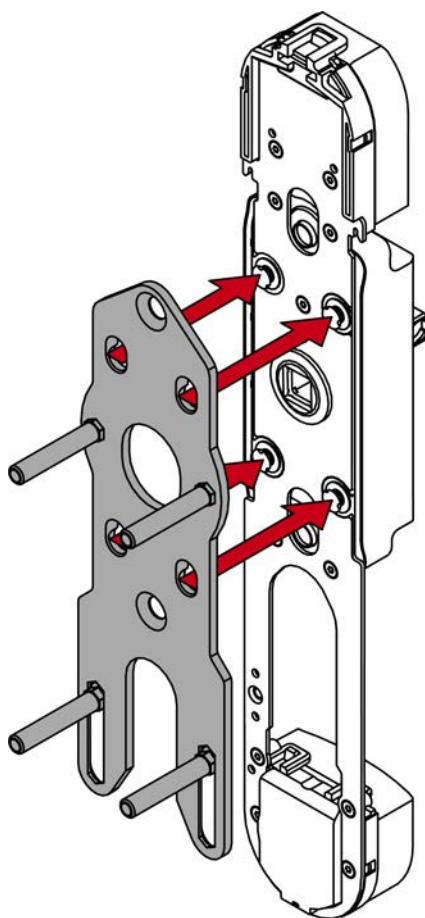
3. Setzen Sie die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.



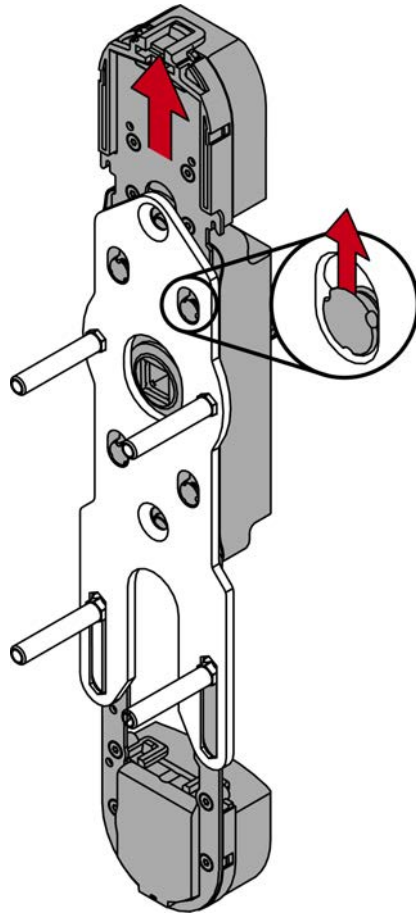
4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

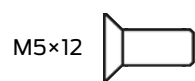


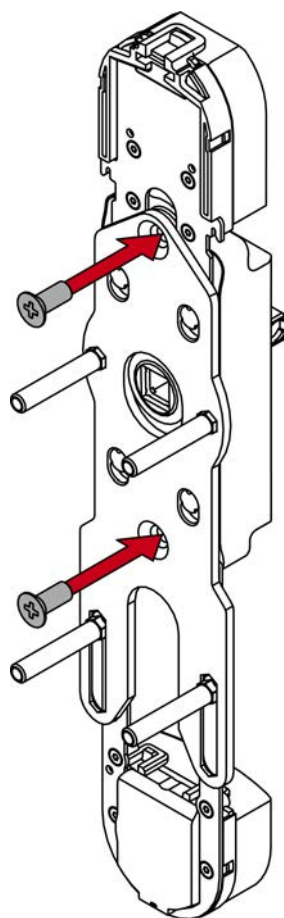
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



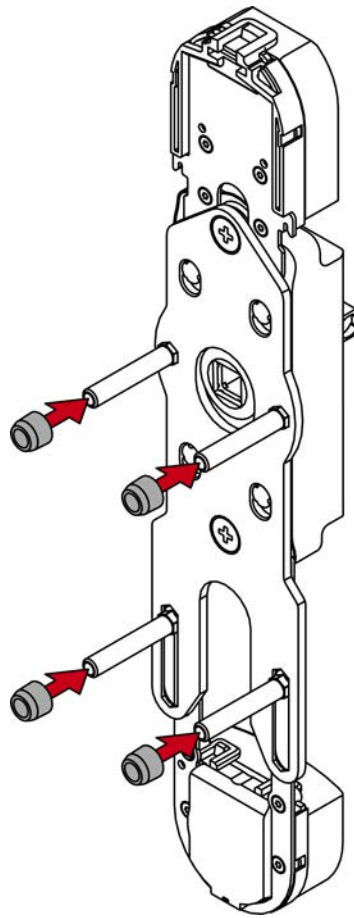
↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).

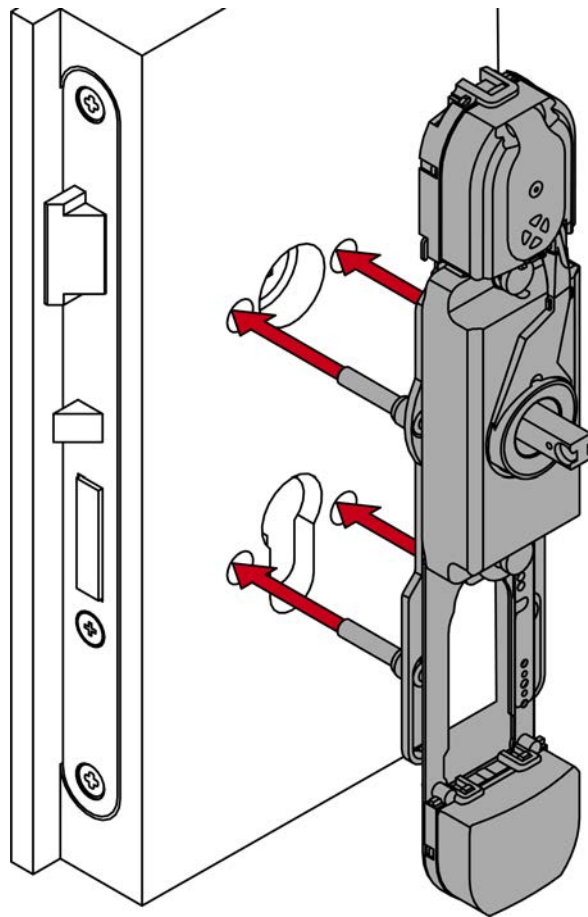




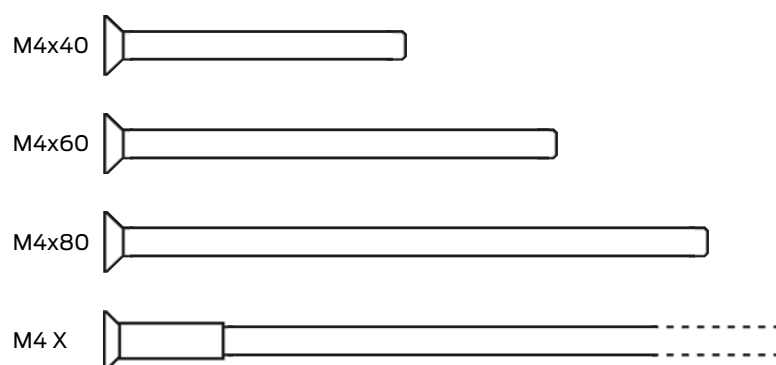
8. Stecken Sie die Compshells auf die Hülsenmuttern.

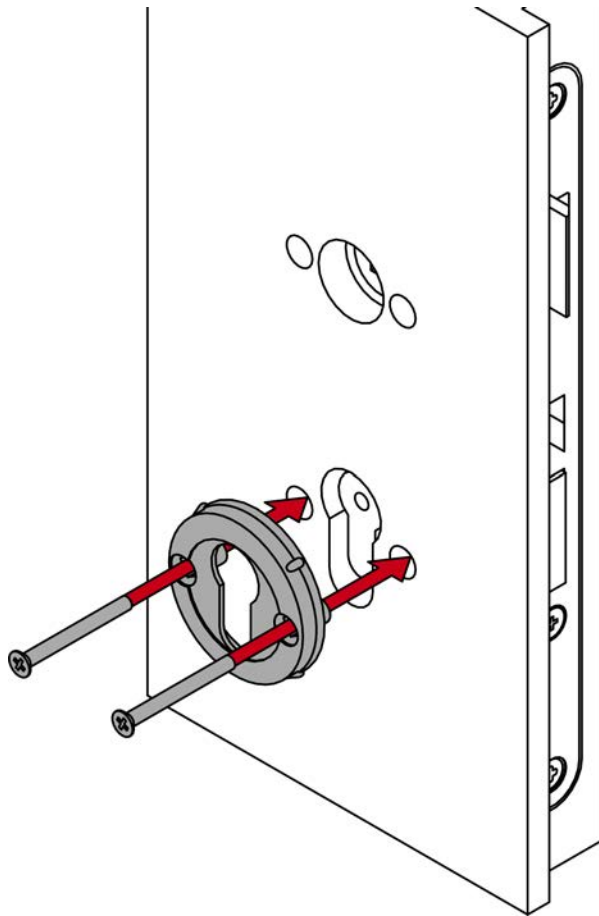


9. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.

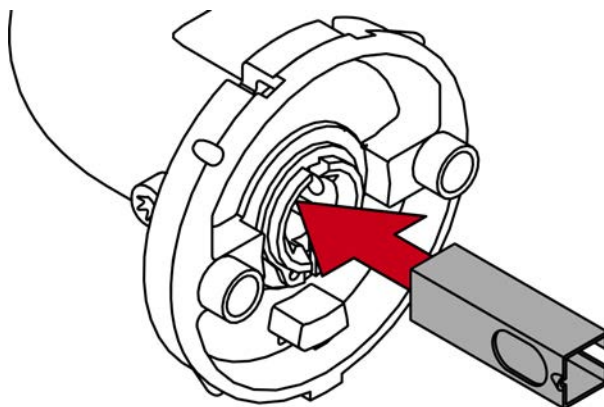


10. Schrauben Sie die Zylinder-Rosette an den Hülsenmuttern fest (PH2).

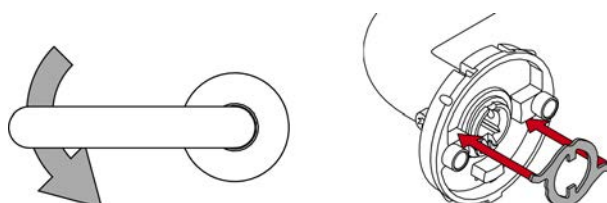


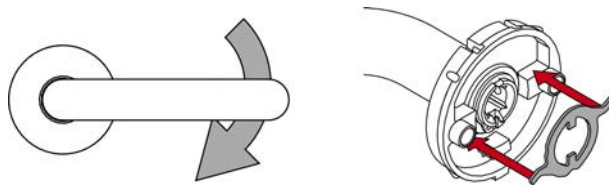


11. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

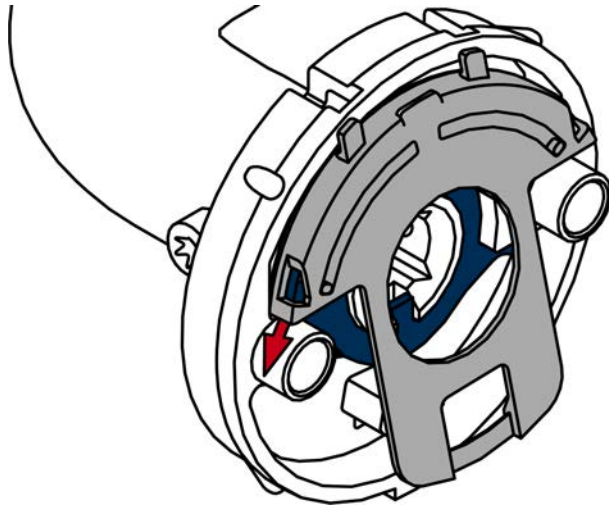


12. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
13. Legen Sie das Wechsellplättchen entsprechend in die Rosette Ihres Innendrückers.

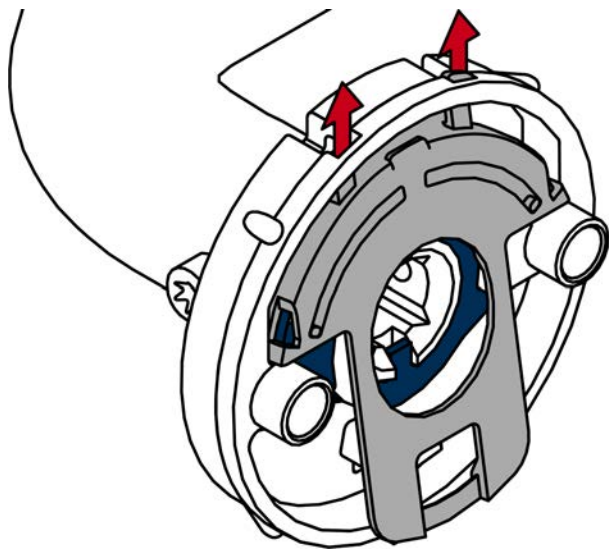




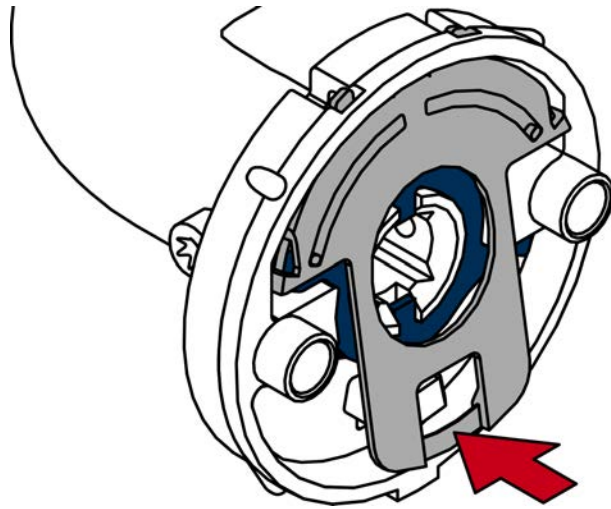
14. Spannen Sie das Federerelement am Wechselplättchen vor.



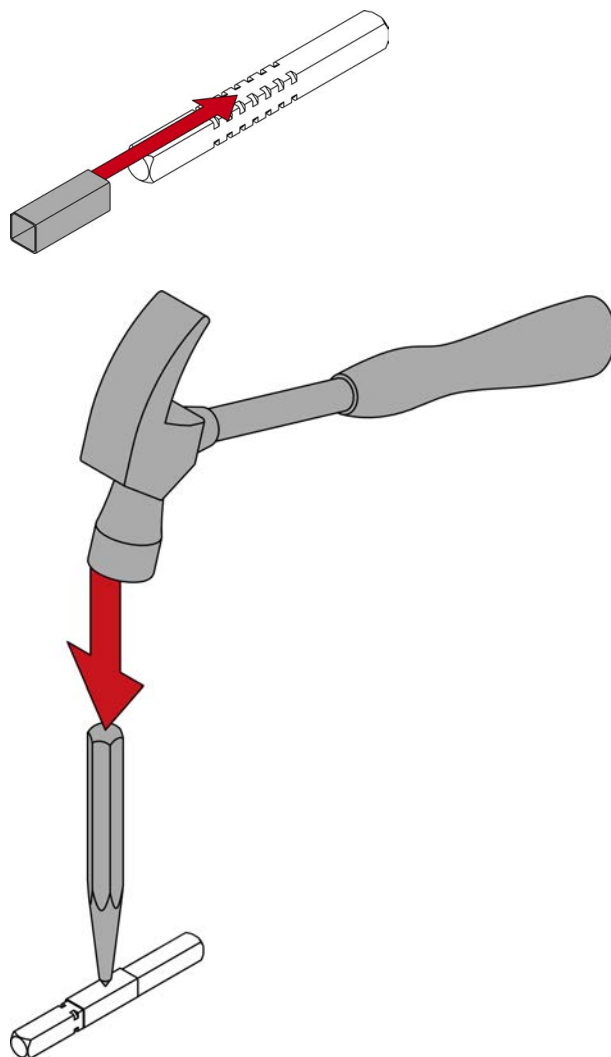
15. Schieben Sie die Nase des Federerelements in die Aufnahme der Rosette.



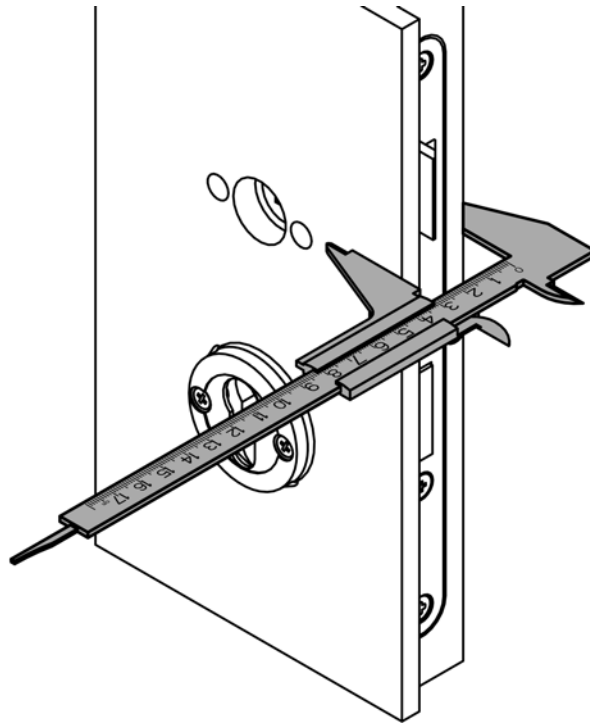
16. Haken Sie das Ende des Federelements in die Aufnahme der Rosette ein.



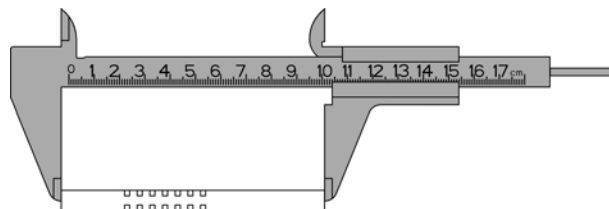
17. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



18. Messen Sie die Türdicke.

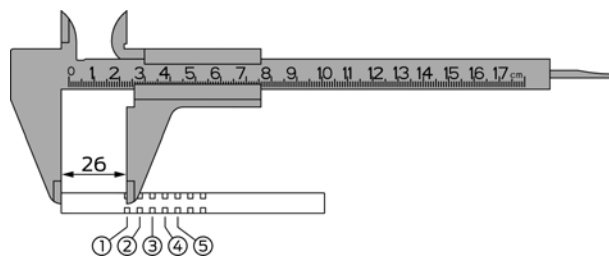


19. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



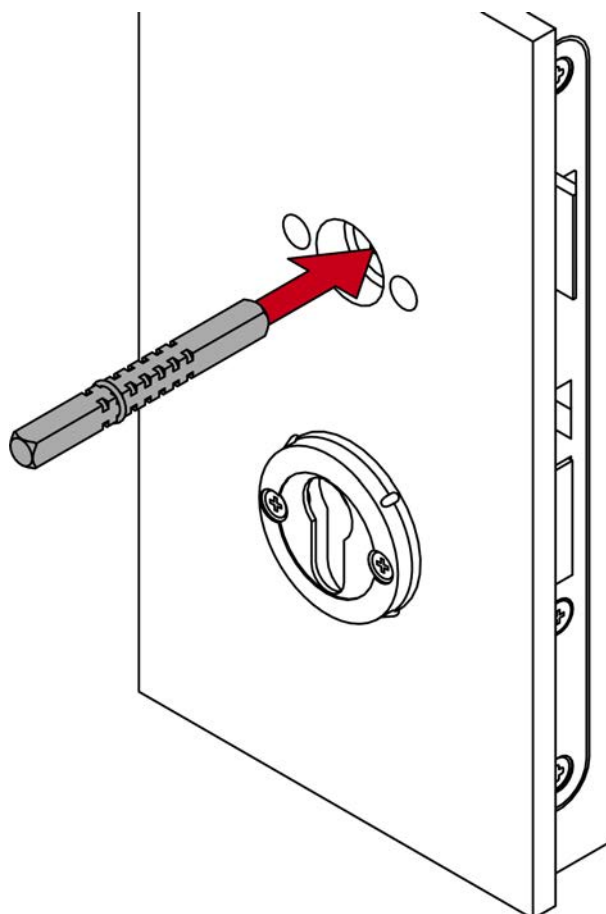
20. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

21. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.



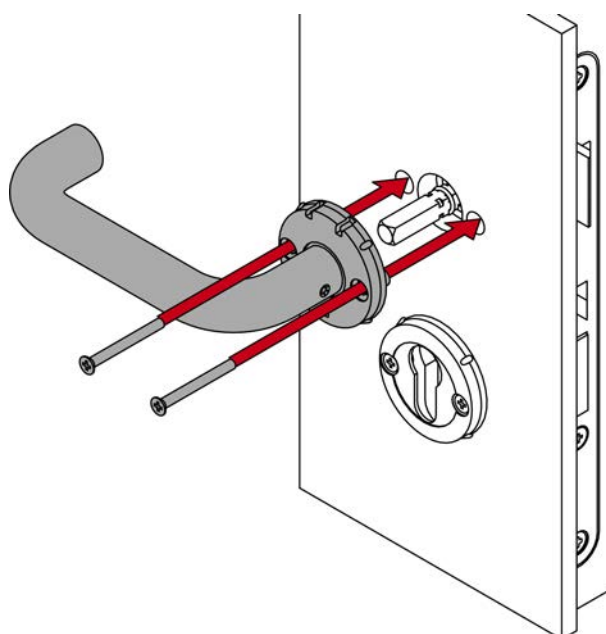
Be- reich	Tür- dicke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	32 - <36	84	3
S	32 - <36	94	5
S	36 - <41	84	2
S	36 - <41	94	4
S	41 - <46	84	1
S	41 - <46	94	3
S	46 - <51	94	2
S	51 - 54	94	1
M	52 - <56	104	3
M	52 - <56	114	5
M	56 - <61	104	2
M	56 - <61	114	4
M	61 - <66	104	1
M	61 - <66	114	3
M	66 - <71	114	2
M	71 - 74	114	1

22. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

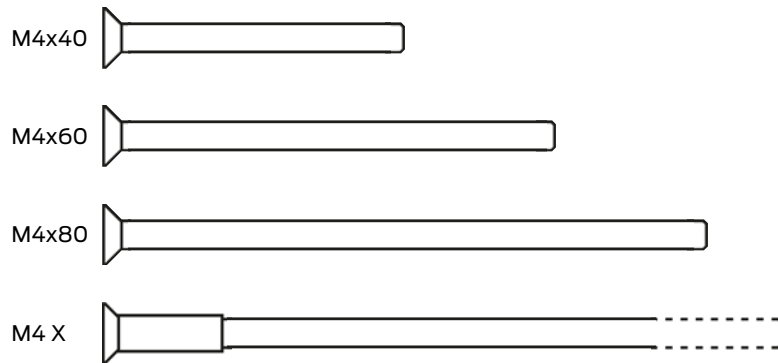


23. Stecken Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant.

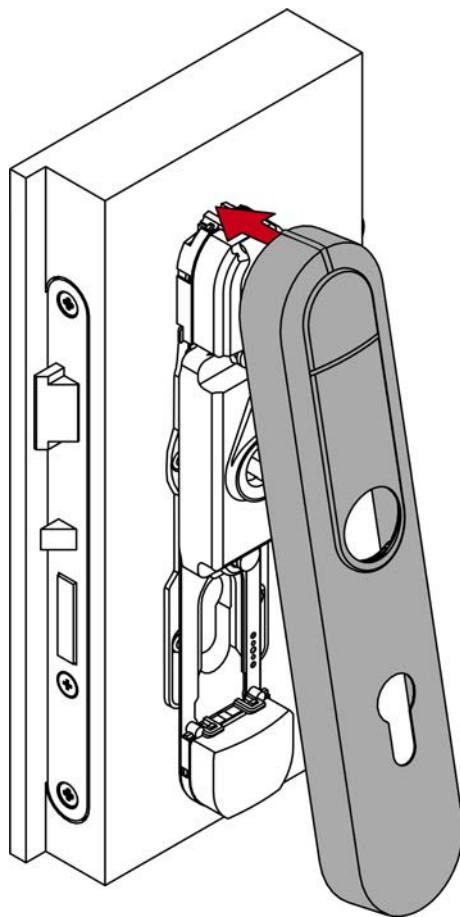
24. Schrauben Sie die Innendrucker-Einheit an den Hülsenmuttern fest (PH2).



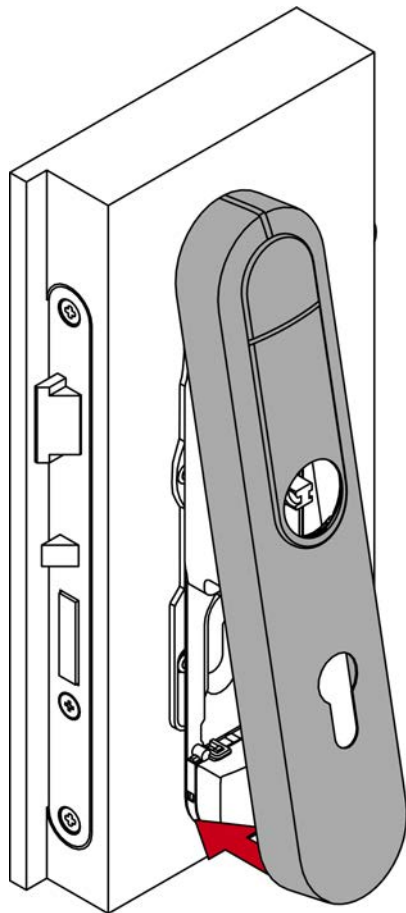
Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
L	72 - <76	124	3
L	72 - <76	134	5
L	76 - <81	124	2
L	76 - <81	134	4
L	81 - <86	124	1
L	81 - <86	134	3
L	86 - <91	134	2
L	91 - 94	134	1
XL	92 - 184	O-Ring liegt 30-35 mm vom abge- sägten En- de des Vierkants.	



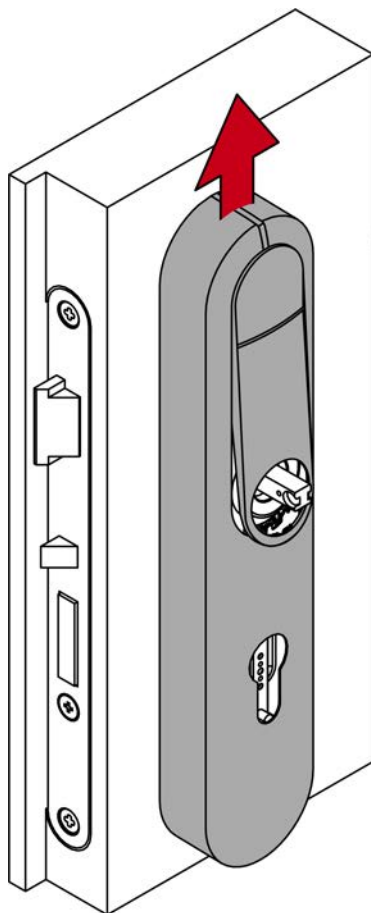
25. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



26. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

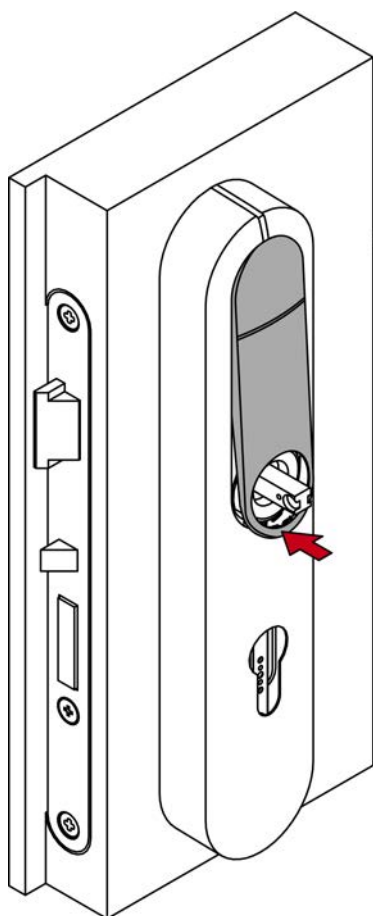


27. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

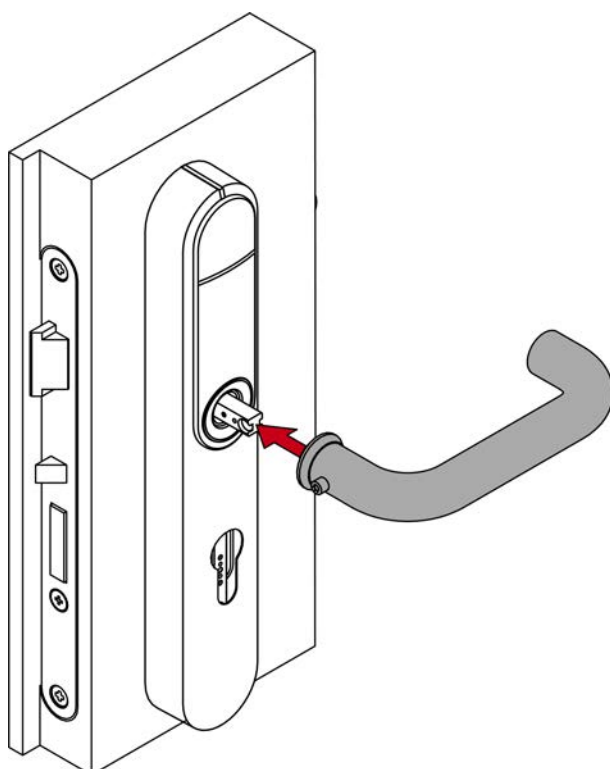


↳ Cover rastet ein.

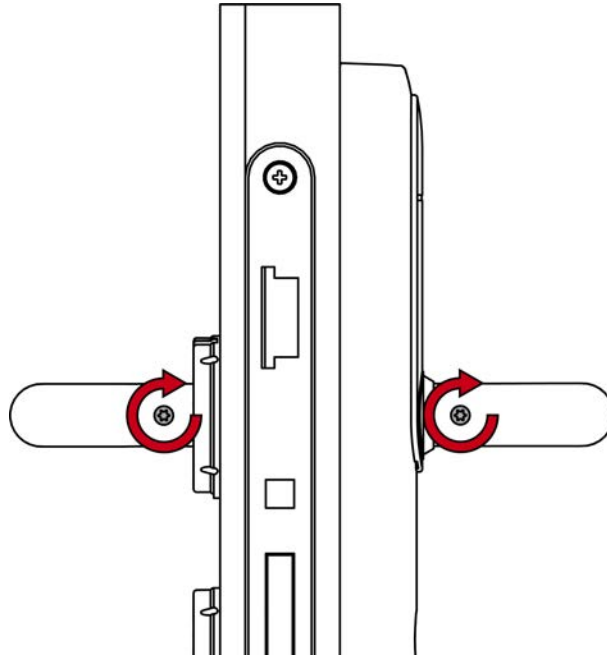
28. Drücken Sie das Inlay fest.



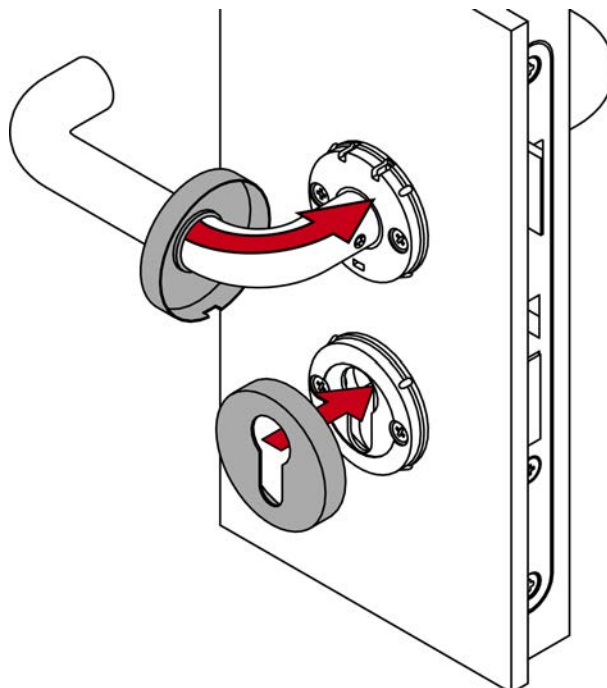
29. Stecken Sie den Außendrücker auf.



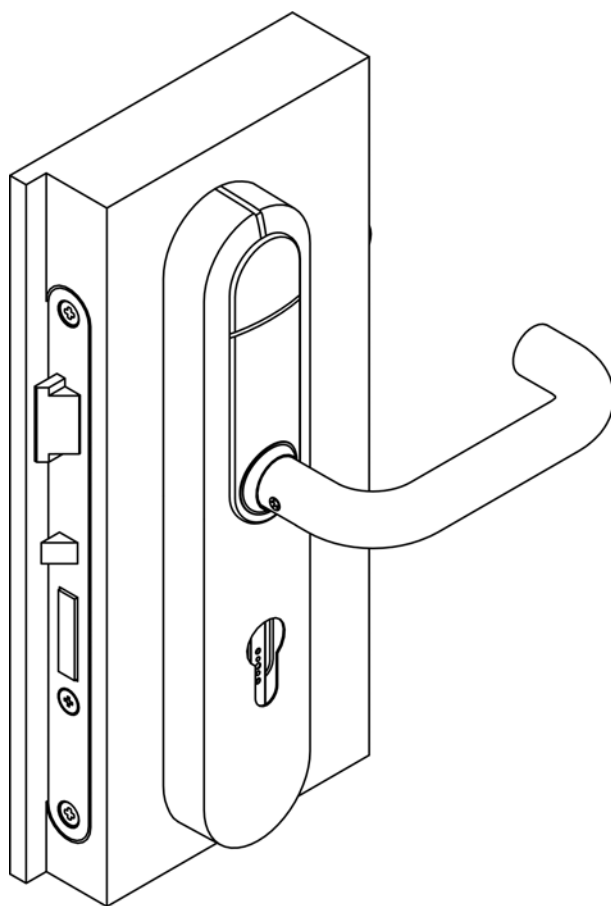
30. Schrauben Sie mit den Madenschrauben beide Drücker fest (TX15).



31. Stecken Sie beide Rosettenblenden auf die jeweiligen Rosetten.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.5 Beidseitig lesend (DS)



HINWEIS

Nahbereichsmodus für aktives oder hybrides beidseitiges Lesen

Die Aktiv-Technologie (die bei hybridem Lesen ebenfalls genutzt wird) hat eine erheblich größere Reichweite. Dadurch kann irrtümlich mit dem SmartHandle AX Advanced auf der anderen Seite der Tür kommuniziert werden.

- Aktivieren Sie in diesem Fall in der LSM/AXM den Nahbereichsmodus (siehe LSM- oder AXM-Handbuch).

5.5.1 Lieferumfang

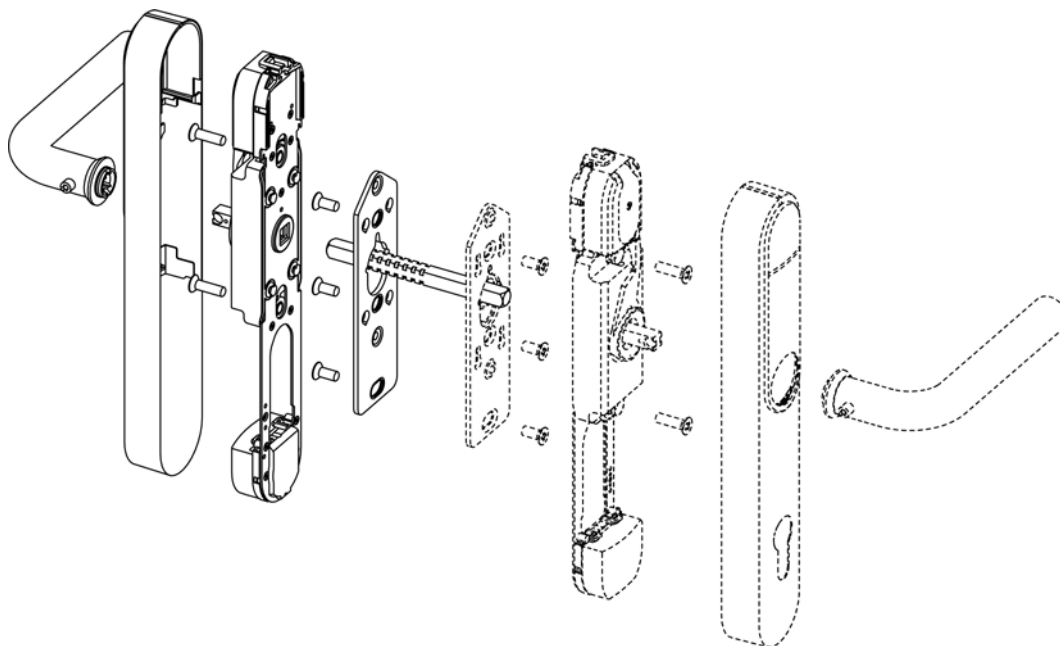
- SmartHandle AX Advanced Beidseitig lesend (Teil für Innenseite)
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant

- Adapterhülse 9-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

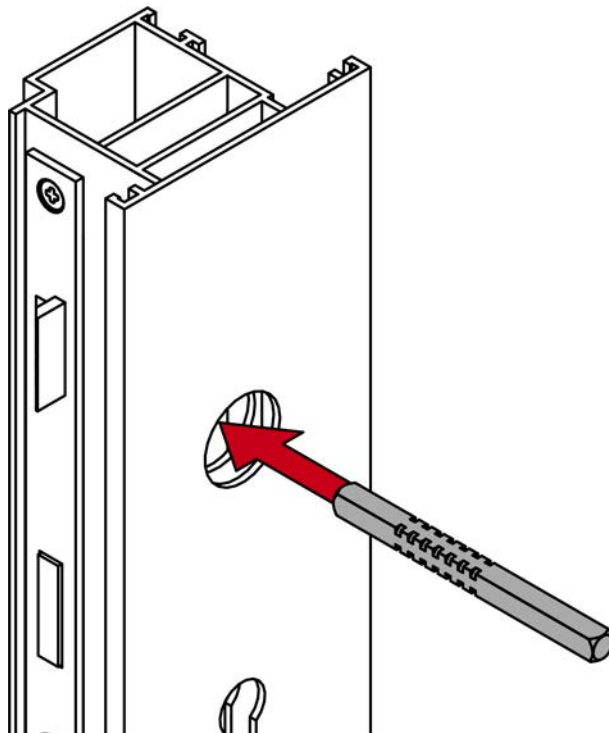
5.5.2 Aufbau



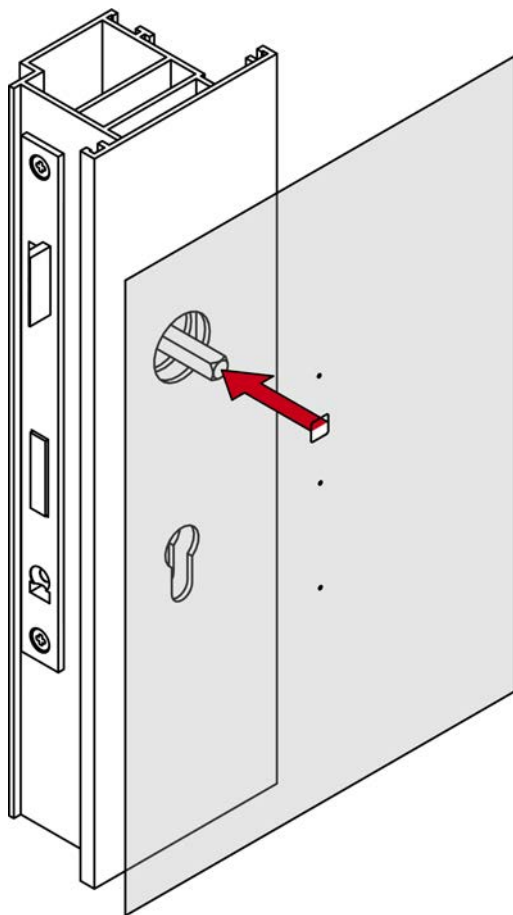
5.5.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
- ✓ Kegelsenker vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

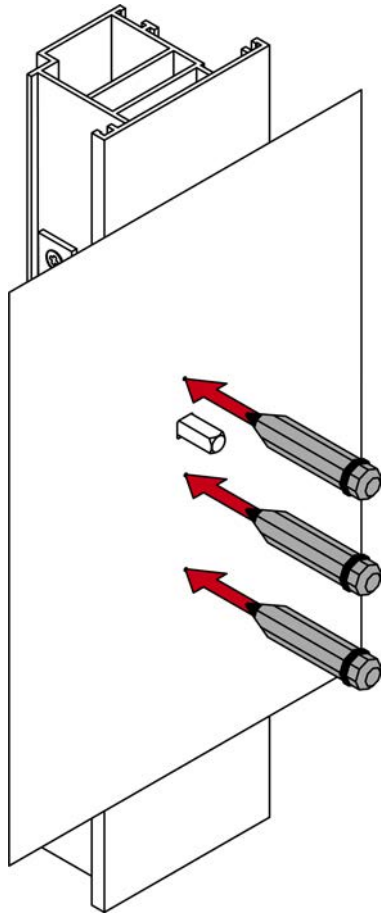


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

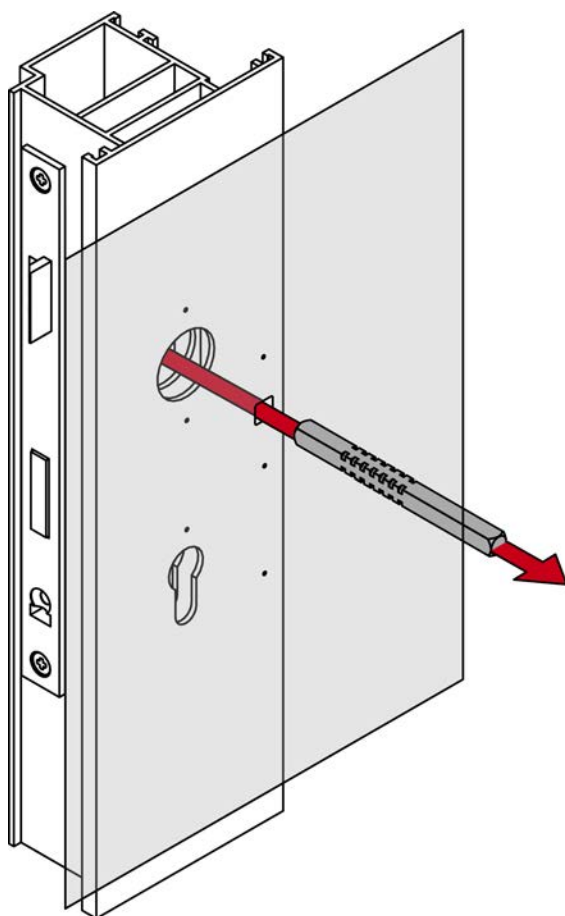


3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

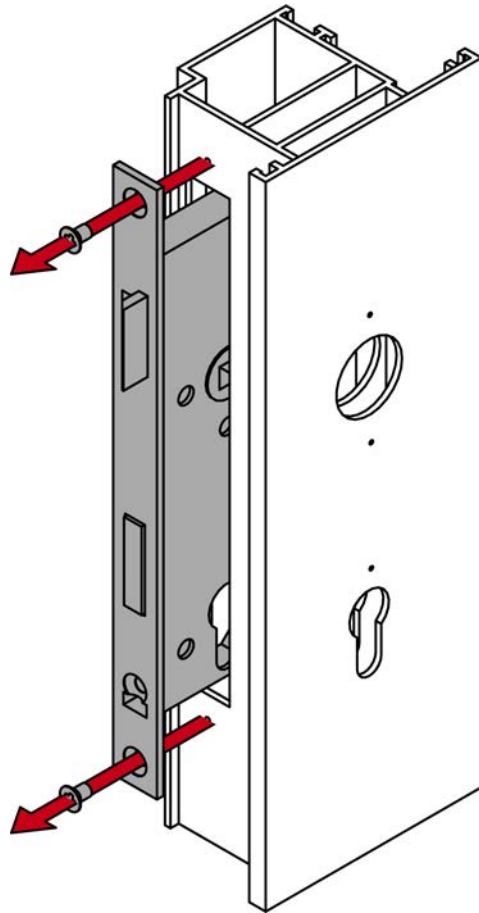
4. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



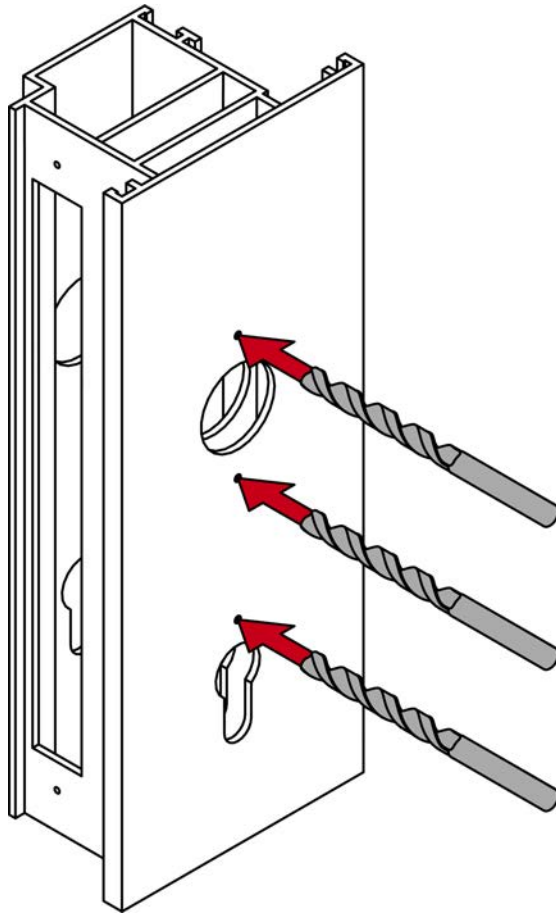
5. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



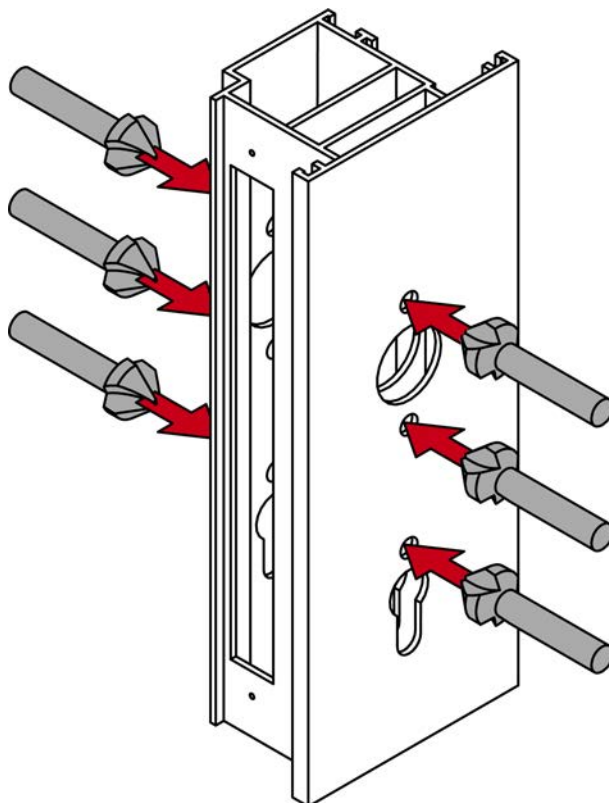
6. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



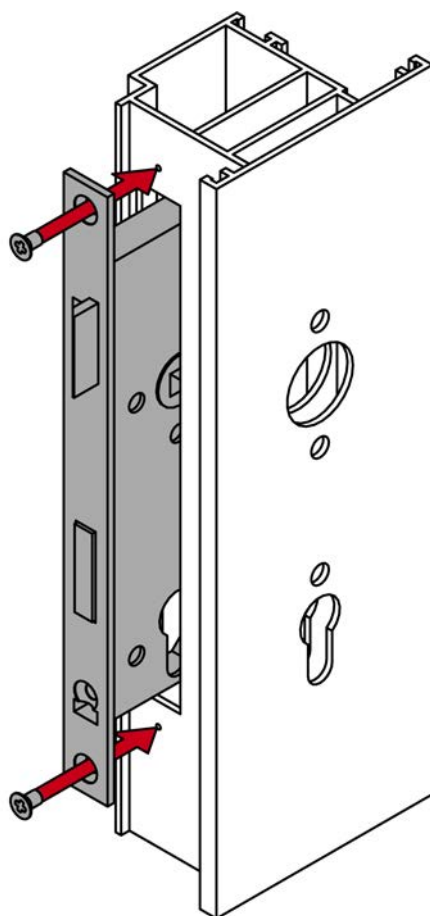
7. Bohren Sie die benötigten Löcher.



8. Entgraten Sie gebohrten Löcher mit einem Kegelsenker.



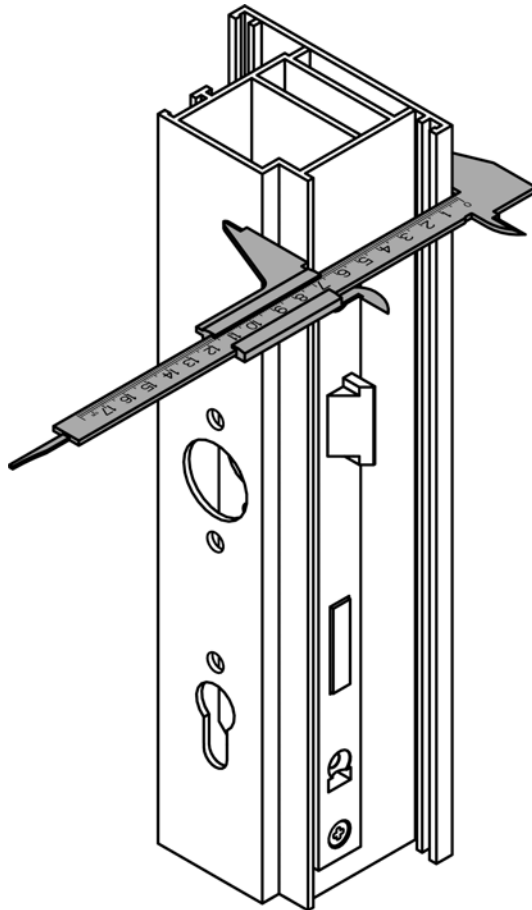
9. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



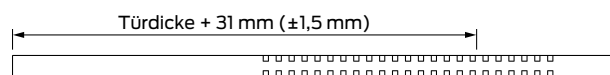
5.5.4 Für Türdicke X: Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

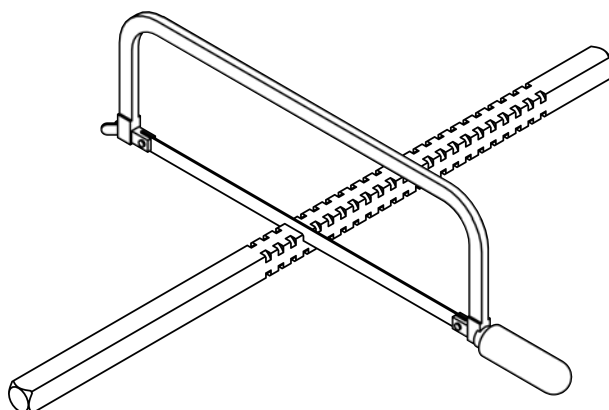
1. Messen Sie die Türdicke.



2. Für X: Markieren Sie die Sägestelle am Vierkant.



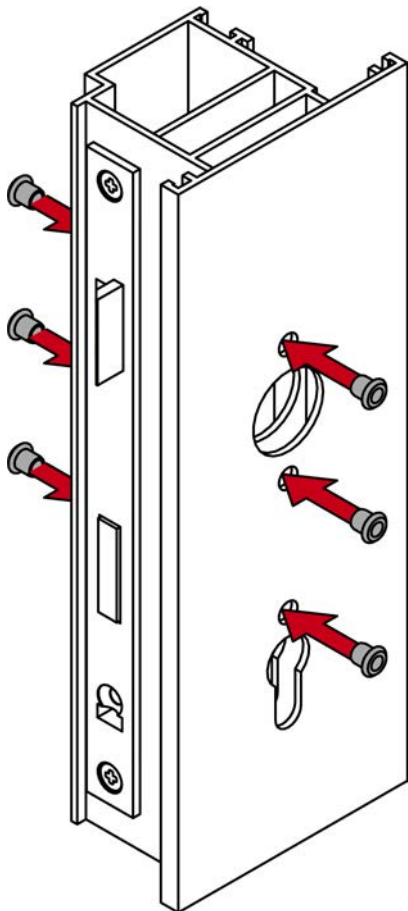
3. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



5.5.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.

1. Montieren Sie die Blindnietmuttern in den vorgebohrten Löchern.



2. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

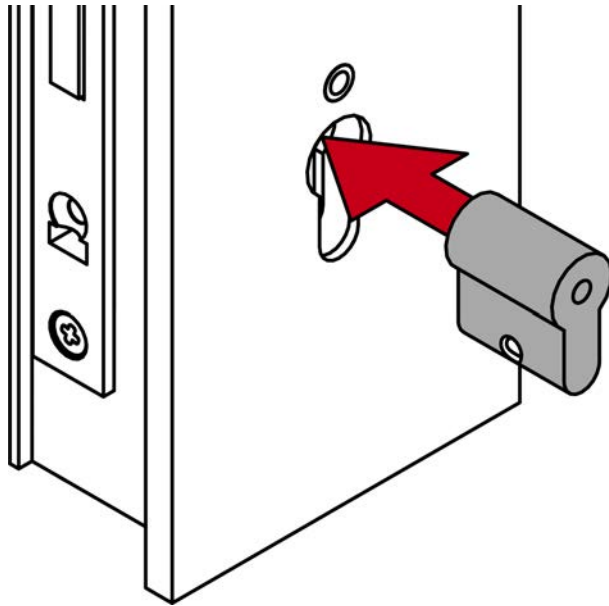
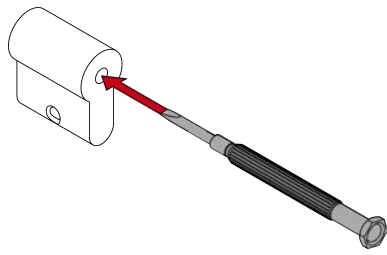


HINWEIS

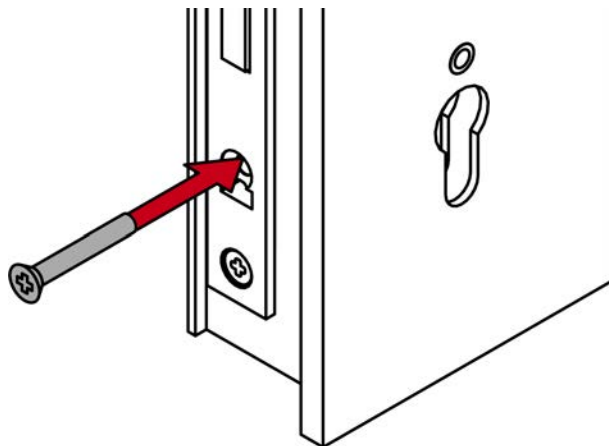
Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

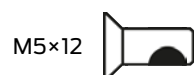
1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

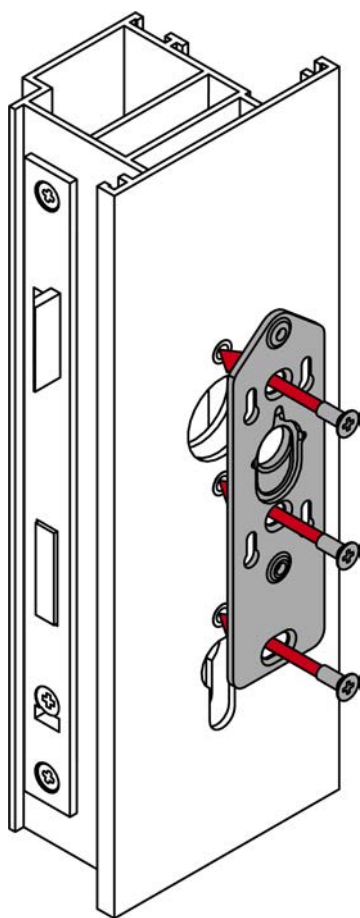


3. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.

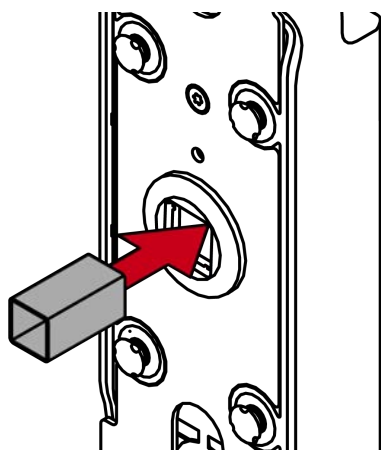


4. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Außen-Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Außenseite (PH2). Sie erkennen die Außen-Fixierplatte an den Langlöchern.

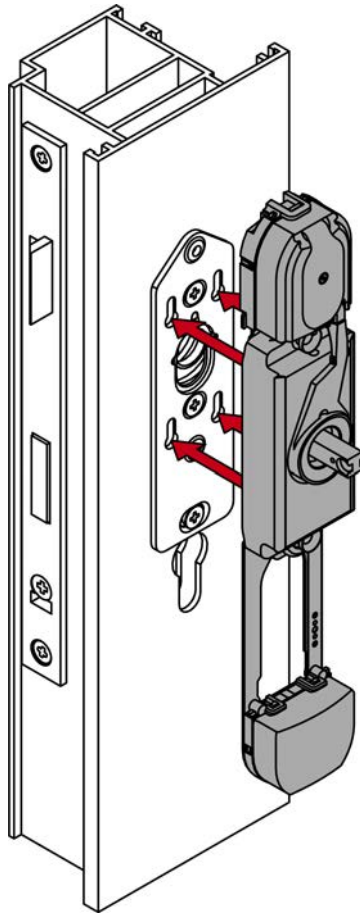




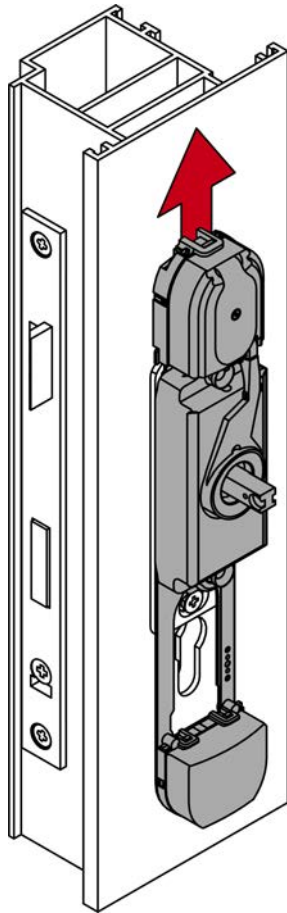
5. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



6. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.



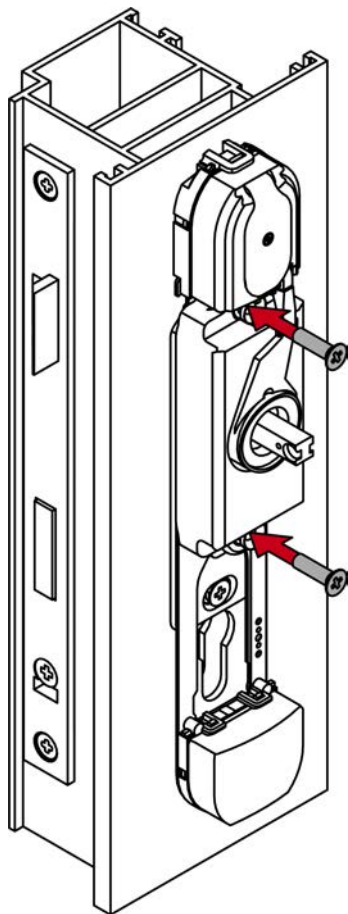
7. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

8. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2).

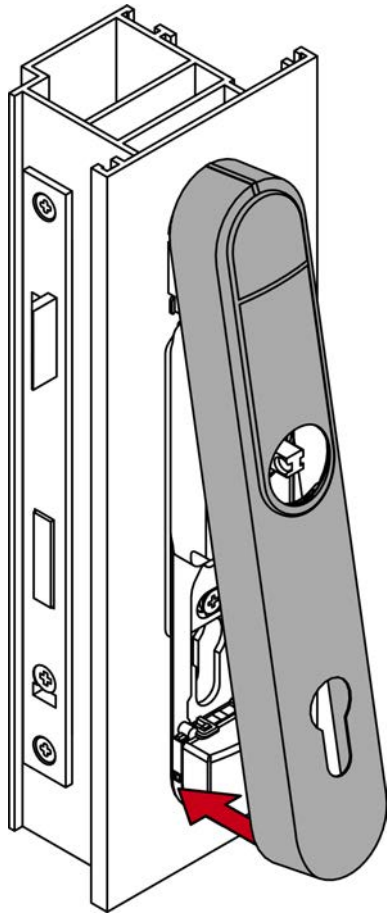




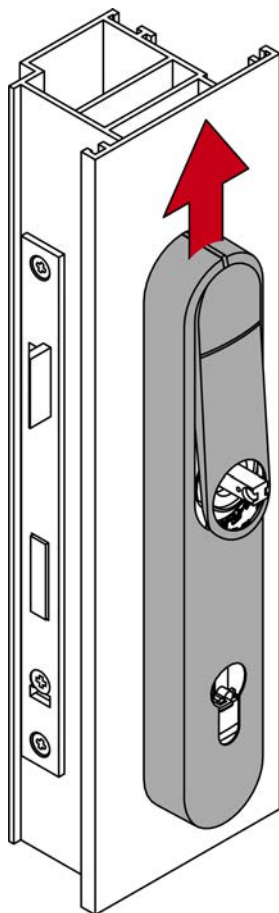
9. Setzen Sie ein Cover oben auf der Fixierplatte an.



10. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

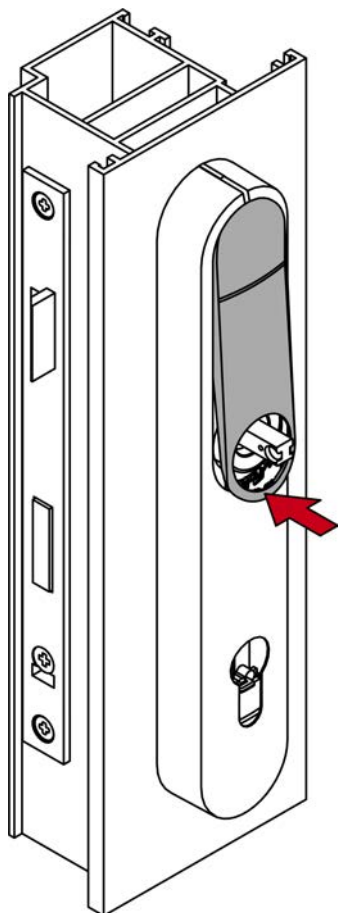


11. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

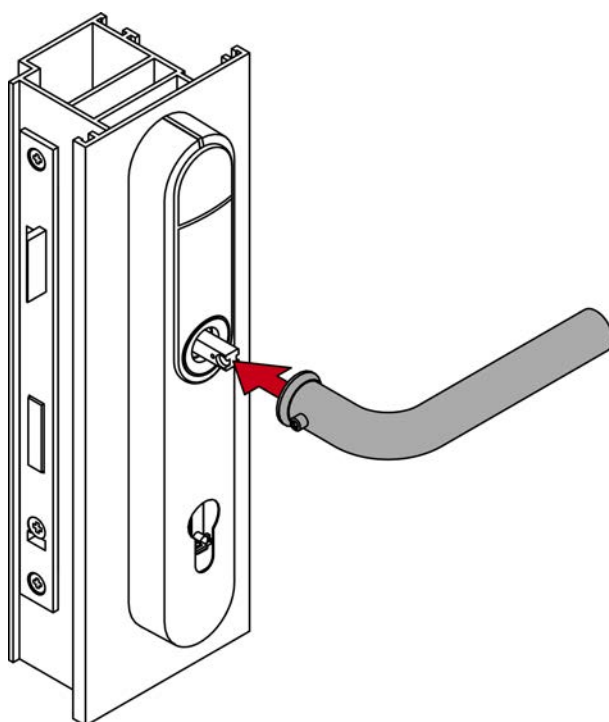


↳ Cover rastet ein.

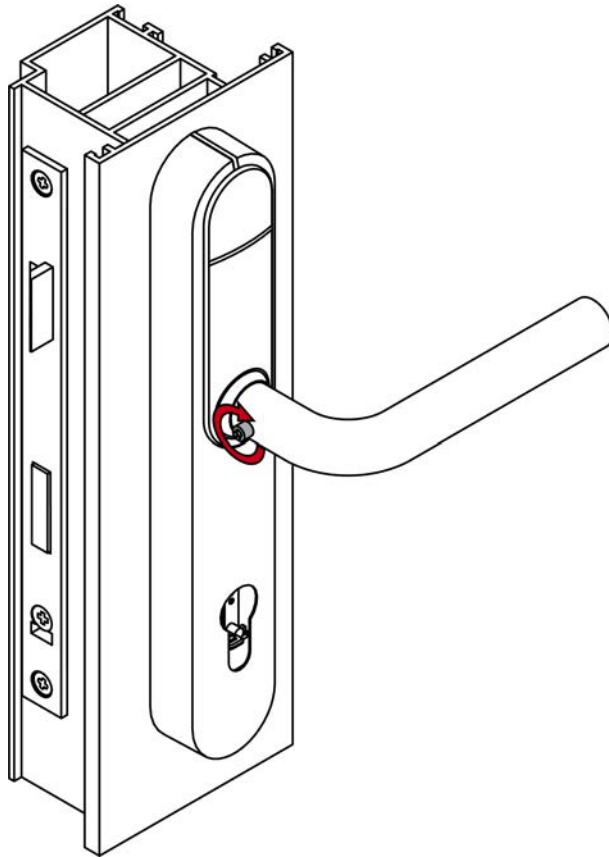
12. Drücken Sie das Inlay fest.



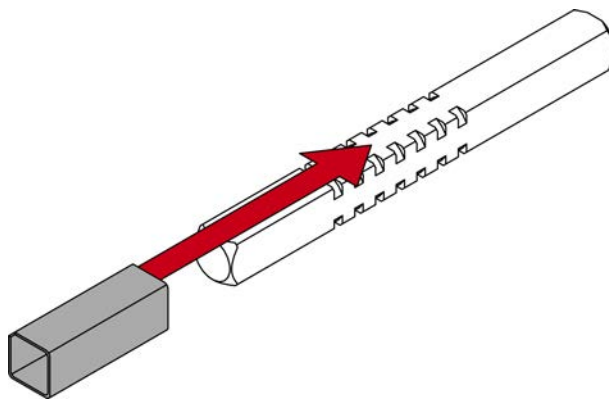
13. Stecken Sie den Außendrücker auf.

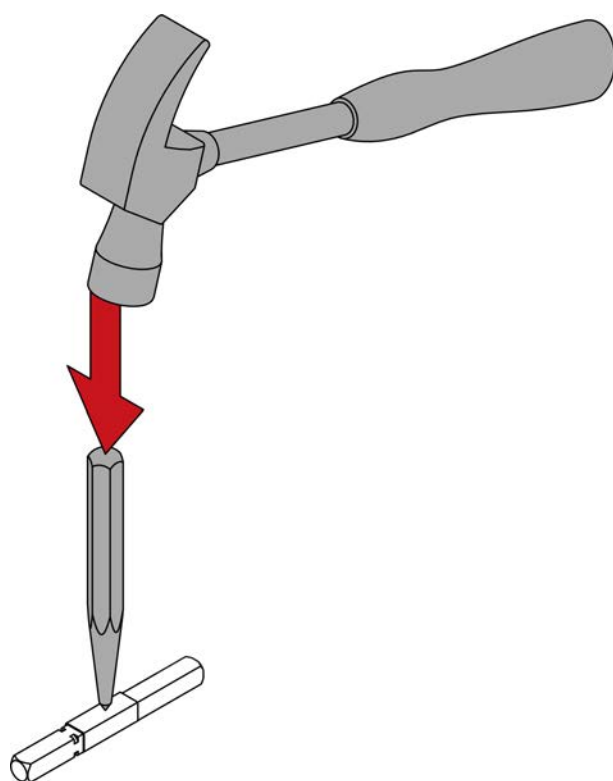


14. Schrauben Sie die Madenschraube im Außendrücker fest.

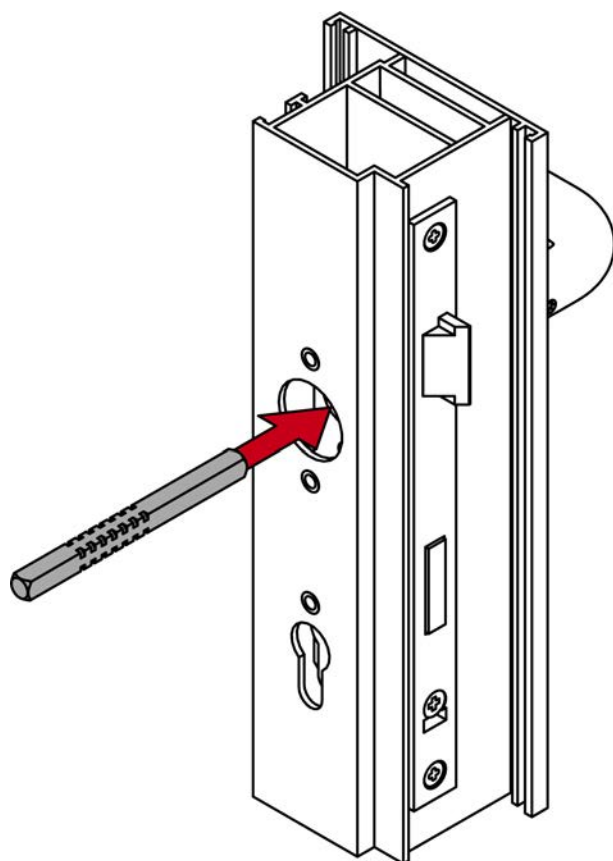


15. Für 8,5-mm-, 9-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

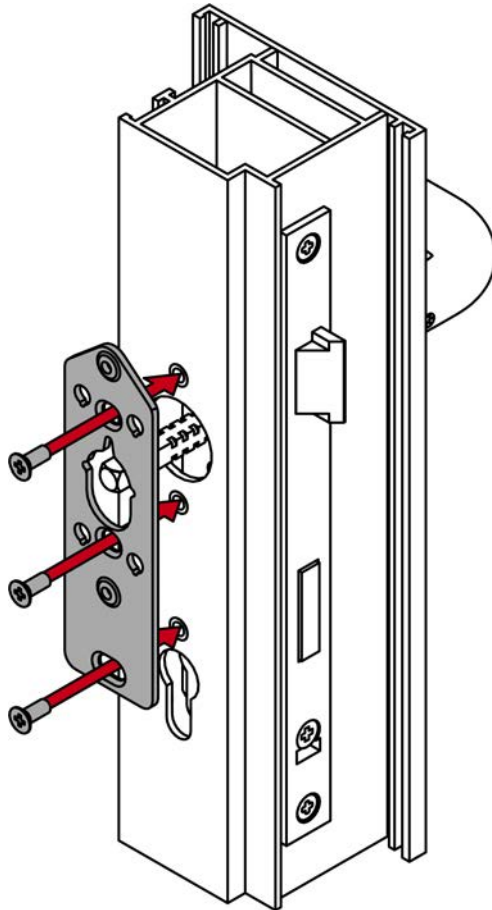
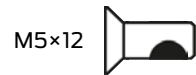




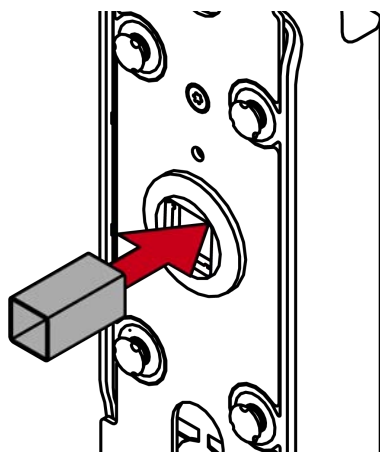
16. Stecken Sie den Vierkant bis zum Anschlag in die Tür.



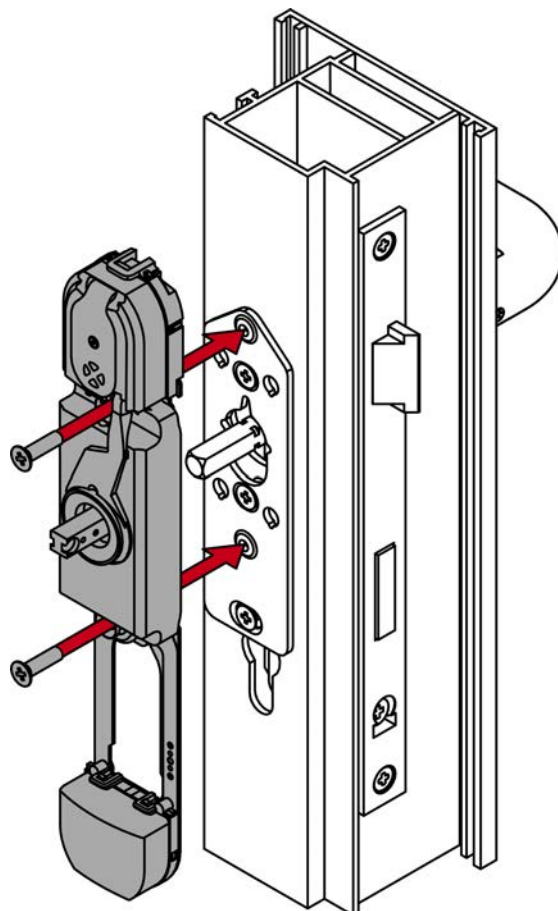
17. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innen-Fixierplatte mit der Spitze nach oben auf die Tür-Innenseite (PH2).



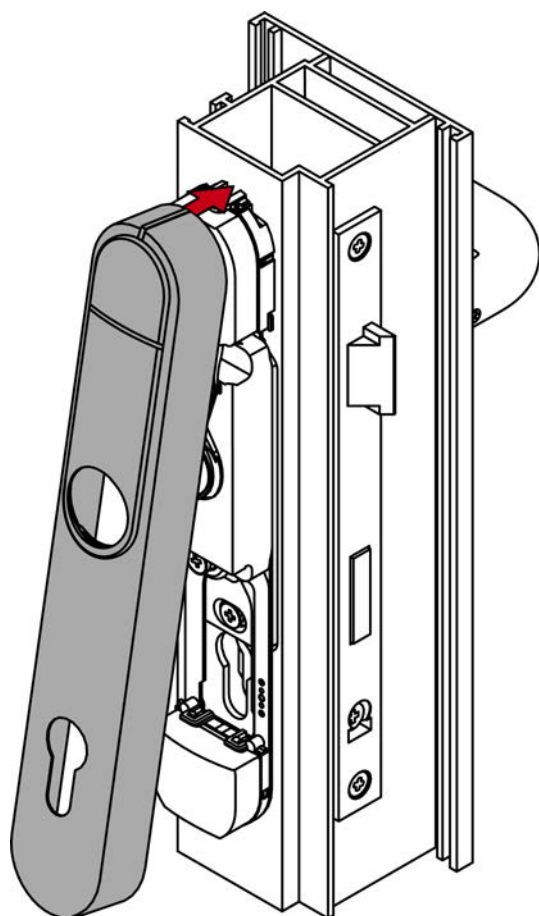
18. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



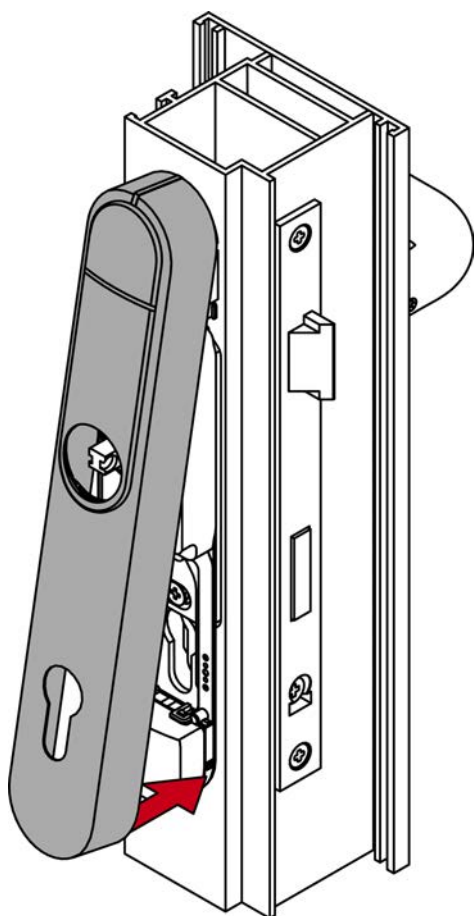
19. Schrauben Sie mit den 18-mm-Schrauben den Modulträger auf die Fixierplatte (PH2).



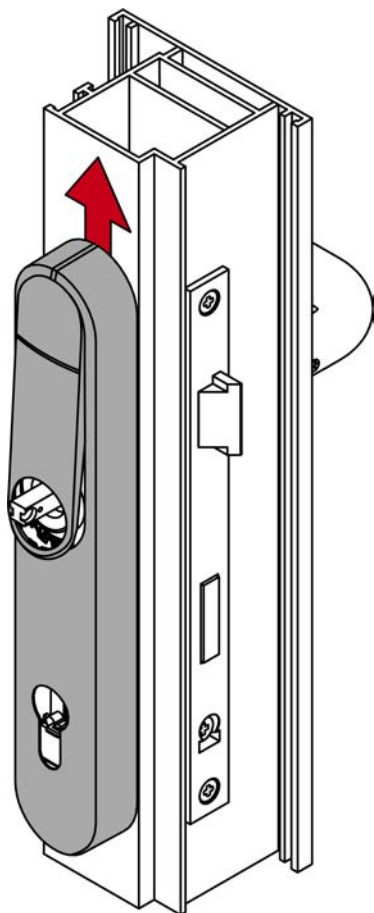
20. Setzen Sie ein Cover oben auf der Fixierplatte an.



21. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

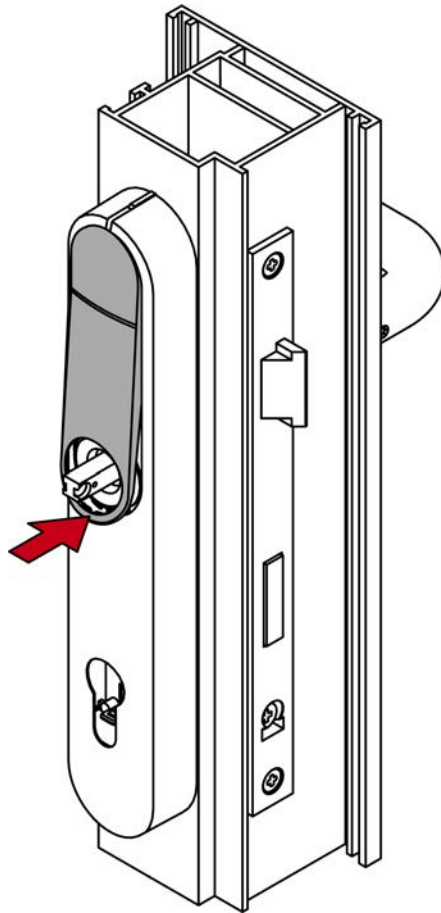


22. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.

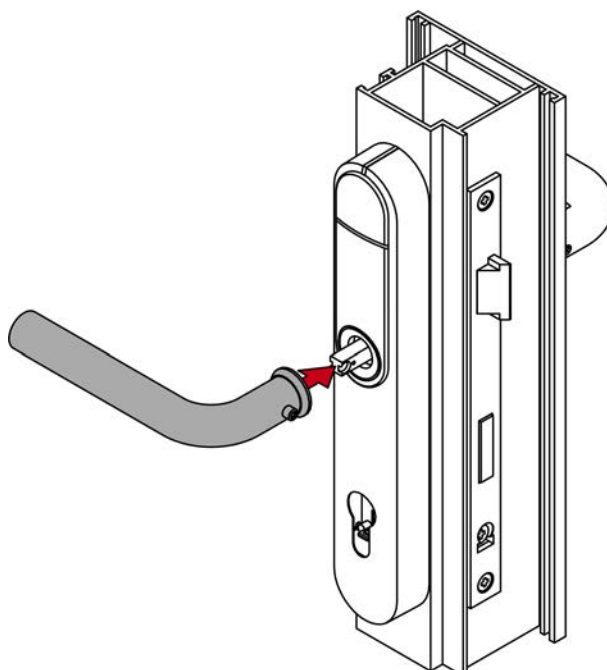


↳ Cover rastet ein.

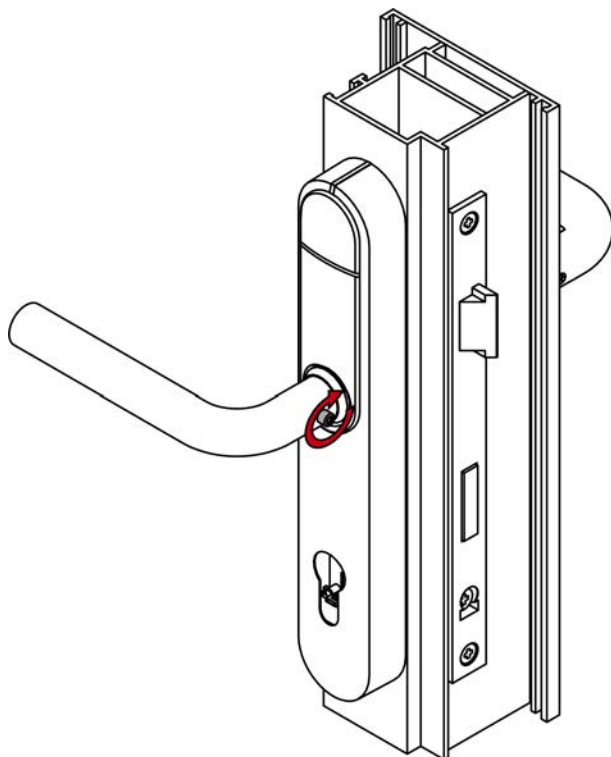
23. Drücken Sie das Inlay fest.



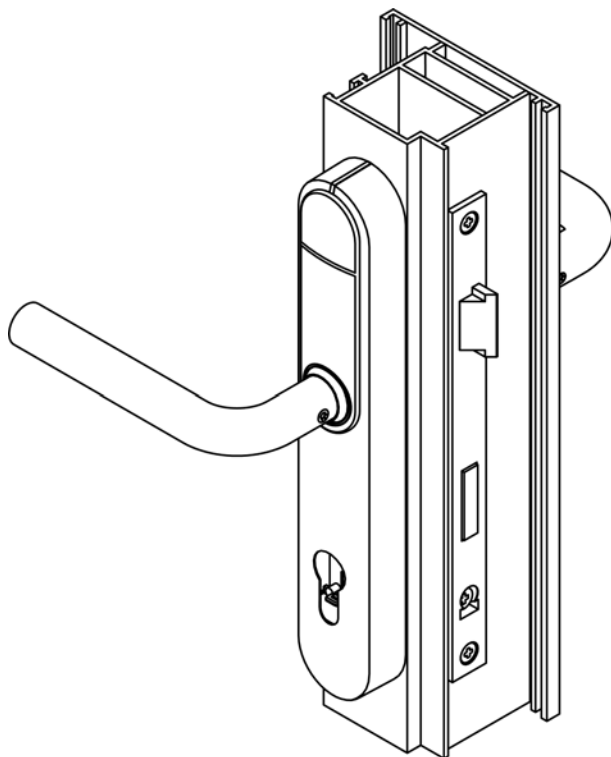
24. Stecken Sie einen Innendrücker auf.



25. Schrauben Sie die Madenschraube im Innendrücker fest.



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.6 Schutzbeschlag (ES)

5.6.1 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Erschwerte Montage durch herausgedrückte Gewindehülsen

Die Gewindehülsen im Beschlag sind mit einer Presspassung montiert. Übermäßiges Drücken beim Festschrauben des Beschlags auf der Fixierplatte kann dazu führen, dass die Gewindehülsen aus dem Beschlag rutschen.

1. Drücken Sie beim Verschrauben des Modulträgers nicht auf die Schrauben.
2. Verwenden Sie einen Finger an den Enden Gewindehülsen, um während des Verschraubens gegenzuhalten.

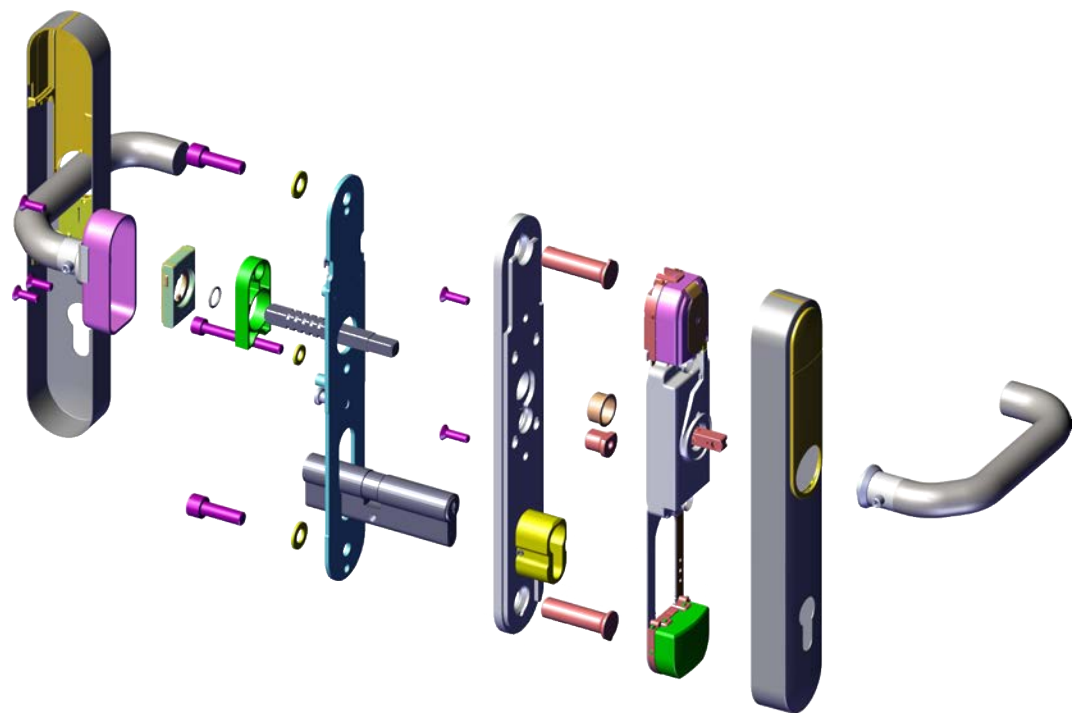
5.6.2 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Schutzbeschlag
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

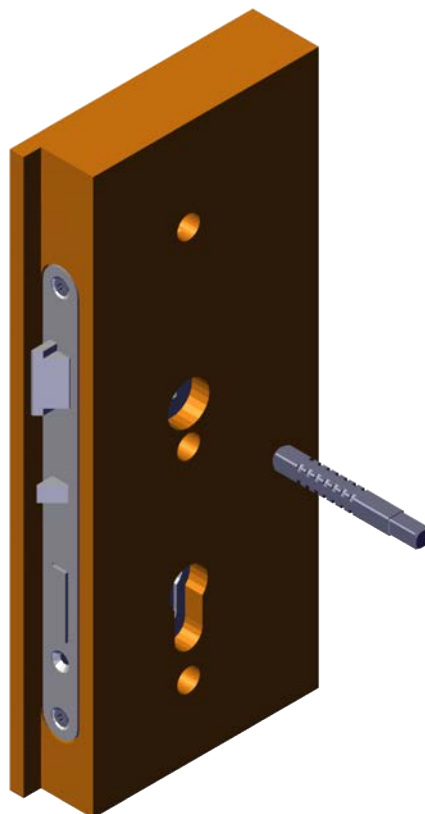
5.6.3 Aufbau



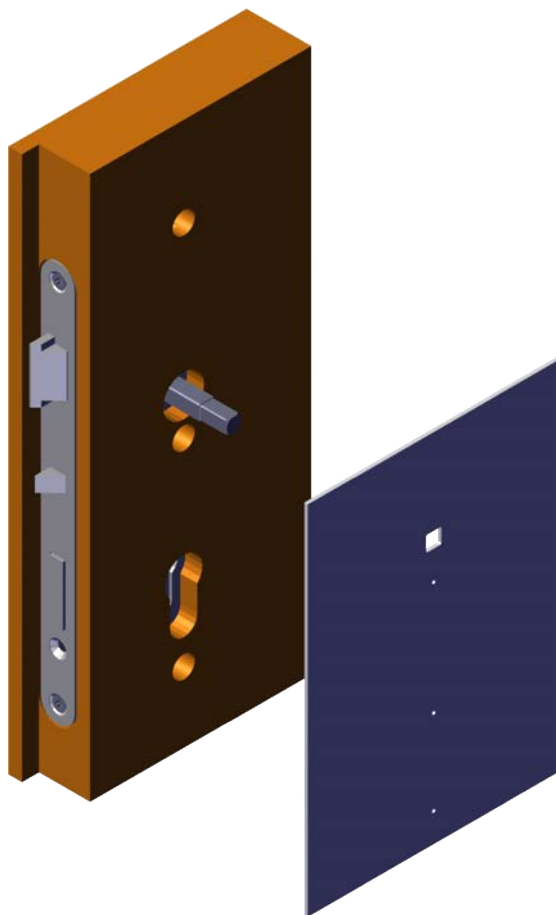
5.6.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 13 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

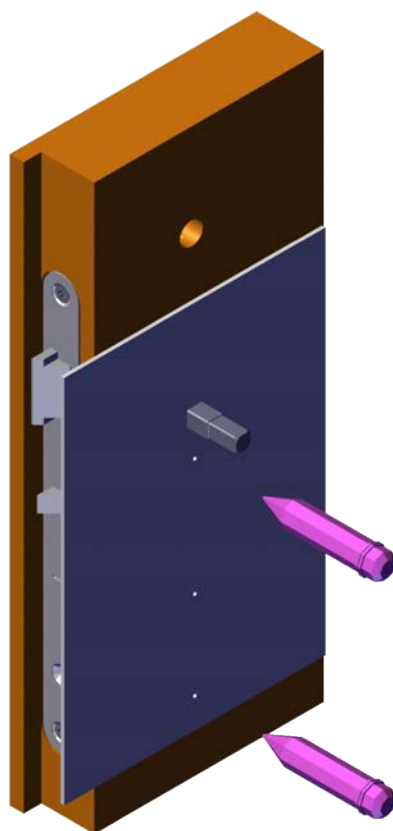


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

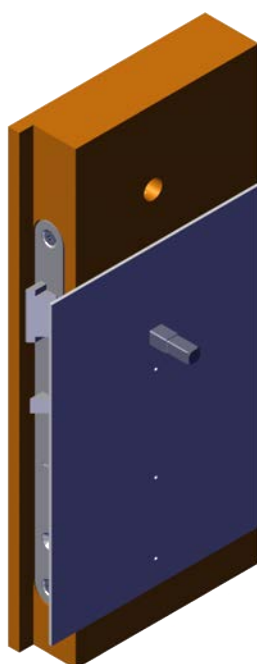


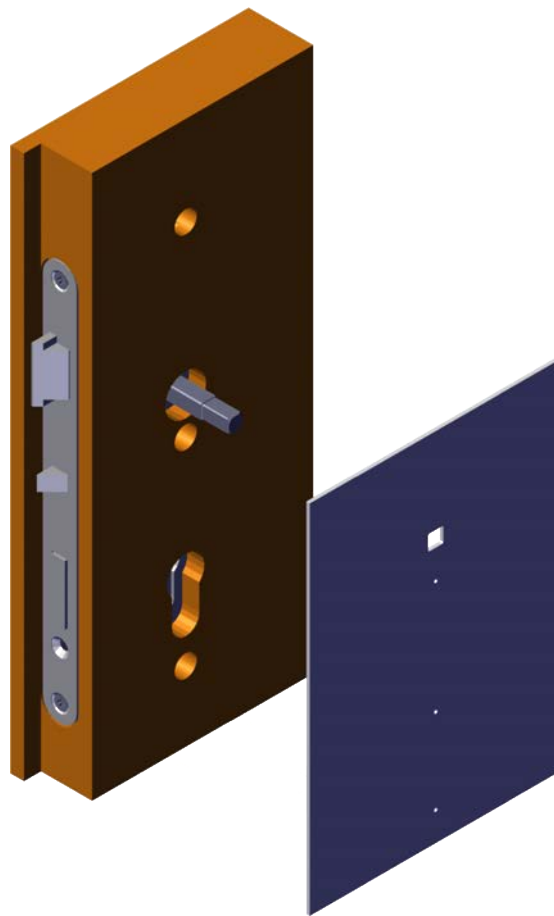
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

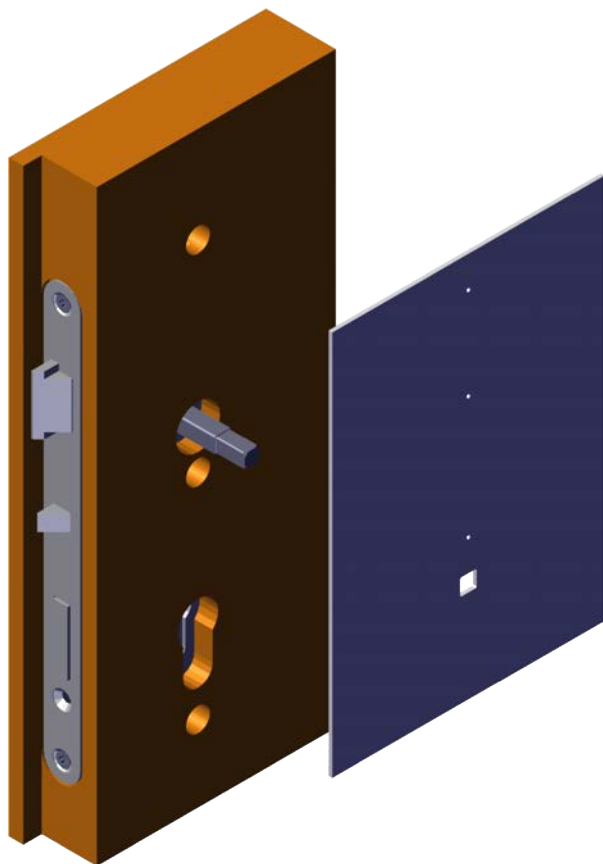


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.



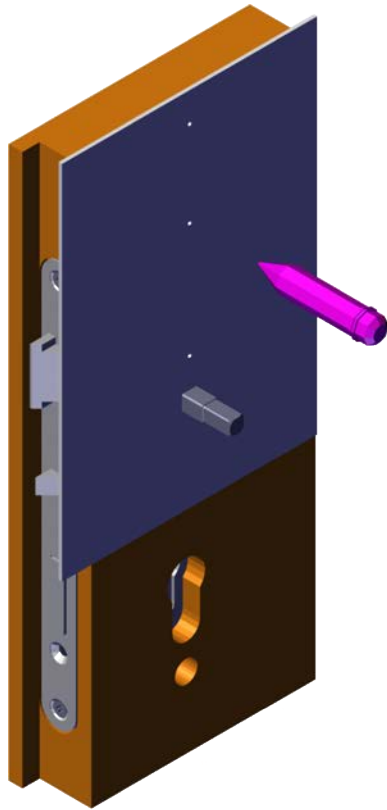


6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

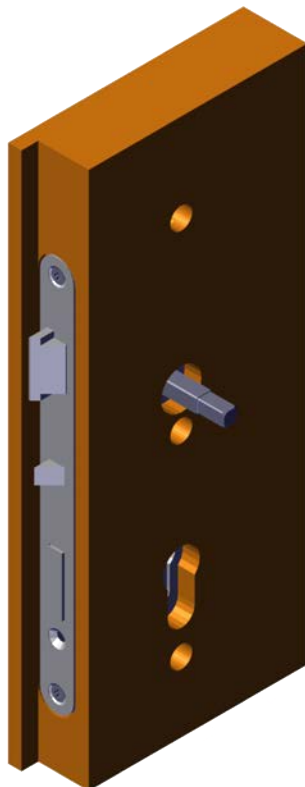
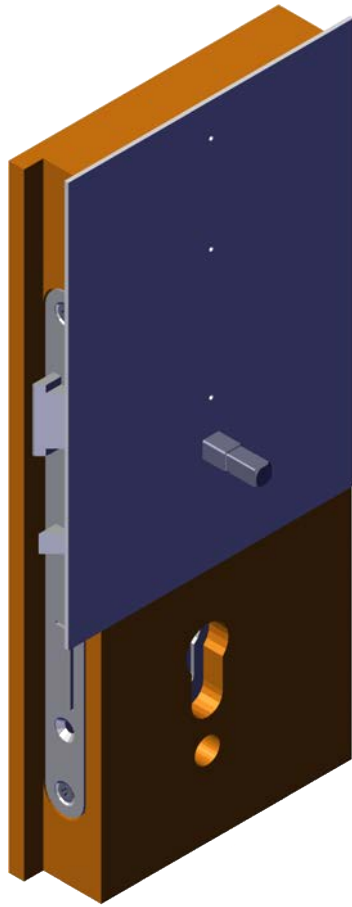


7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.



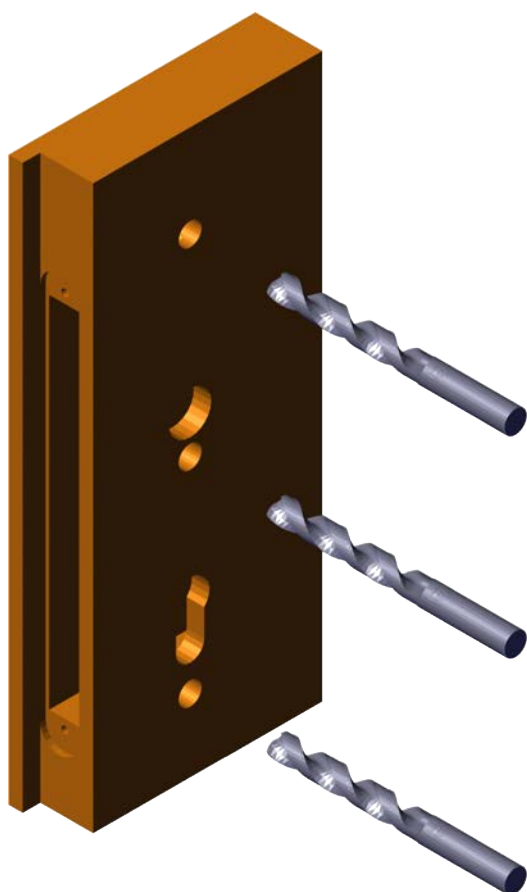
9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



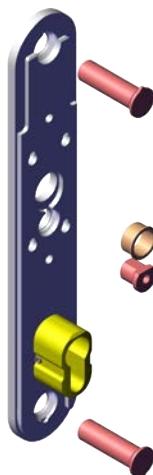
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



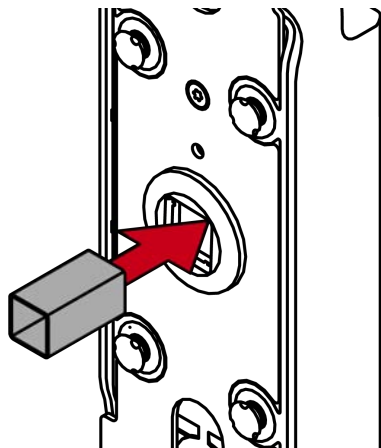
5.6.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ SW6-Sechskant-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ SW5-Sechskant-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

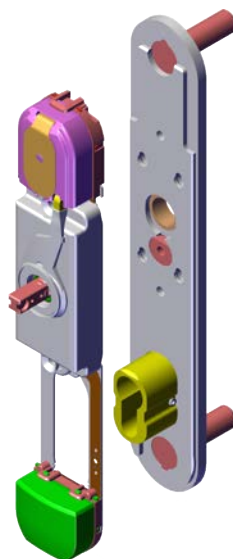
1. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen und die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein (kurze Hülsenmutter in der Mitte).



2. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



3. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

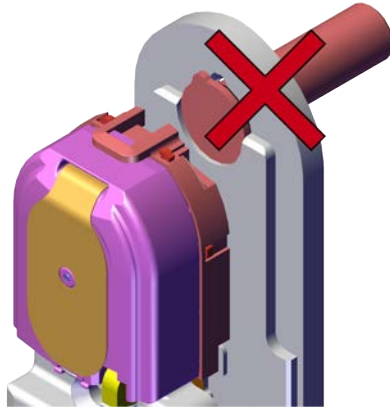


ACHTUNG

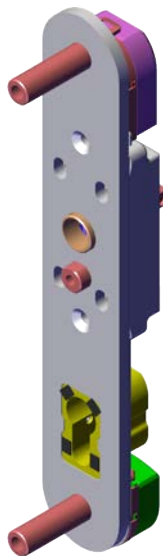
Beschädigung der Hülsenmuttern durch unsauberes Einsetzen

Wenn die Nasen der Hülsenmuttern nicht in den Aussparungen sitzen, dann können sie während der weiteren Montage beschädigt werden. In diesem Fall kann sich die Hülsenmutter mitdrehen und die Montage/Demontage wird erschwert.

- Achten Sie darauf, dass die Nasen der Hülsenmuttern in den Aussparungen sitzen.



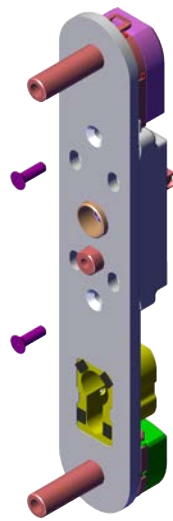
4. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



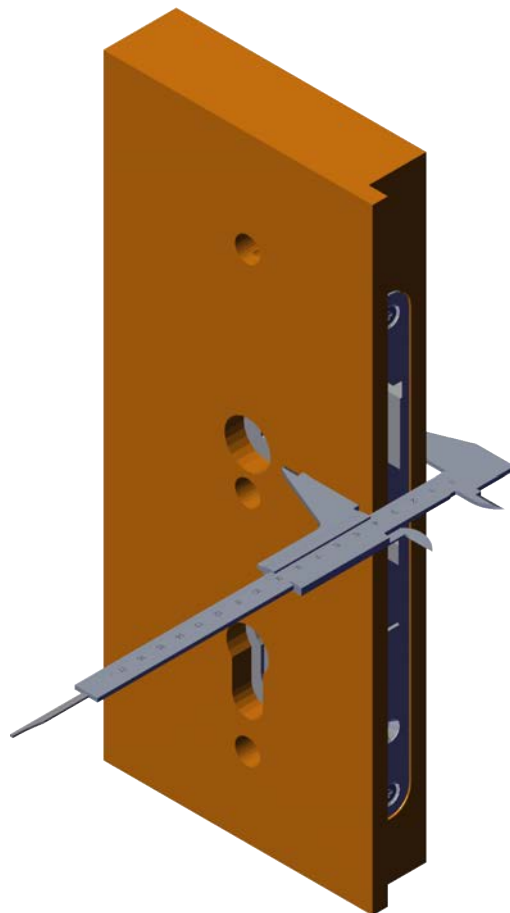
↳ Modulträger rastet ein.

5. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).



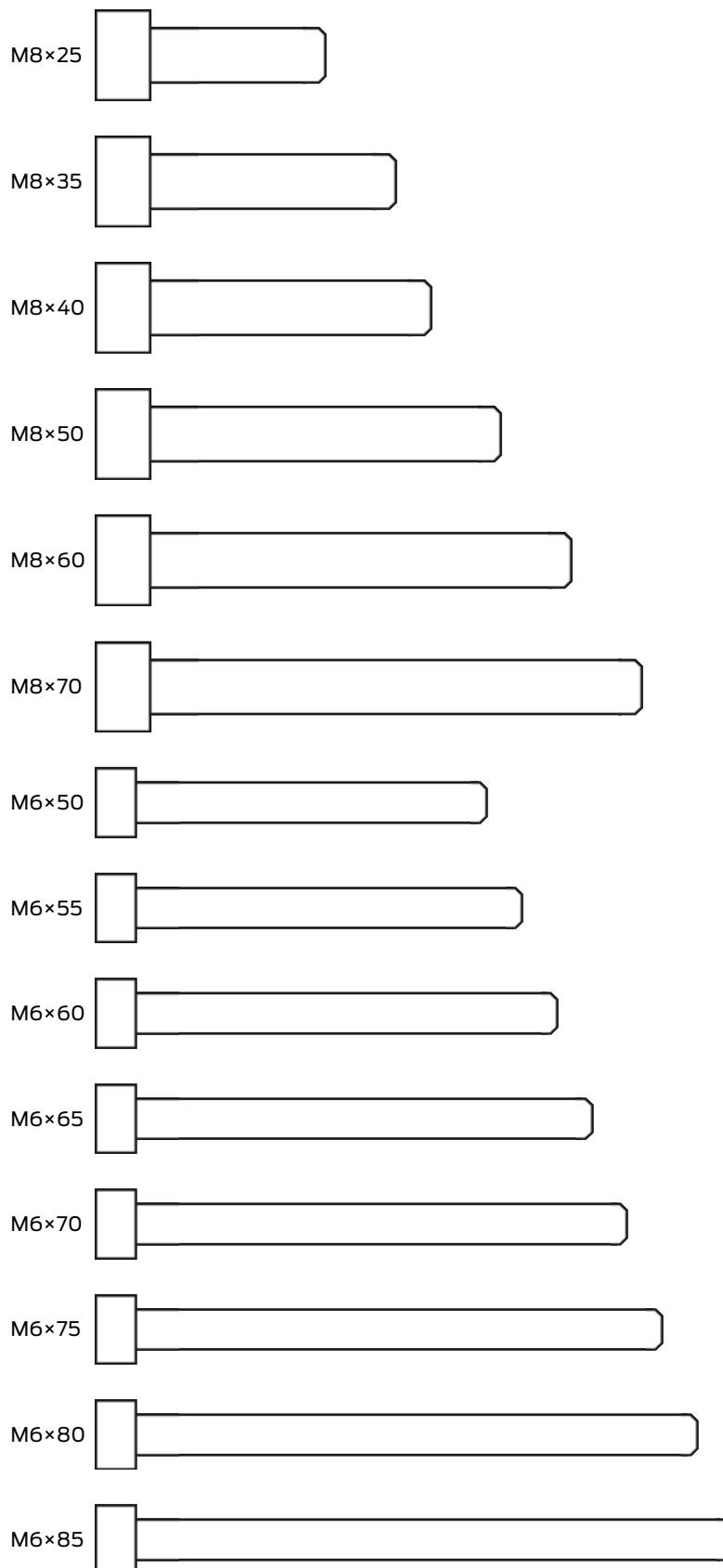


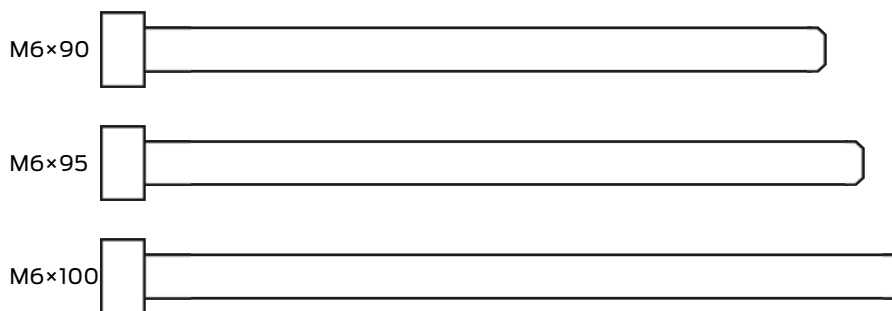
6. Messen Sie die Türdicke.



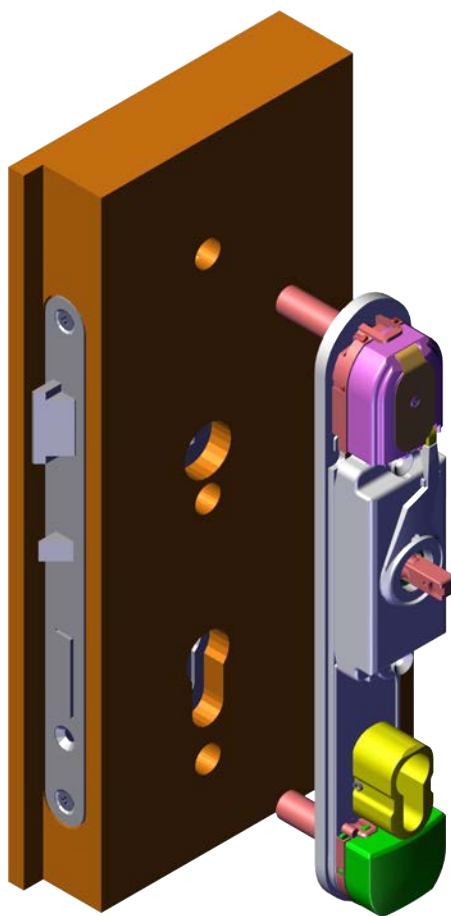
Be- reich	Tür- dicke (mm)	Schr au- ben (M8)	Schr aube (M6)
S	39 - <45	25	50
S	45 - <47,5	25	55
S	47,5 - <50	35	55
S	50 - <55	35	60
M	54 - <60	40	65
M	60 - <65	40	70
M	65 - <70	50	75
M	70 - <75	50	80
L	74 - <80	60	85
L	80 - <85	60	90
L	85 - <90	70	95
L	90 - <95	70	100

7. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.





8. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außen-seite.

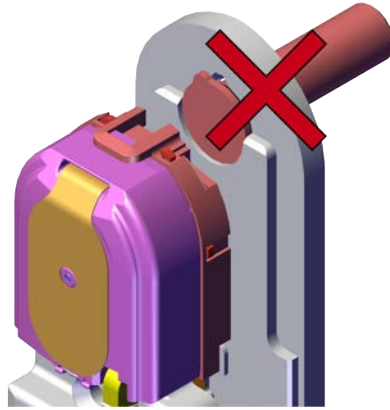


ACHTUNG

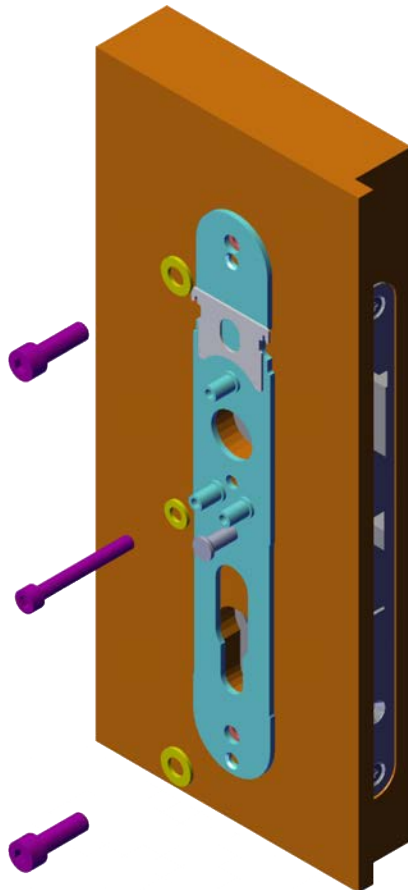
Beschädigung der Hülsenmuttern durch unsauberes Einsetzen

Wenn die Nasen der Hülsenmuttern nicht in den Aussparungen sitzen, dann können sie während der weiteren Montage beschädigt werden. In diesem Fall kann sich die Hülsenmutter mitdrehen und die Montage/Demontage wird erschwert.

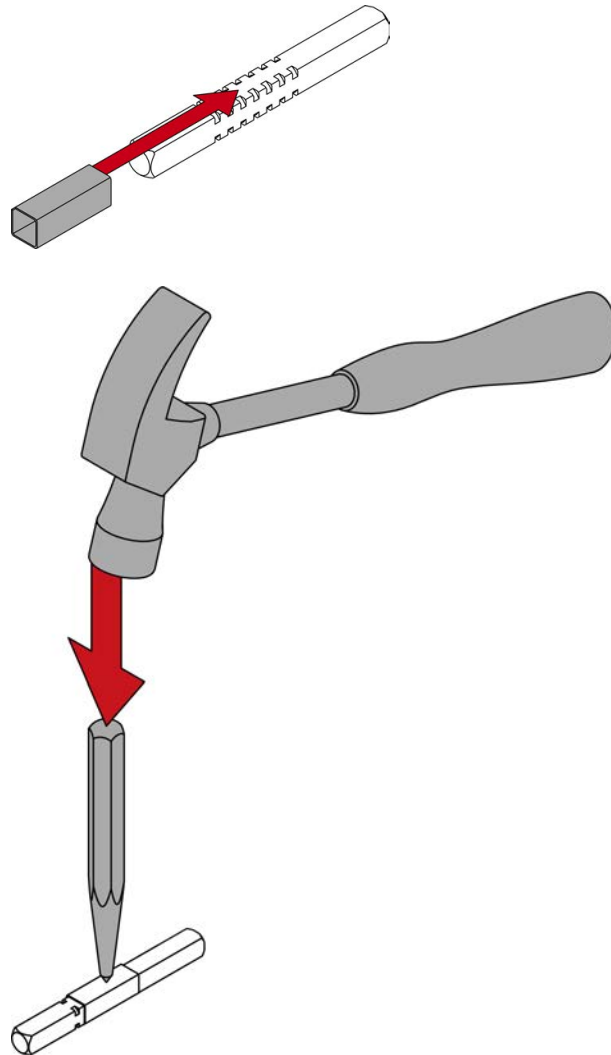
- Achten Sie darauf, dass die Nasen der Hülsenmuttern in den Aussparungen sitzen.



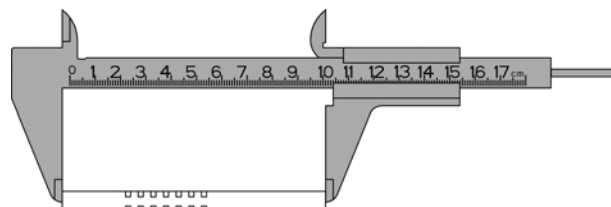
9. Schrauben Sie die Unterlegscheiben und die Innenplatte am Modulträger fest (kurze Schrauben SW6, lange Schraube in der Mitte SW5).



10. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.

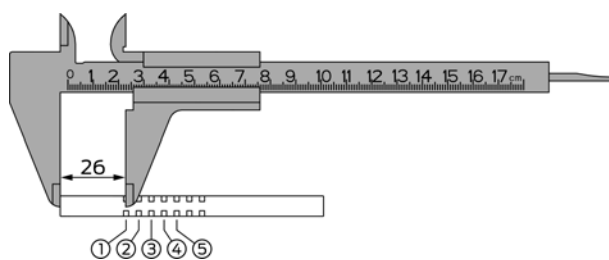


11. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



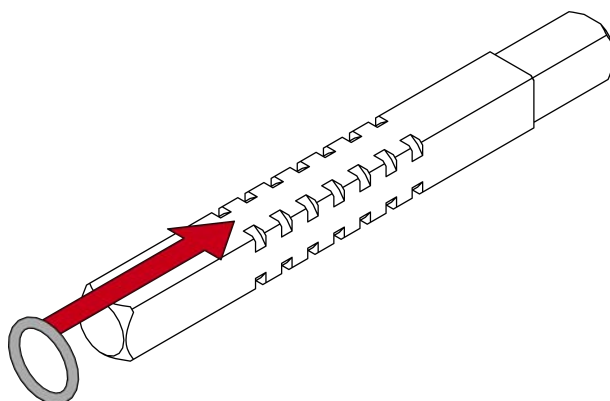
12. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

13. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

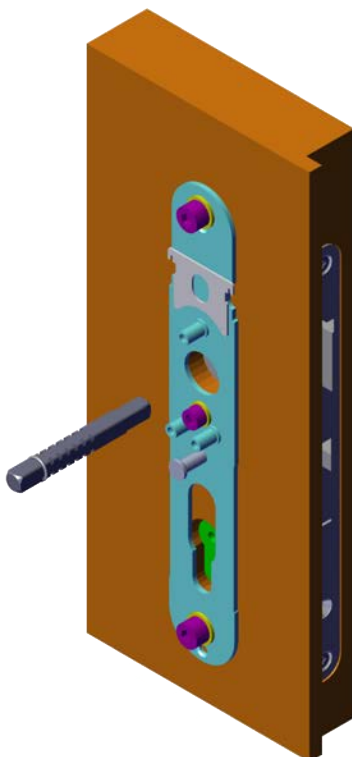


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	39 - <43	104	2
S	39 - <43	114	4
S	43 - <48	104	1
S	43 - <48	114	3
S	48 - <53	114	2
S	53 - 55	114	1
M	54 - <58	124	3
M	54 - <58	134	5
M	58 - <63	124	2
M	58 - <63	134	4
M	63 - <68	124	1
M	63 - <68	134	3
M	66 - <73	134	2
M	73 - 75	134	1
L	74 - <78	144	3
L	74 - <78	154	5

14. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.



15. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

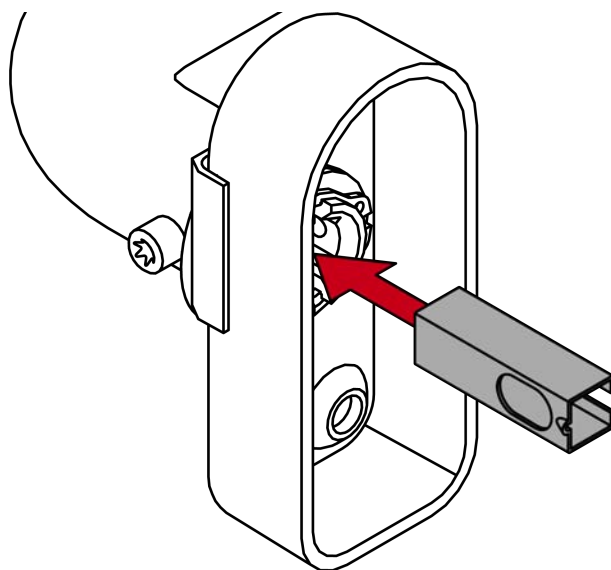


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
L	78 - <83	144	2
L	78 - <83	154	4
L	83 - <88	144	1
L	83 - <88	154	3
L	88 - <93	154	2
L	93 - 95	154	1

16. Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die innenseitige Fixierplatte.

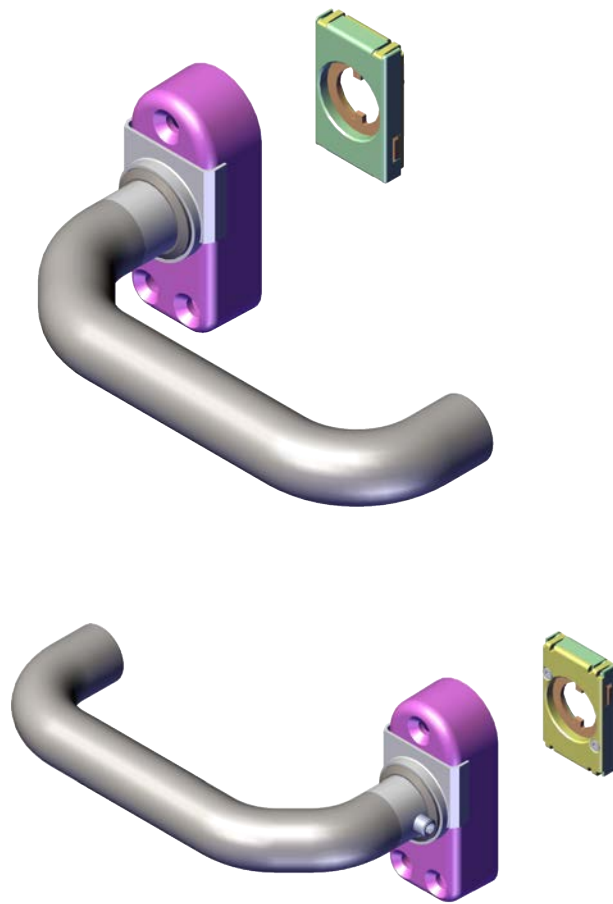


17. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.

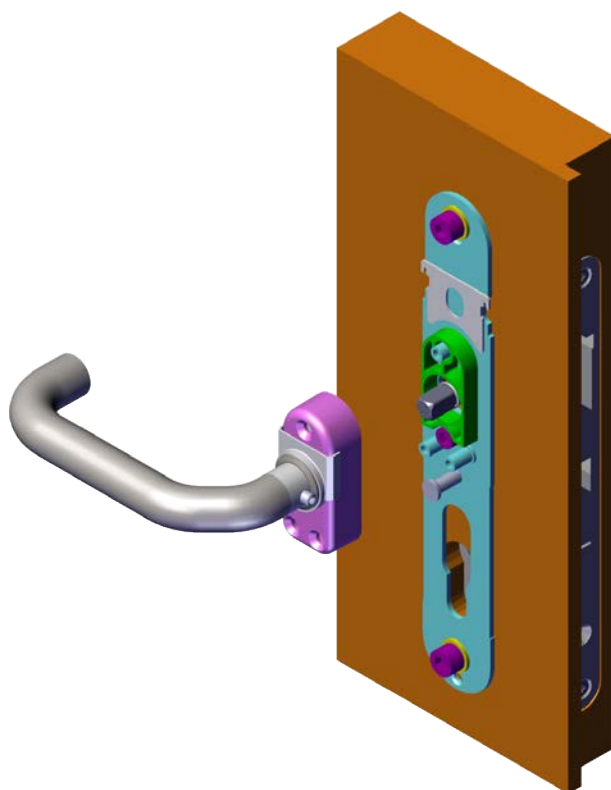


18. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

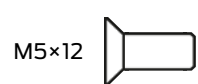
19. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

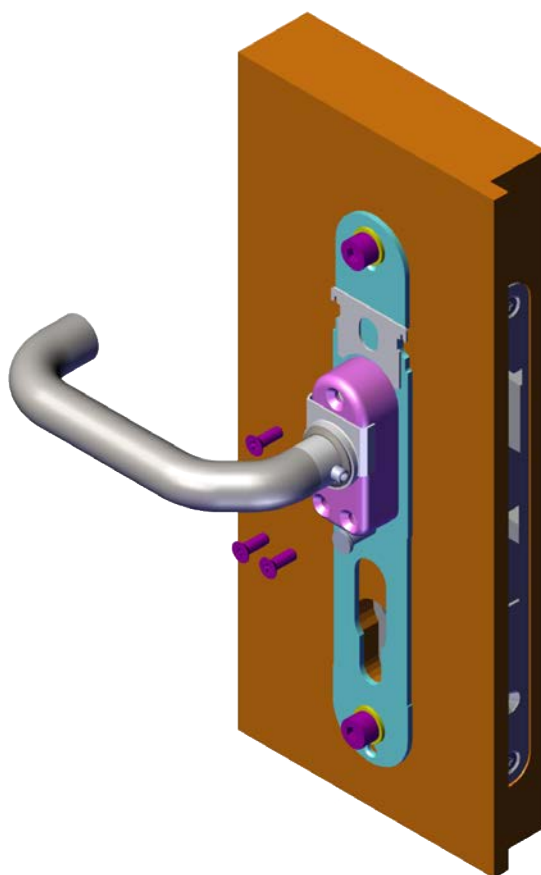


20. Stecken Sie die Innendrücke-Einheit auf den Vierkant.

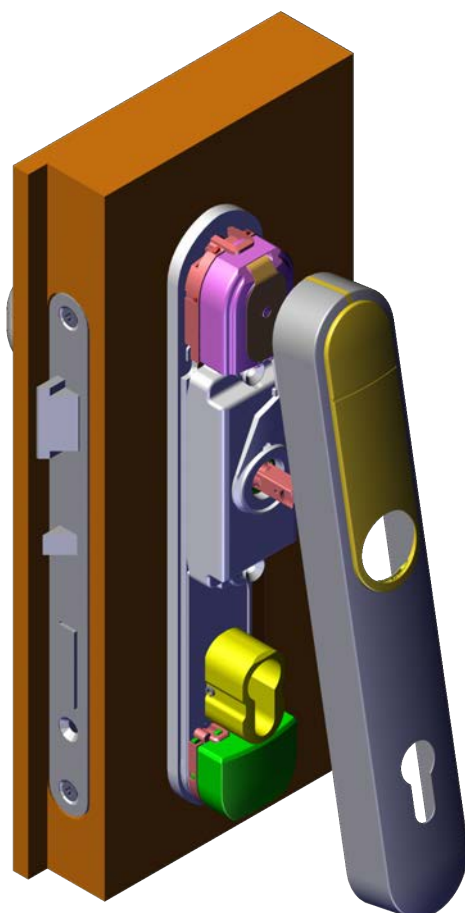


21. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrücke-Einheit auf die Fixierplatte (PH2).





22. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



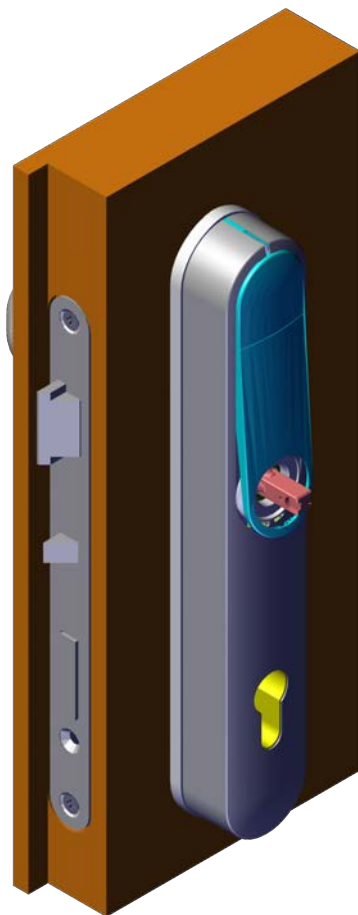
23. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



24. Schieben Sie das Cover nach oben.



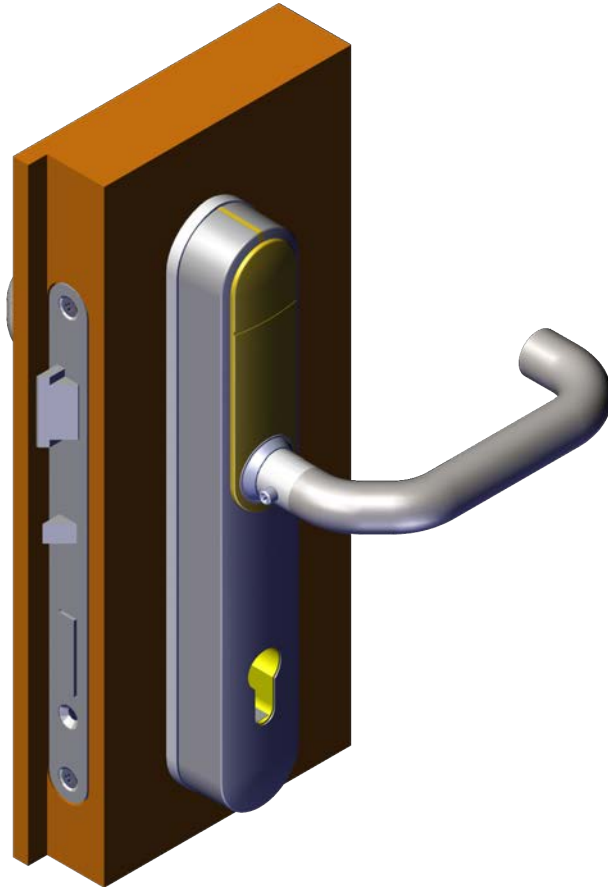
25. Drücken Sie das Inlay fest.



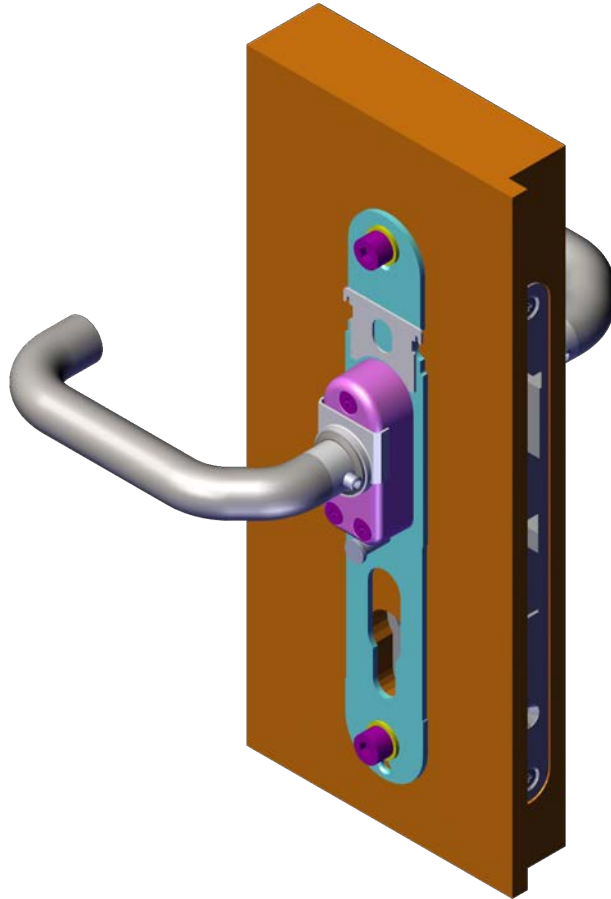
26. Stecken Sie den Außendrücker auf.



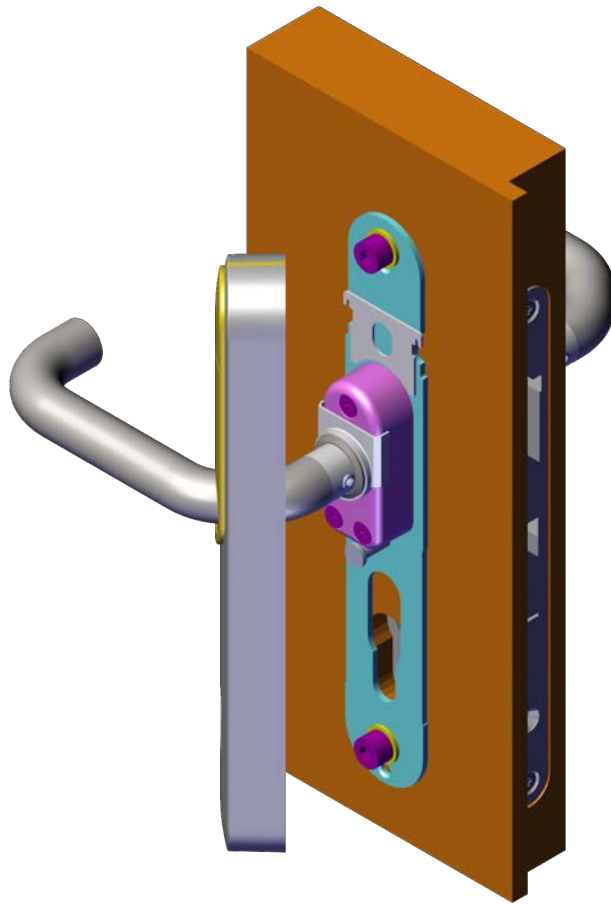
27. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15).



28. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Innendrücker fest (TX15).



29. Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



30. Setzen Sie einen Schließzylinder ein.

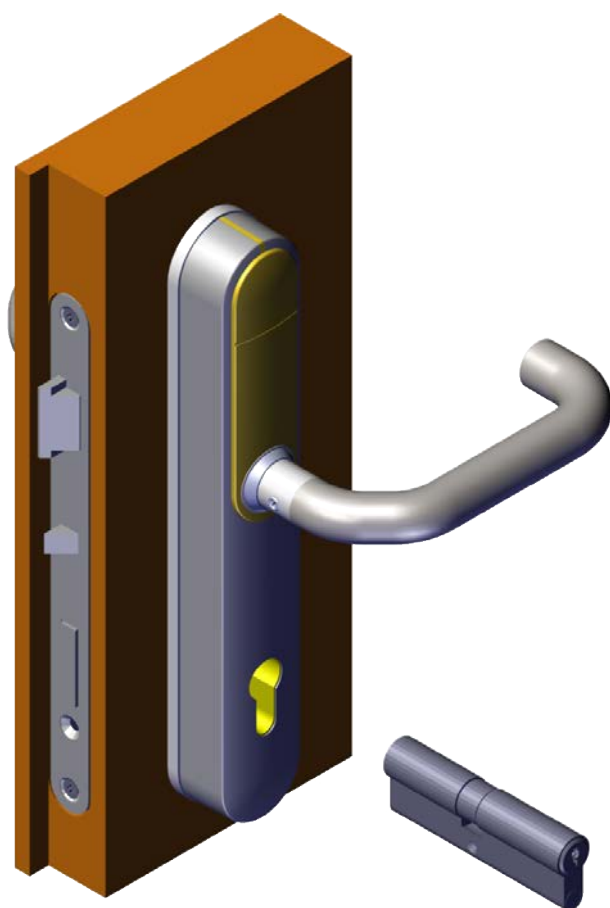
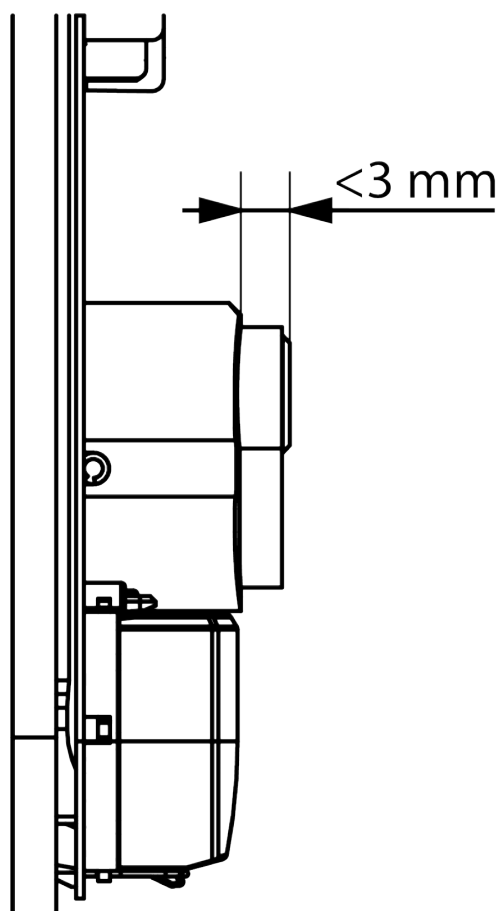


HINWEIS

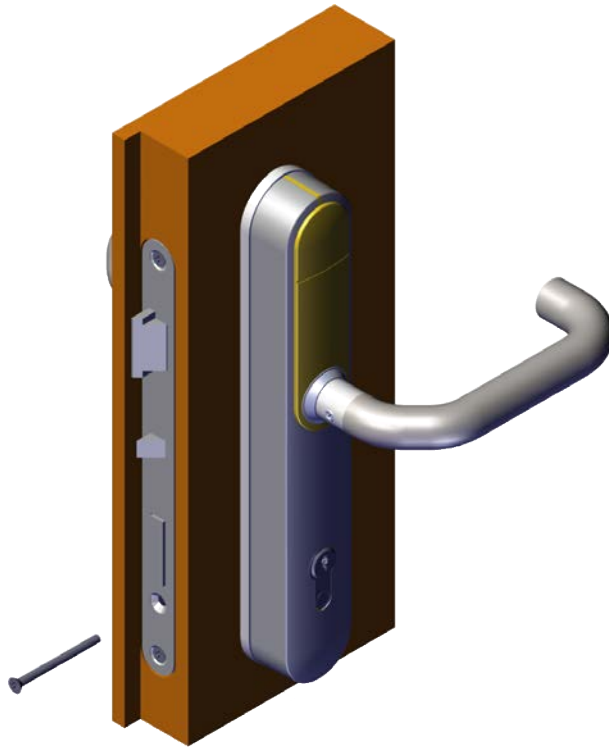
Auflagen der Schutzbeschlag-Zulassung

Die Zulassung des SmartHandle AX Advanced ist an Auflagen gebunden:

1. Achten Sie auf die Schutzklasse des Schließzylinders.
2. Das Gehäuse des Schließzylinders darf maximal 3 mm über das Zylinder-Schutzprofil überstehen.



31. Befestigen Sie den Schließzylinder mit einer Stulpschraube (PH2).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.

5.7 Panikbeschlag mit schmalem Schild

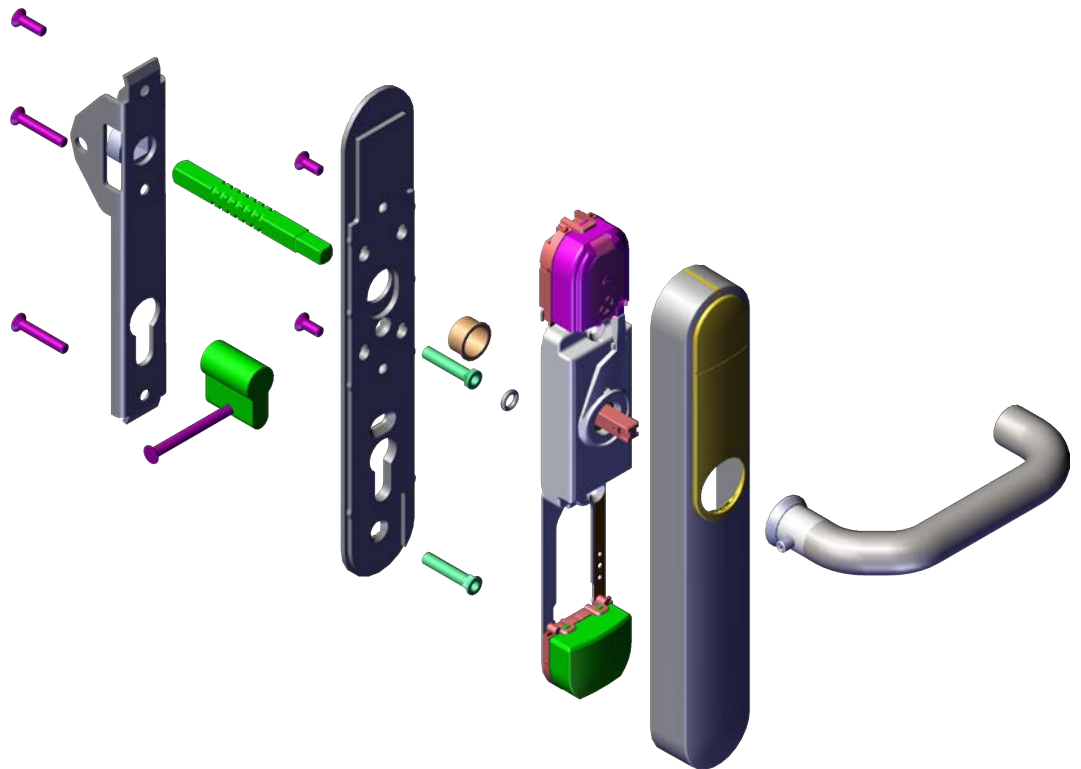
5.7.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Panikbeschlag mit schmalem Schild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

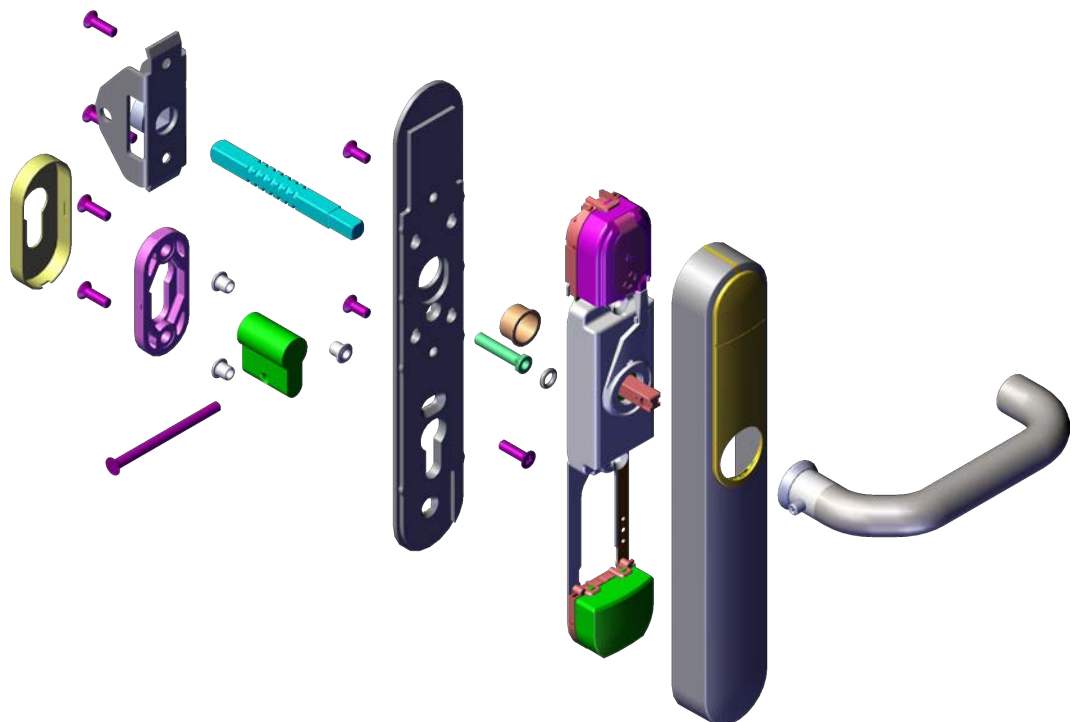
Nicht enthalten:

- Panikstange
- Schrauben zur Befestigung der Panikstange selbst

5.7.2 Aufbau mit Schild (*PS*)



5.7.3 Aufbau mit Ovalrosette (*PO*)



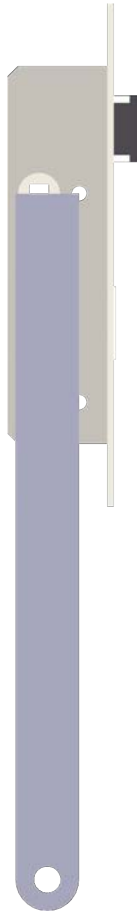
5.7.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Für PO (Ovalrosette): Kegelsenker vorhanden.
- ✓ Für PO (Ovalrosette): Blindnietmutternzange vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.

1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



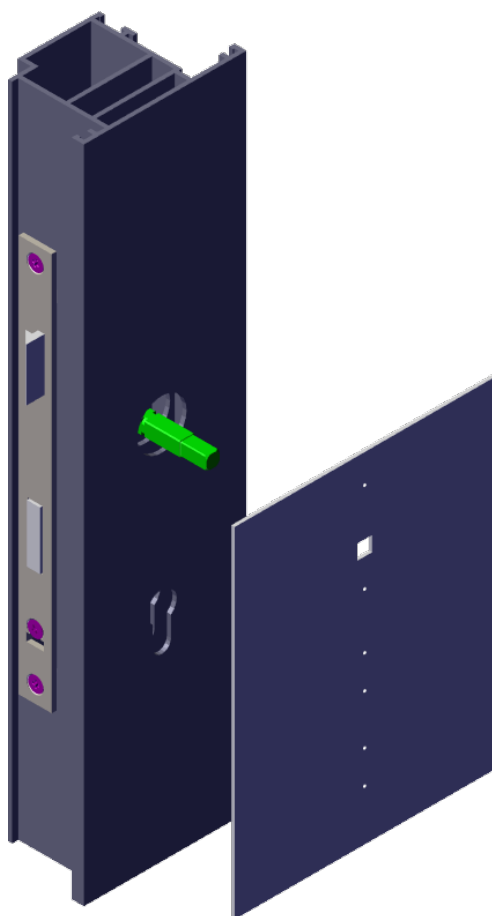
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

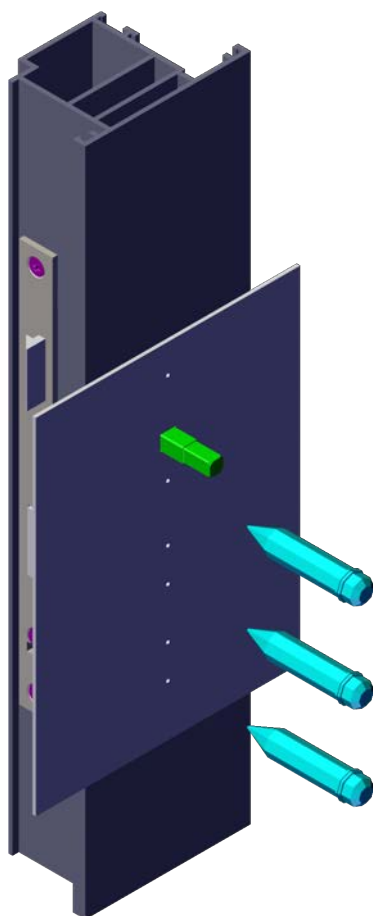


5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

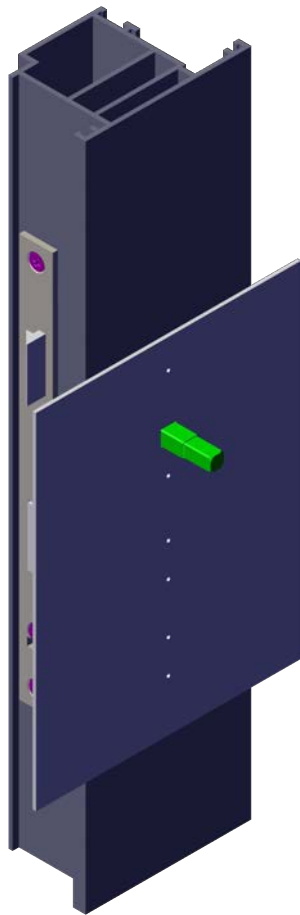


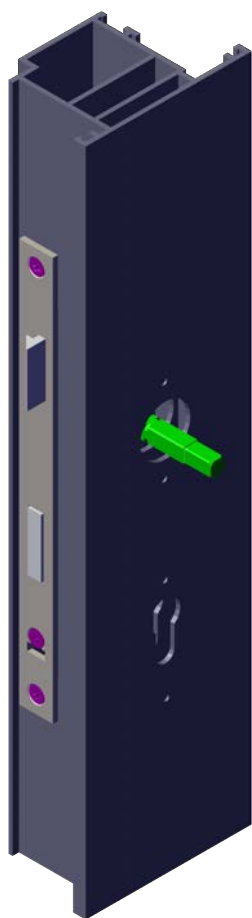
6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.



8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

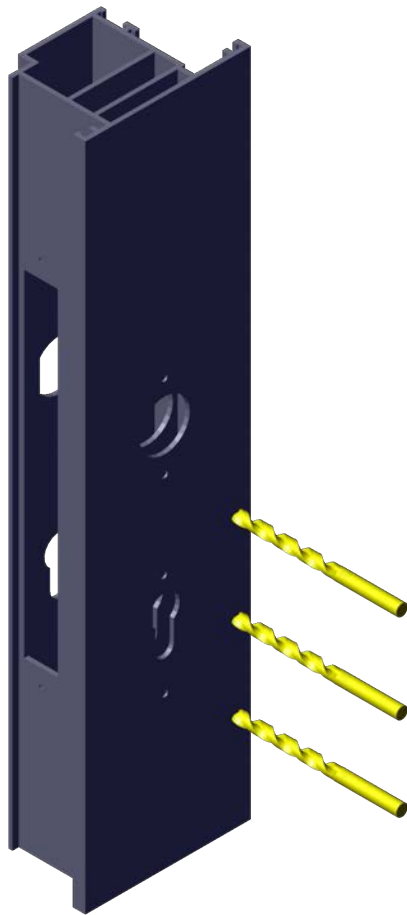




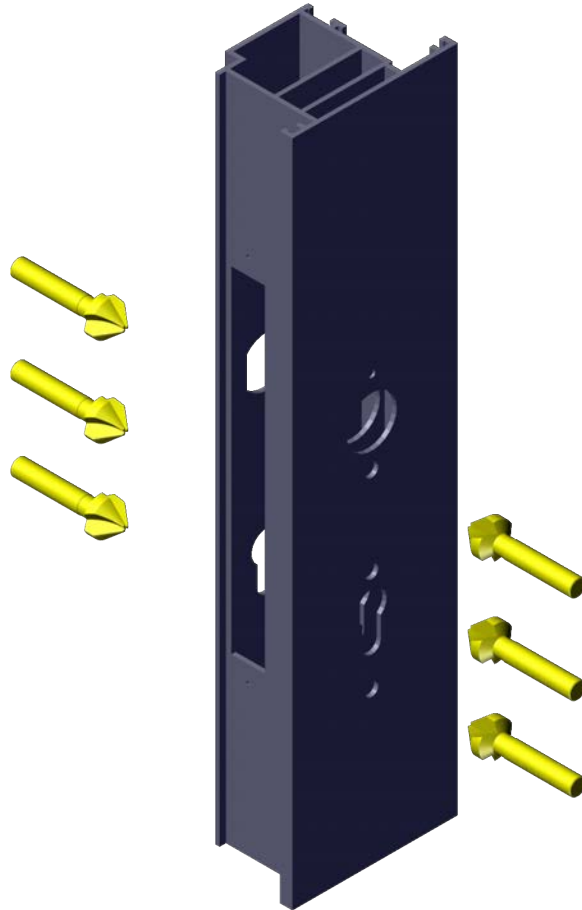
9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



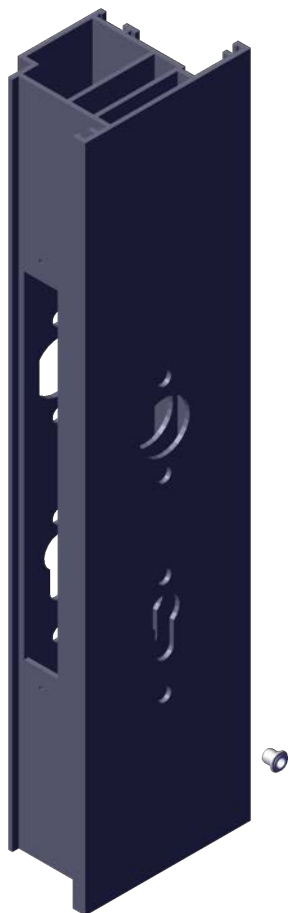
10. Bohren Sie die benötigten Löcher.



11. Für PO (Ovalrosette): Senken Sie die Löcher mit einem Kegelsenker an, damit Sie die Blindnietmuttern anschließend bündig einsetzen können.



12. Für PO (Ovalrosette): Setzen Sie eine Blindnietmutter wie abgebildet auf der Außenseite ein.





13. Für PO (Ovalrosette): Setzen Sie die Blindnietmuttern auf der Innenseite ein.



14. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.

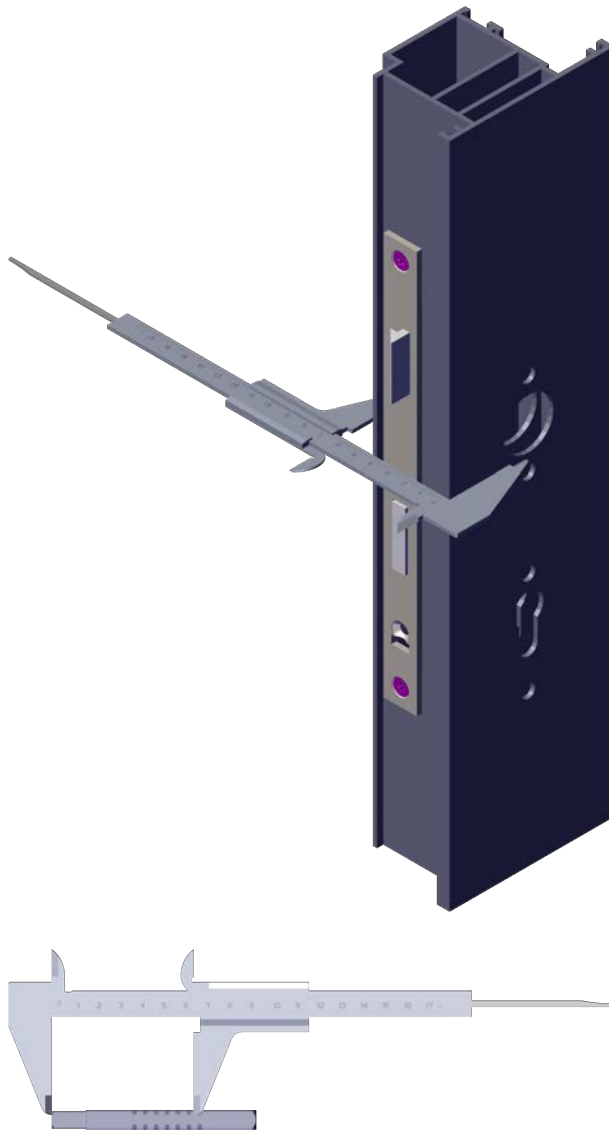


5.7.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

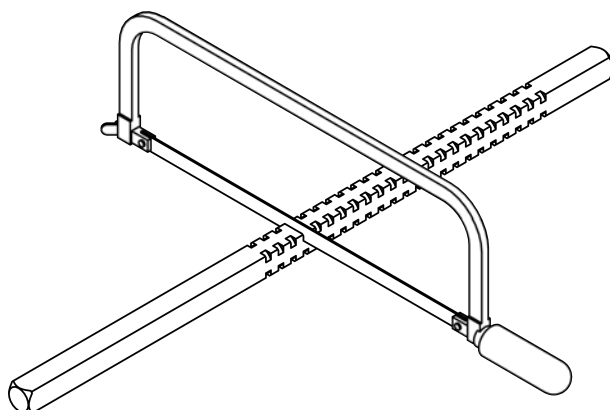
1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.

2. Messen Sie die Türdicke und bestimmen Sie die Länge des Vierkants.



PS (mit Schild)		*PO* (mit Ovalrosette)	
BKS (Stangen-griff)	Tür-dicke - 27,8 ± 1,5	BKS (Stangen-griff)	Tür-dicke + 27,8 ± 1,5 mm
BKS (Druck-stange)	Tür-dicke - 36,8 ± 2,5 mm	BKS (Druck-stange)	Tür-dicke + 36,8 ± 2,5 mm
CISA 8-mm-Vierkant	Tür-dicke - 27,3 ± 0,5 mm	CISA 8-mm-Vierkant	Tür-dicke + 37,3 ± 0,5 mm
CISA 9-mm-Vierkant	Tür-dicke - 19,3 ± 0,5 mm	CISA 9-mm-Vierkant	Tür-dicke + 27,3 ± 0,5 mm

3. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



4. Beziehen Sie die nicht im Lieferumfang enthaltenen Schrauben vom Hersteller Ihrer Panikstange.

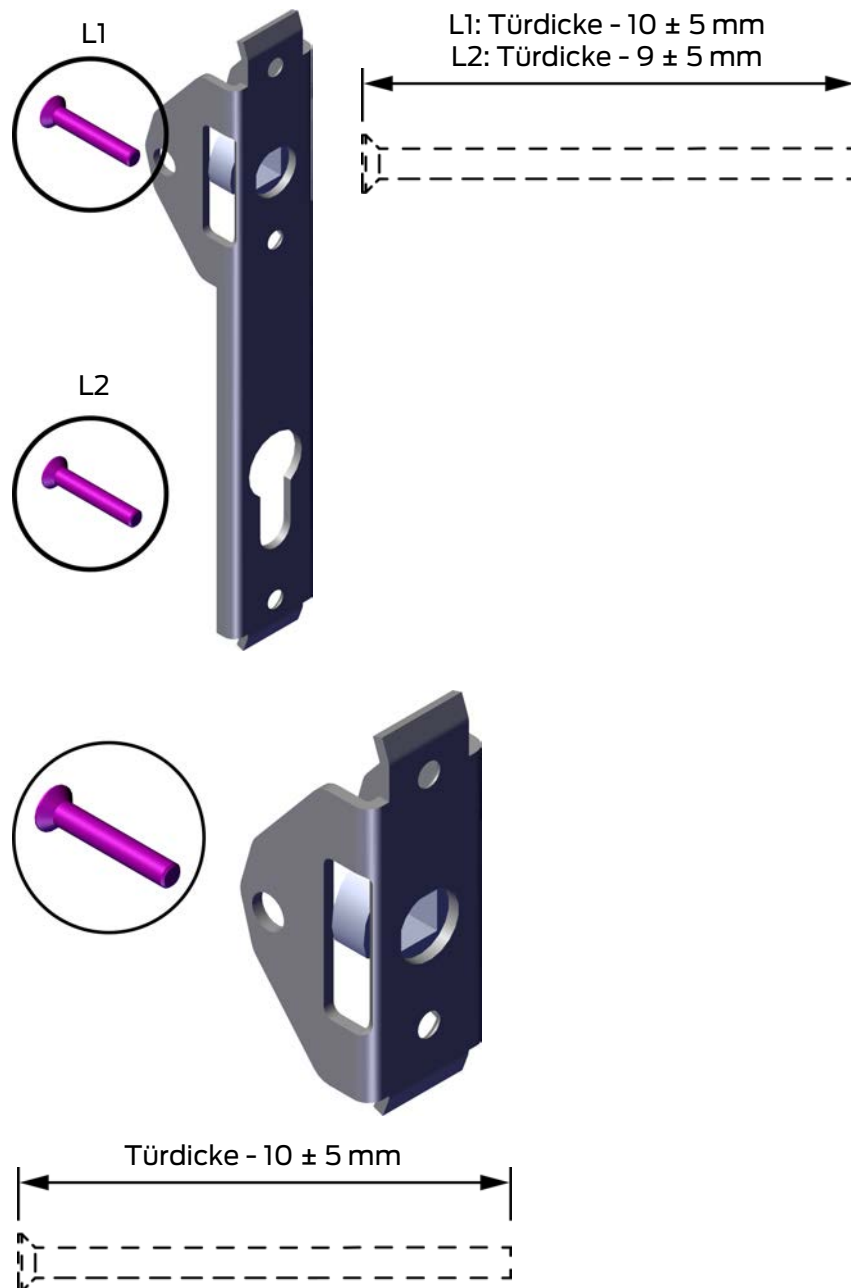


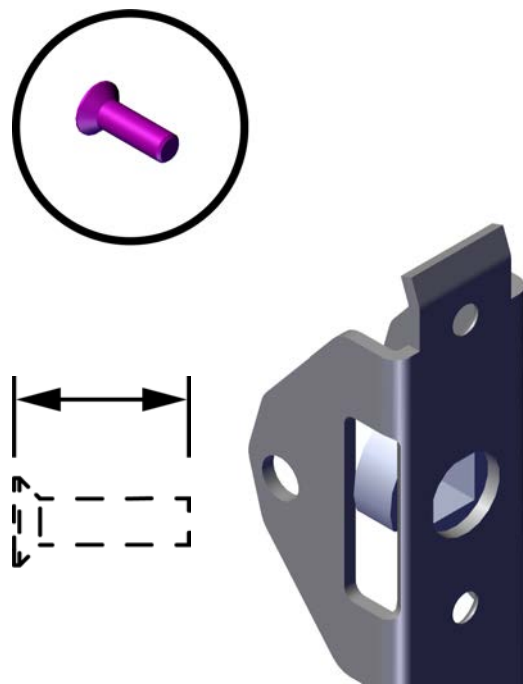
HINWEIS

Angaben des Panikstangen-Herstellers

Der Hersteller der Panikstange kann weitere Anforderungen an die Schrauben stellen, unter anderem zur Festigkeit und Länge.

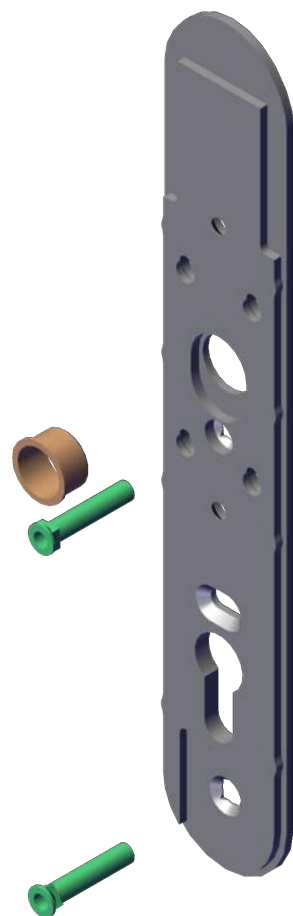
- Beachten Sie die Dokumentation des Panikstangen-Herstellers.

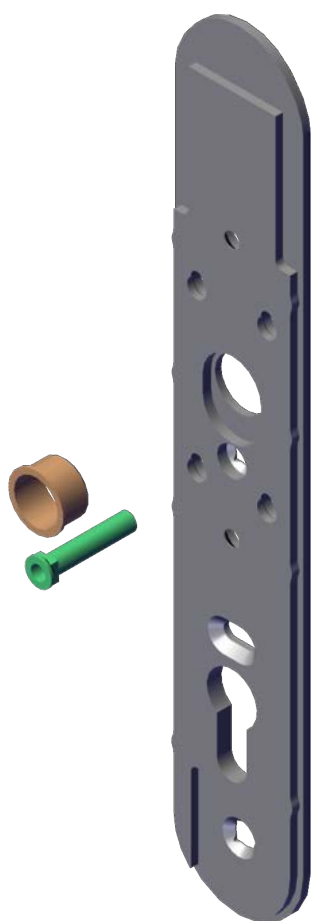




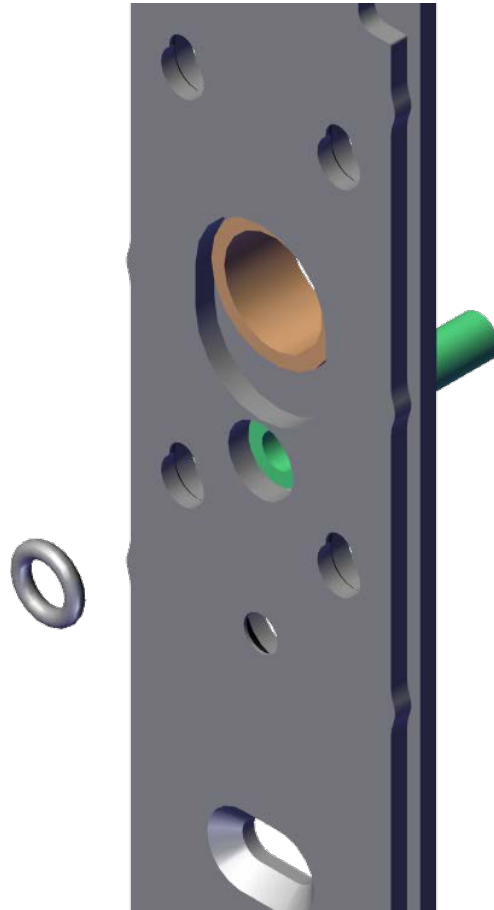
Siehe Panikstangen-Herstellerdokumentation

5. Setzen Sie die Hülsenmuttern und den Vierkantschutz in die Fixierplatte ein.

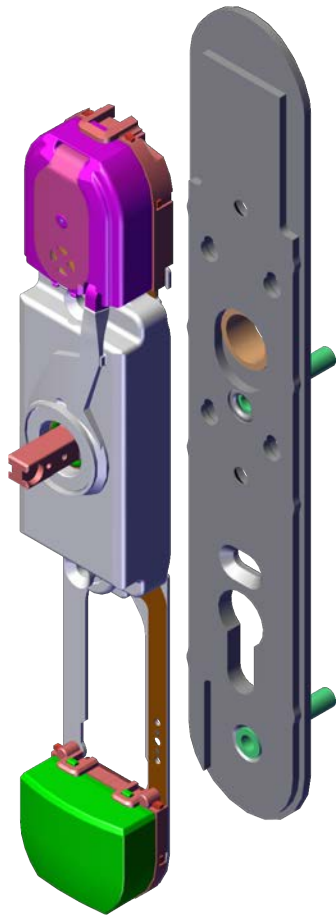




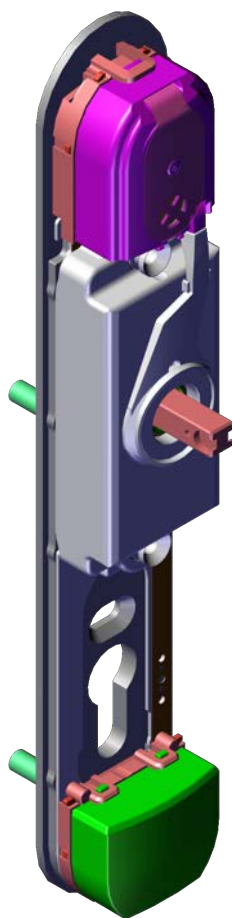
6. Stecken Sie einen Abstandsring in die Öffnung auf die mittlere Hülsenmutter.



7. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.



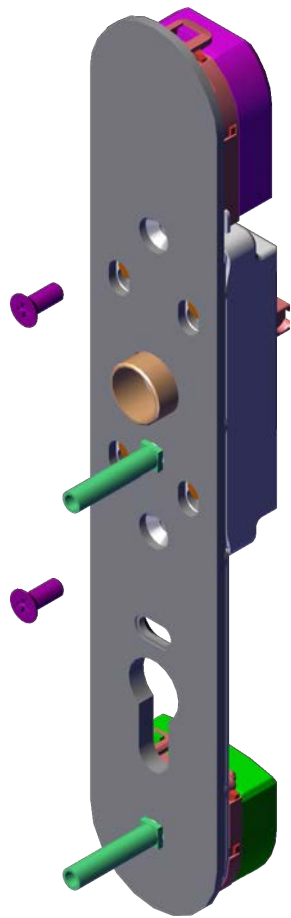
8. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



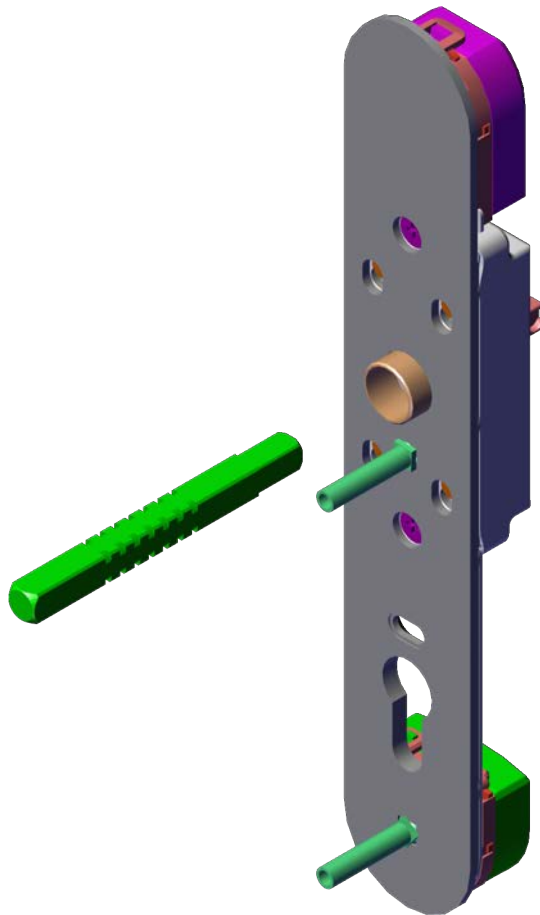
↳ Modulträger rastet ein.

9. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).

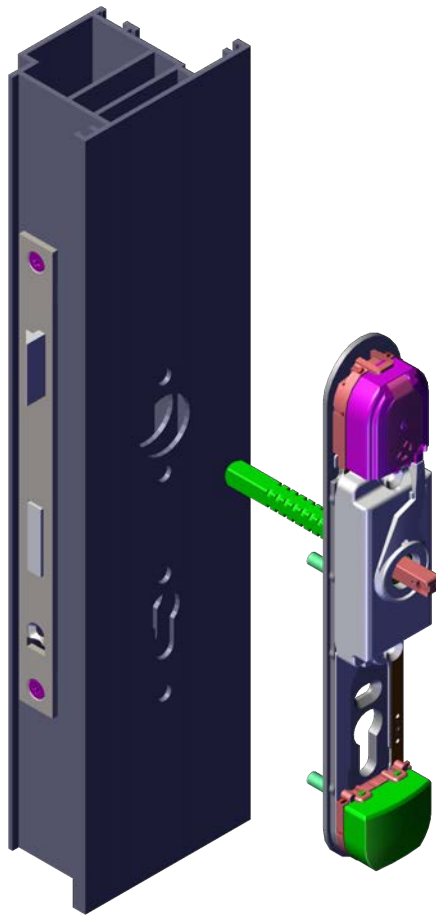


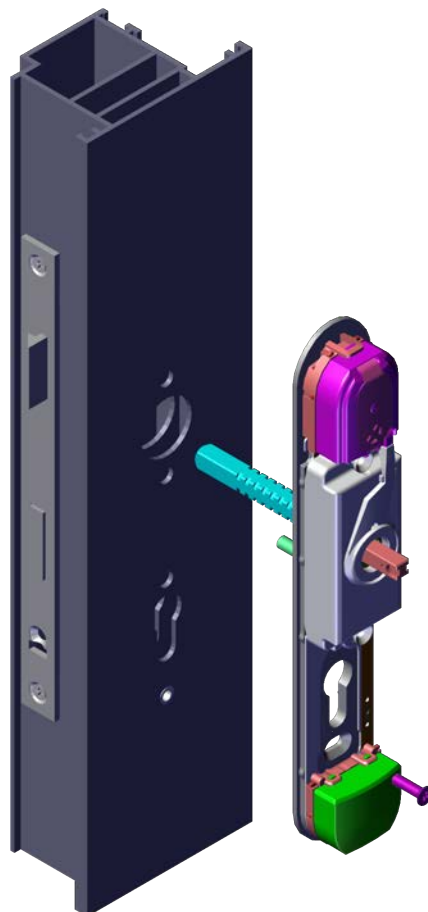
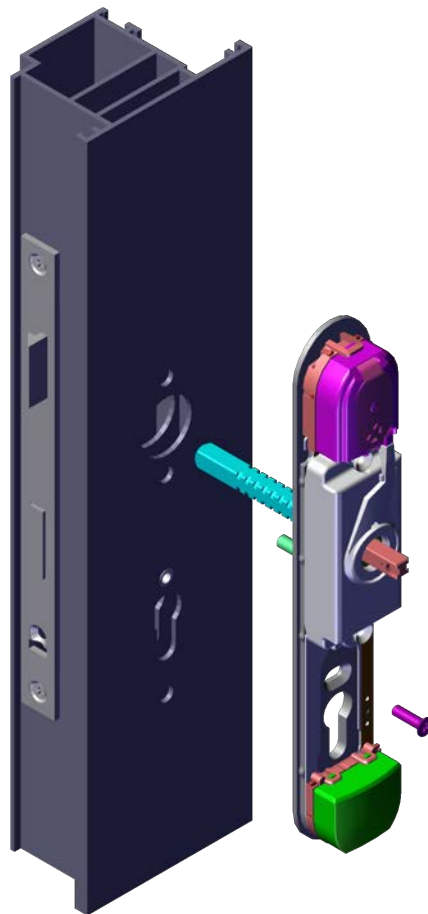


10. Stecken Sie den Vierkant in den Beschlag.



11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.





12. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.



13. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



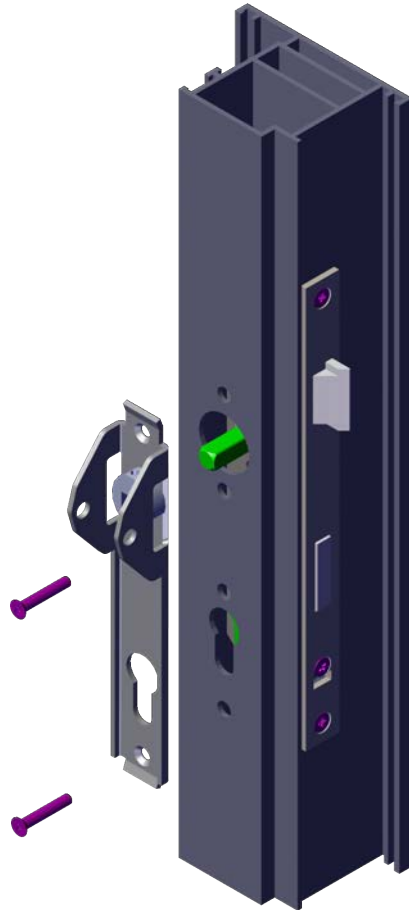
14. Für PO (Ovalrosette): Schrauben Sie die Ovalrosetten-Basis fest (PH2).



15. Für PO (Ovalrosette): Stecken Sie die Blende auf die Ovalrosetten-Basis.



16. Schrauben Sie die Aufnahmeplatte der Panikstange fest (TX25, PO (Ovalrosette) zusätzlich PH2).

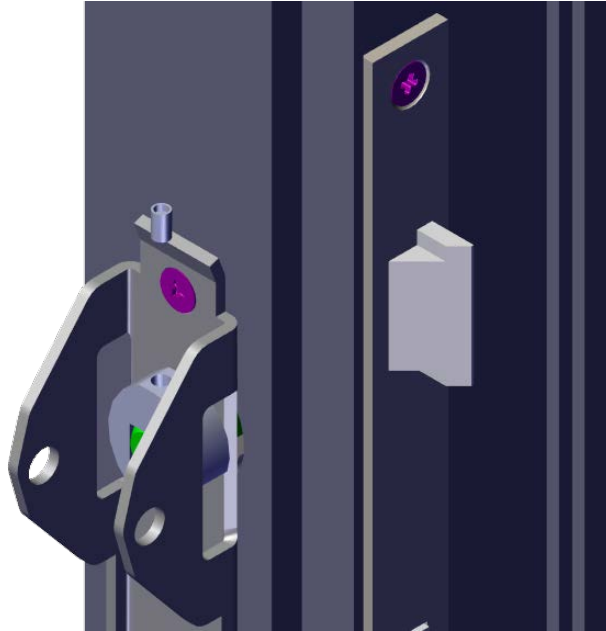




17. Beachten Sie mögliche herstellerspezifische Vorgaben zur Befestigung der Aufnahmeplatte.



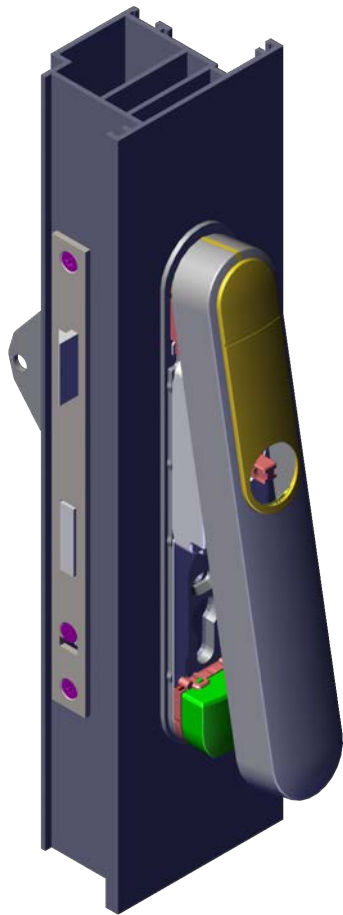
18. Befestigen Sie die Panikstange nach den Vorgaben des Herstellers (z.B. Madenschraube).



19. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



20. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



21. Schieben Sie das Cover nach oben.



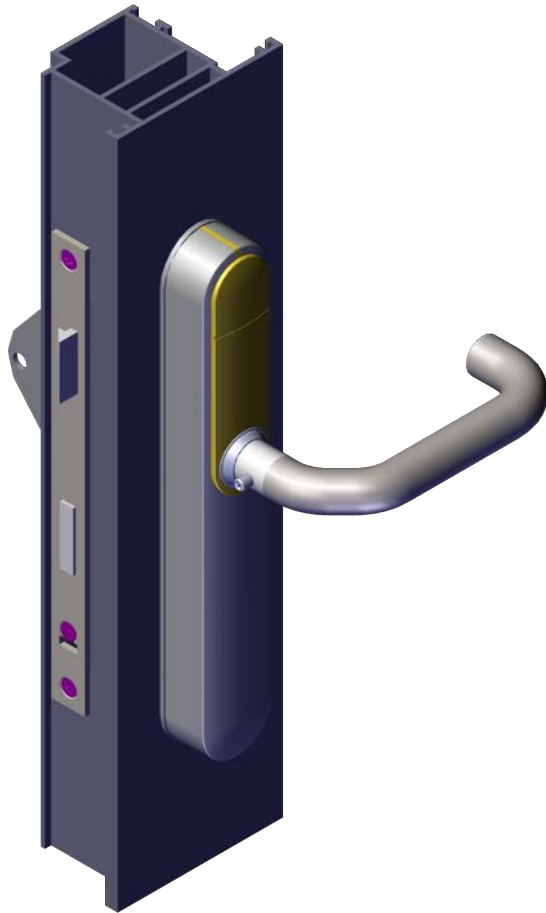
22. Drücken Sie das Inlay fest.



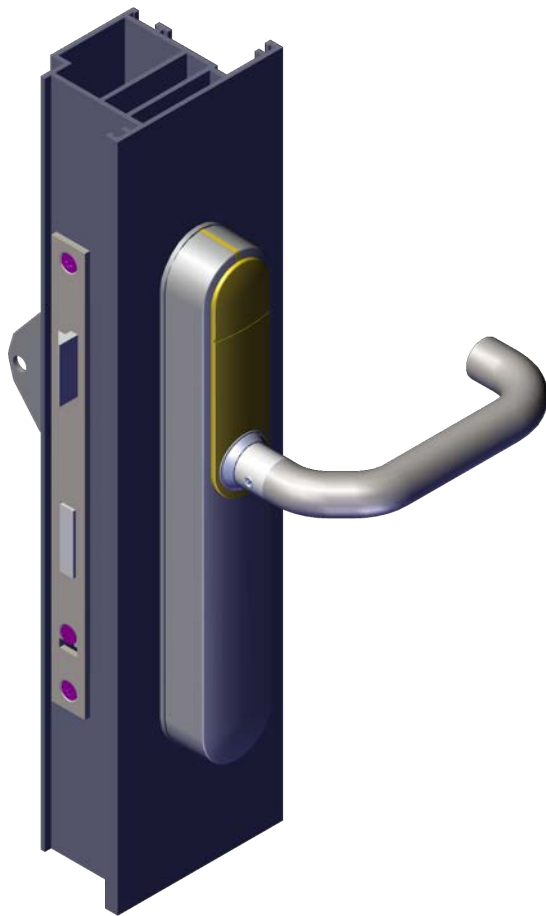
23. Stecken Sie den Außendrücker auf.



24. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.8 Panikbeschlag mit breitem Schild

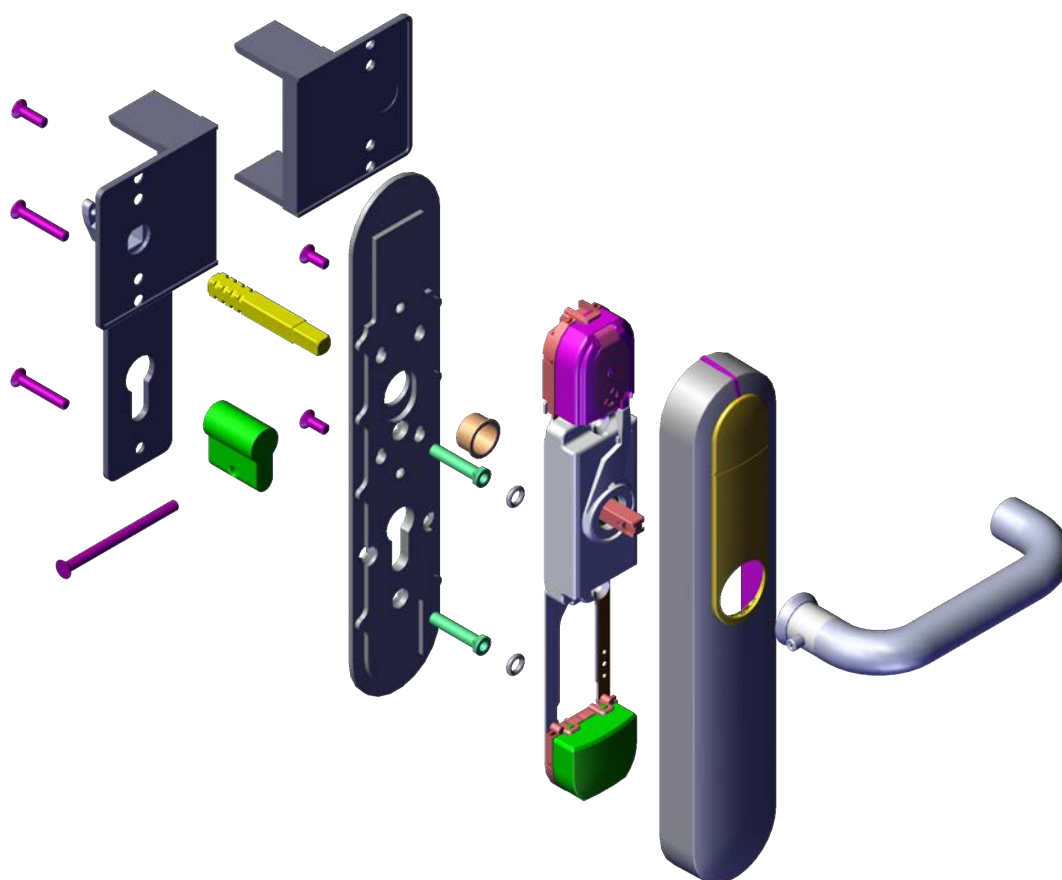
5.8.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced Panikbeschlag mit breitem Schild
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

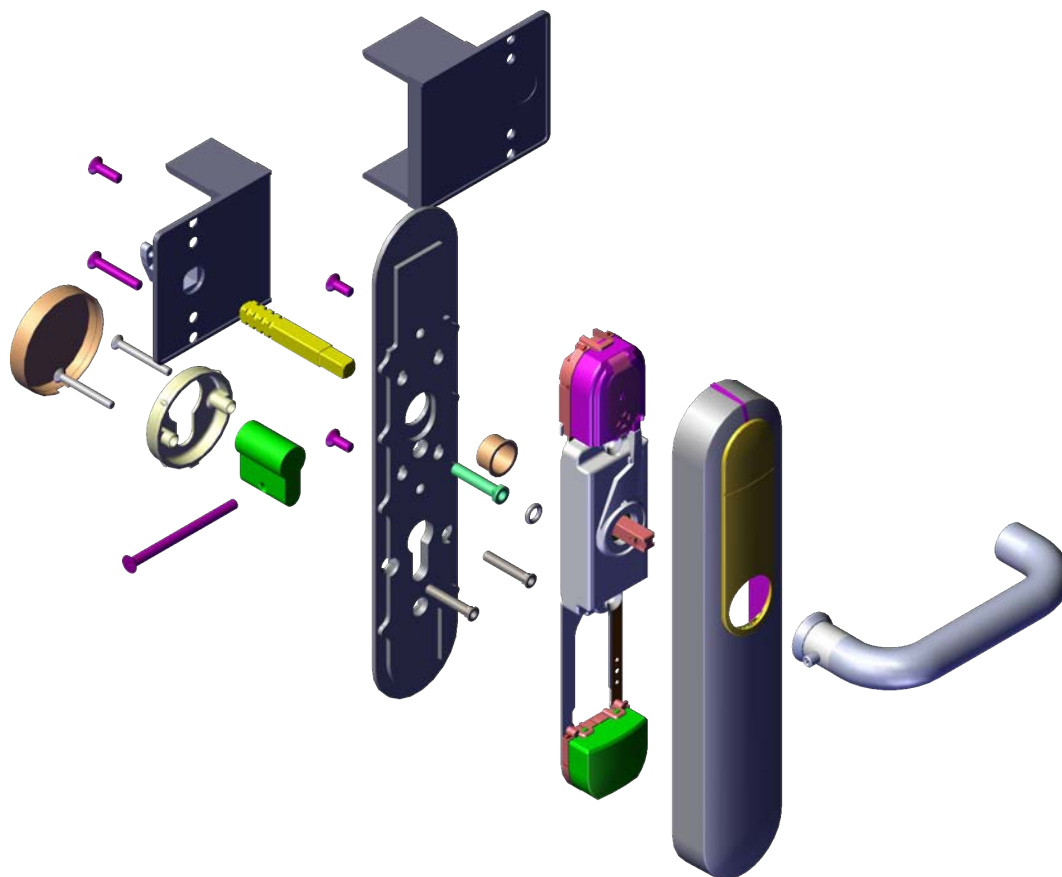
Nicht enthalten:

- Panikstange
- Schrauben zur Befestigung der Panikstange selbst

5.8.2 Aufbau mit Schild (*PS*)



5.8.3 Aufbau mit Rundrosette (*PO*)



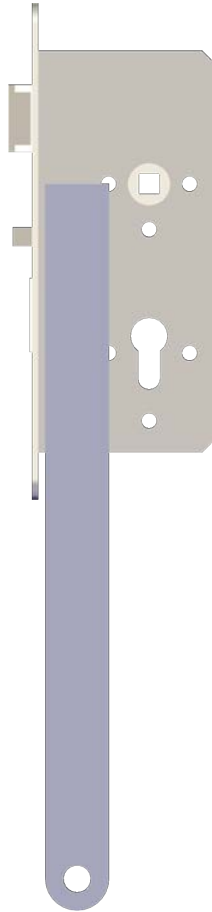
5.8.4 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm, für Rundrosettenmontage zusätzlich \varnothing 6 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Lineal vorhanden.

1. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



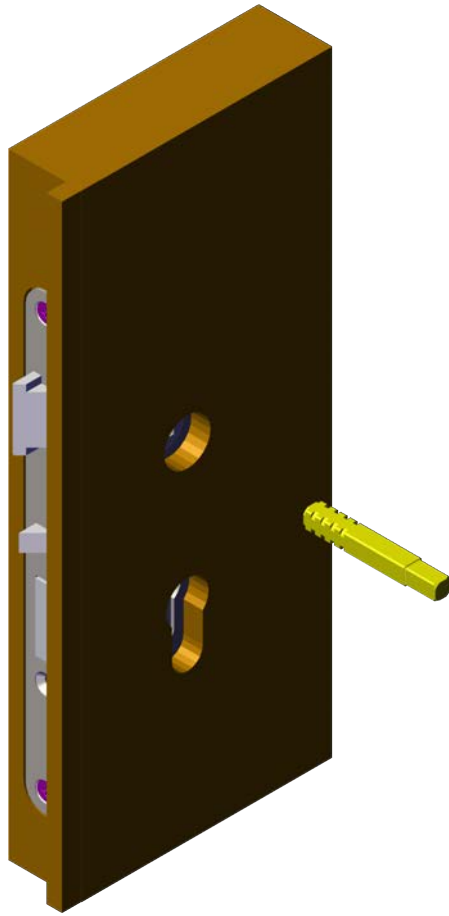
2. Messen Sie die Distanz (Abstand der Drehachsen von Vierkant und Zylinder).



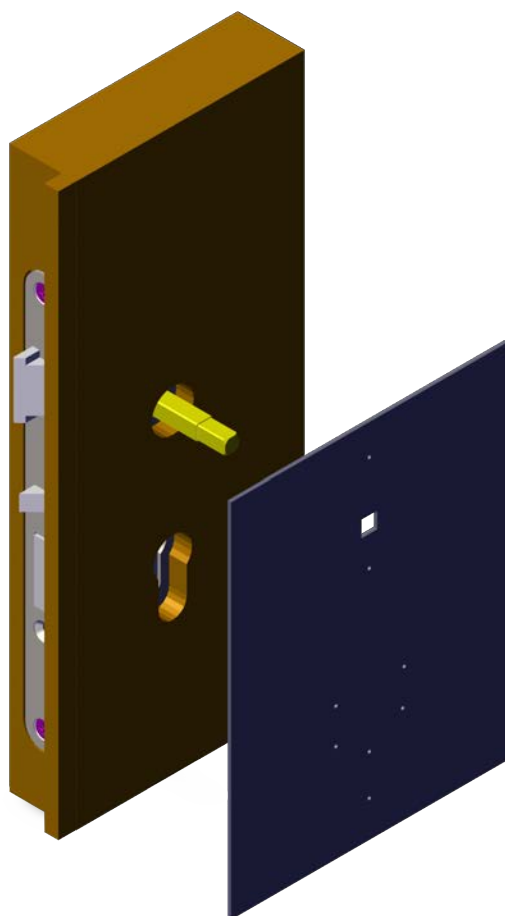
3. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



4. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

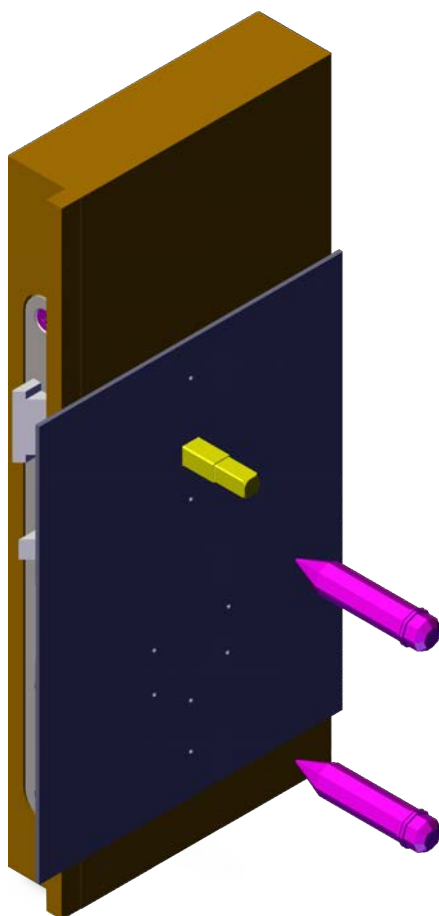


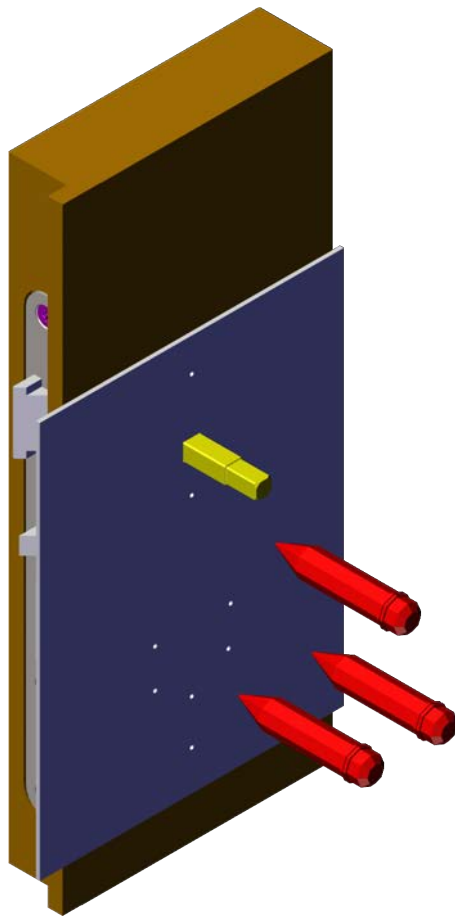
5. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.



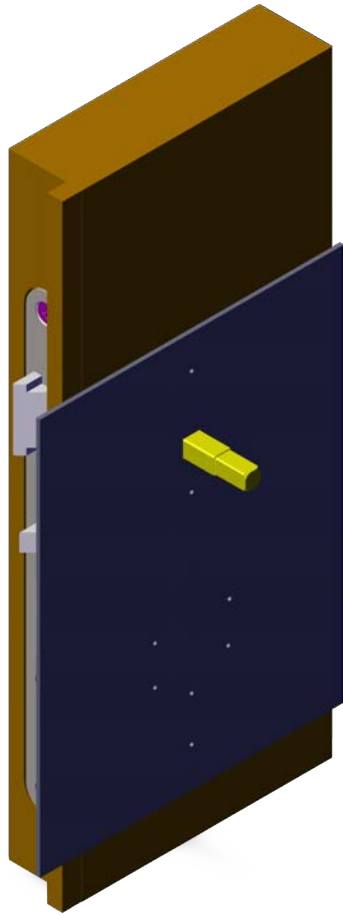
6. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

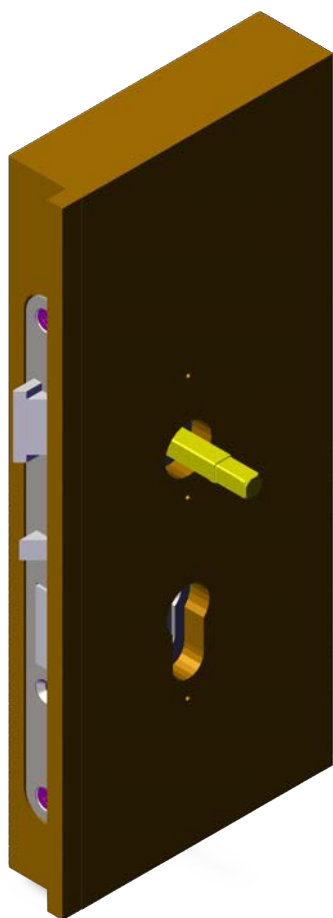
7. Markieren Sie die zu bohrenden Punkte auf der Tür.





8. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.



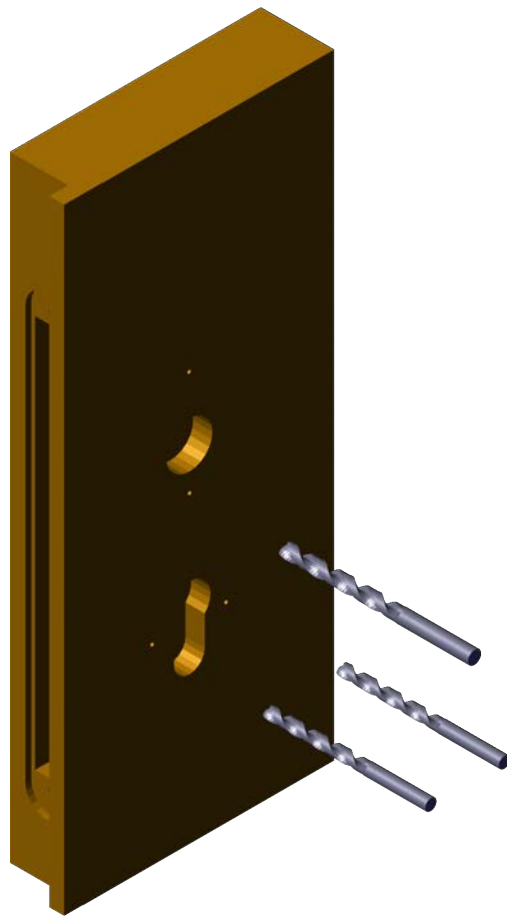


9. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



10. Bohren Sie die benötigten Löcher.





11. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.

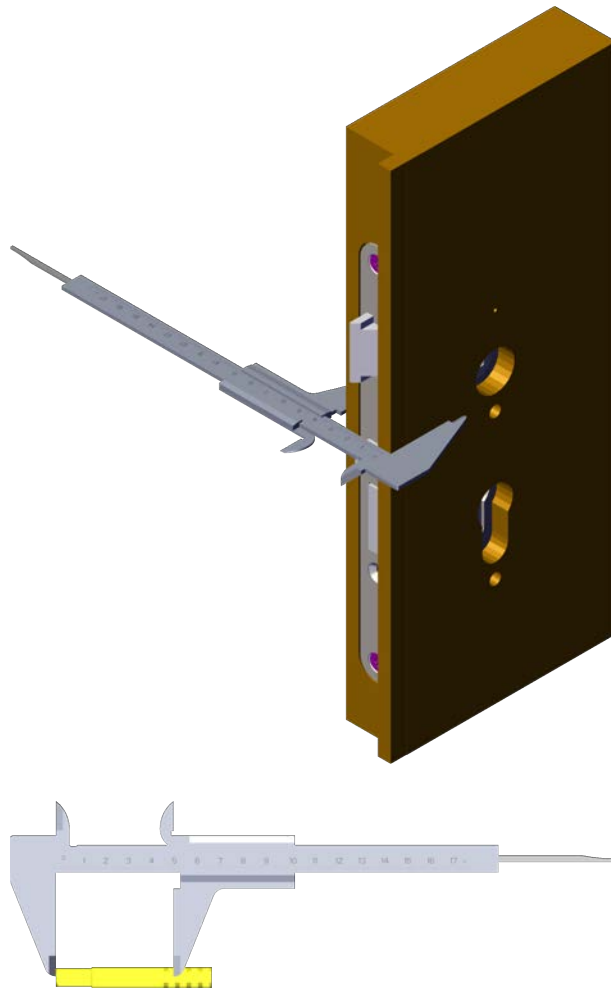


5.8.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.

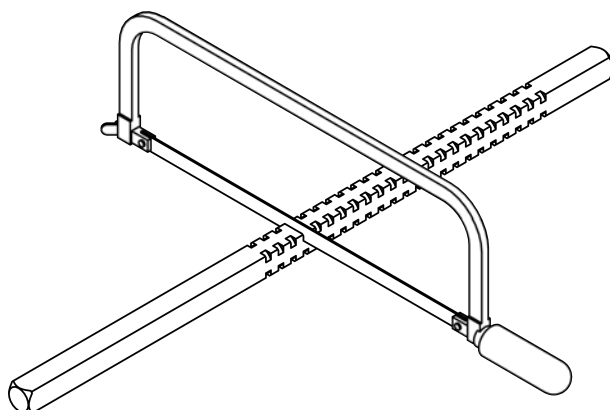
1. Demontieren Sie die Panikstange wie in der Dokumentation des Herstellers bis auf die Aufnahmeplatte.

2. Messen Sie die Türdicke und bestimmen Sie die Länge des Vierkants.



PS (mit Schild)		*PO* (mit Rundrosette)	
BKS (Stangen-griff)	Tür-dicke - 27,8 ± 1,5 mm		
BKS (Druck-stange)	Tür-dicke - 36,8 ± 2,5 mm	BKS (Druck-stange)	Tür-dicke + 36,8 ± 2,5 mm
CISA 8-mm-Vierkant	Tür-dicke - 27,3 ± 0,5 mm		
CISA 9-mm-Vierkant	Tür-dicke - 19,3 ± 0,5 mm		

3. Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge den Vierkant.



4. Beziehen Sie die nicht im Lieferumfang enthaltenen Schrauben vom Hersteller Ihrer Panikstange.

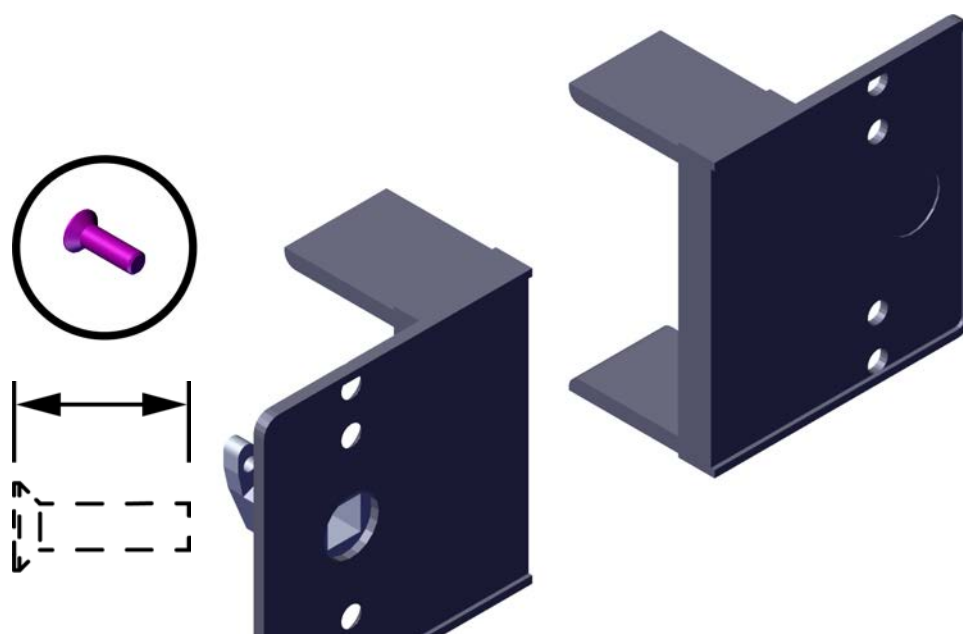
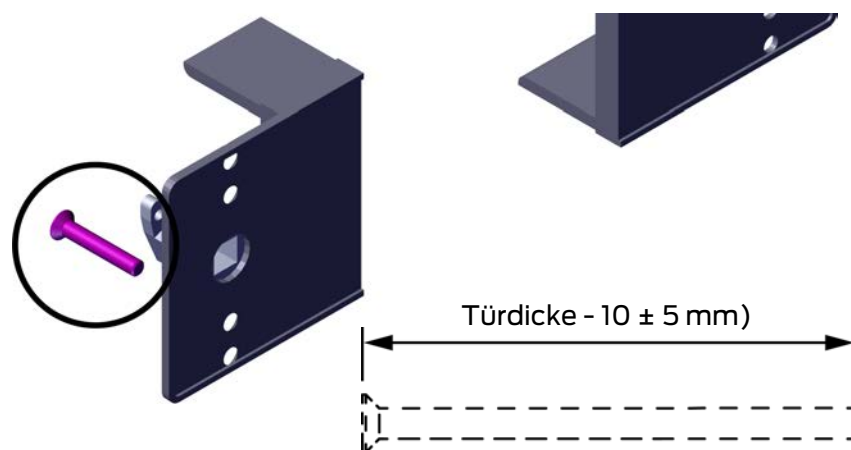
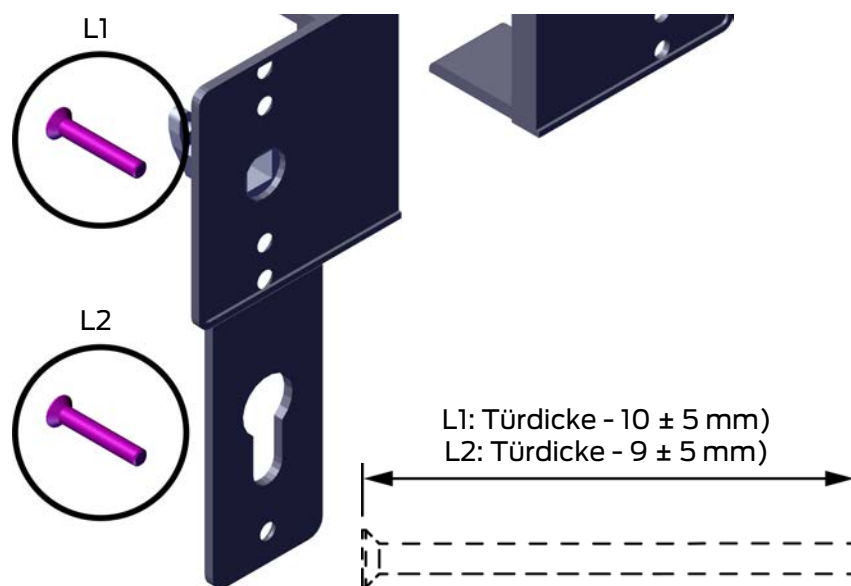


HINWEIS

Angaben des Panikstangen-Herstellers

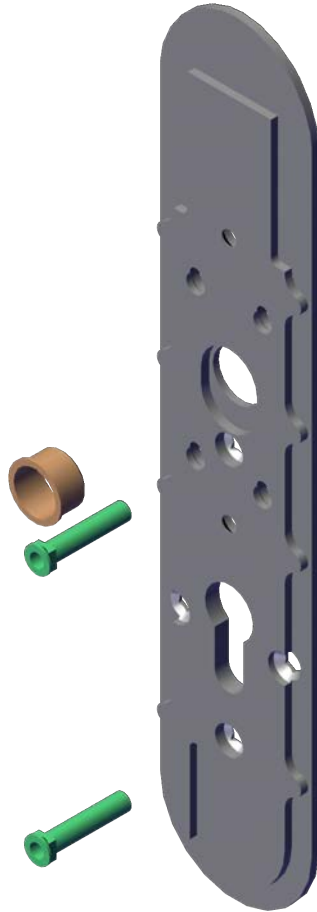
Der Hersteller der Panikstange kann weitere Anforderungen an die Schrauben stellen, unter anderem zur Festigkeit und Länge.

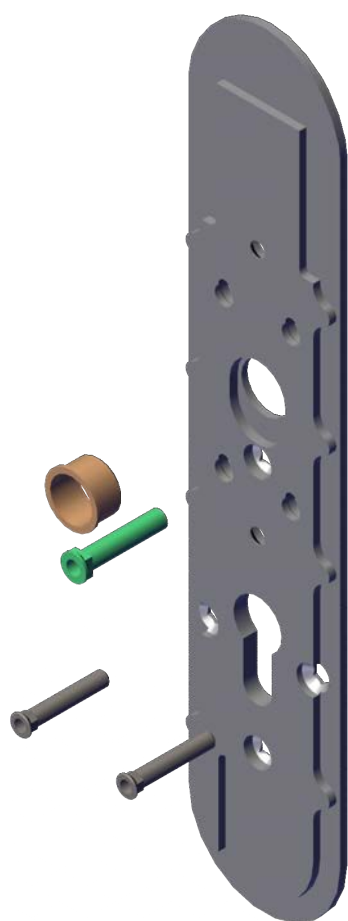
- Beachten Sie die Dokumentation des Panikstangen-Herstellers.



Siehe Panikstangen-Herstellerdokumentation

5. Setzen Sie die Hülsenmuttern und den Vierkantschutz in die Fixierplatte ein.



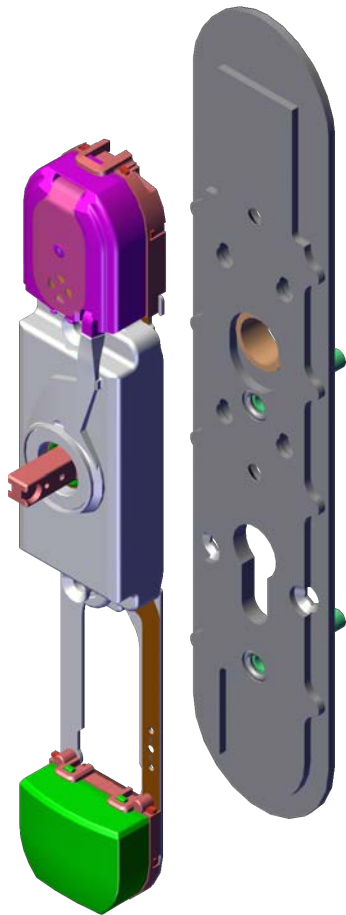


6. Setzen Sie die Abstandsringe in die Öffnungen auf die Hülsenmuttern (mit Schild: Zwei Abstandsringe, mit Rundrosette: Ein Abstandsring).

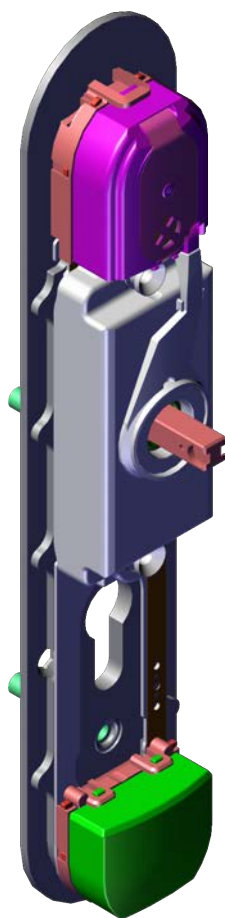




7. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.



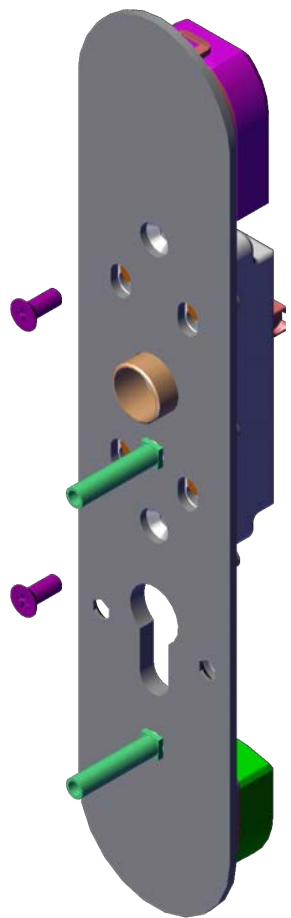
8. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

9. Schrauben Sie mit den 16-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).





10. Stecken Sie den Vierkant in den Beschlag.



11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.



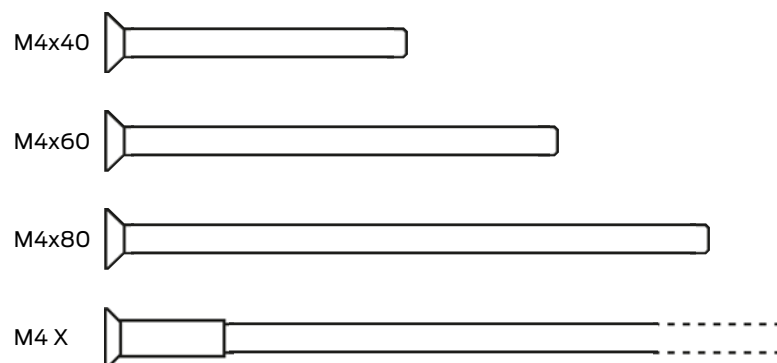
12. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

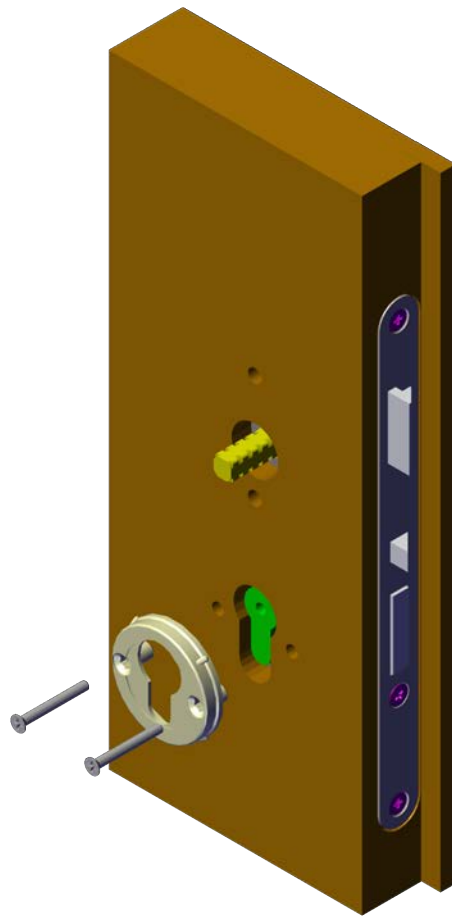


13. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



14. Für PO (Rundrosette): Schrauben Sie die Rundrosetten-Basis fest (PH2).

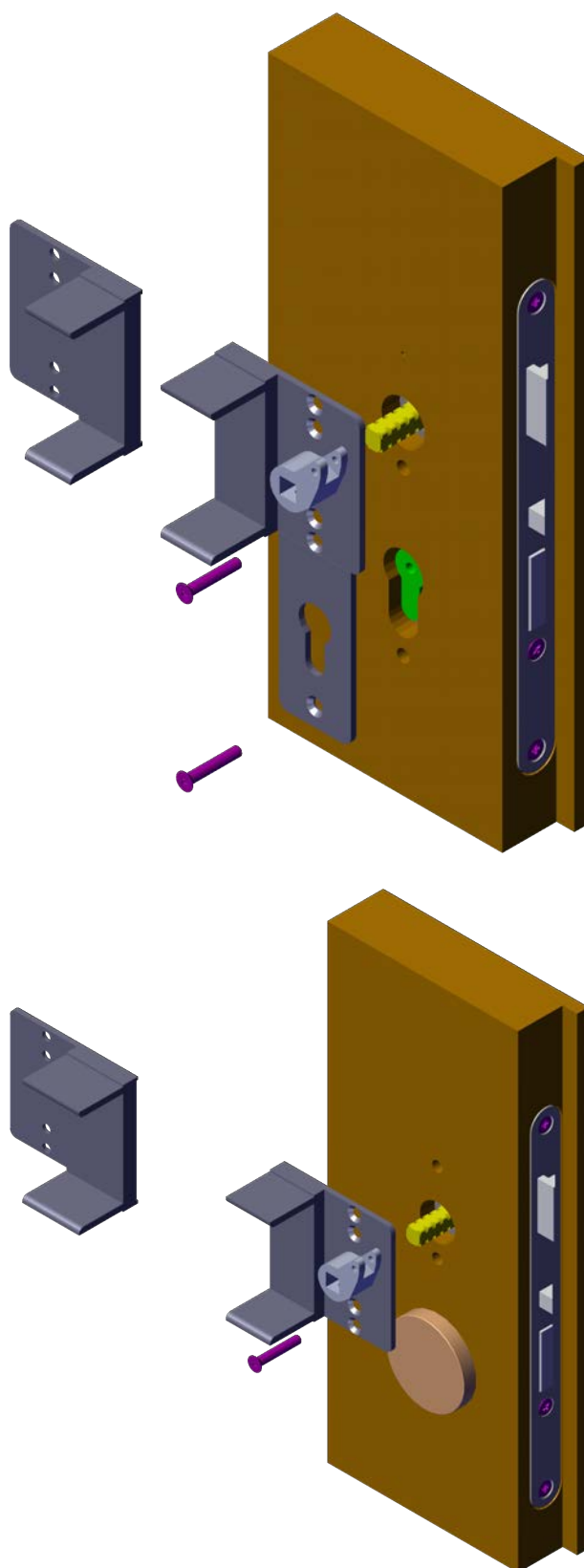




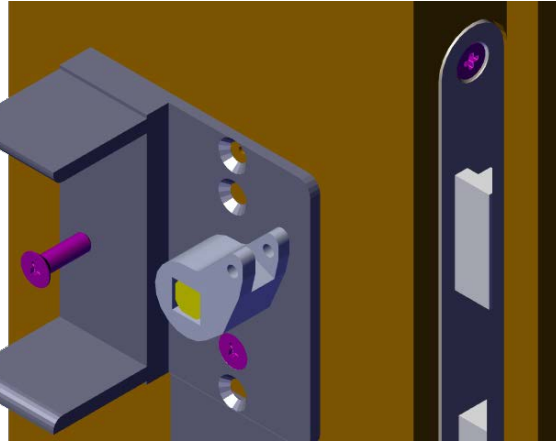
15. Für PO (Rundrosette): Stecken Sie die Blende auf die Rundrosetten-Basis.



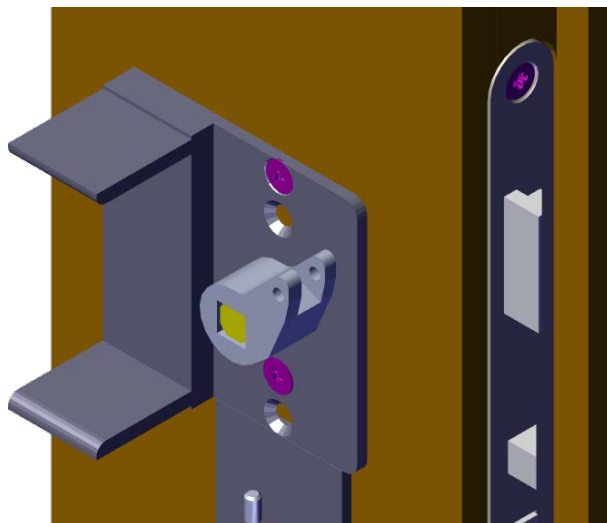
16. Schrauben Sie die Aufnahmeplatte der Panikstange fest (TX25).



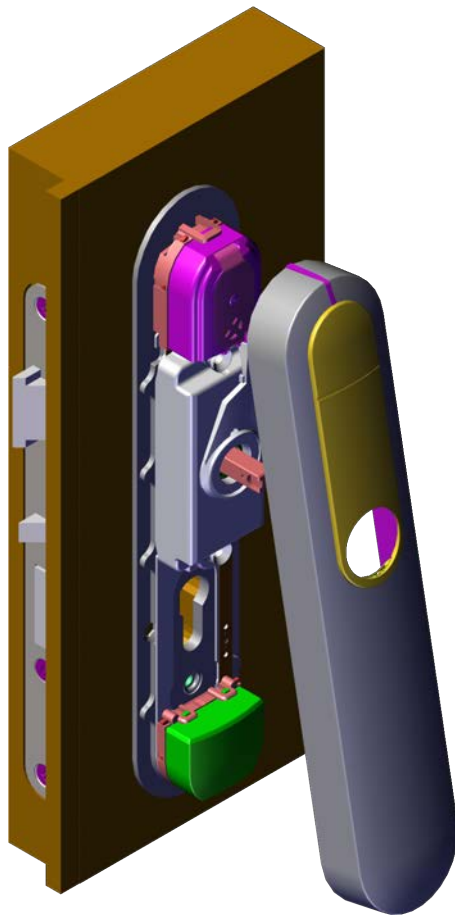
17. Beachten Sie mögliche herstellerspezifische Vorgaben zur Befestigung der Aufnahmeplatte.



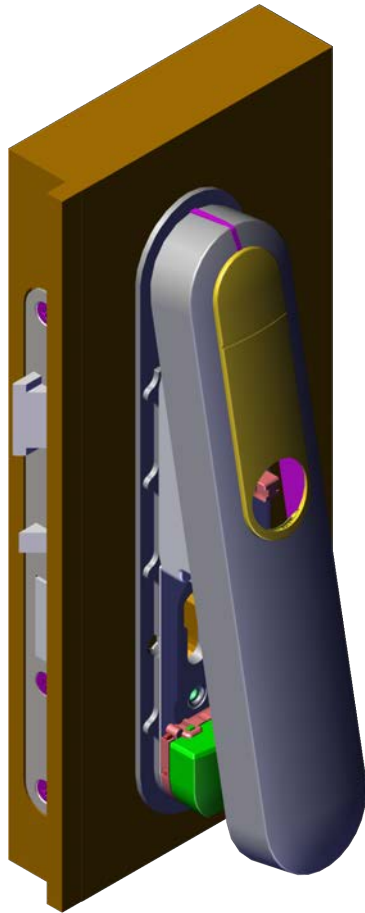
18. Befestigen Sie die Panikstange nach den Vorgaben des Herstellers (z.B. Madenschraube).



19. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



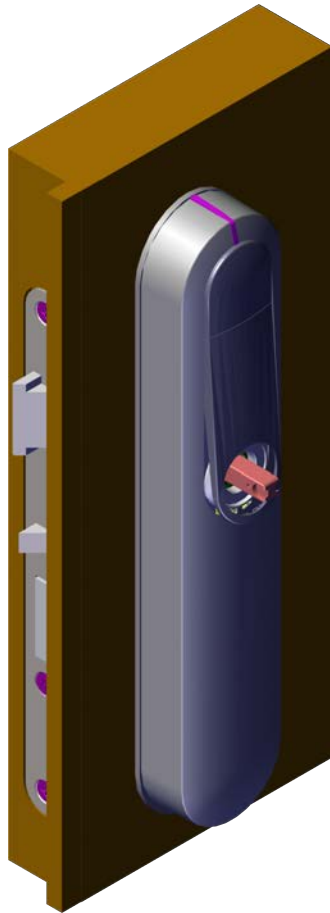
20. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



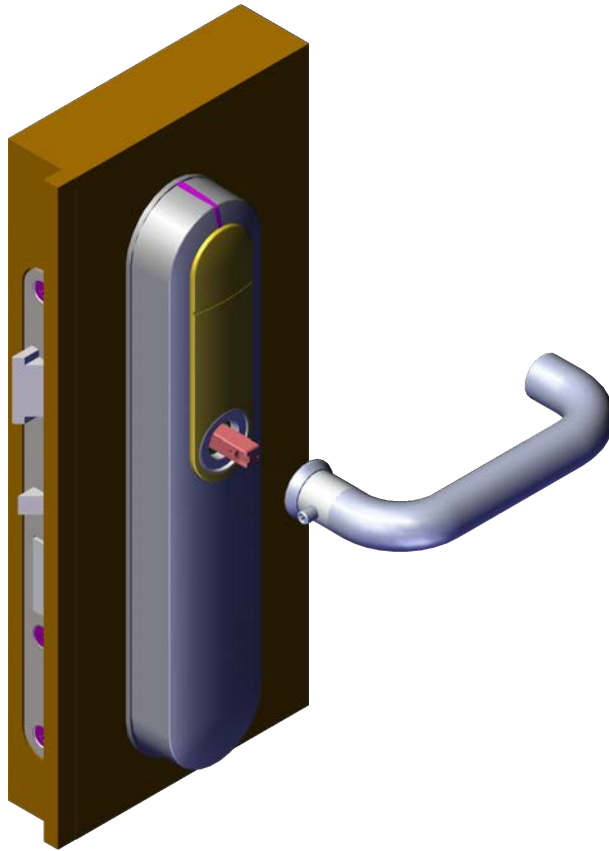
21. Schieben Sie das Cover nach oben.



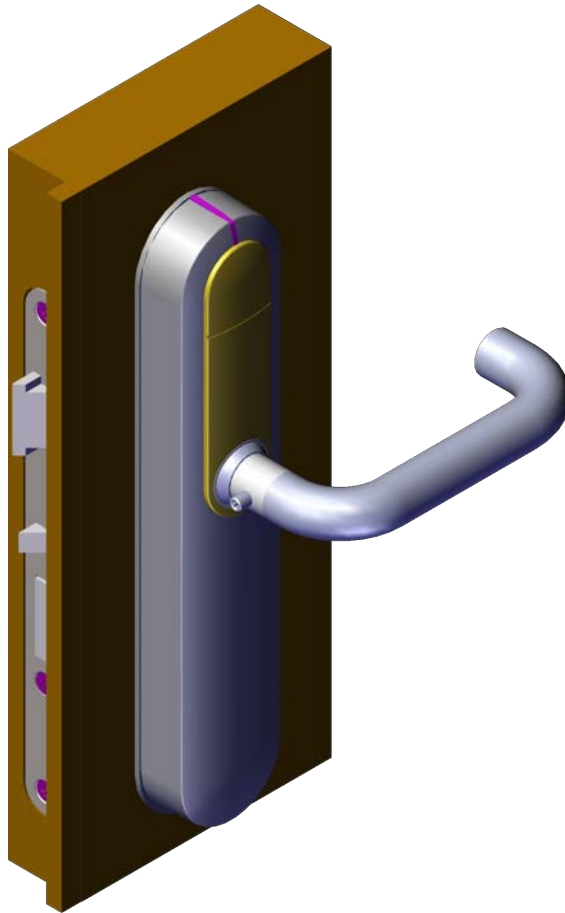
22. Drücken Sie das Inlay fest.



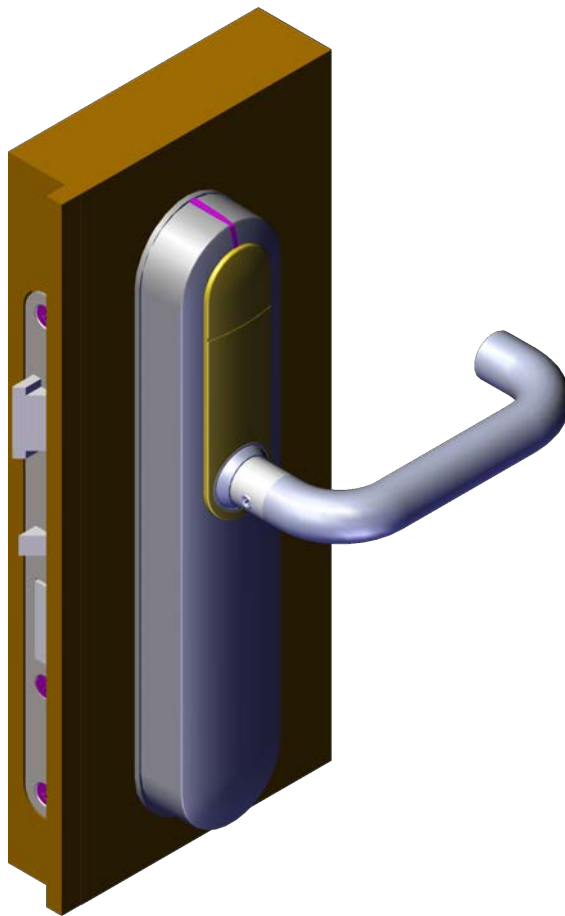
23. Stecken Sie den Außendrücker auf.



24. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.9 Konventionelle Montage SH3062/FR195

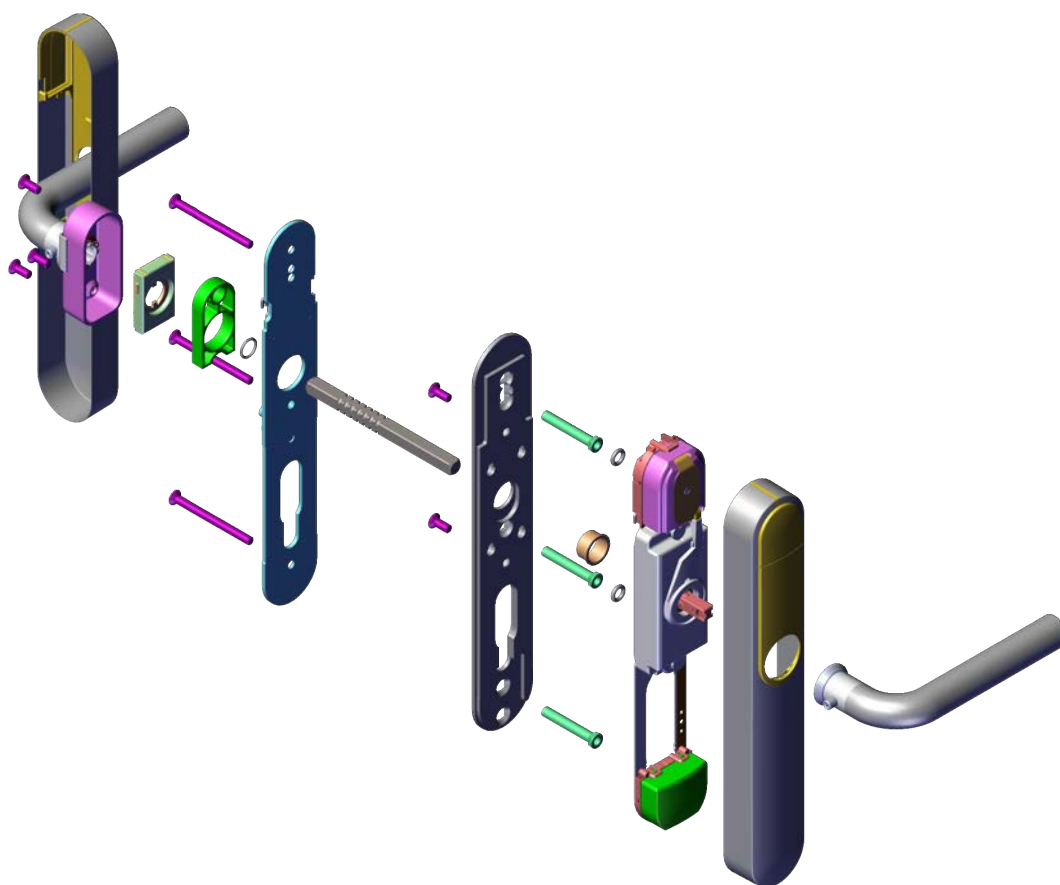
5.9.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced für die konventionelle Montage SH3062/FR195.
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

5.9.2 Aufbau



5.9.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)



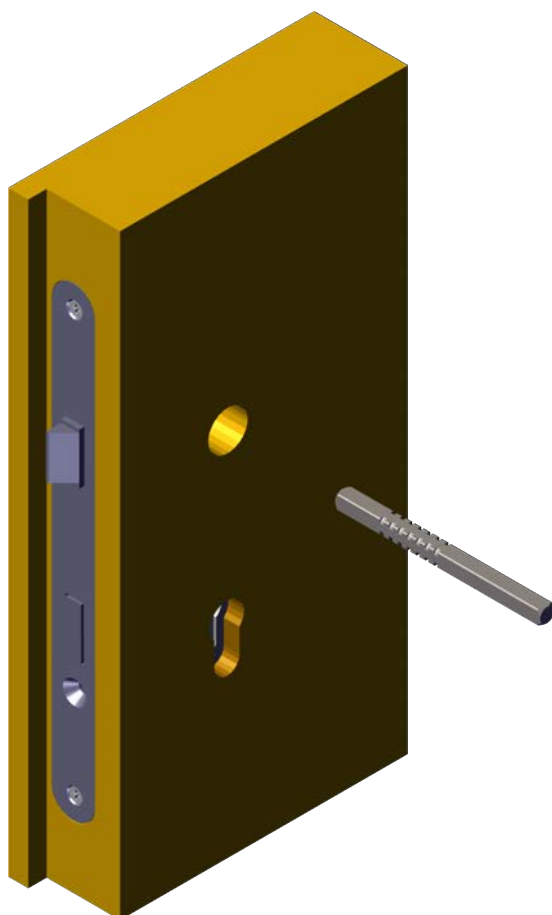
HINWEIS

Mittlere Befestigung optional

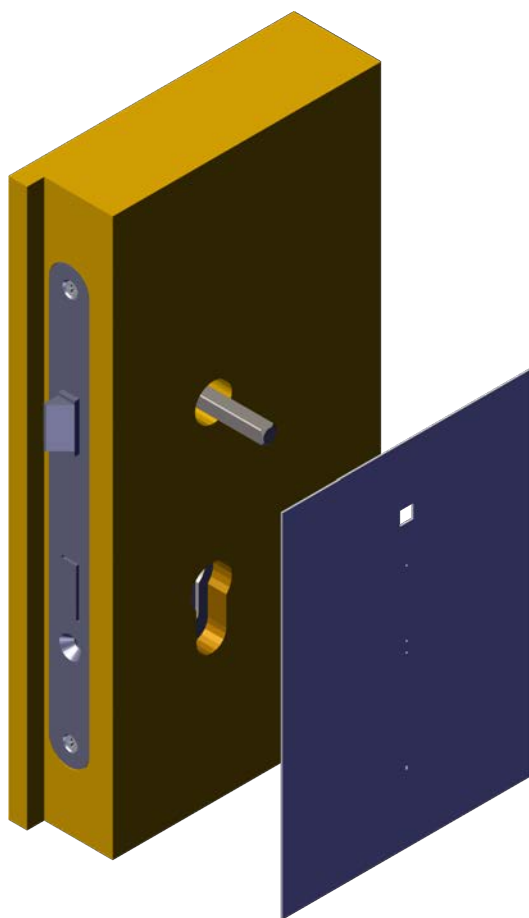
Die mittlere Befestigung ist optional. Das SmartHandle AX Advanced kann auch ohne diese Befestigung montiert werden.

- Verwenden Sie die mittlere Befestigung, wenn Sie erhöhte Ansprüche an die Stabilität haben.

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
 - ✓ Bohrmaschine vorhanden.
 - ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
 - ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

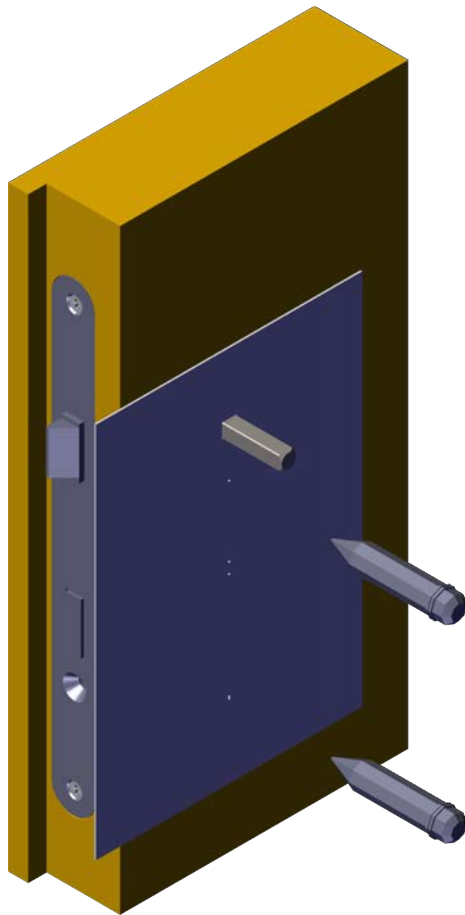


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

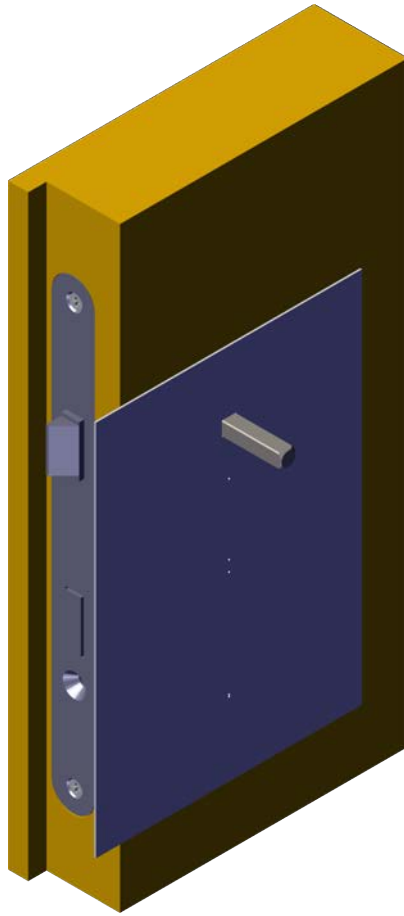


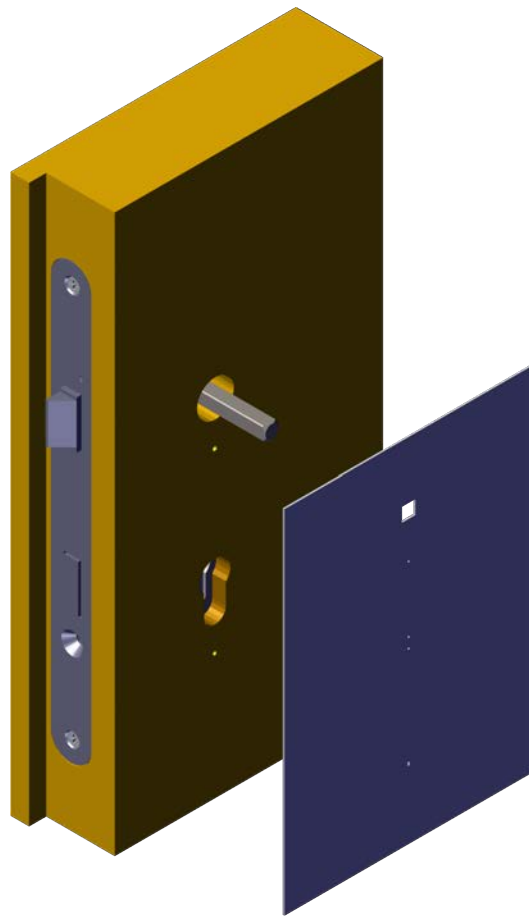
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

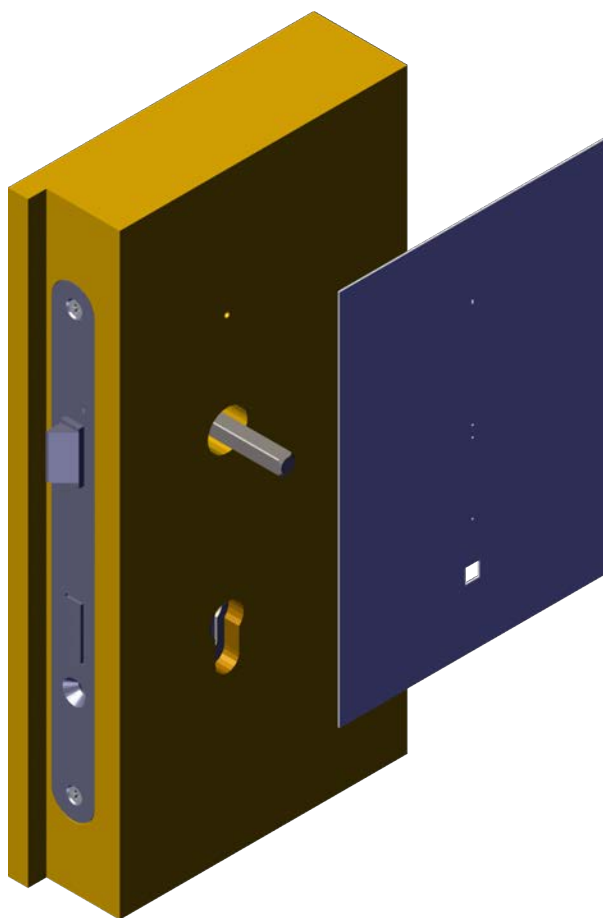


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.



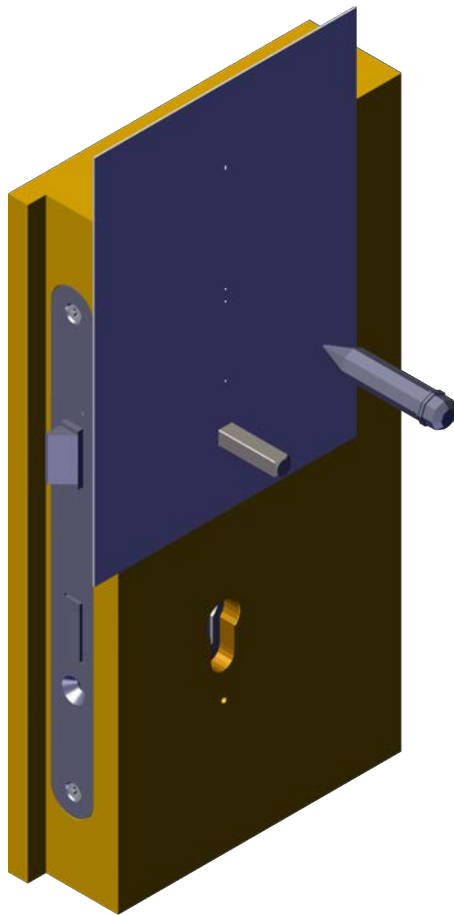


6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

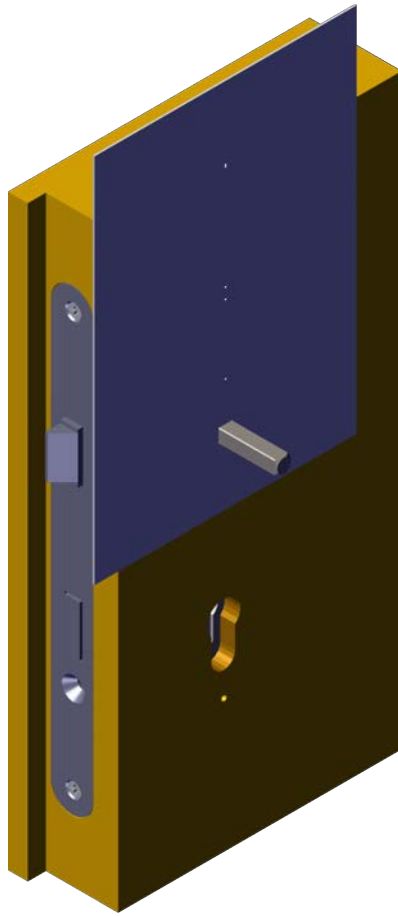


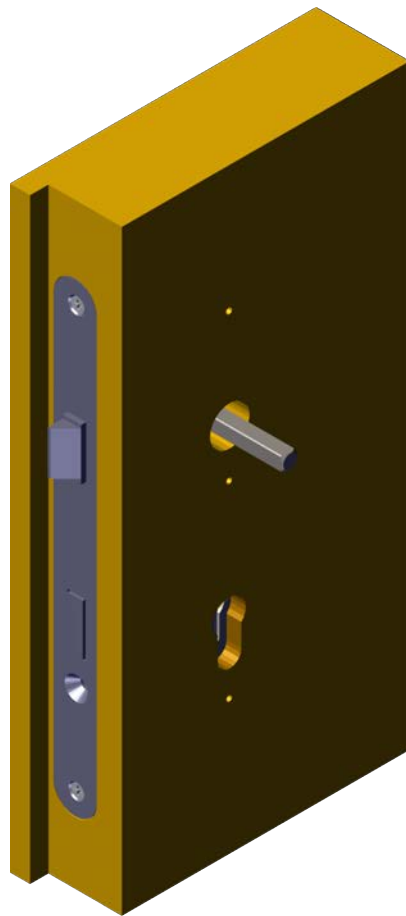
7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.

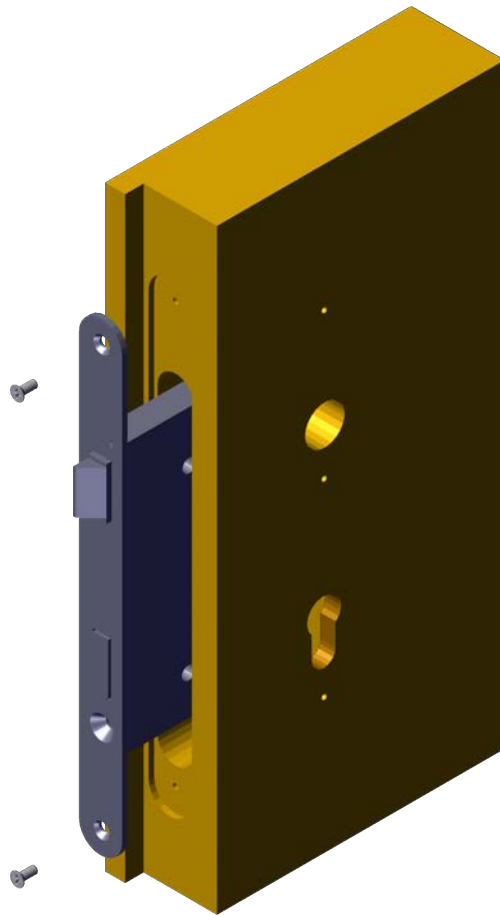


9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

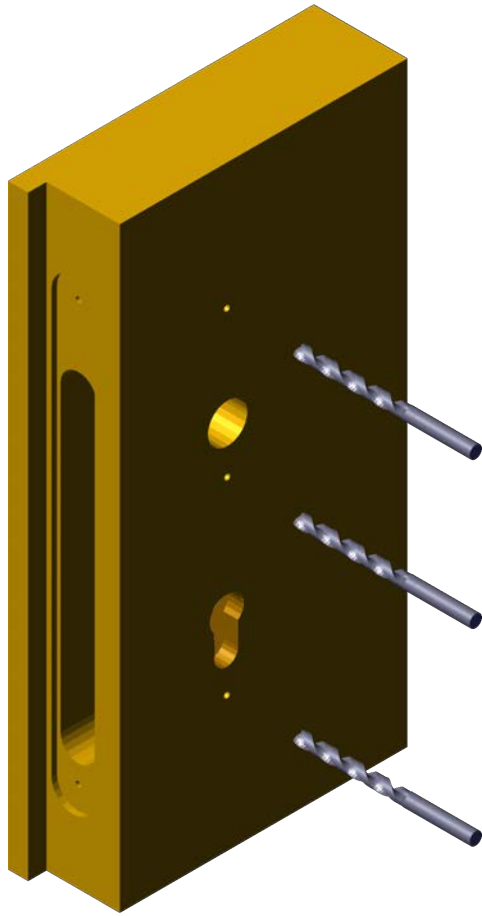




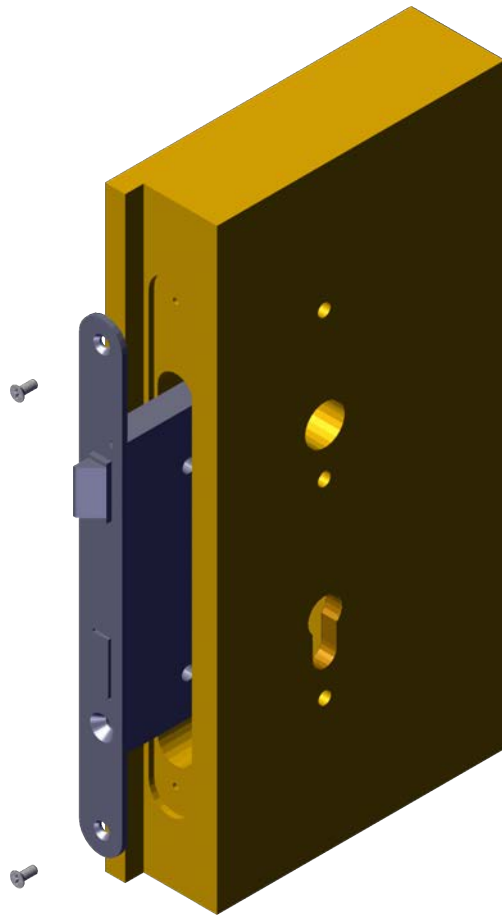
10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



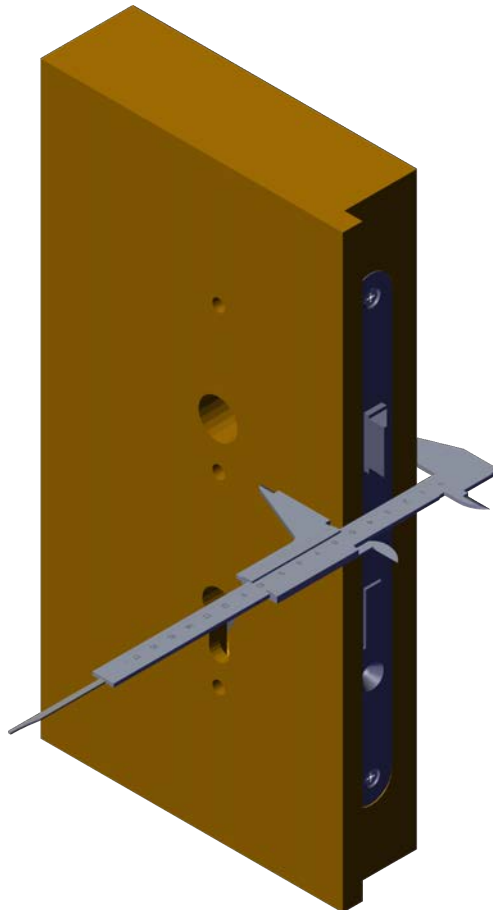
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



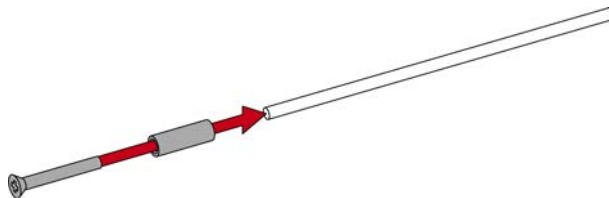
5.9.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

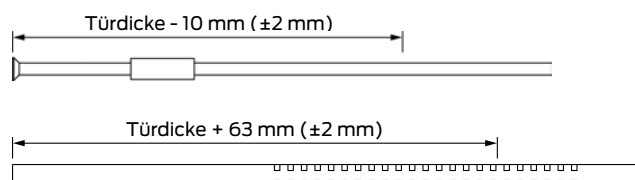
1. Messen Sie die Türdicke.



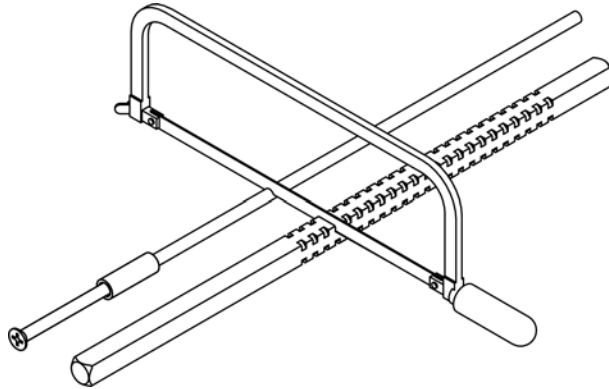
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



5.9.5 Beschlag montieren



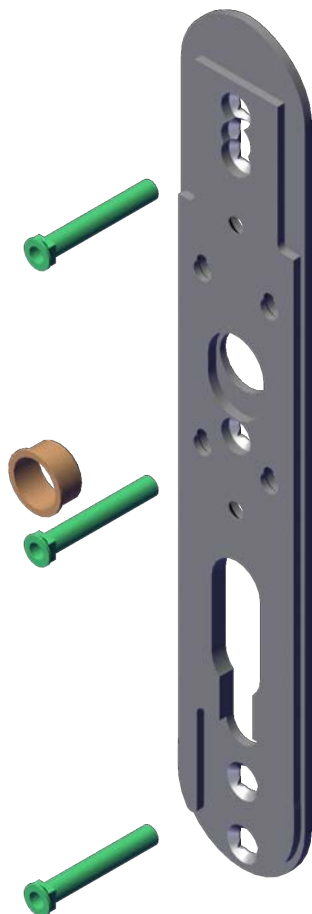
HINWEIS

Mittlere Befestigung optional

Die mittlere Befestigung ist optional. Das SmartHandle AX Advanced kann auch ohne diese Befestigung montiert werden.

- Verwenden Sie die mittlere Befestigung, wenn Sie erhöhte Ansprüche an die Stabilität haben.

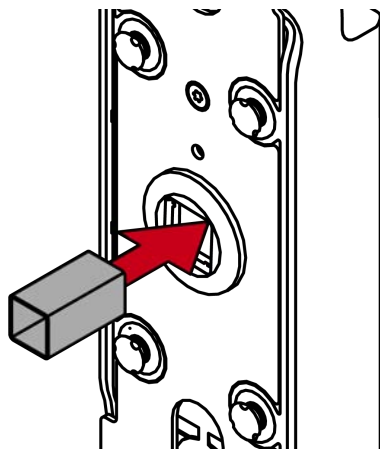
- ✓ Tür vorgebohrt.
 - ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
 - ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
 - ✓ Messschieber vorhanden.
1. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen und die Hülsenmuttern in die Fixierplatte ein.



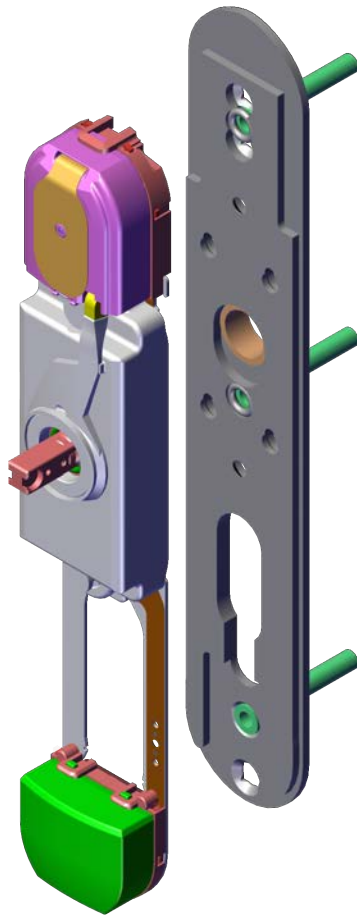
2. Stecken Sie einen Abstandsring in die Öffnungen auf die mittlere und oberste Hülsenmutter.



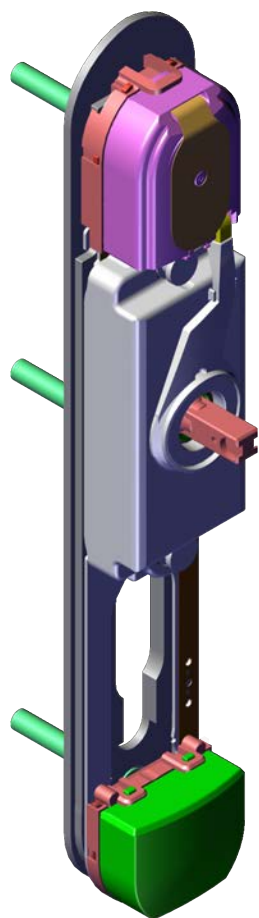
3. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



4. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

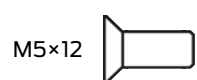


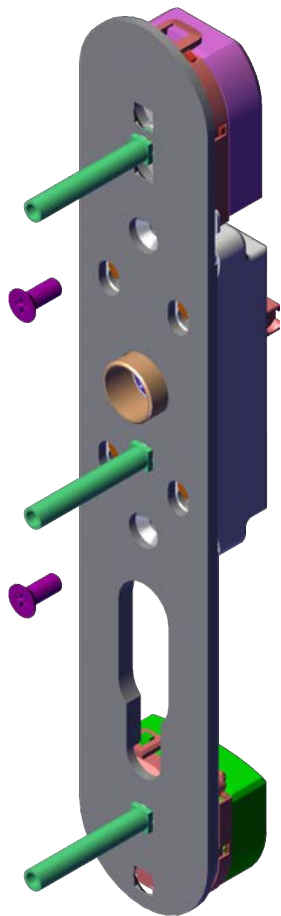
5. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

6. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).





7. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

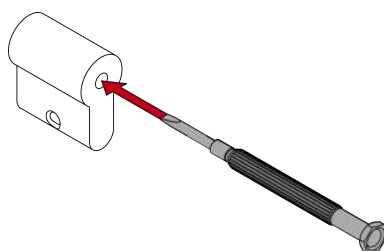


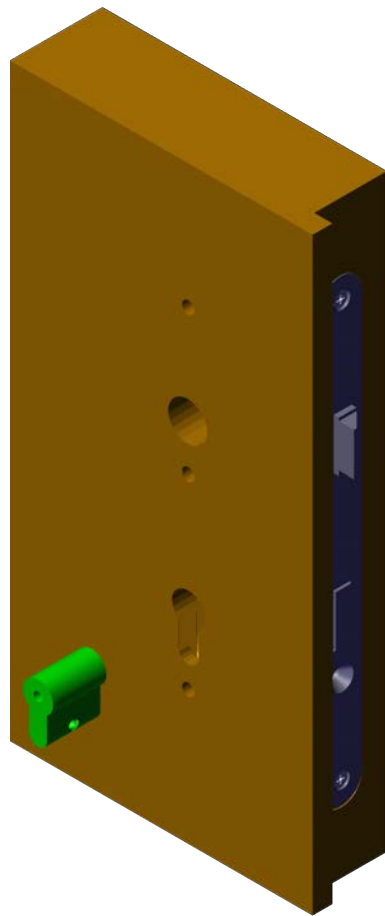
HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

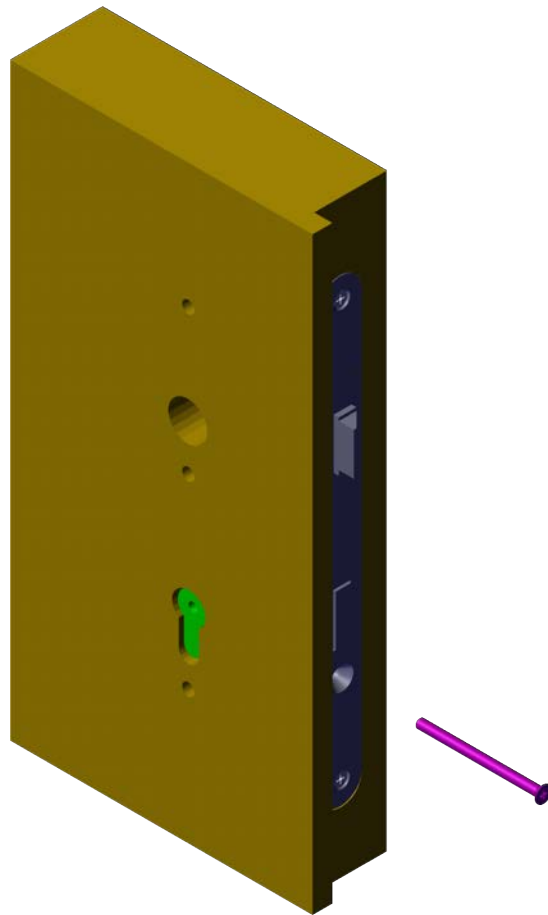
Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

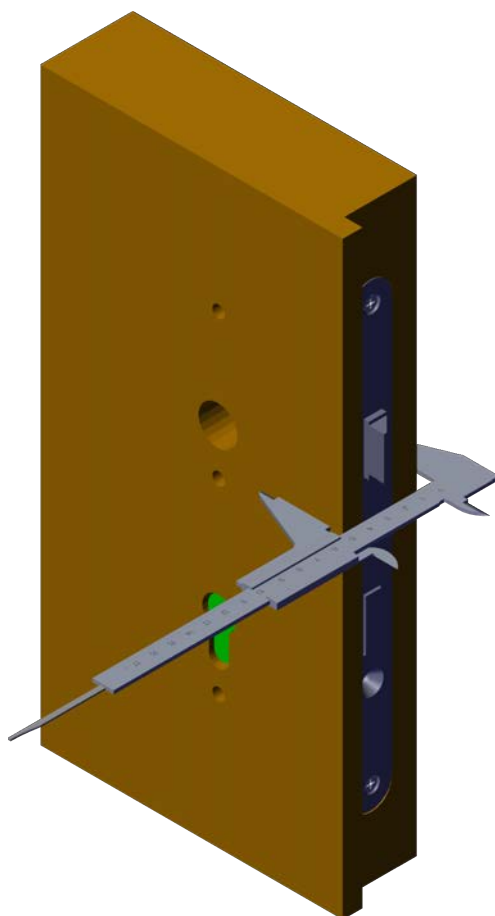




8. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



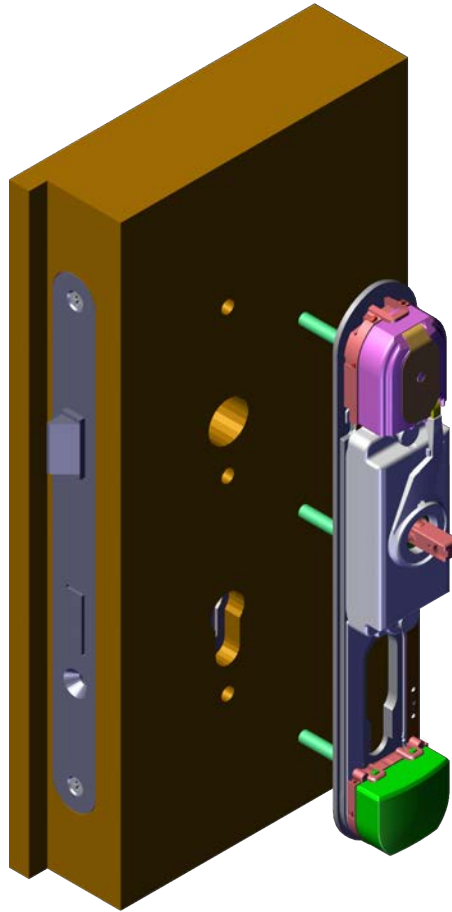
9. Messen Sie die Türdicke.



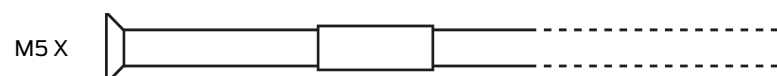
Be- reich	Türdi- cke (mm)	Schra- uben
S	37 - 48	M5×35
S	47 - 58	M5×45
M	57 - 68	M5×5 0
M	67 - 78	M5×6 0
L	77 - 88	M5×70
L	87 - 98	M5×8 0
X	97 - 171	M5 X

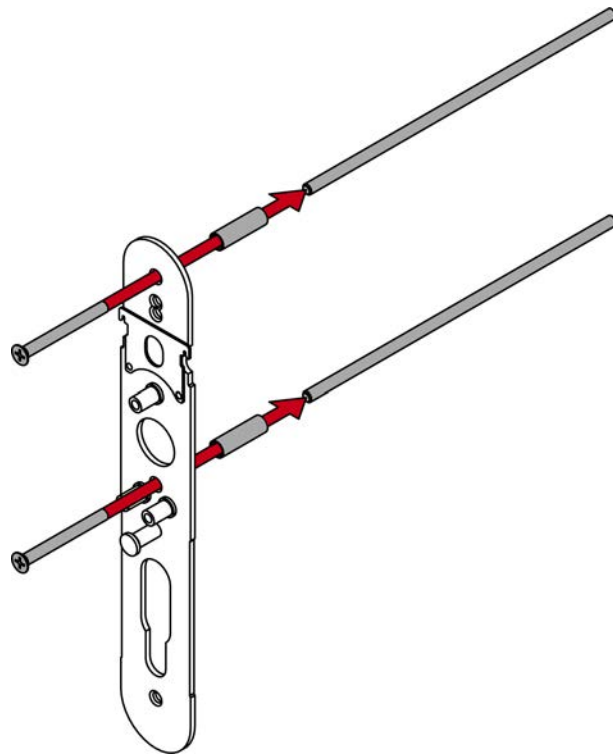
10. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.

11. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außen-
seite.

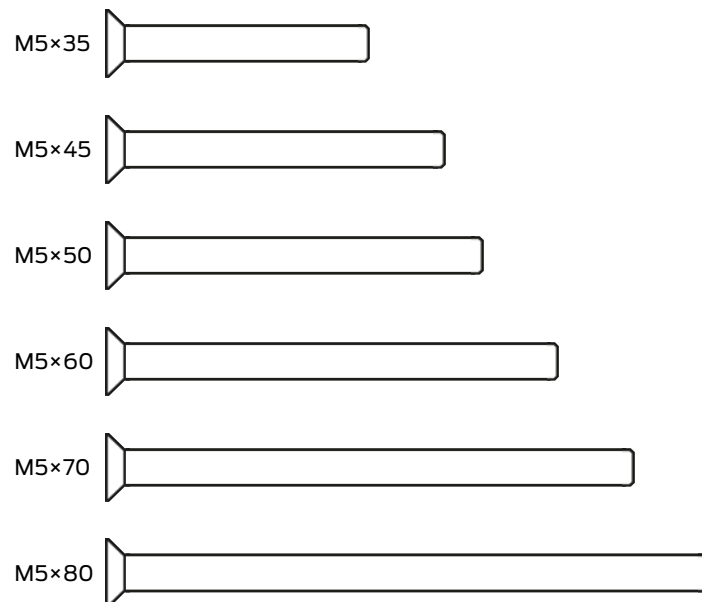


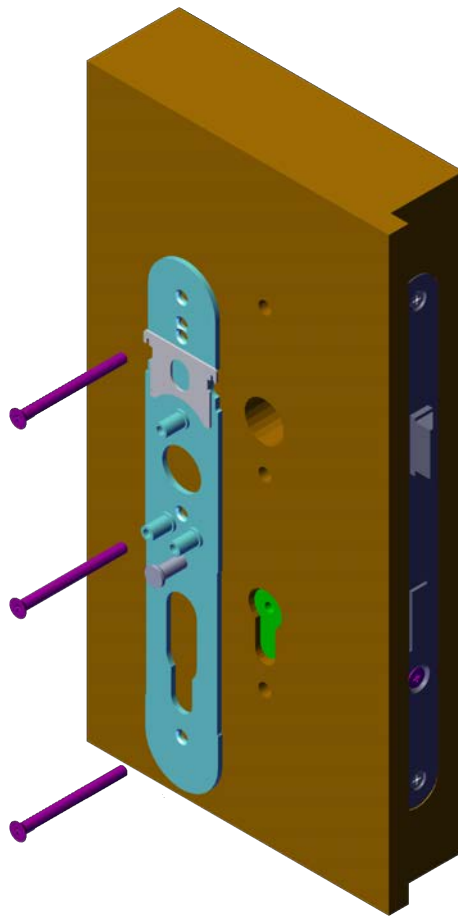
12. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die innenseitige Fixierplat-
te und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewinde-
stange zusammen.



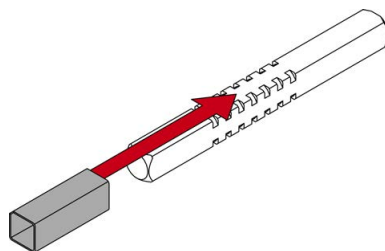


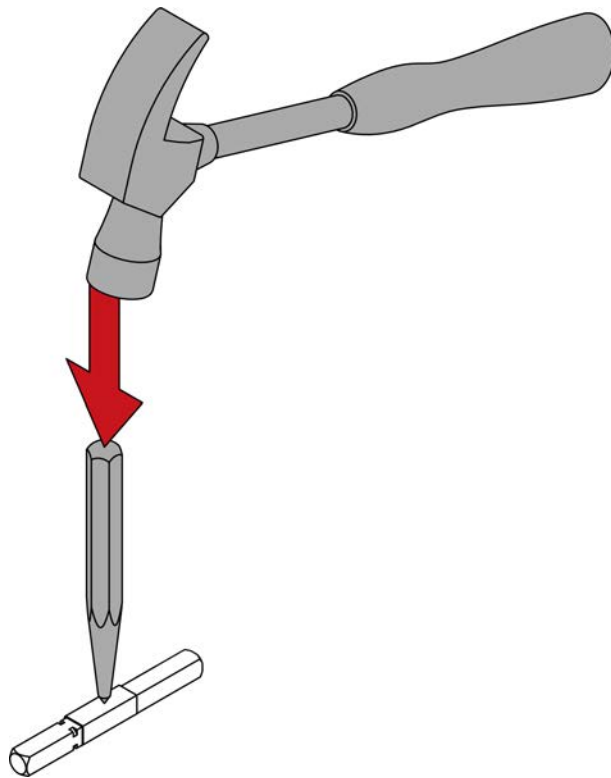
13. Verschrauben Sie mit den ermittelten Schrauben die innenseitige Fixierplatte mit dem Außenteil (PH2).



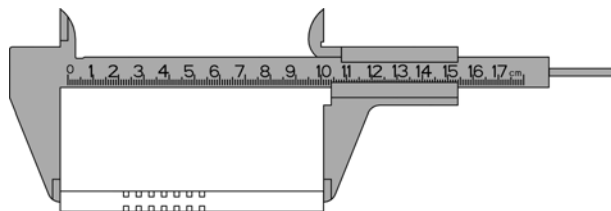


14. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



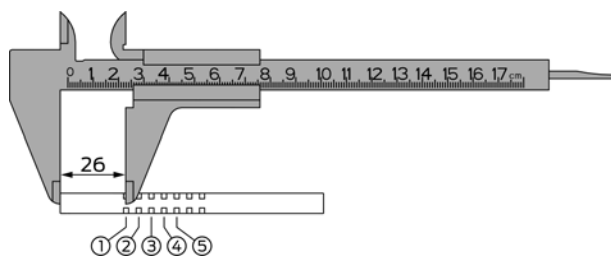


15. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



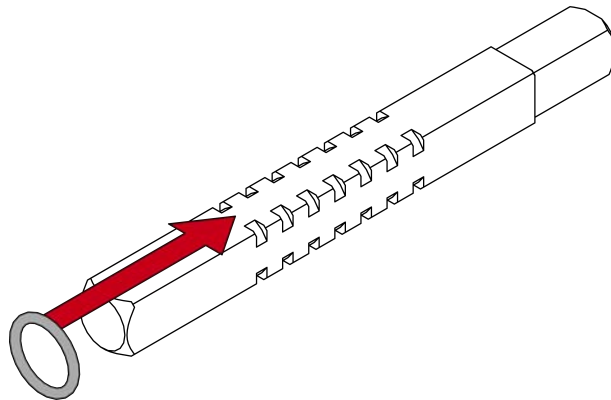
16. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

17. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

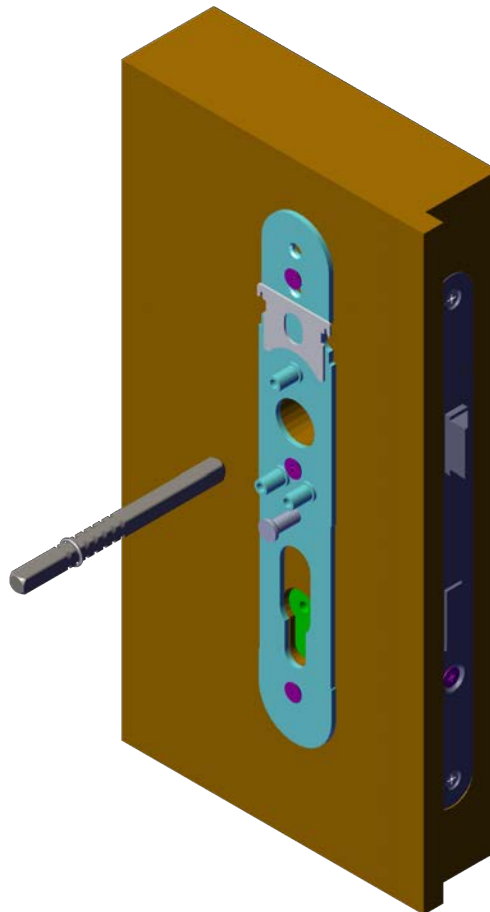


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	37 - <41	104	3
S	37 - <41	114	5
S	41 - <46	104	2
S	41 - <46	114	4
S	46 - <51	104	1
S	46 - <51	114	3
S	51 - <56	114	2
S	56 - 58	114	1
M	57 - <61	124	3
M	57 - <61	134	5
M	61 - <66	124	2
M	61 - <66	134	4
M	66 - <71	124	1
M	66 - <71	134	3
M	71 - <76	134	2
M	76 - 78	134	1

18. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

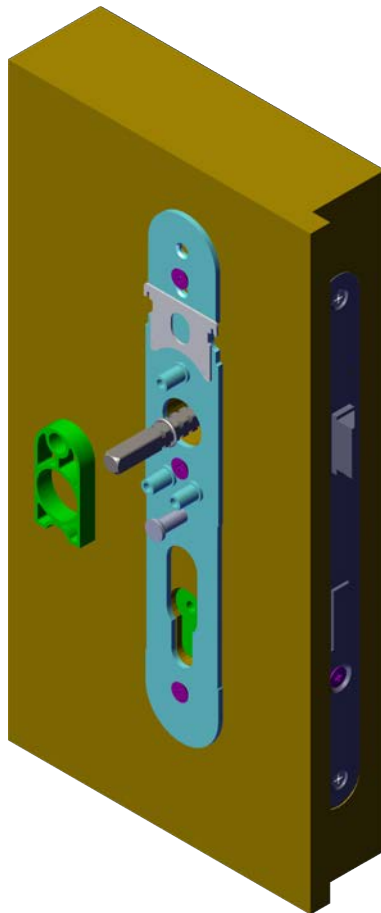


19. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.

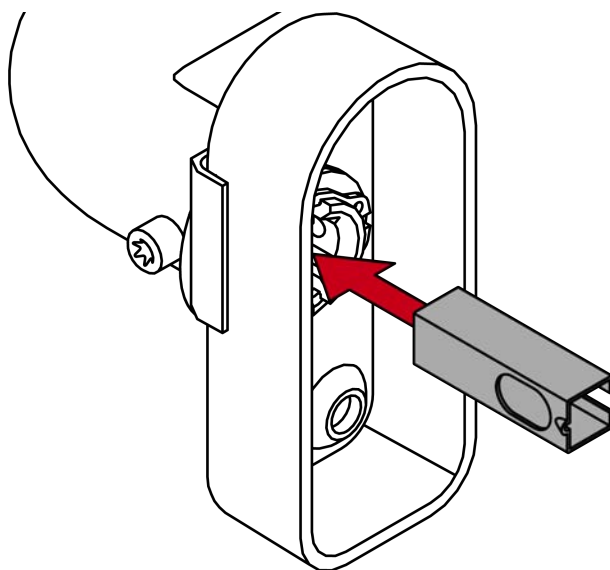


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
L	77 - <81	144	3
L	77 - <81	154	5
L	81 - <86	144	2
L	81 - <86	154	4
L	86 - <91	144	1
L	86 - <91	154	3
L	91 - <96	154	2
L	96 - 98	154	1
XL	97 - 171	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesäg- ten Ende des Vier- kants.	

20. Stecken Sie das Auffüll-Profil auf die innenseitige Fixierplatte.

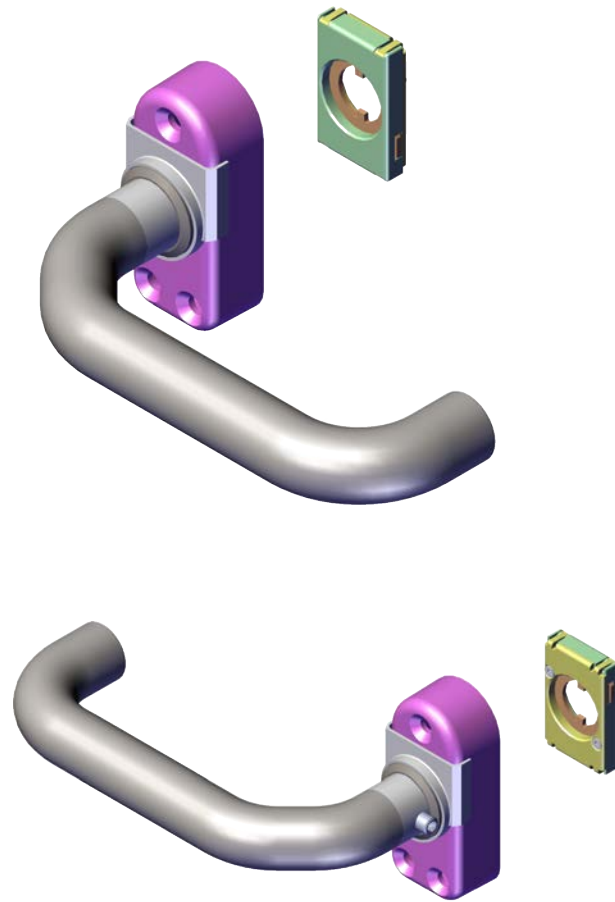


21. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



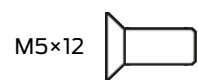
22. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.

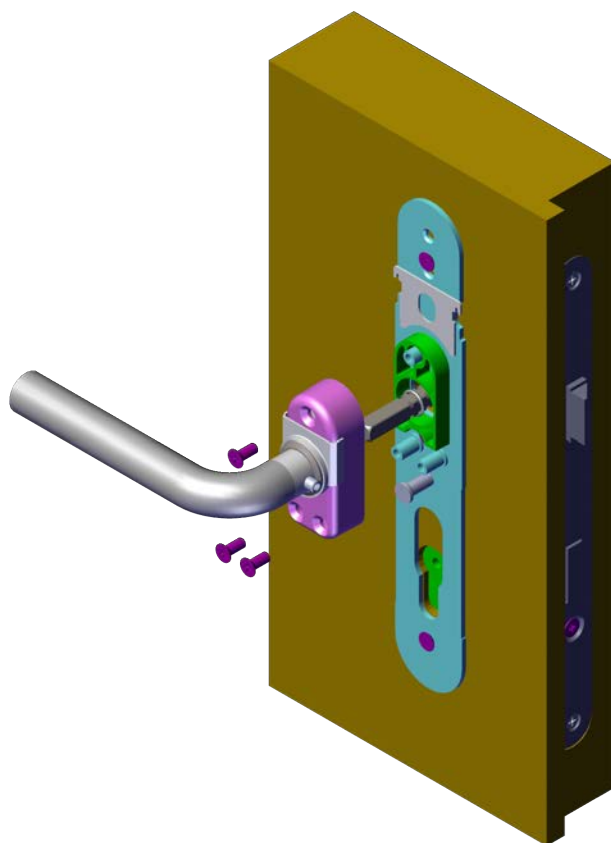
23. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.



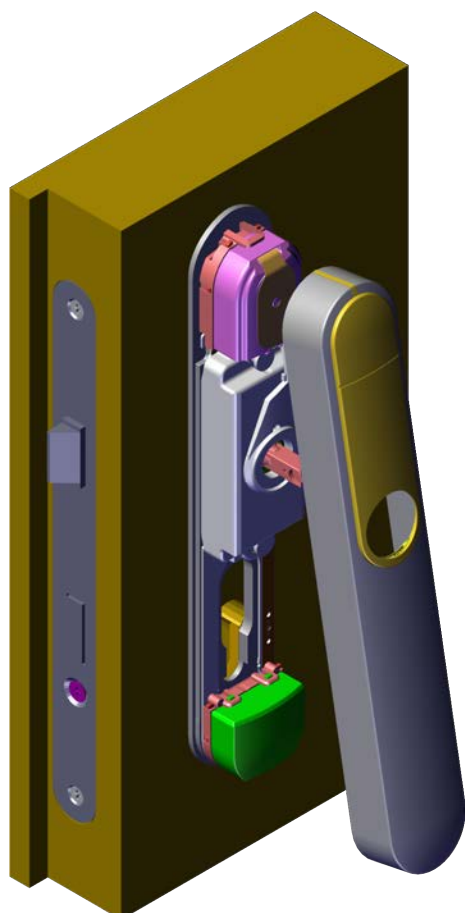
24. Stecken Sie die Innendrucker-Einheit auf den Vierkant.

25. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben die Innendrucker-Einheit auf die Fixierplatte (PH2).

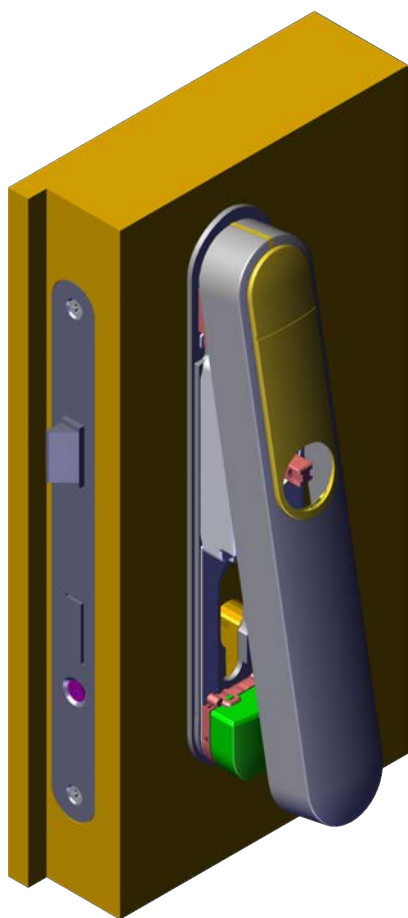




26. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



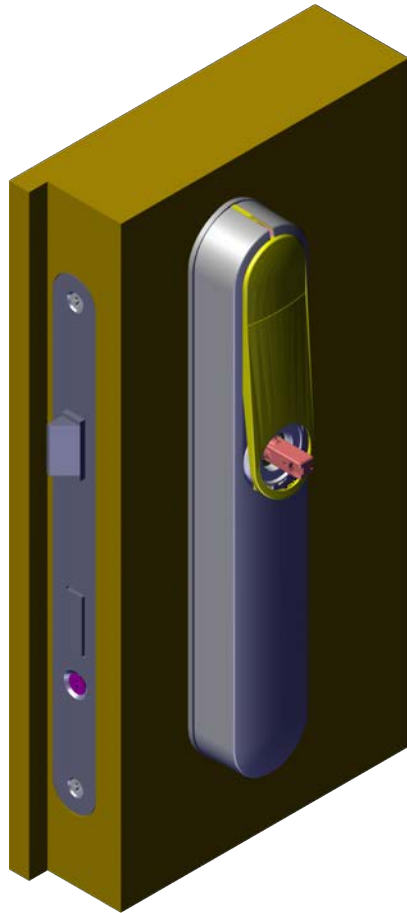
27. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



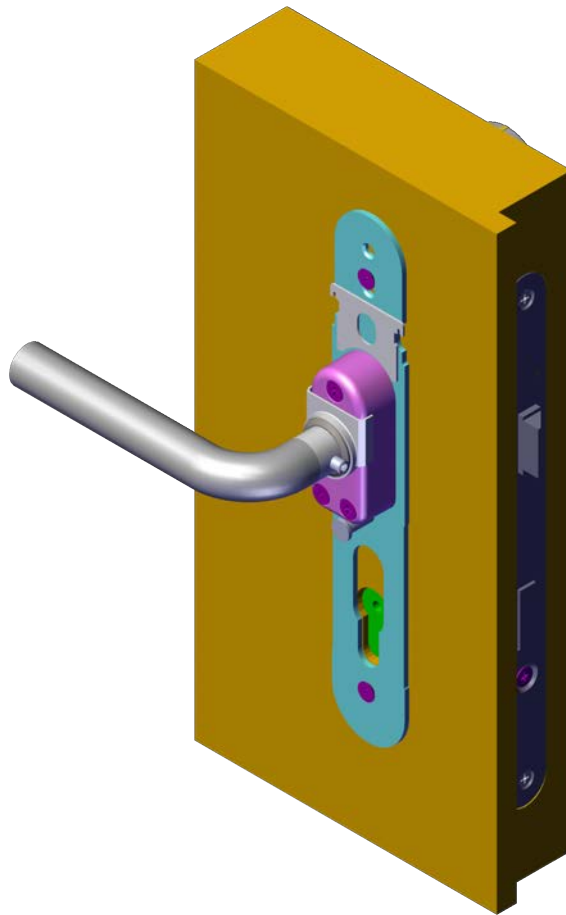
28. Schieben Sie das Cover nach oben.



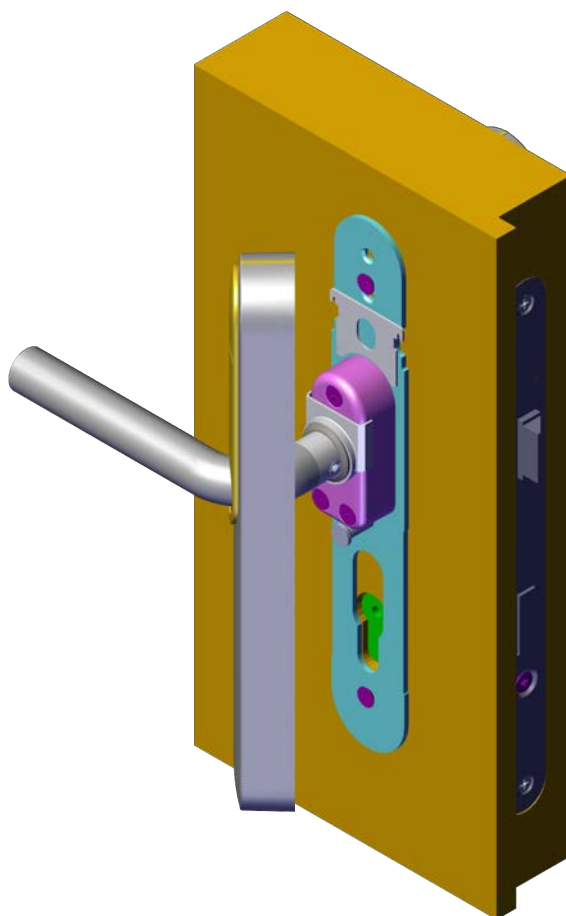
29. Drücken Sie das Inlay fest.



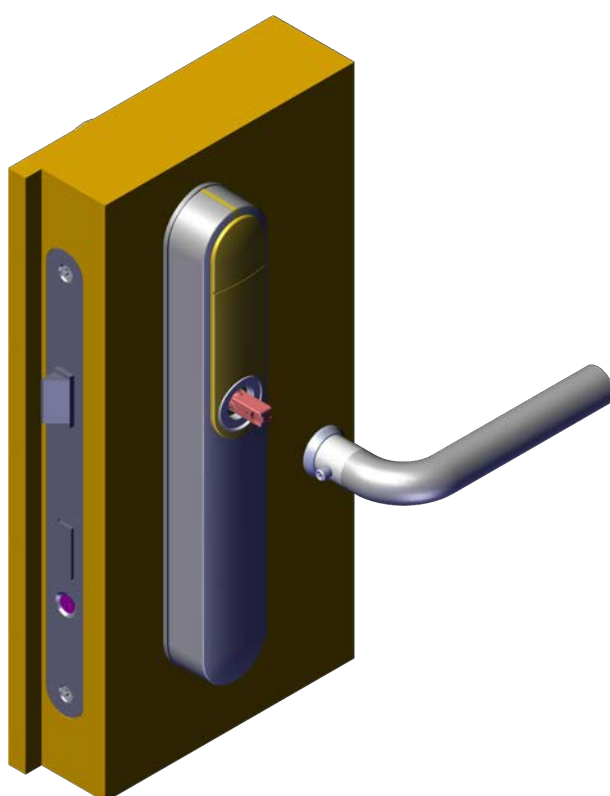
30. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15).



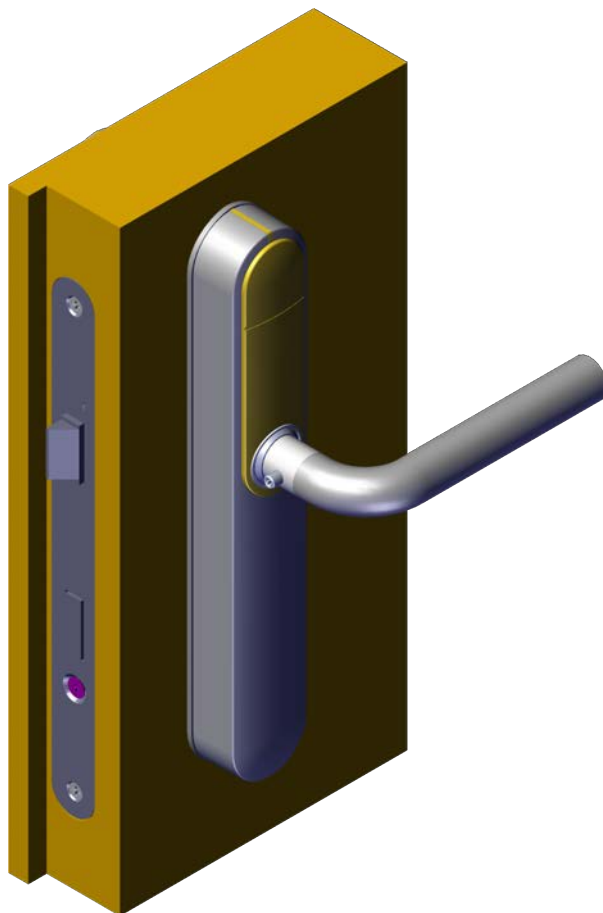
31. Montieren Sie ebenso das Cover für die Innenseite.



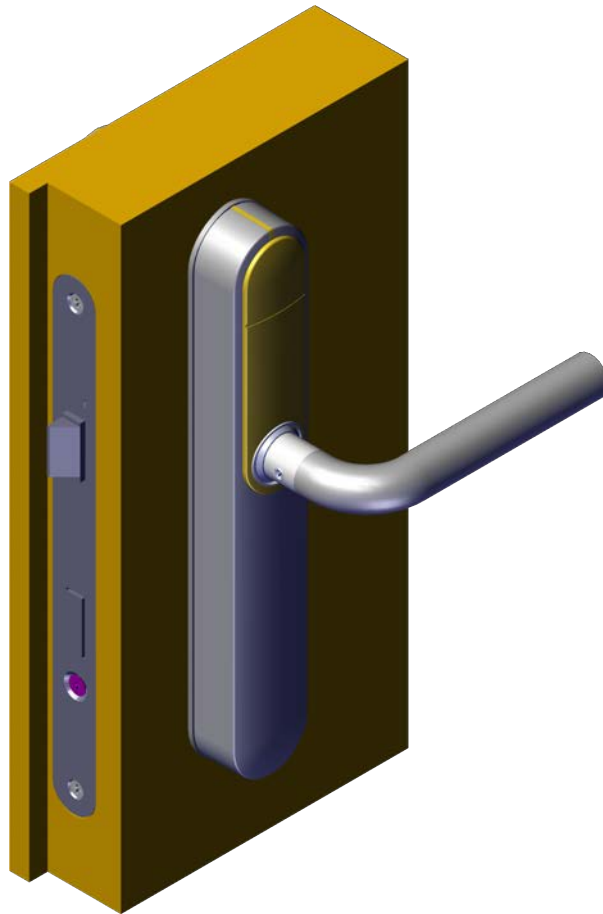
32. Stecken Sie den Außendrücker auf.



33. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



5.10 Konventionelle Montage 105/145

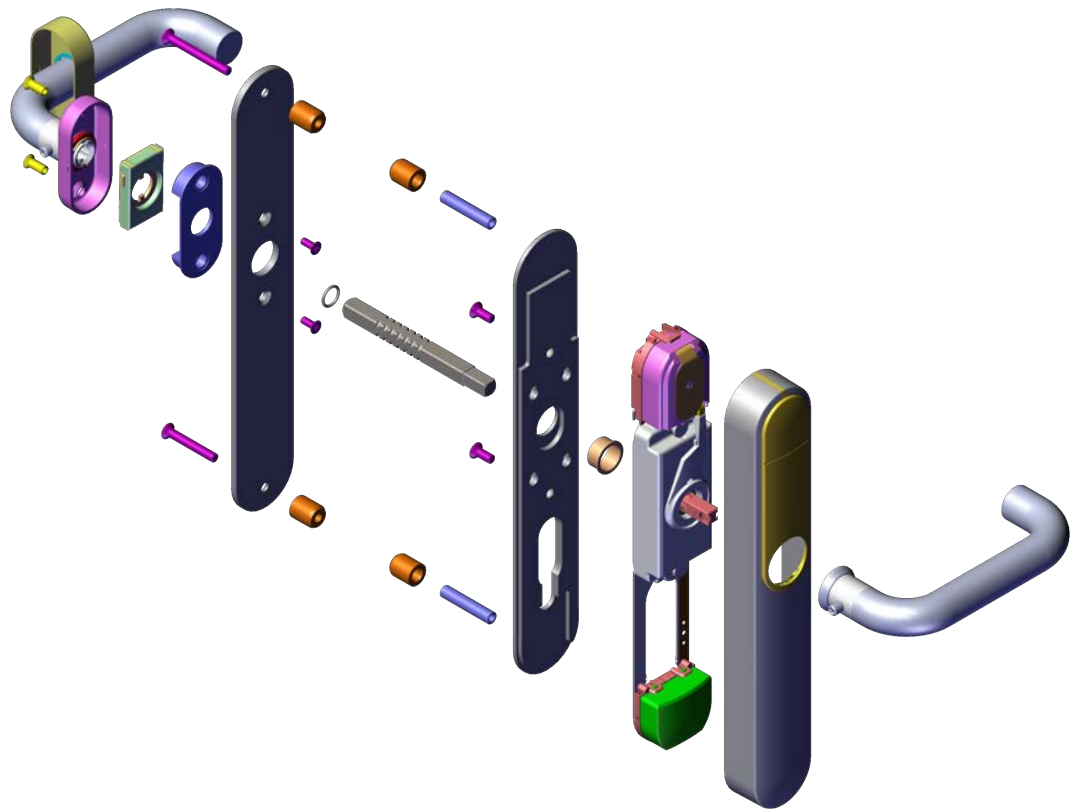
5.10.1 Lieferumfang

- SmartHandle AX Advanced für die konventionelle Montage 105/145.
- Spezialwerkzeug
- Kurzanleitung

Je nach Variante:

- Adaptersatz 7-mm-Vierkant
- Adapterhülse 8,5-mm-Vierkant
- Adapterhülse 10-mm-Vierkant

5.10.2 Aufbau



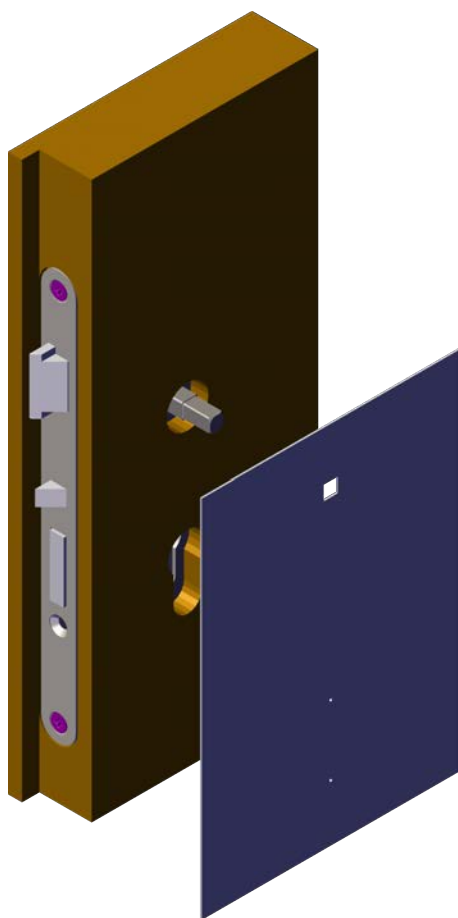
5.10.3 Tür vorbereiten (Bohrschablone)

- ✓ Stift oder Anreißnadel vorhanden.
- ✓ Bohrmaschine vorhanden.
- ✓ Geeigneter Bohrer vorhanden (\varnothing 7 mm).
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

1. Stecken Sie den Vierkant in das Einsteckschloss.

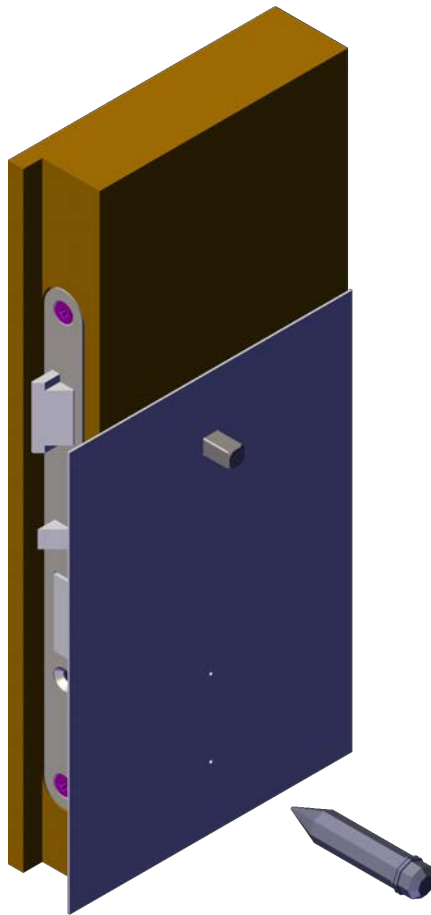


2. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

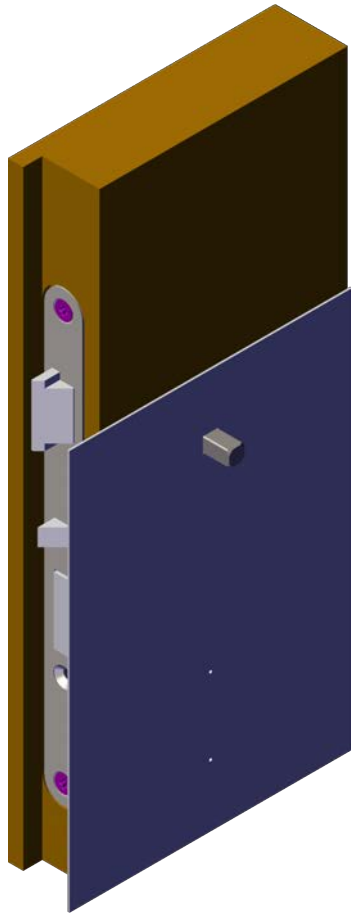


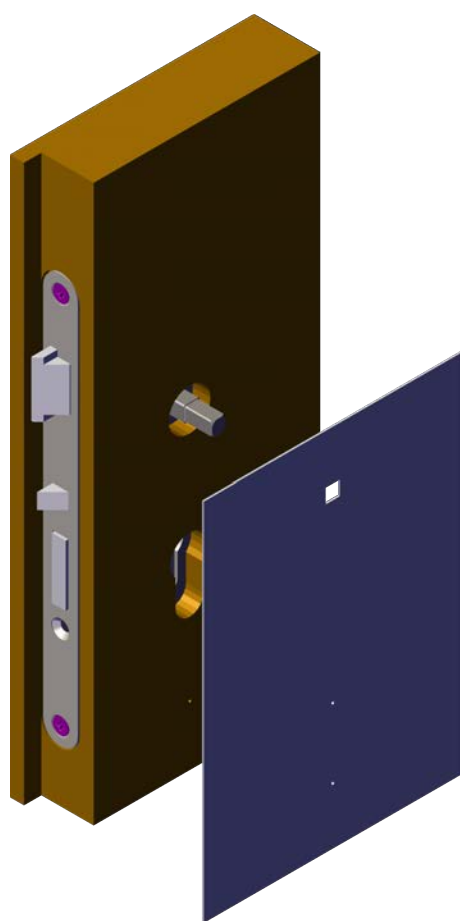
3. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

4. Markieren Sie die Bohrlöcher mit der Markierung 1.

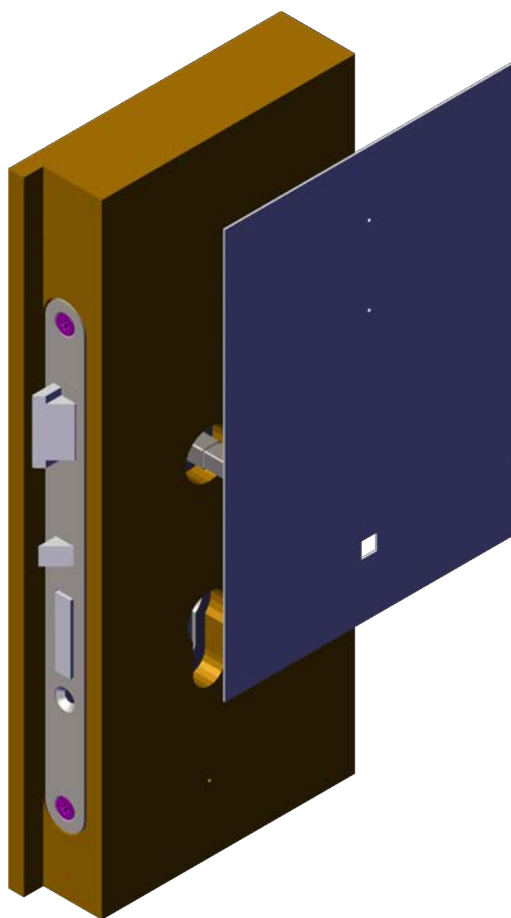


5. Entfernen Sie die Bohrschablone und drehen Sie sie um 180 Grad.



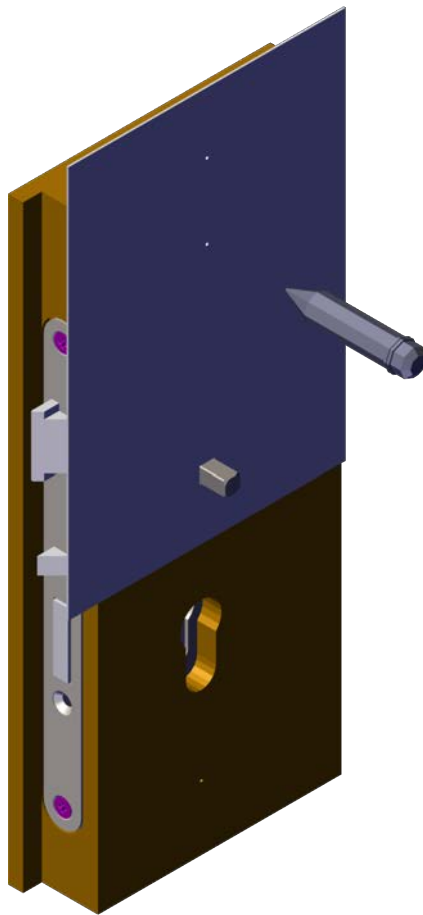


6. Stecken Sie die Bohrschablone auf den Vierkant.

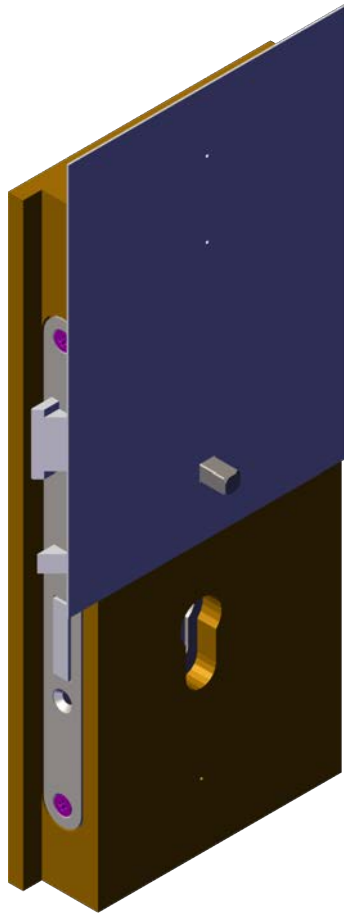


7. Richten Sie die Bohrschablone mithilfe der aufgedruckten Skala senkrecht aus.

8. Markieren Sie das Bohrloch mit der Markierung 2.

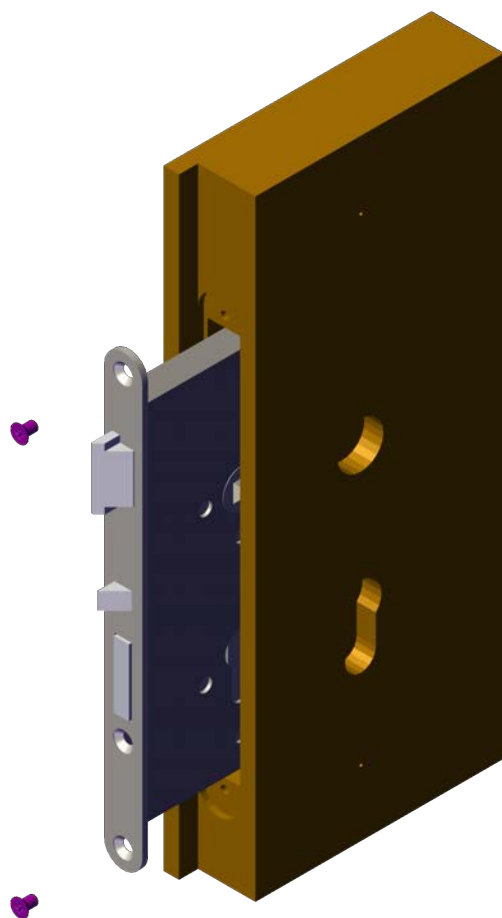


9. Entfernen Sie die Bohrschablone und den Vierkant.

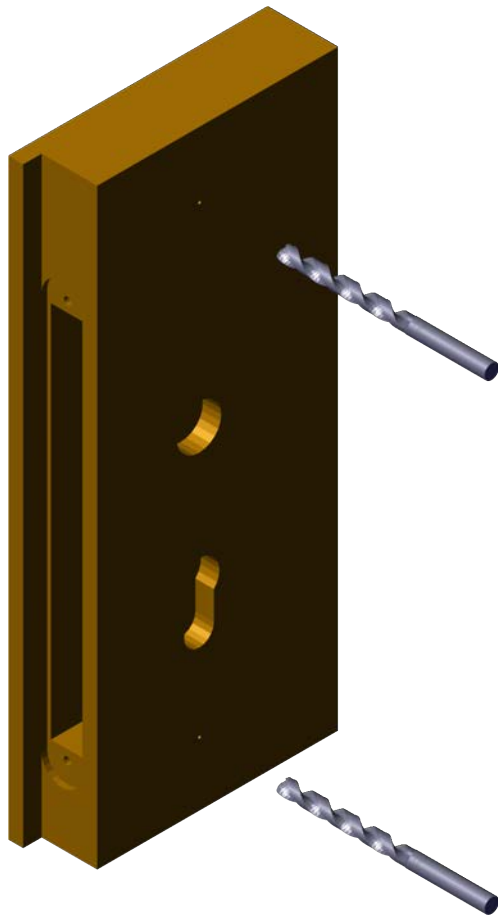




10. Bauen Sie das Einsteckschloss aus.



11. Bohren Sie die benötigten Löcher.



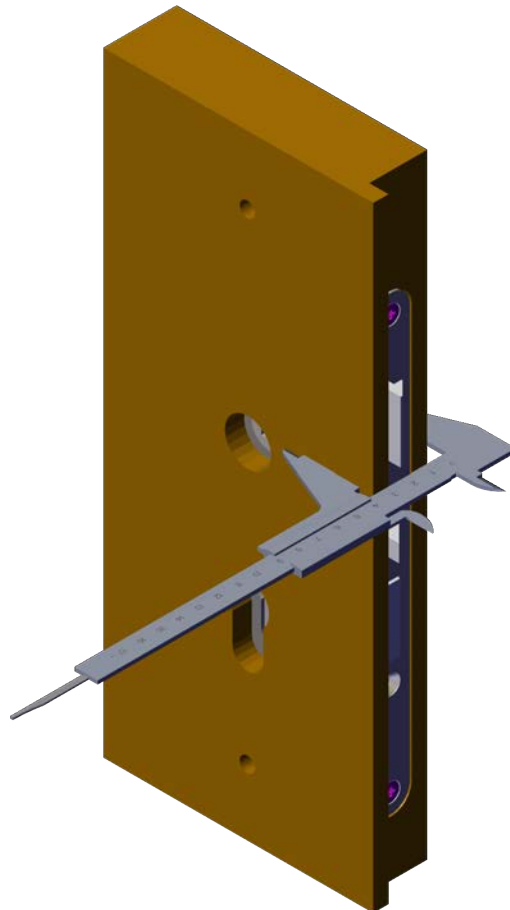
12. Bauen Sie das Einsteckschloss ein.



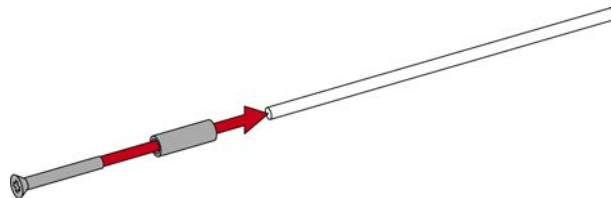
5.10.4 Für Türdicke X: Gewindestangen und Vierkant vorbereiten

- ✓ Messschieber vorhanden.
- ✓ Säge vorhanden.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.

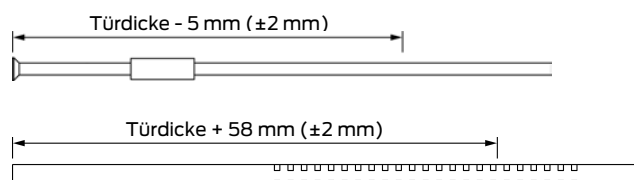
1. Messen Sie die Türdicke.



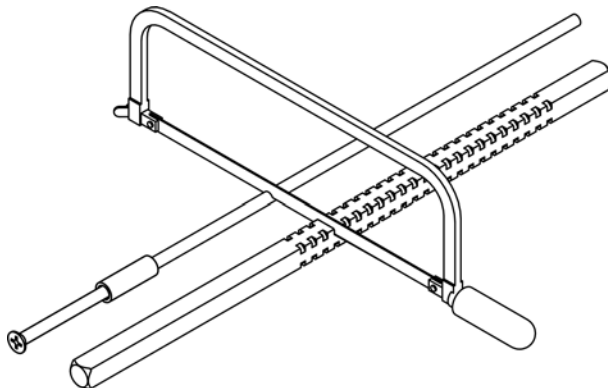
2. Für Türdicke X: Schrauben Sie die 50-mm-Schrauben, die Gewindehülsen und die Gewindestangen zusammen.



3. Für X: Markieren Sie die Sägestellen an den Gewindestangen und am Vierkant.



4. Für X: Kürzen Sie mit einer geeigneten Säge die Gewindestangen und den Vierkant.



5.10.5 Beschlag montieren

- ✓ Tür vorgebohrt.
- ✓ PH2-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ TX15-Schraubendreher vorhanden.
- ✓ Messschieber vorhanden.

1. Für Nicht-MO: Setzen Sie den Blindzylinder ein.

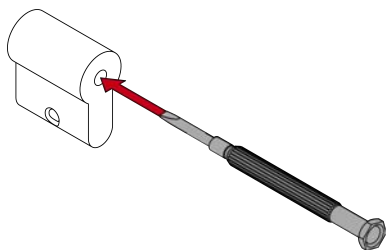


HINWEIS

Blindzylinder mit Schraubendreher im Loch führen

Insbesondere bei dicken Türen ist es schwierig, den Blindzylinder richtig zu positionieren.

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in das Loch des Blindzylinders.
2. Positionieren Sie den Blindzylinder mithilfe des Schraubendrehers.

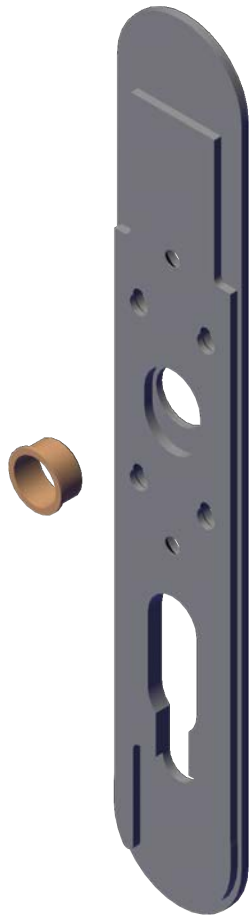




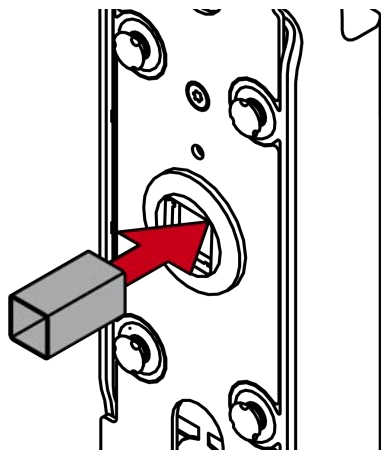
2. Für Nicht-MO: Schrauben Sie den Blindzylinder fest.



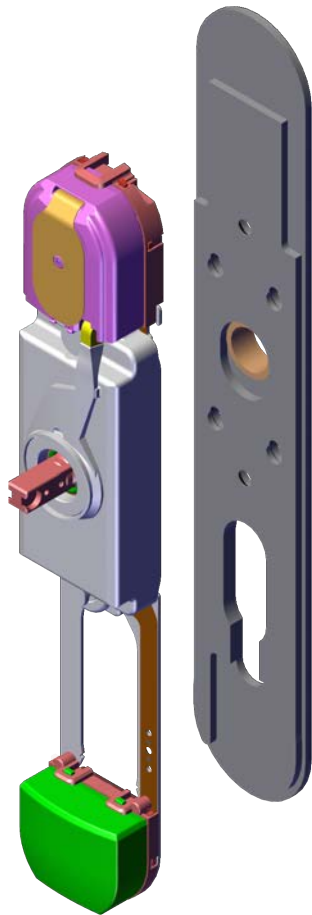
3. Setzen Sie das Vierkant-Schutzröhrchen in die Fixierplatte ein.



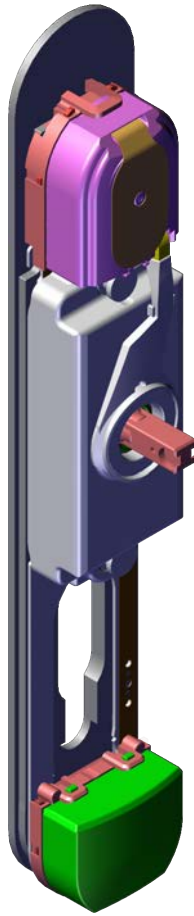
4. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie den Adapterschuh in die Vierkant-Aufnahme des Modulträgers.



5. Stecken Sie den Modulträger in die Fixierplatte.

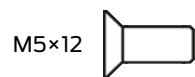


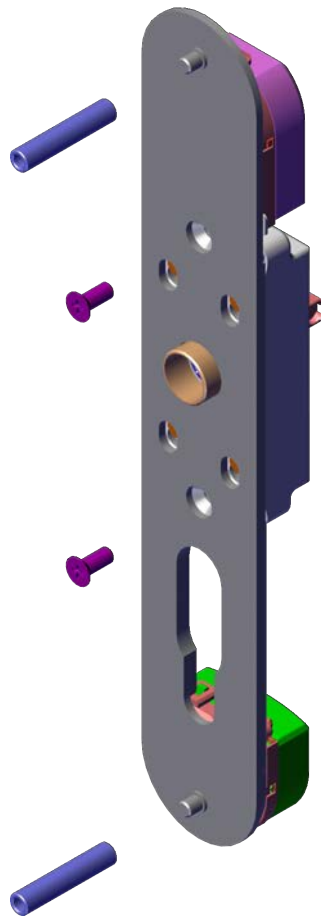
6. Schieben Sie den Modulträger nach oben.



↳ Modulträger rastet ein.

7. Schrauben Sie die Gewindehülsen auf die Gewindebolzen der Fixierplatte.
8. Schrauben Sie mit den 12-mm-Schrauben den Modulträger an der Fixierplatte fest (PH2).





9. Stecken Sie den Modulträger mit der Fixierplatte in die Tür-Außenseite.



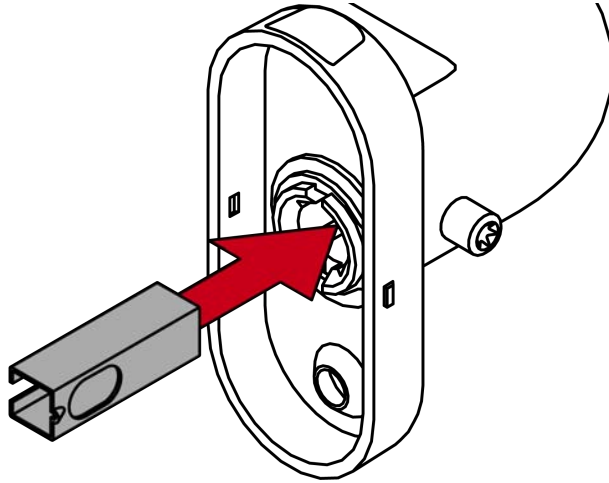
HINWEIS

Reduzierhülsen für vorhandene 14-mm-Bohrungen

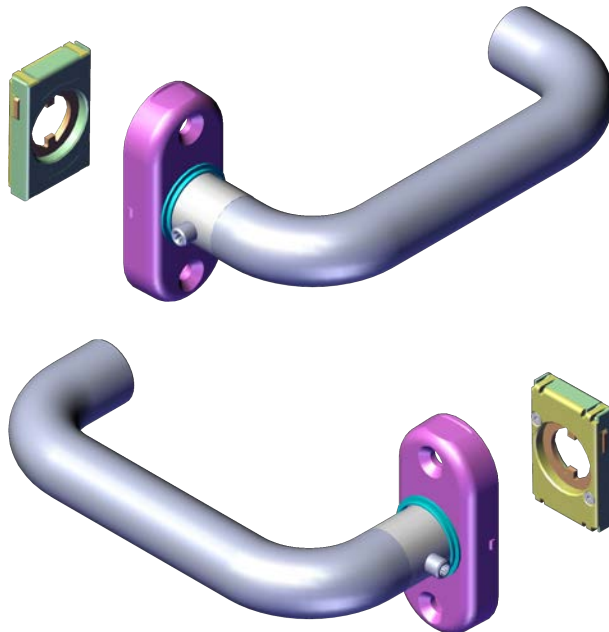
Bereits vorhandene 14-mm-Bohrungen erschweren die sichere Befestigung des SmartHandle AX Advanced.

- Stecken Sie die mitgelieferten Silikon-Reduzierhülsen in die vorhandenen Bohrungen, um das Spiel zu verringern.

10. Für 7-mm-Vierkant: Setzen Sie die Adapterhülse so in den Innendrücker, dass die Aussparung zur Madenschraube zeigt.



11. Bestimmen Sie die gewünschte Drehrichtung Ihres Innendrückers.
12. Setzen Sie das Federelement entsprechend ein.

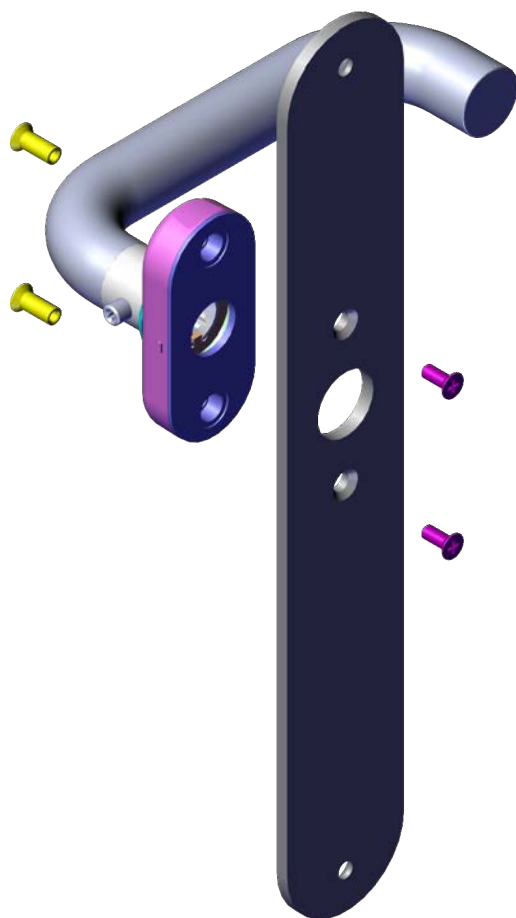


13. Setzen Sie die Unterlage in die Innendrucker-Einheit.

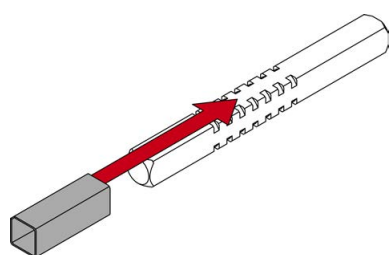


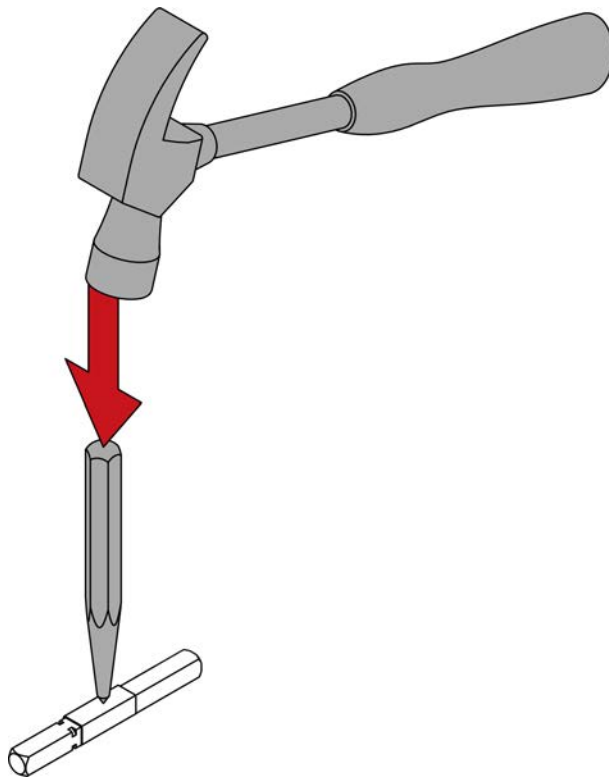
14. Schrauben Sie den Innendrucker zusammen mit den Gewindehülsen und den 10-mm-Schrauben an die Fixierplatte (2,5-mm-Sechskantschlüssel und PH2).



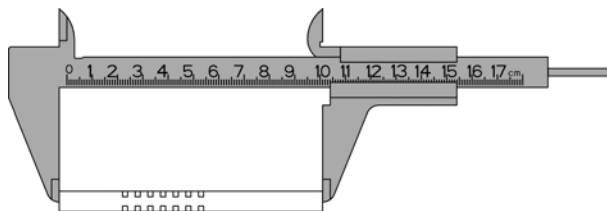


15. Für 8,5-mm- und 10-mm-Vierkant: Schieben Sie die Adapterhülse in die Mitte des Vierkants. Machen Sie mit Körner und Hammer eine Vertiefung in die Adapterhülse, um das Verrutschen zu verhindern.



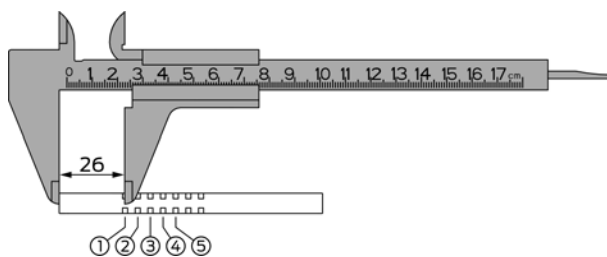


16. Messen Sie die Gesamtlänge des Vierkants.



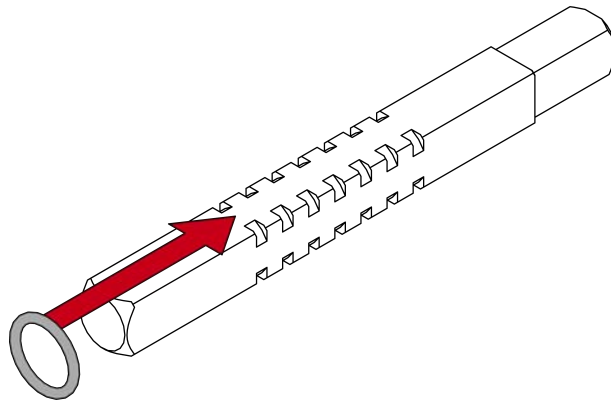
17. Ermitteln Sie die Innenseite des Vierkants (Vierkantende bis Mitte erster Rille = 26 mm).

18. Bestimmen Sie die Position des O-Rings mit der Tabelle.

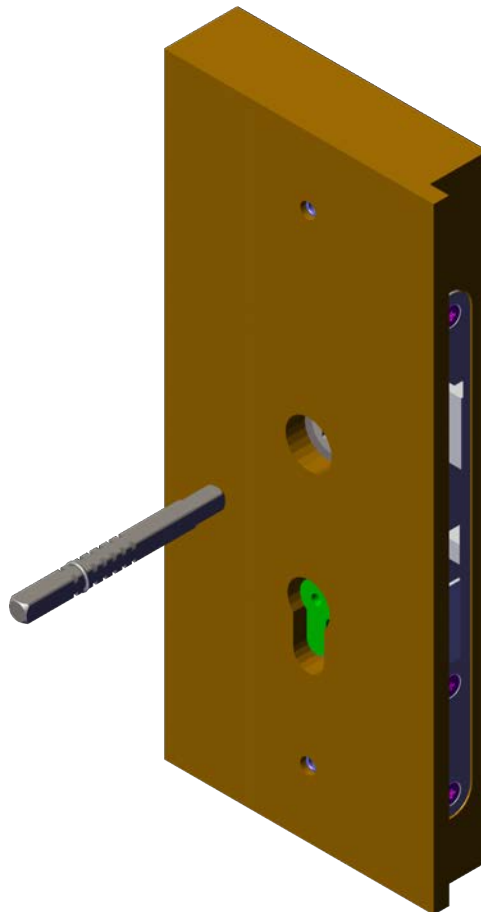


Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on
S	38 - <41	94	2
S	38 - <41	104	4
S	41 - <46	94	1
S	41 - <46	104	3
S	46 - <51	104	2
S	51 - 53	104	1
M	51 - <56	114	3
M	51 - <56	124	5
M	56 - <61	114	2
M	56 - <61	124	4
M	61 - <66	114	1
M	61 - <66	124	3
M	66 - <71	124	2
M	71 - 73	124	1
L	71 - <76	134	3
L	71 - <76	144	5

19. Schieben Sie den O-Ring auf die berechnete Rille.

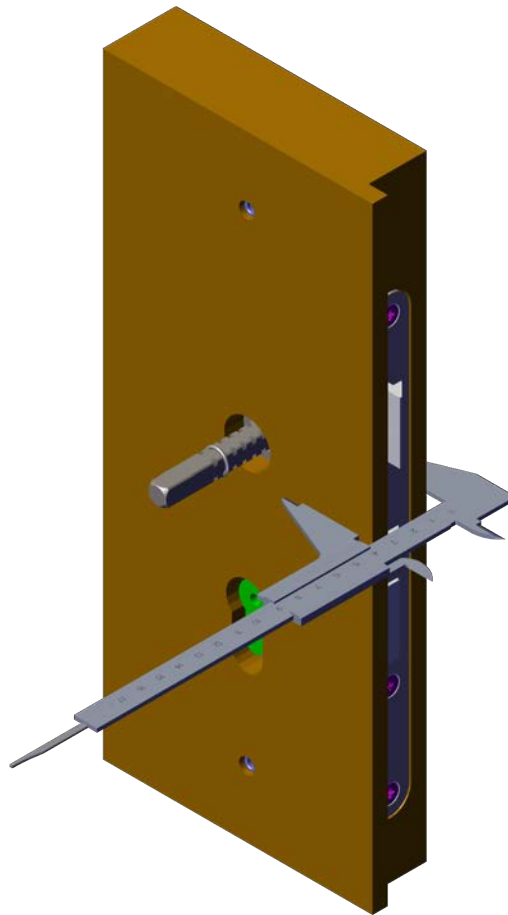


20. Stecken Sie den Vierkant mit der ringfreien Seite bis zum Anschlag in die Tür.



Be- reich	Tür- di- cke (mm)	Vier- kant- län- ge (mm)	Ring- po- siti- on (mm)
L	76 - <81	134	2
L	76 - <81	144	4
L	81 - <86	134	1
L	81 - <86	144	3
L	86 - <91	144	2
L	91 - 93	144	1
XL	91 - 176	O-Ring liegt 30-35 mm vom abgesäg- ten Ende des Vier- kants.	

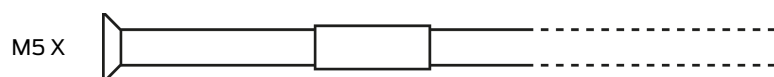
21. Messen Sie die Türdicke.

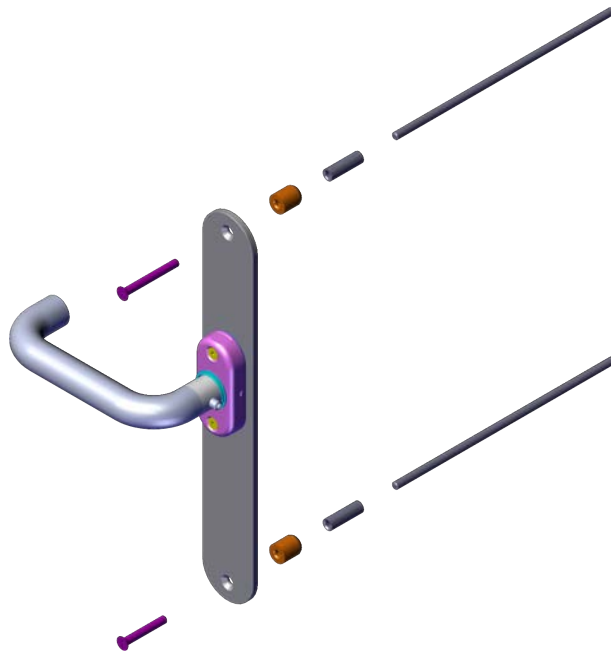


Be- reich	Türdi- cke (mm)	Schra- uben
S	38 - 53	M5×35
M	51 - 63	M5×40
M	62 - 73	M5×50
L	71 - 83	M5×60
L	82 - 93	M5×70
X	91 - 176	M5 X

22. Bestimmen Sie mit der gemessenen Türdicke die benötigten Schrauben.

23. Für X: Stecken Sie die Schrauben durch die innenseitige Fixierplatte und schrauben Sie sie mit der Gewindemuffe und der Gewindestange zusammen.





24. Verschrauben Sie mit den ermittelten Schrauben den Innenteil und den Außenteil (PH2).

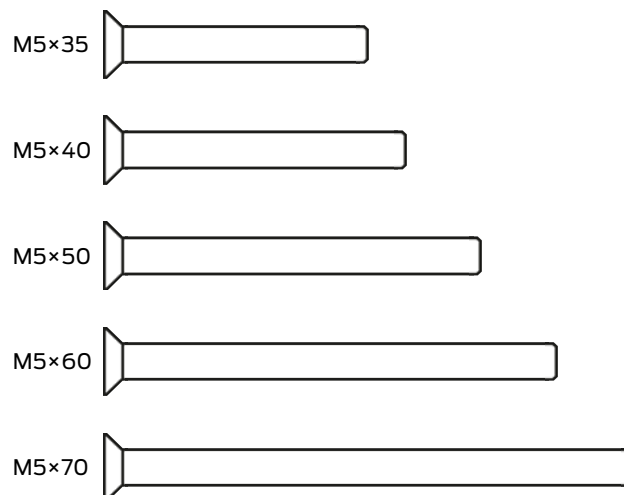


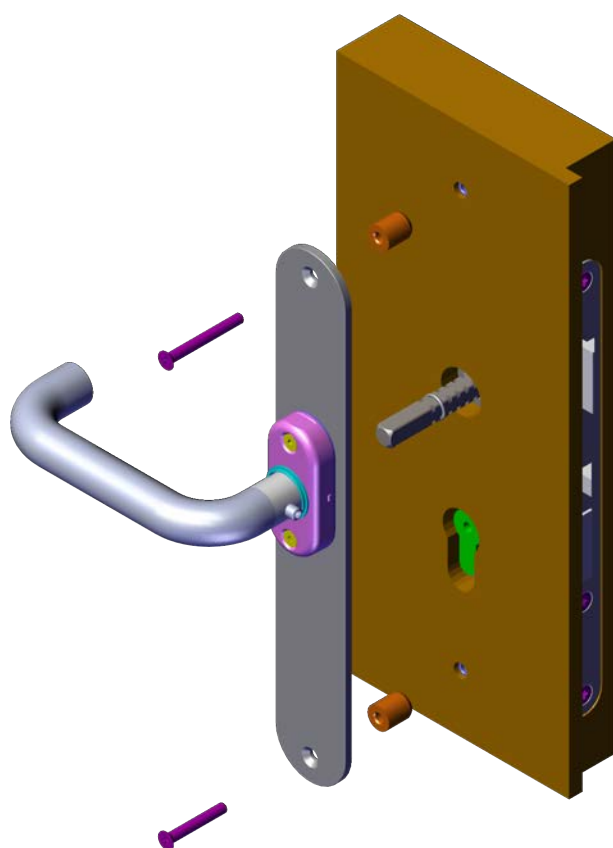
HINWEIS

Reduzierhülsen für vorhandene 14-mm-Bohrungen

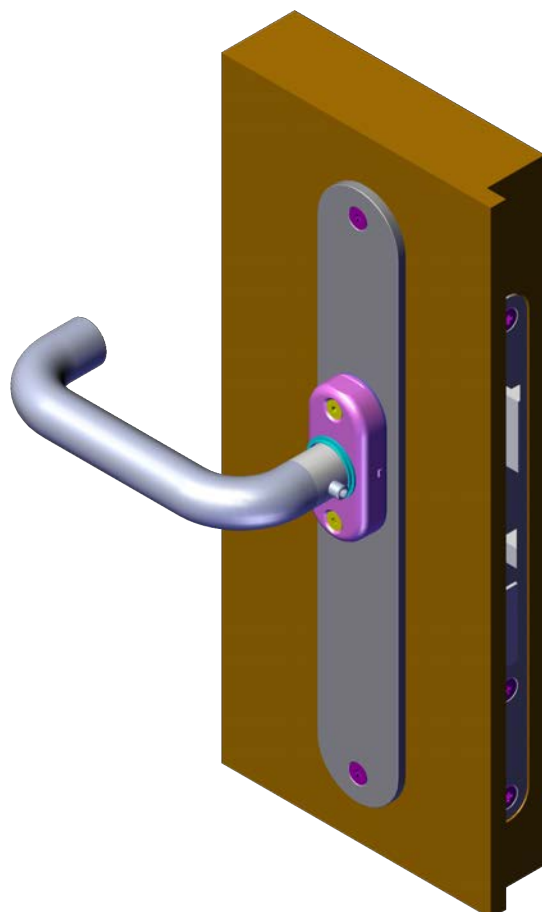
Bereits vorhandene 14-mm-Bohrungen erschweren die sichere Befestigung des SmartHandle AX Advanced.

- Stecken Sie die mitgelieferten Silikon-Reduzierhülsen in die vorhandenen Bohrungen, um das Spiel zu verringern.

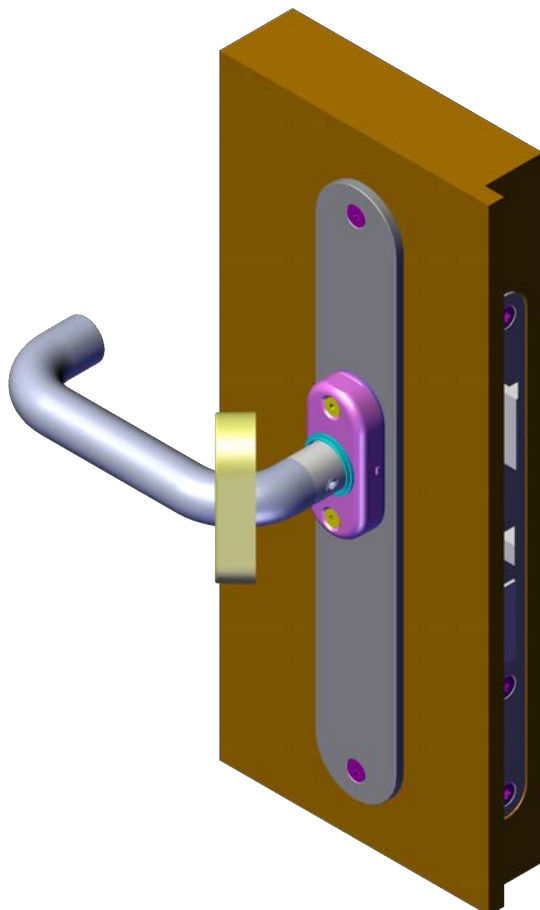




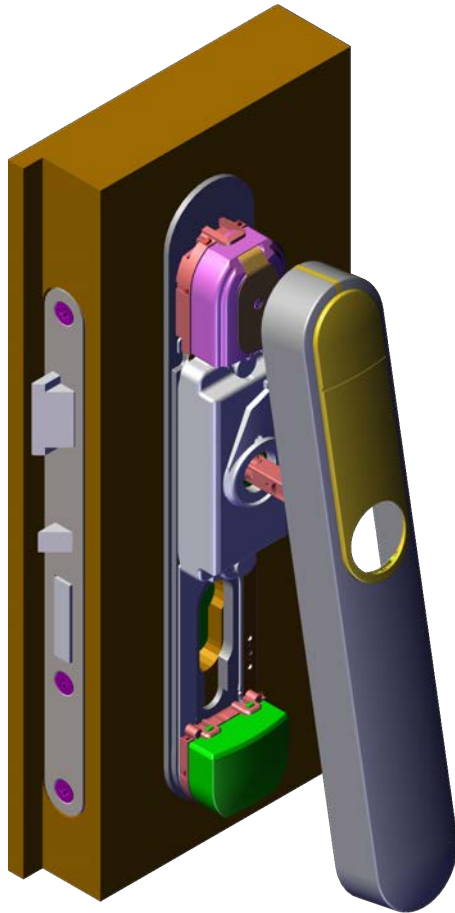
25. Schrauben Sie die Madenschraube des Innendrückers fest (TX15).



26. Stecken Sie eine Blende mit der Einkerbung nach unten auf die Basis des Innendrückers.



27. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



28. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



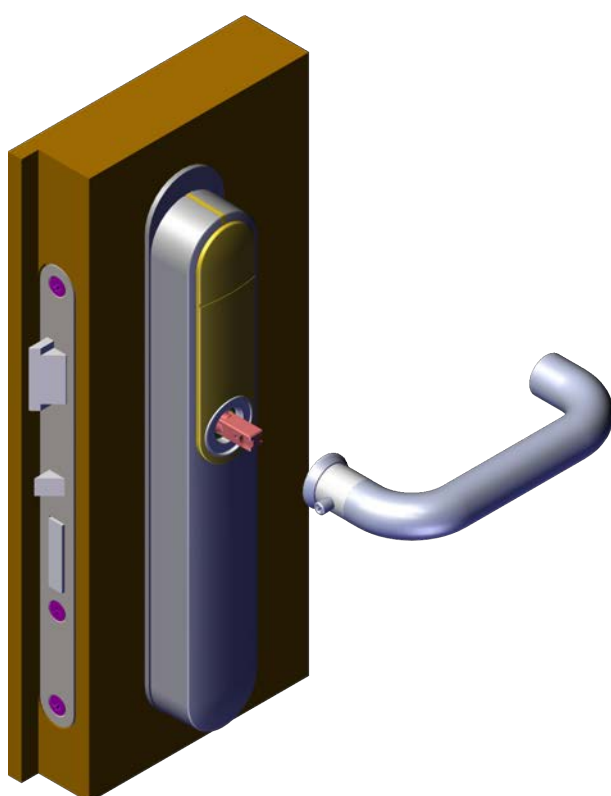
29. Schieben Sie das Cover nach oben.



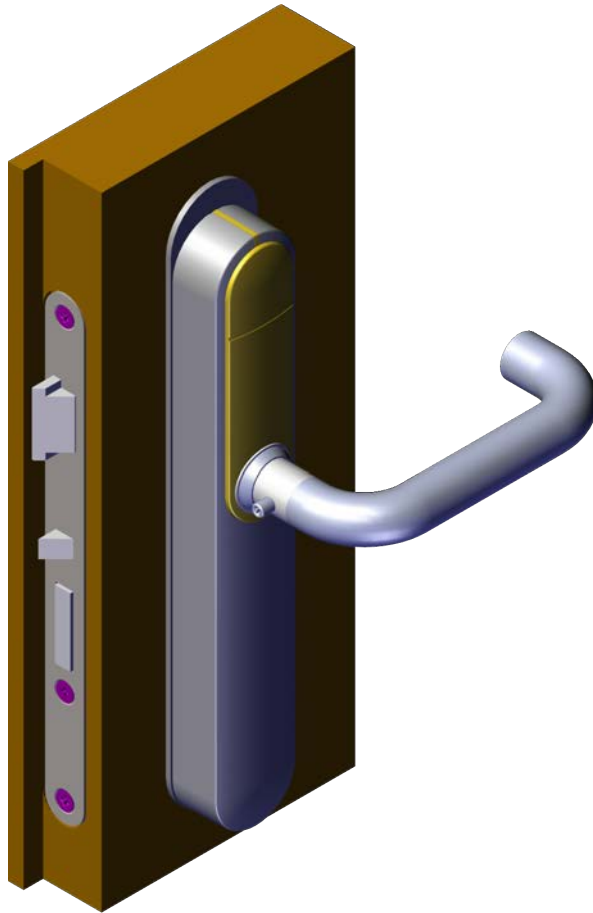
30. Drücken Sie das Inlay fest.



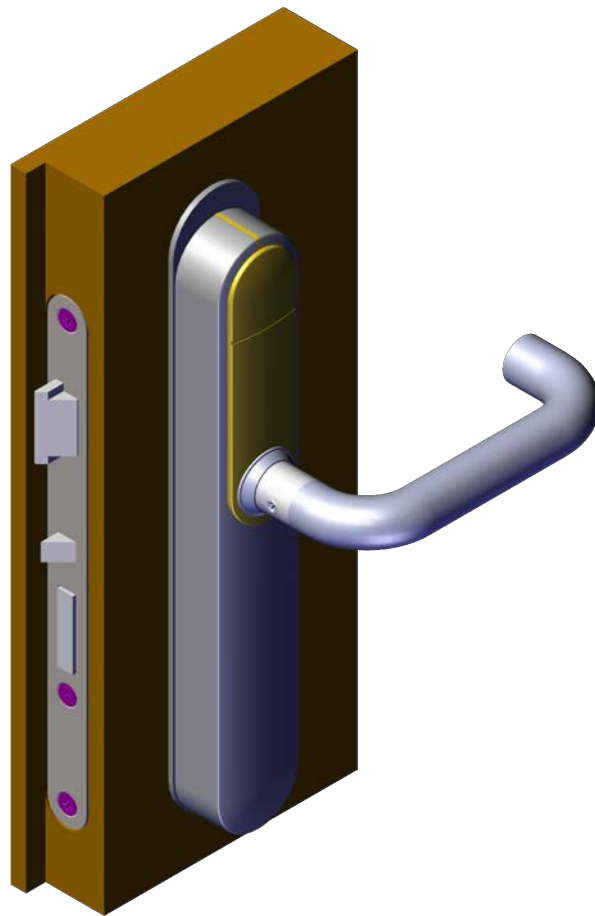
31. Stecken Sie den Außendrücker auf.



32. Schrauben Sie mit der Madenschraube den Außendrücker fest (TX15).



↳ SmartHandle AX Advanced fertig montiert.



6 Beschlag demontieren

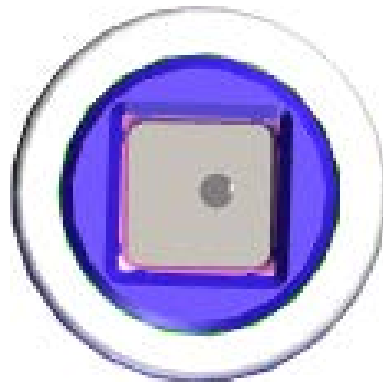
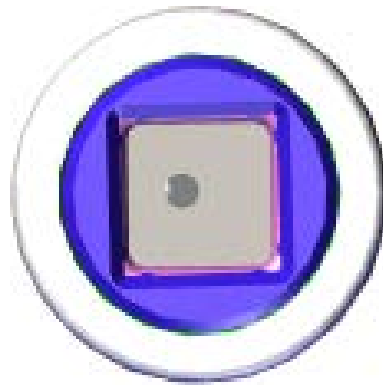
Gehen Sie bei der Demontage grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge zur Montage vor.

Der Außendrücker ist zusätzlich zur Madenschraube durch einen Sicherheitspin im Vierkant gesichert.

✓ Madenschraube des Außendrückers gelöst.

1. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.
2. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

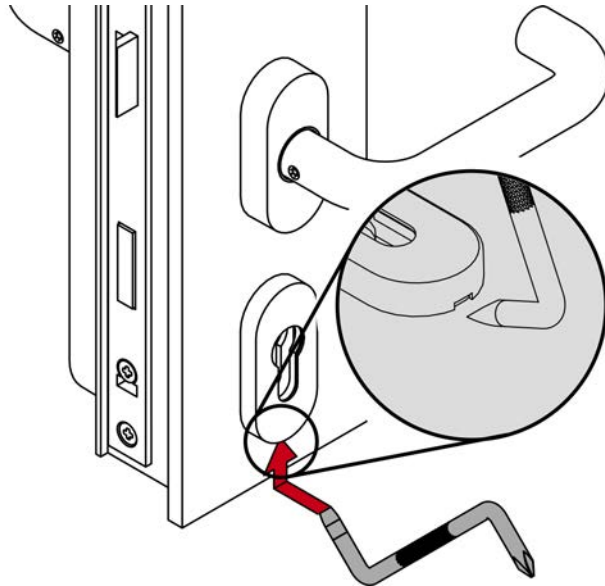
↳ Außendrücker ist demontiert.



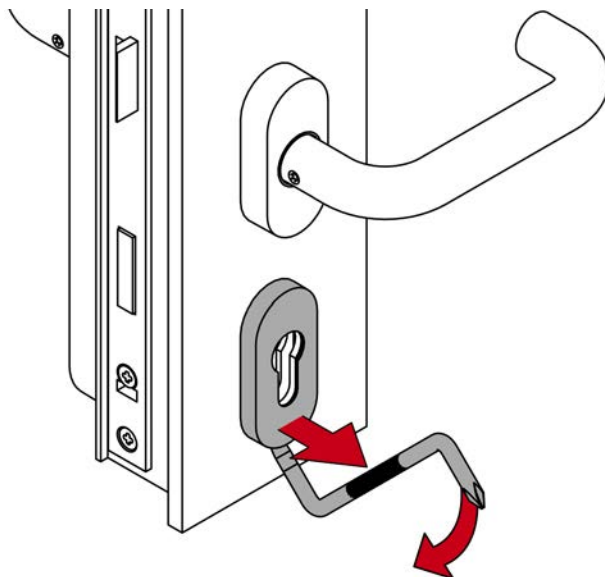
6.1 Beschlag demontieren (Rohrrahmen)

✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.

1. Stecken Sie einen Schlitzschraubendreher (idealerweise gewinkelt) in die Öffnung auf der Unterseite der Blenden auf der Innenseite.

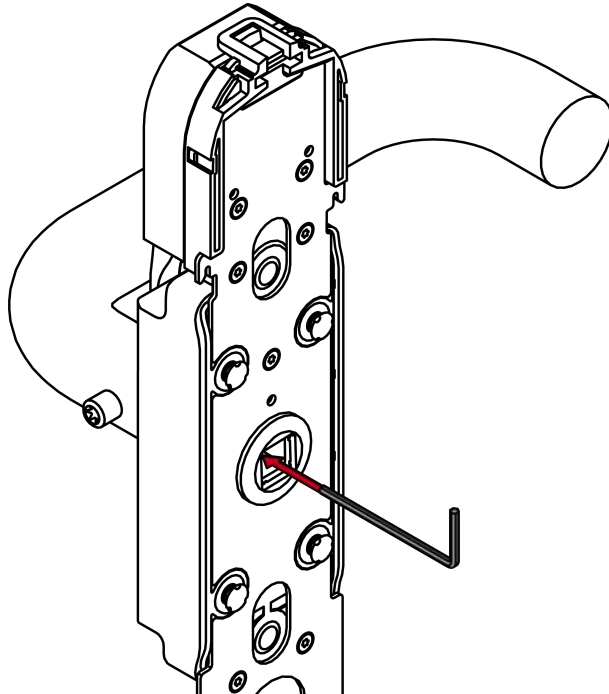


2. Hebeln Sie die Blenden mit dem Schlitzschraubendreher ab.

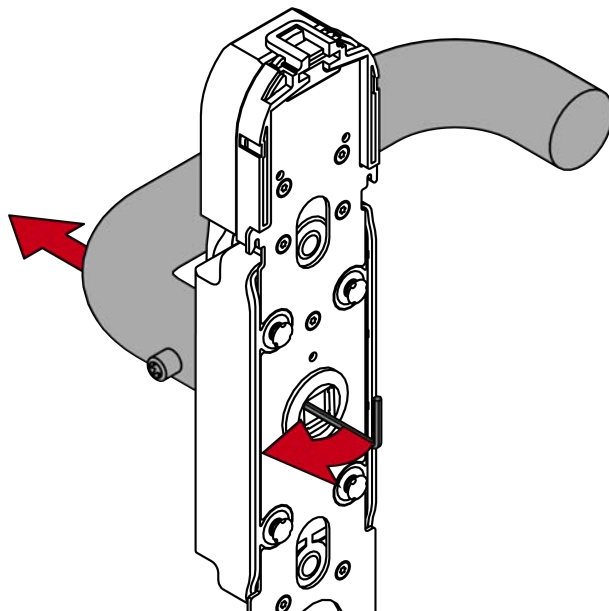


3. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
4. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

5. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkant-
aufnahme im Modulträger.



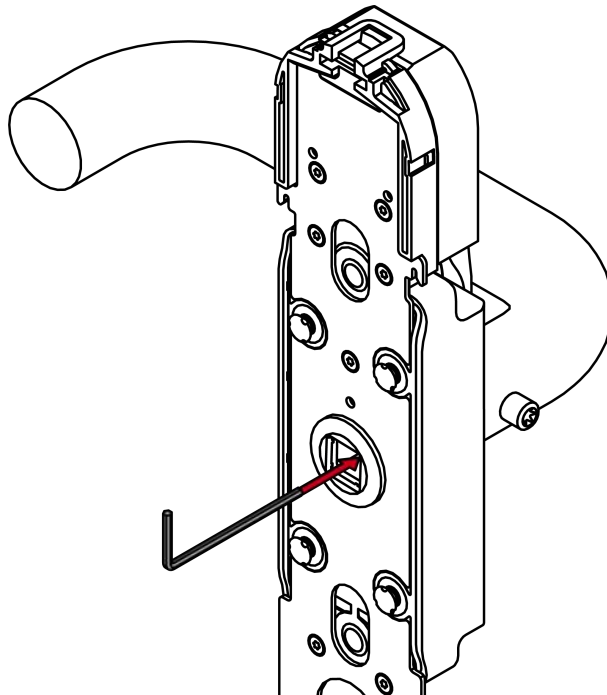
6. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



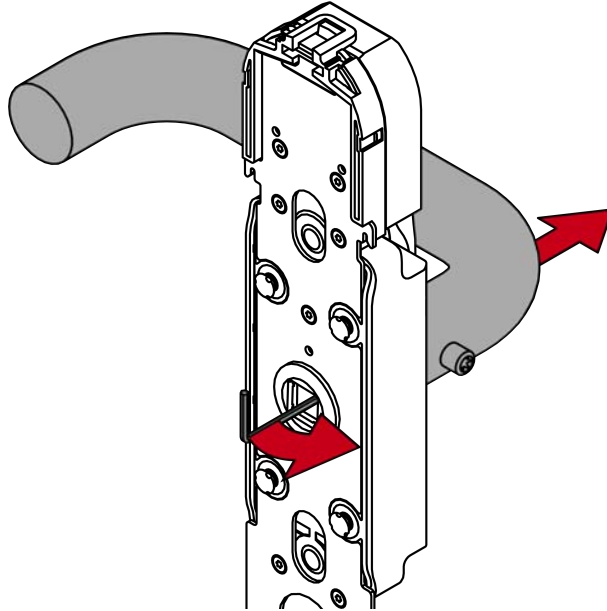
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

6.2 Beschlag demontieren (Langschild/Kurzschild)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
- 1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
- 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
- 3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

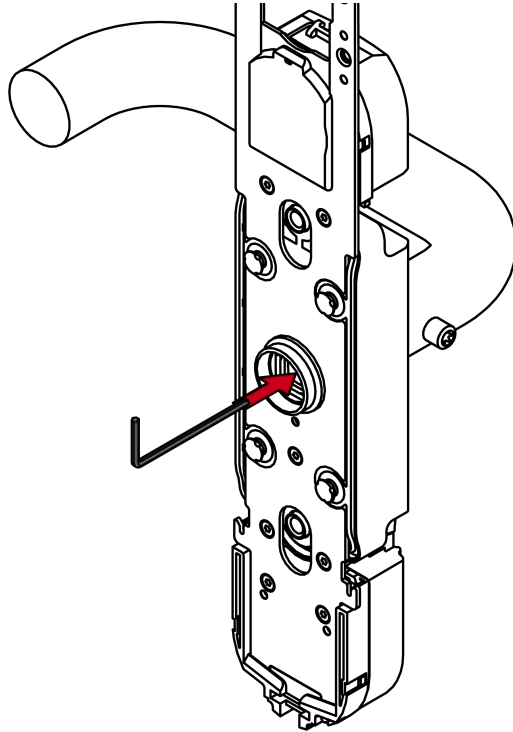


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

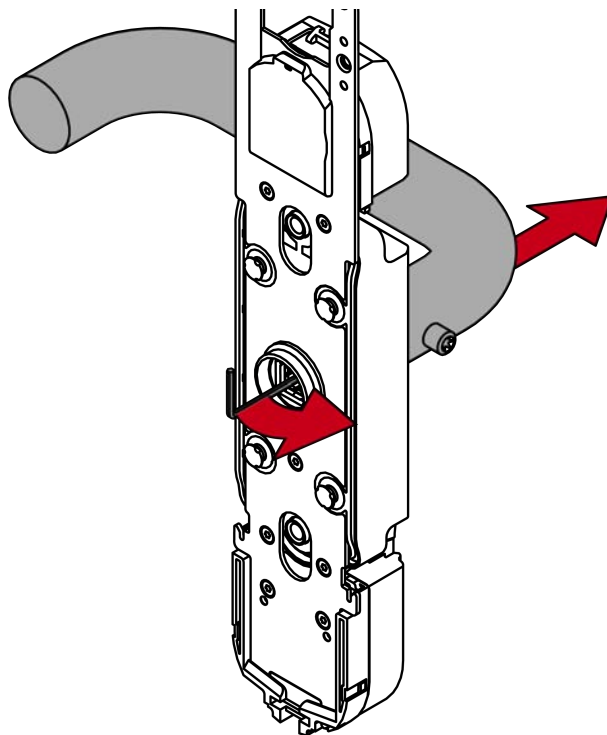
6.3 Beschlag demontieren (Scandinavian Oval)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



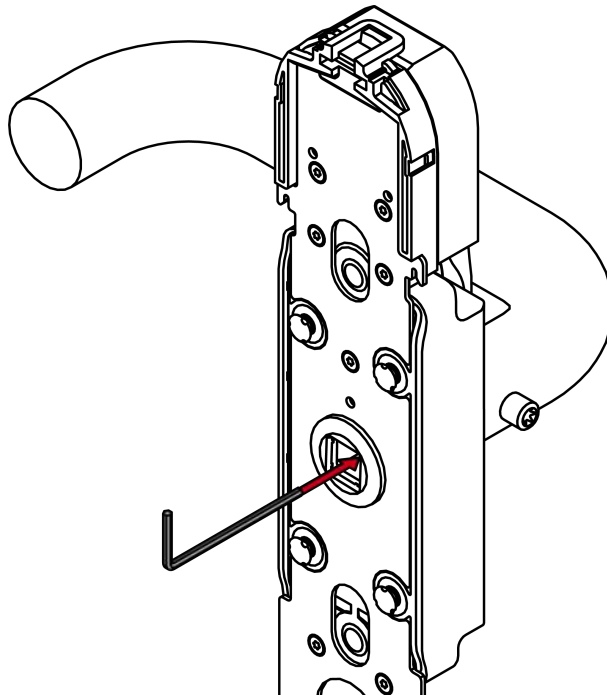
4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



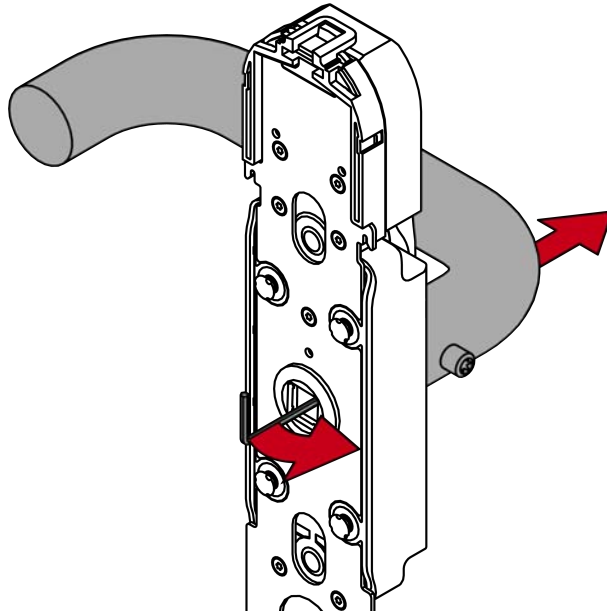
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

6.4 Beschlag demontieren (Vollblatt)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
- 1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
- 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
- 3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

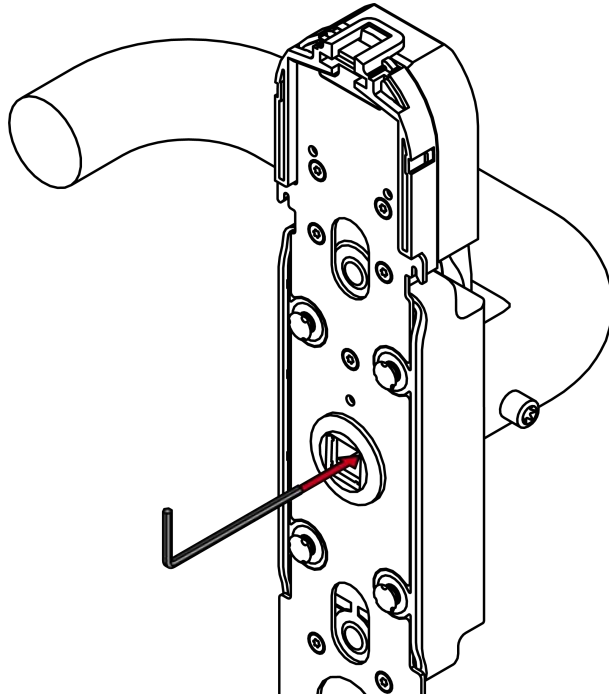


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

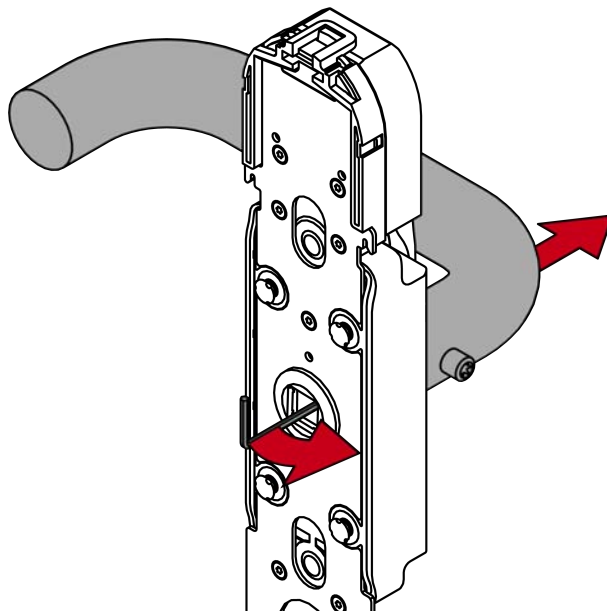
6.5 Beschlag demontieren (Beidseitig lesend)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkant-
aufnahme im Modulträger.



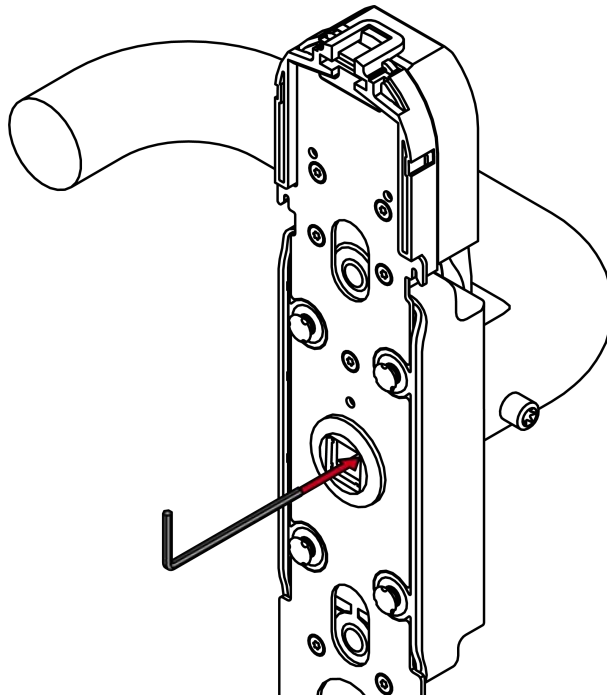
4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



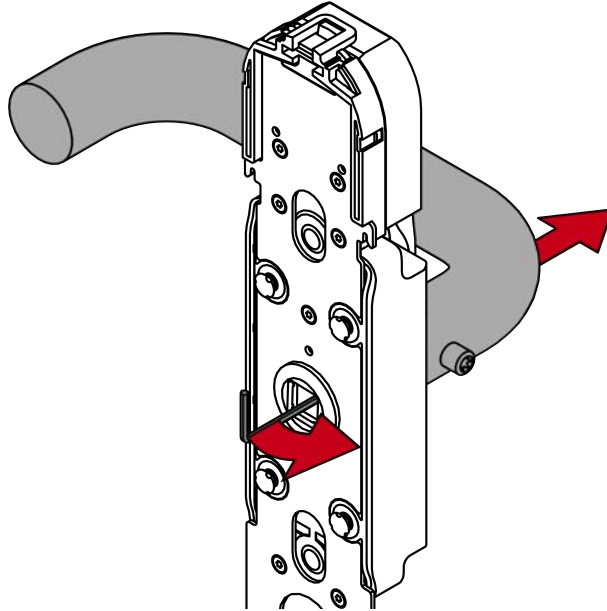
↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

6.6 Beschlag demontieren (Schutzbeschlag)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
- 1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
- 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.
- 3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkantaufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.

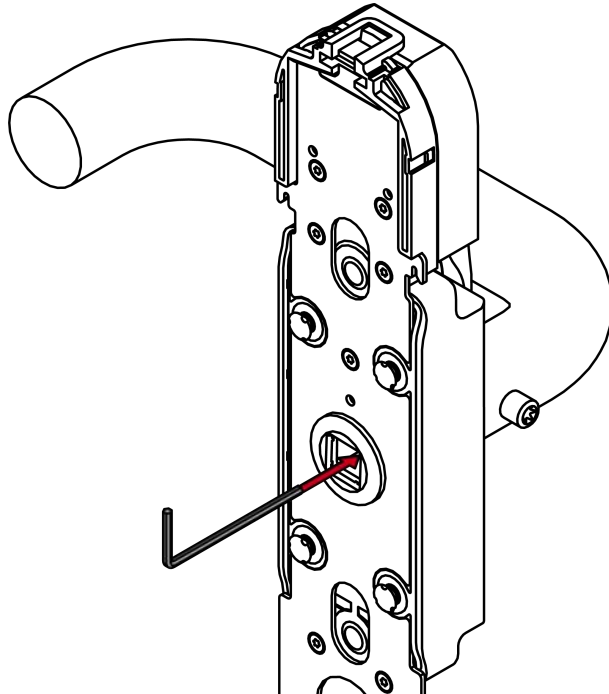


↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

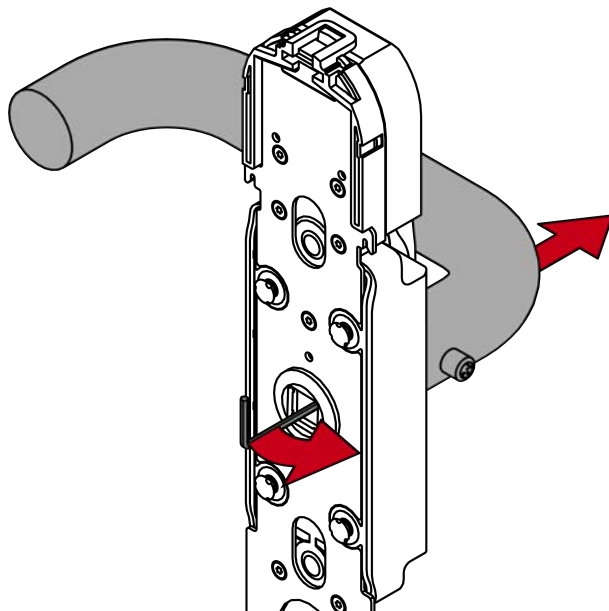
6.7 Beschlag demontieren (Panikbeschlag)

- ✓ 1,5-mm-Sechskantschlüssel vorhanden.
1. Demontieren Sie den Beschlag in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.
 2. Lösen Sie dabei das Cover, indem Sie mit dem Spezialwerkzeug das Inlay nach außen biegen.

3. Stecken Sie einen 1,5-mm-Sechskantschlüssel in das Loch der Vierkant-
aufnahme im Modulträger.



4. Biegen Sie den Sechskantschlüssel auf die Seite, auf der sich das Loch befindet und ziehen Sie gleichzeitig am Außendrücker.



↳ SmartHandle AX Advanced ist demontiert.

7 Programmierung

8 Konfiguration

8.1 Pulslänge einstellen

Standardmäßig kuppelt der Außendrücker des SmartHandle für ca. 5 Sekunden ein. Die Kuppelzeit ist generell zwischen 1 bis 25 Sekunden softwareseitig je Schließung frei konfigurierbar. Dies führt zu keiner Verkürzung der Batterielebensdauer.

8.2 Zugangskontrolle aktivieren

8.3 Identmedien zeitgesteuert akzeptieren (Zeitzonesteuerung)

8.4 Zeitgesteuert einkuppeln (Zeitumschaltung)

8.5 Unberechtigte Zutrittsversuche protokollieren

8.6 Flip-Flop aktivieren

8.7 Lesereichweite verringern (Nahbereichsmodus)

8.8 Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum ignorieren

8.9 Keine akustischen Programmier-Quittungen

Wenn gewünscht wird, dass z.B. bei einer Programmierung des SmartHandles keine akustischen Programmierquittungen abgegeben werden sollen, dann ist dieses Feld anzuhaken.

Diese Funktion ist z.B. bei der Programmierung über das WaveNet (Netzwerk) vorteilhaft, da die akustische Rückmeldung des SmartHandles aufgrund der Entfernung in der Regel nicht wahrgenommen werden kann.

8.10 Kartenleser aktivieren (Karteninterface)

8.11 LED/Piepser ausschalten

9 Bedienung

Je nach Programmierung kann das SmartHandle AX unterschiedlich bedient werden.



HINWEIS

Abstand

Der Abstand hat Einfluss auf die Funkverbindung.

1. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann müssen Sie diesen in fünf bis 30 cm Entfernung positionieren.
2. Wenn Sie ein passives Identifikationsmedium verwenden, dann positionieren Sie dieses unter der Rille im Cover. Wenn keine Rille vorhanden ist, dann positionieren Sie das Identifikationsmedium auf dem SimonsVoss-Schriftzug.

Impulsöffnung

Dazu stellen Sie bitte sicher, dass die Checkbox Flip Flop deaktiviert ist.

- ✓ Identifikationsmedium ist am SmartHandle AX berechtigt.
- 1. Positionieren Sie das Identifikationsmedium.
- 2. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann betätigen Sie ihn einmal.
 - ↳ SmartHandle AX piept und blinkt zweimal grün.
- ↳ Das SmartHandle AX bleibt für die eingestellte Impulsdauer eingekuppelt.

FlipFlop-Modus

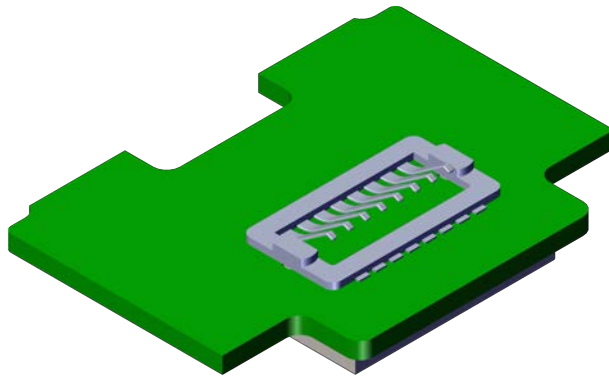
Dazu stellen Sie bitte sicher, dass die Checkbox Flip Flop aktiviert ist.

- ✓ Identifikationsmedium ist am SmartHandle AX berechtigt.
- 1. Positionieren Sie das Identifikationsmedium.
- 2. Wenn Sie einen Transponder verwenden, dann betätigen Sie ihn einmal.
 - ↳ Wenn das SmartHandle AX einkuppelt, dann piept und blinkt es grün (kurz-lang).
 - ↳ Wenn das SmartHandle AX auskuppelt, dann piept und blinkt es grün (lang-kurz).
- ↳ Das SmartHandle AX bleibt bis zur erneuten Betätigung ein- bzw. ausgekuppelt.

10 Zubehör und Ersatzteile

10.1 LockNode

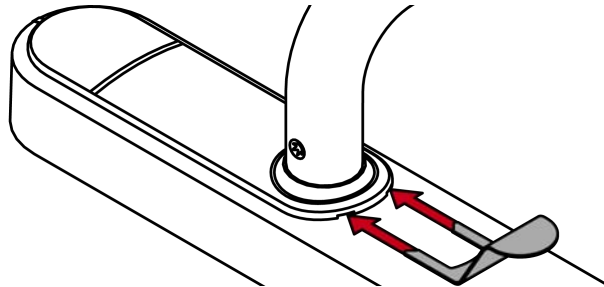
10.1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



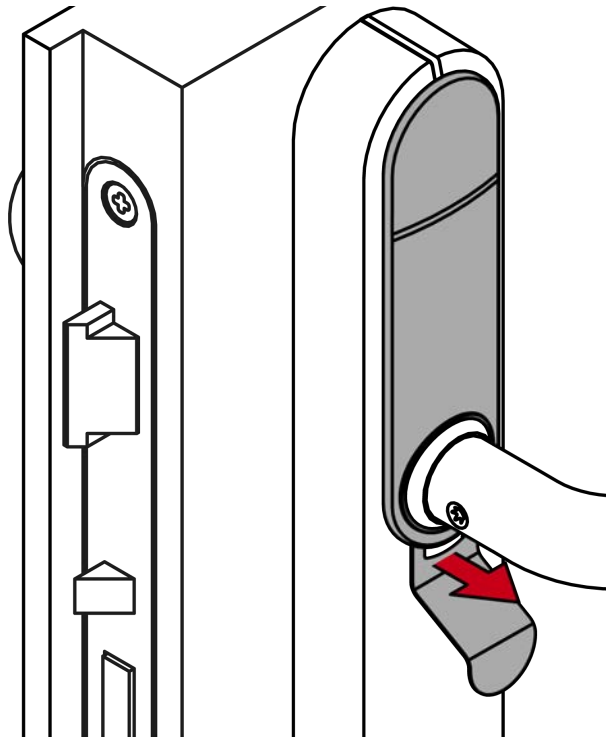
10.1.2 LockNode montieren

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

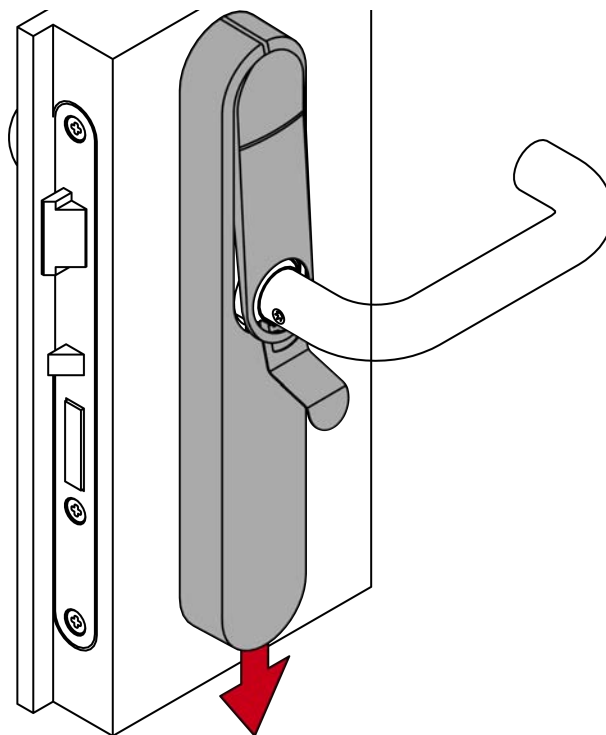
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

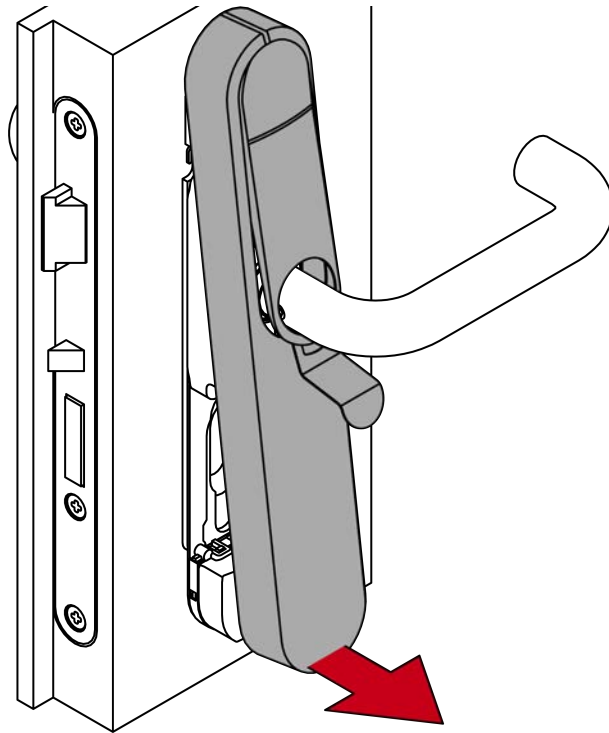


3. Schieben Sie das Cover nach unten.

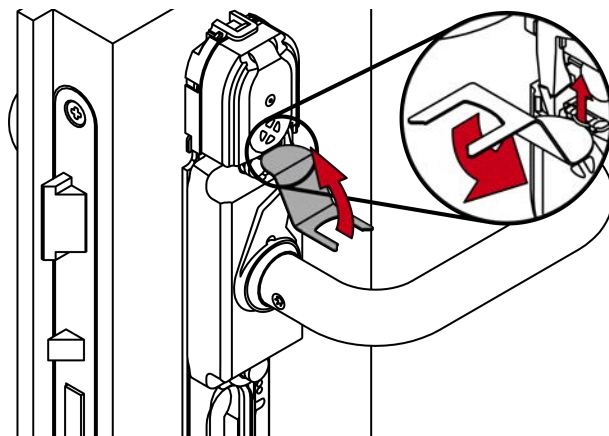


↳ Cover entriegelt.

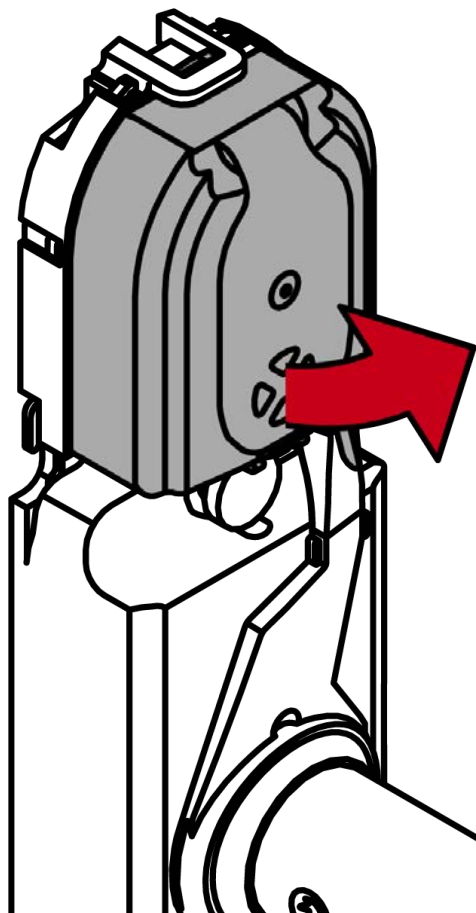
4. Nehmen Sie das Cover ab.

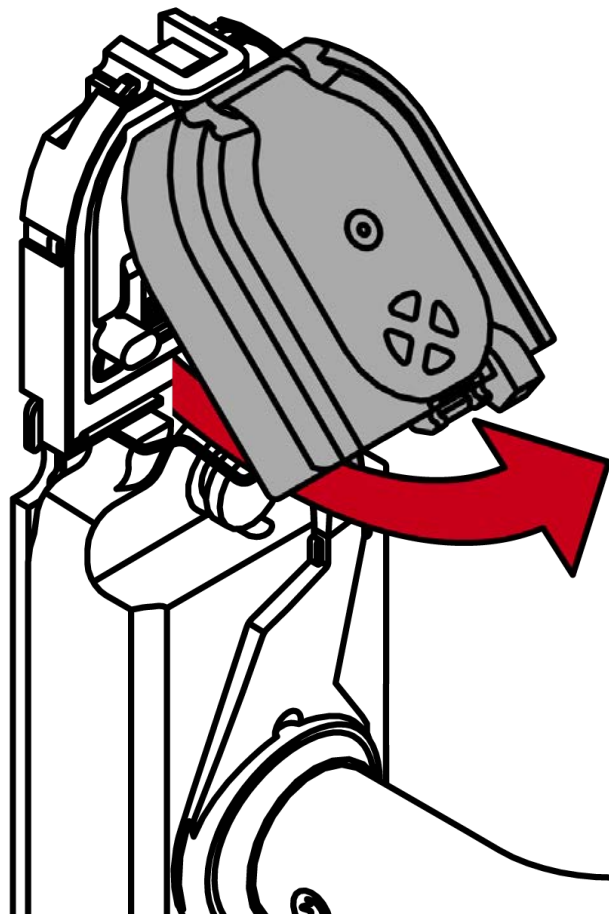


5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls aus.

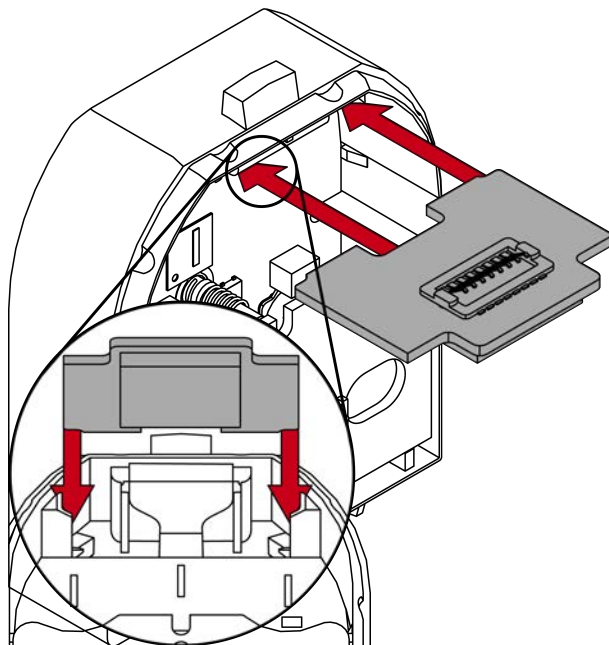


6. Nehmen Sie das Lesermodul ab.

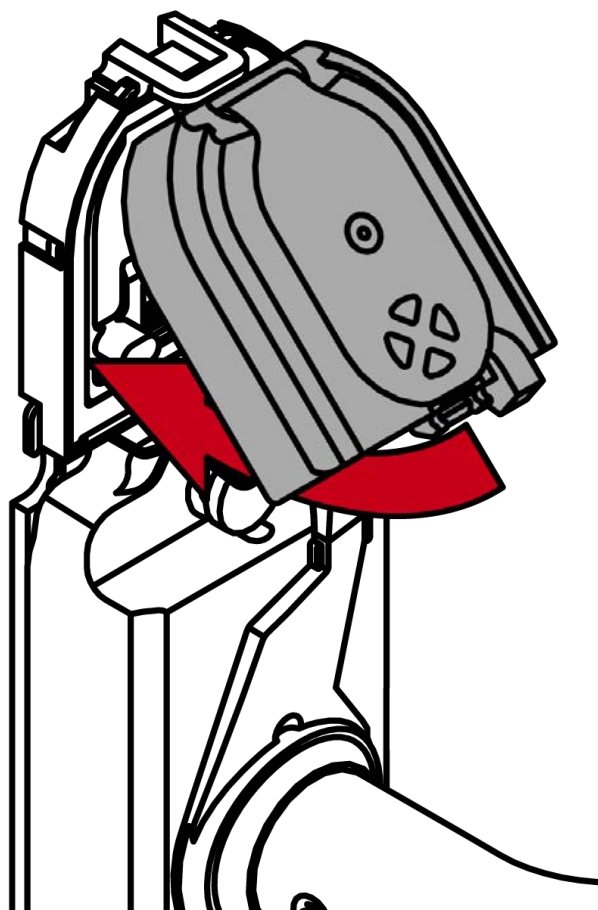
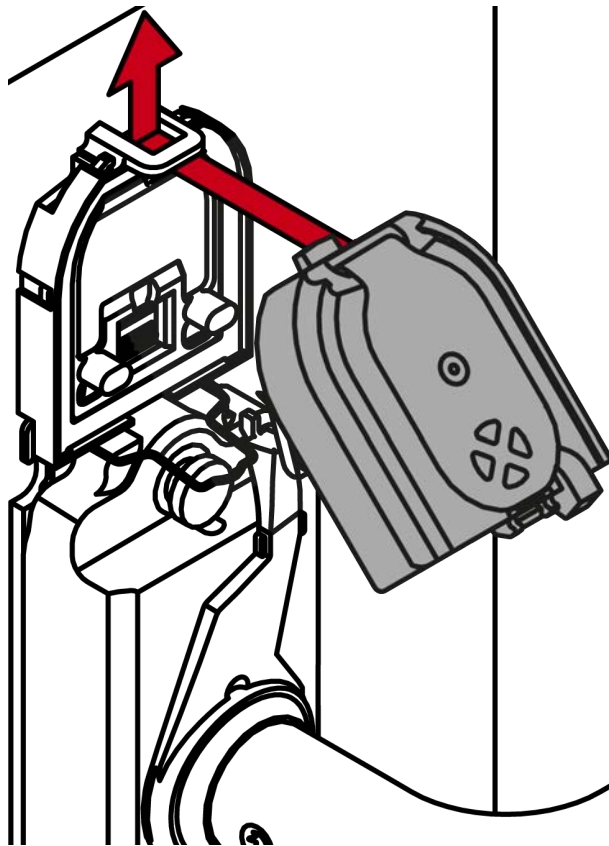




7. Schieben Sie den LockNode in den dafür vorgesehenen Schacht.

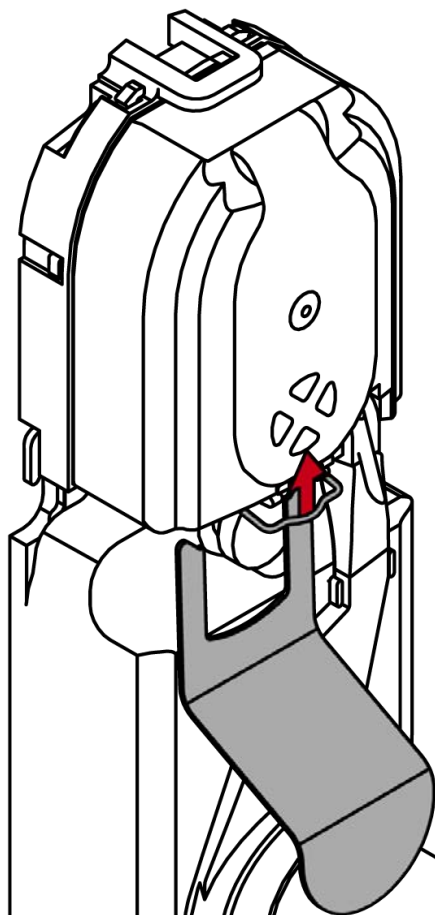


8. Setzen Sie das Lesermodul wieder in den Modulträger ein.

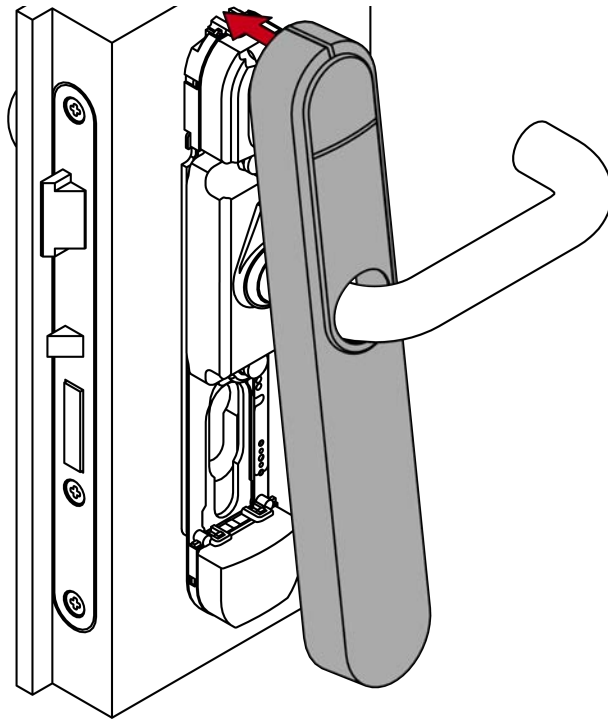


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

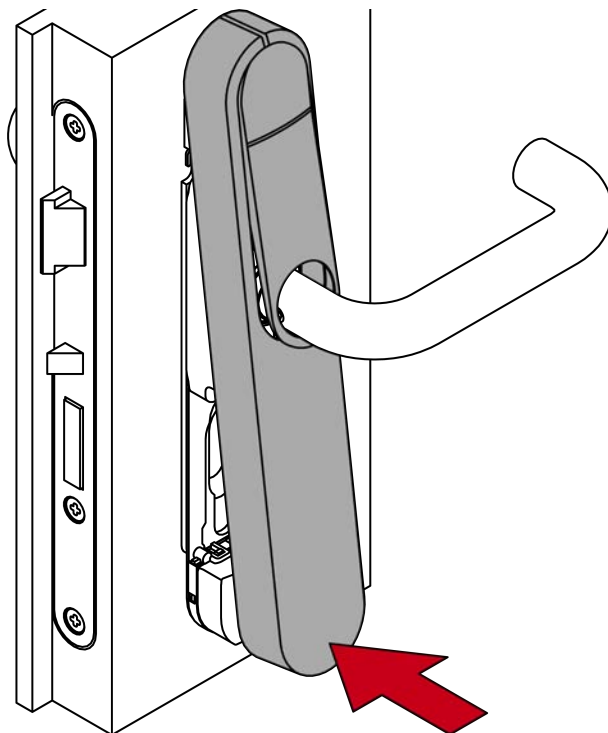
9. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls wieder ein.



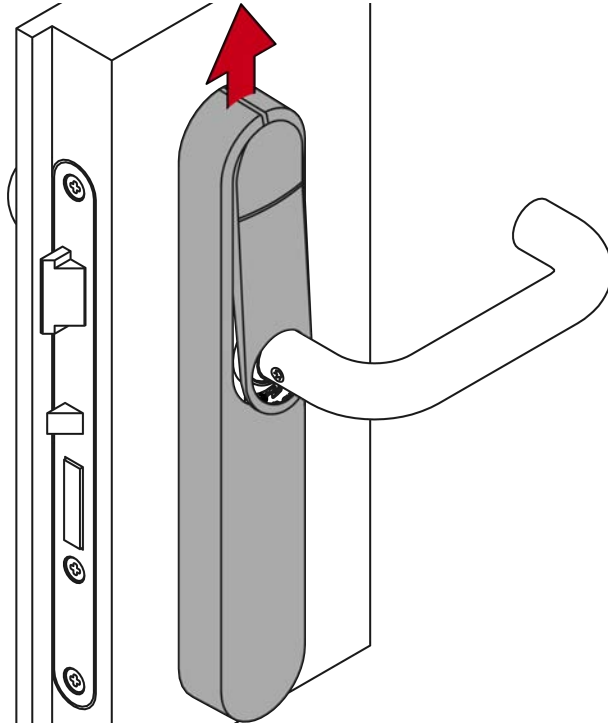
10. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



11. Klappen Sie das Cover nach unten zu.



12. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.



↳ Cover rastet ein.

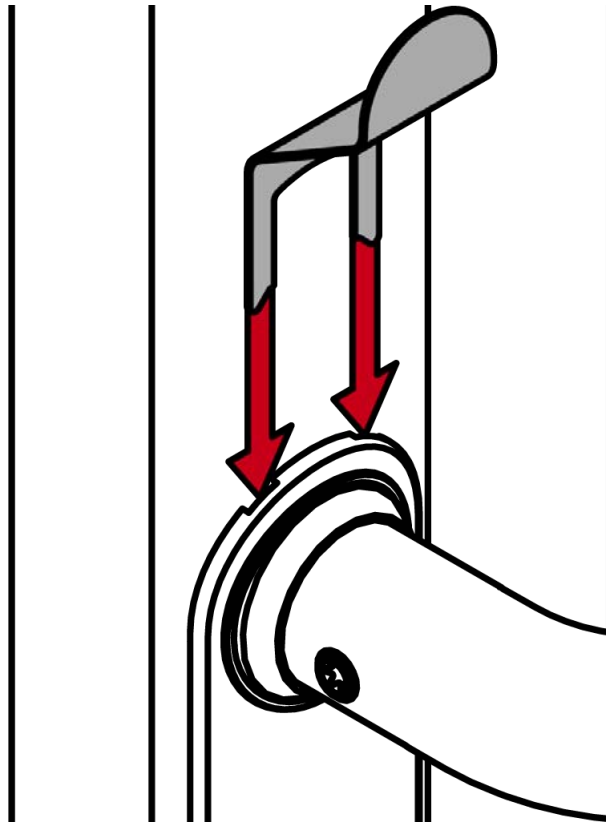
13. Drücken Sie das Inlay fest.

↳ LockNode ist montiert.

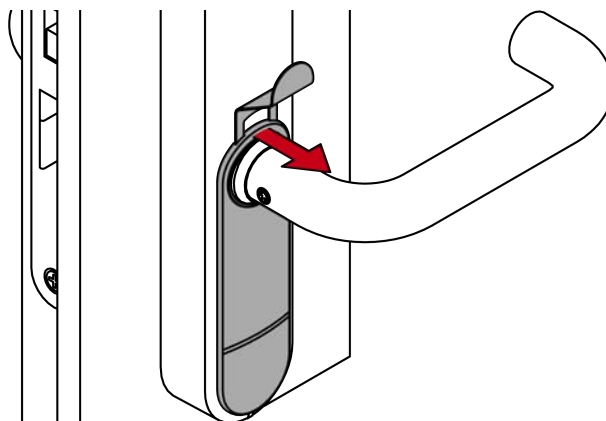
10.1.3 LockNode montieren (Scandinavian Oval)

✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

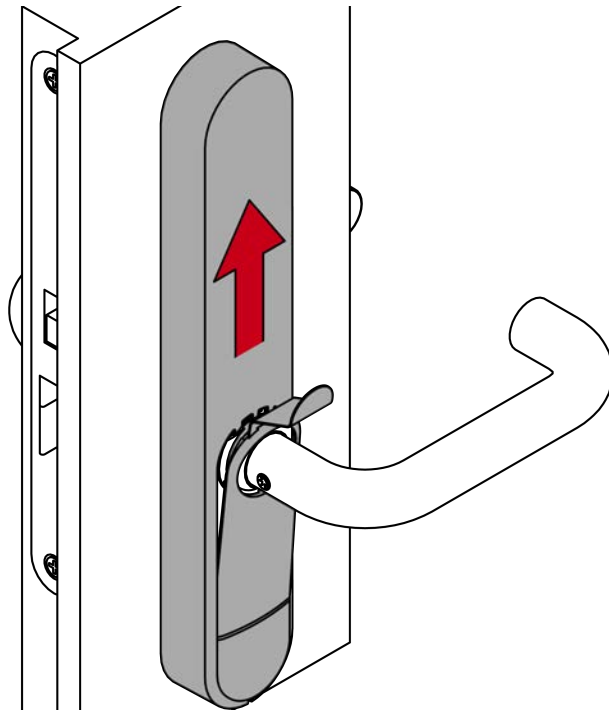
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

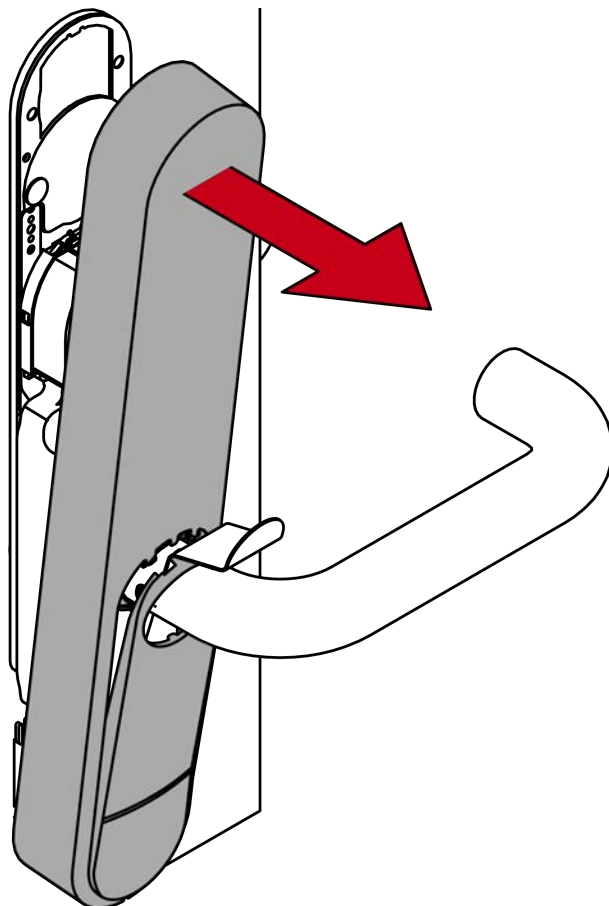


3. Schieben Sie das Cover nach oben.

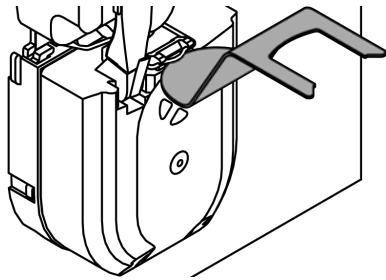


↳ Cover entriegelt.

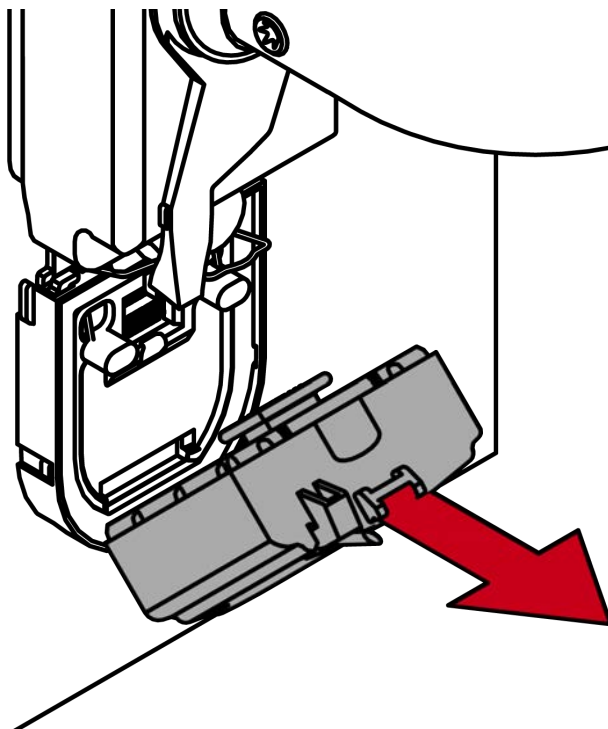
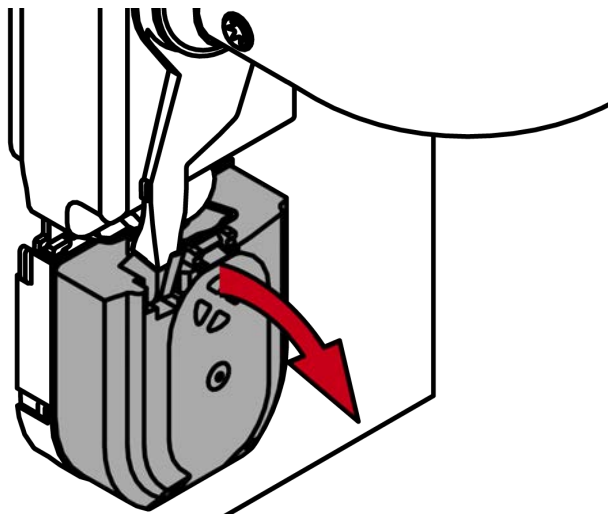
4. Nehmen Sie das Cover ab.



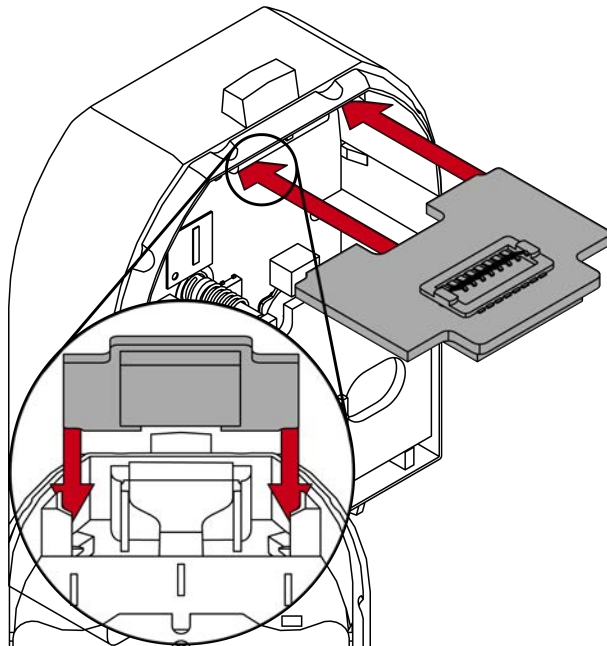
5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls aus.



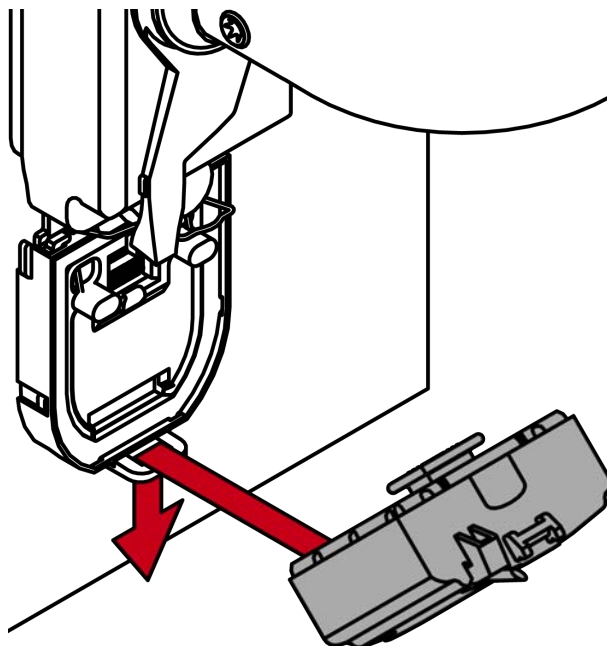
6. Nehmen Sie das Lesermodul ab.

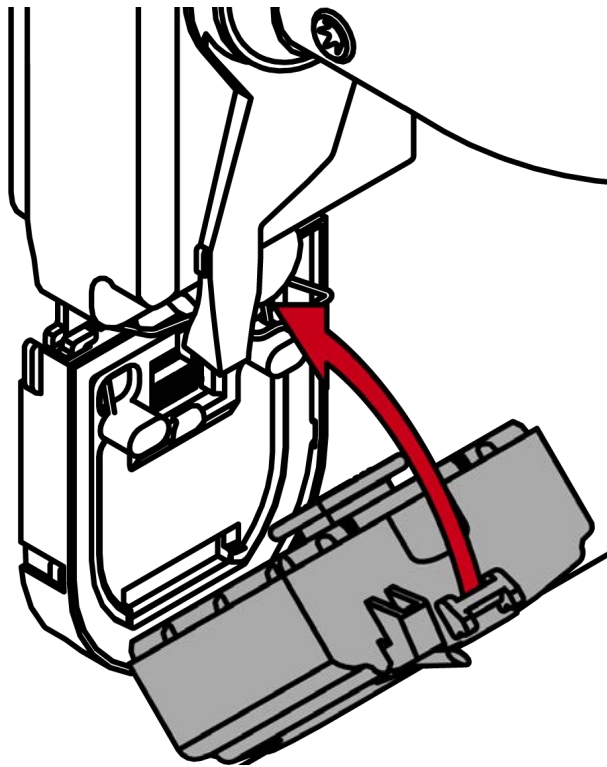


7. Schieben Sie den LockNode in den dafür vorgesehenen Schacht.



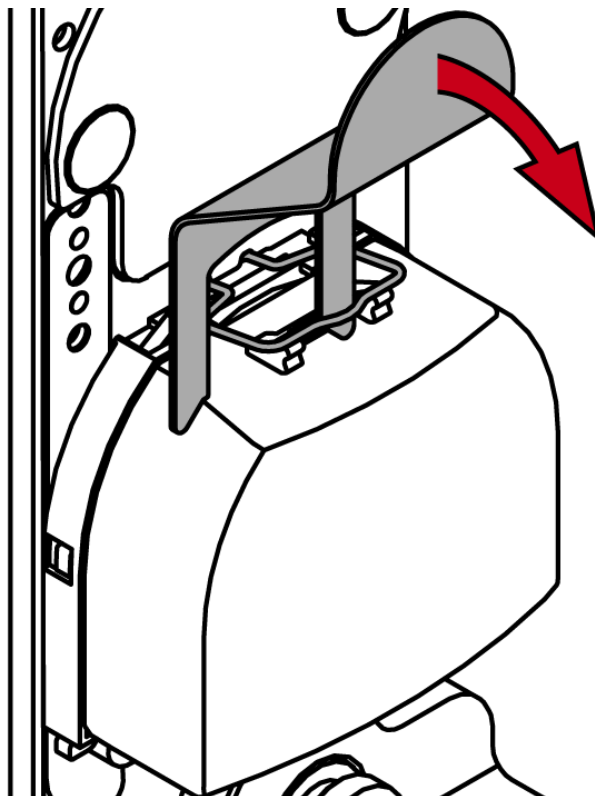
8. Setzen Sie das Lesermodul wieder in den Modulträger ein.



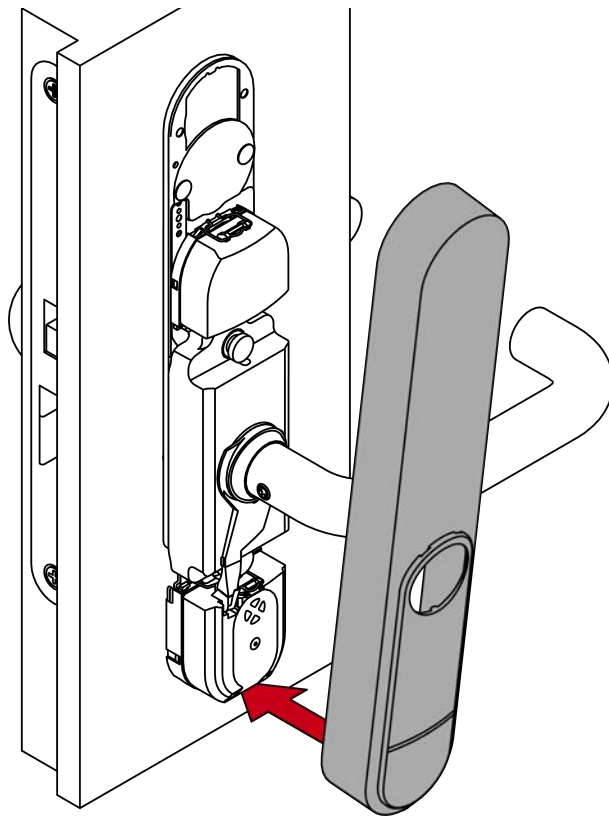


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

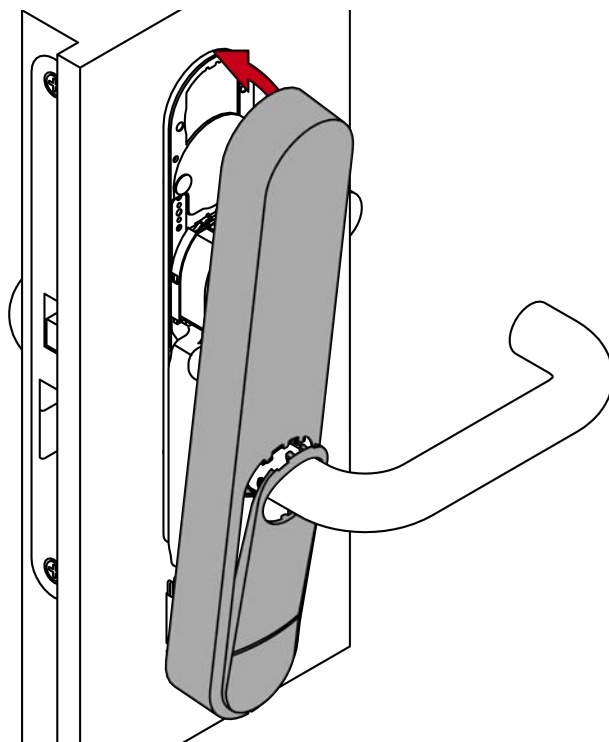
9. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Lesermoduls wieder ein.



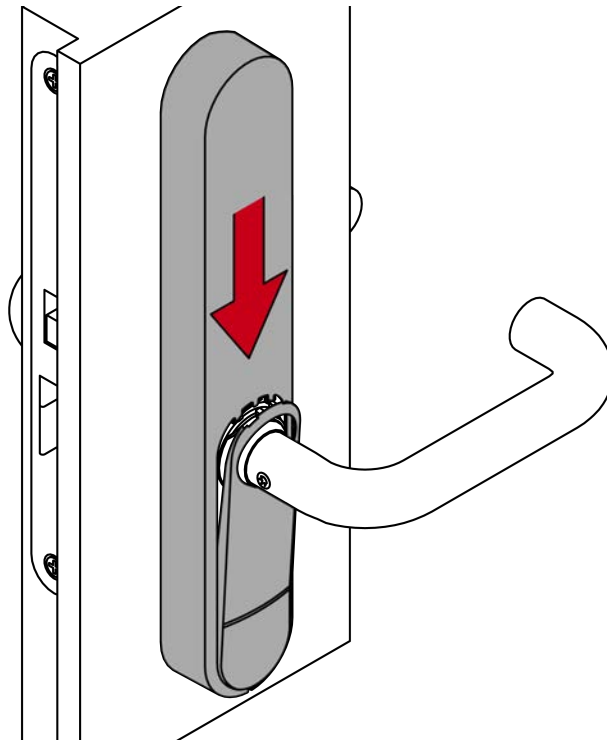
10. Setzen Sie das Cover unten auf der Fixierplatte an.



11. Klappen Sie das Cover nach oben zu.



12. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach unten.



↳ Cover rastet ein.

13. Drücken Sie das Inlay fest.

↳ LockNode ist montiert.

10.2 Drücker

10.3 Fremddrücker-Adapter (FSB)

10.3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

10.4 Vierkant und Adapterhülsen

10.5 Cover

10.6 Kleinteile

10.7 Rosetten

10.8 Blindzylinder

11 Signalisierung

Signalisierung	Bedeutung
2× kurz vor Einkuppeln (grün)	Identifikationsmedium angenommen, normale Betätigung
1× kurz (rot)	Identifikationsmedium nicht berechtigt
1× kurz, 1× lang (grün)	Flipflop-Modus: Schließung ist jetzt eingekuppelt
1× lang, 1× kurz (grün)	Flipflop-Modus: Schließung ist jetzt ausgekuppelt

12 Batteriemanagement

12.1 Batteriewarnung

12.1.1 Warnstufen

Warnstufe	Signalisierung	Bedeutung
Warnstufe 1	8× kurzes Piepen/Blin- ken vor dem Einkuppeln (rot)	Batterien sind bald leer und müssen gewech- selt werden.
Warnstufe 2	16× kurzes Piepen/Blin- ken vor dem Einkuppeln (rot)	Batterien sind sehr schwach und müssen sofort gewechselt wer- den.

12.2 Batterien wechseln



HINWEIS

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

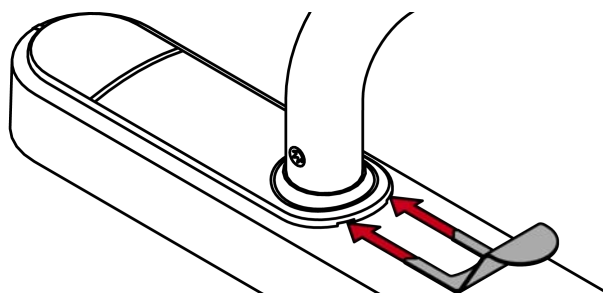
Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

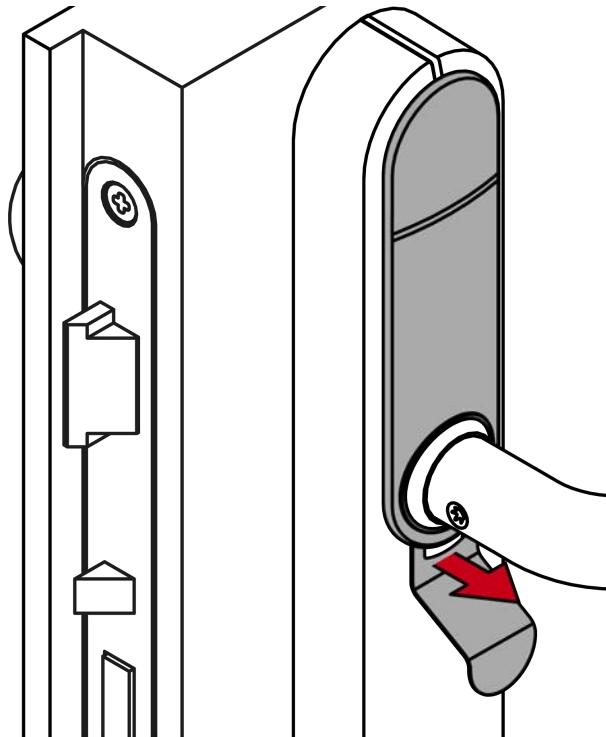
✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

✓ Handschuhe vorhanden.

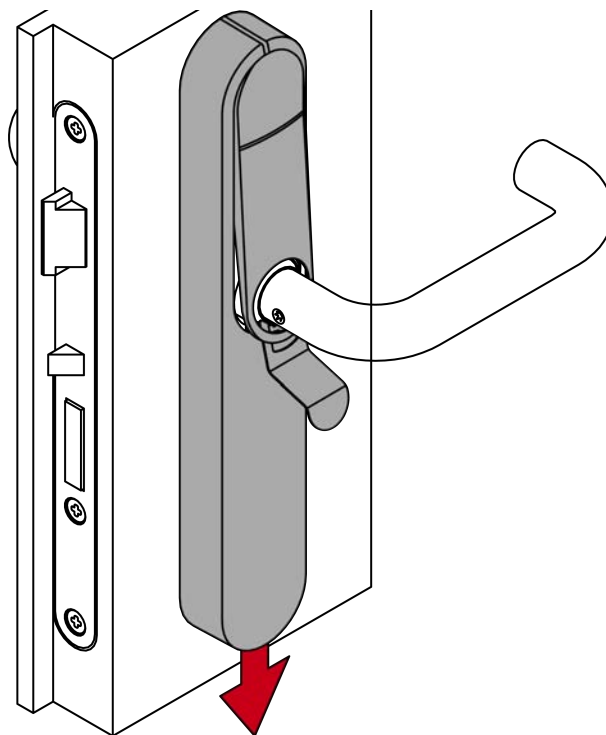
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

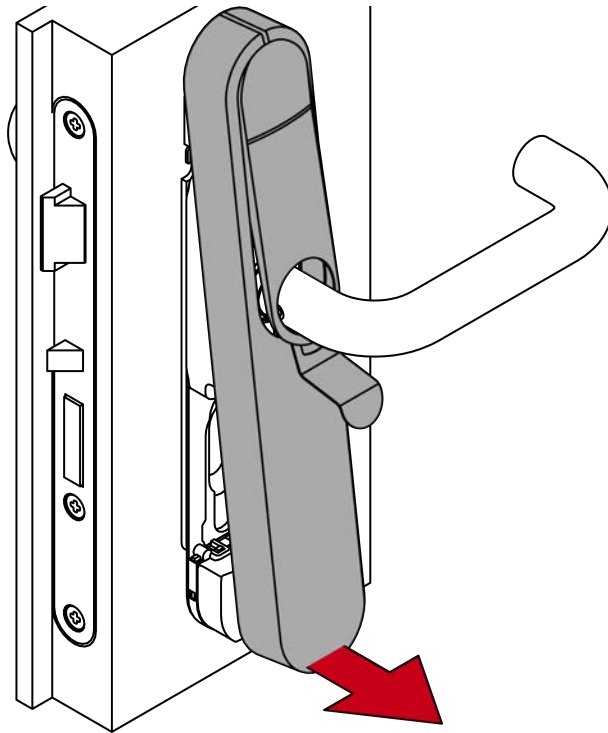


3. Schieben Sie das Cover nach unten.

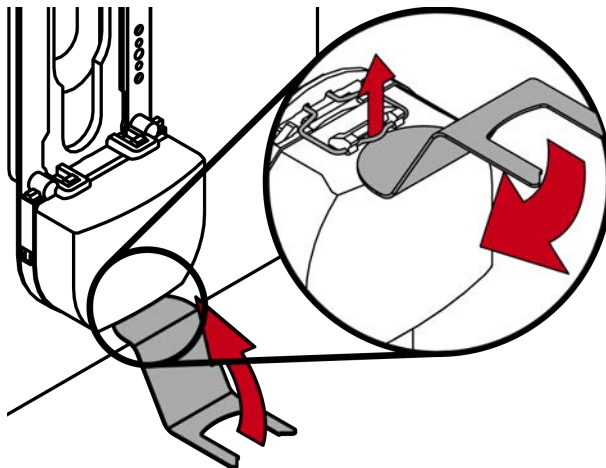


↳ Cover entriegelt.

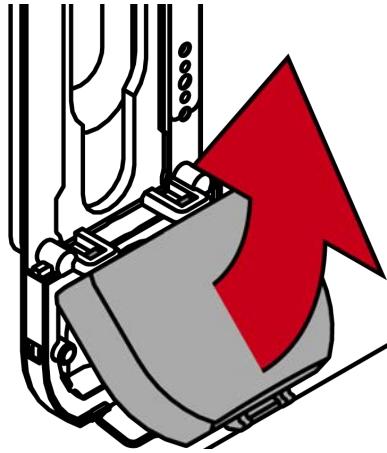
4. Nehmen Sie das Cover ab.



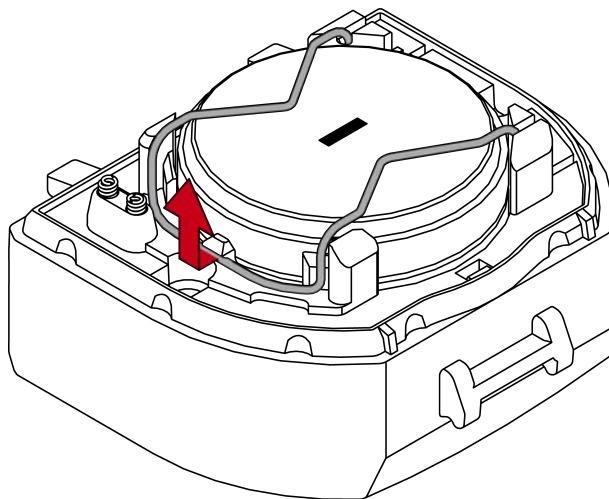
5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls aus.



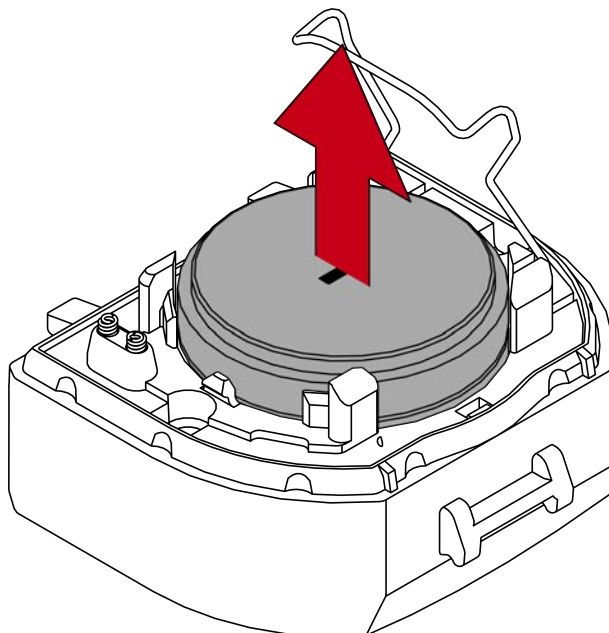
6. Nehmen Sie das Batteriemodul ab.



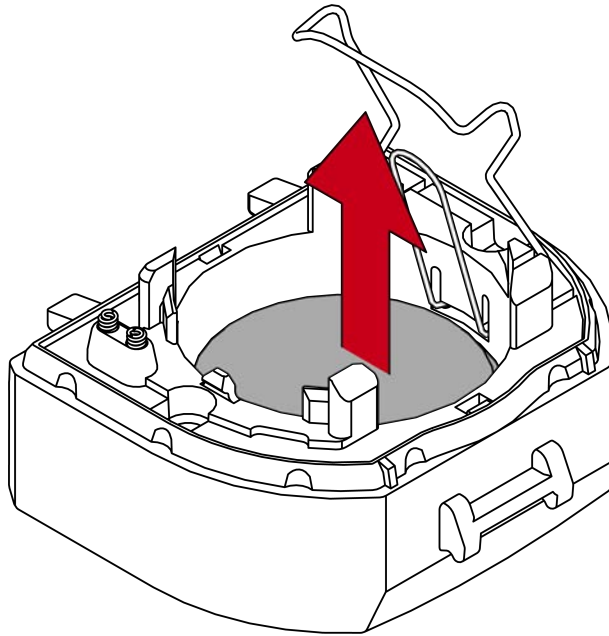
7. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Batterie-Klammer aus.



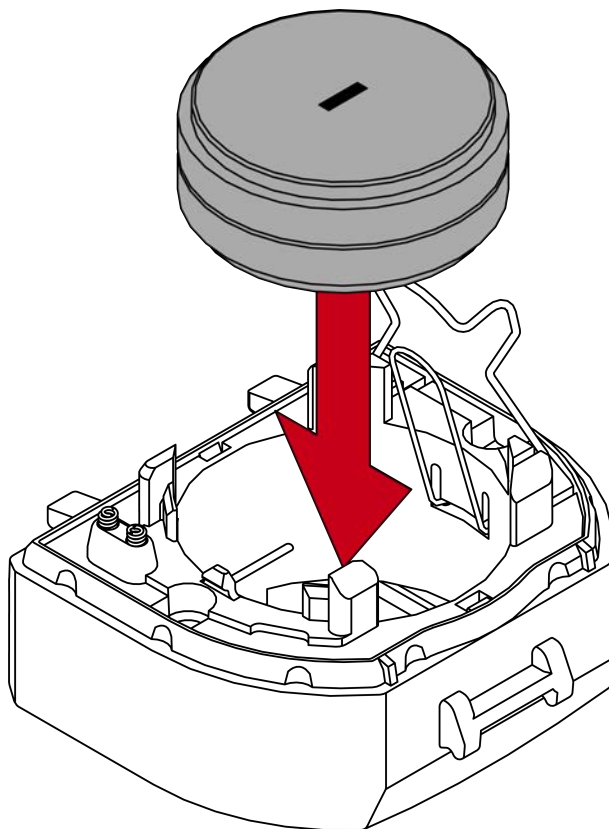
8. Entnehmen Sie die oberen Batterien.



9. Biegen Sie die Zwischenfeder vorsichtig zur Seite.
10. Entnehmen Sie die unteren Batterien.

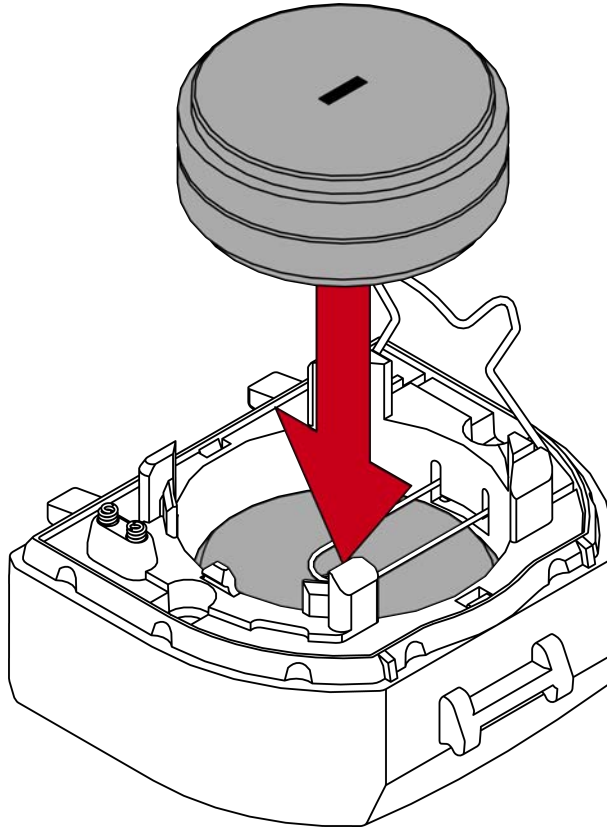


11. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).

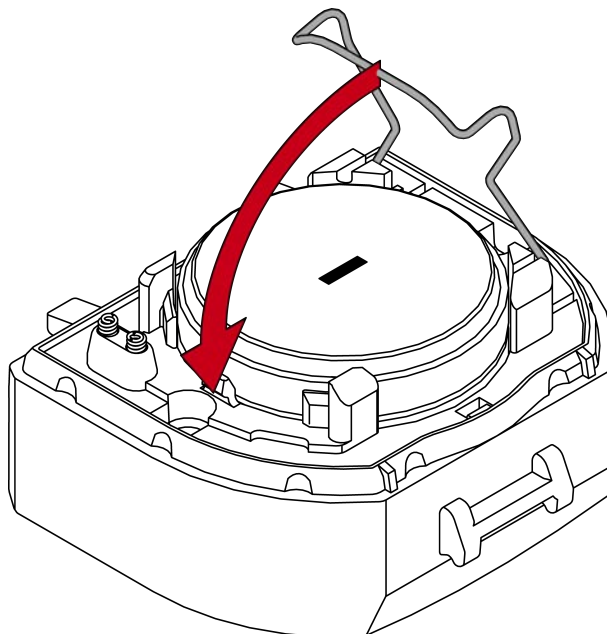


↳ Zwischenfeder sichtbar oberhalb der unteren Batterien.

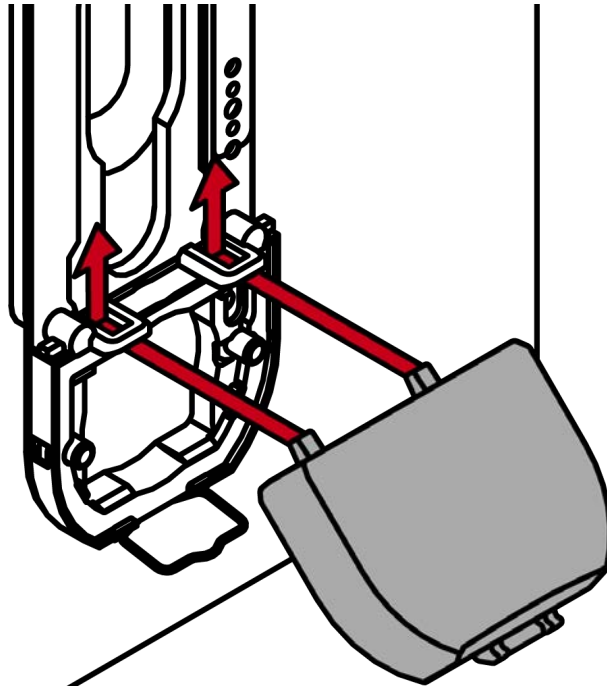
12. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).



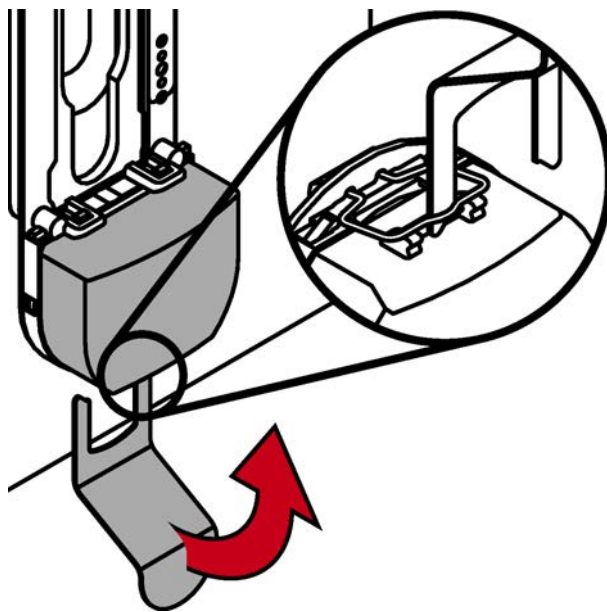
13. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.



14. Setzen Sie das Batteriemodul wieder in den Modulträger ein.

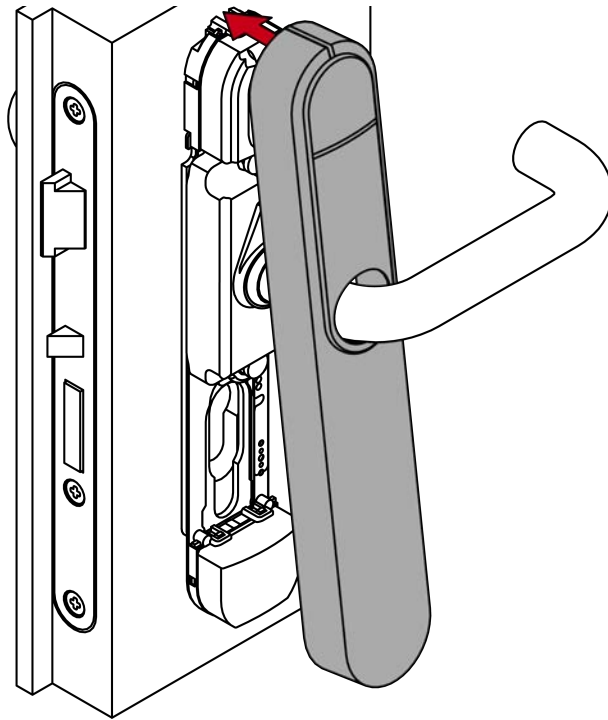


15. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls wieder ein.

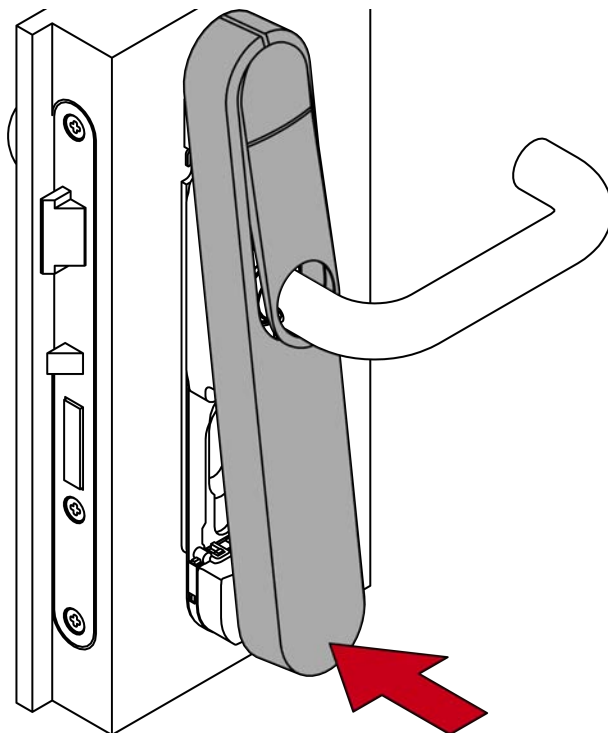


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

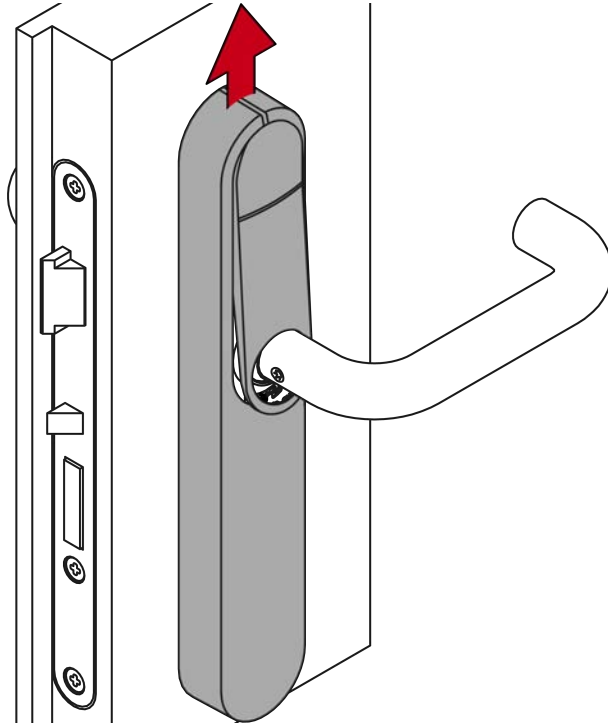
16. Setzen Sie das Cover oben auf der Fixierplatte an.



17. Klappen Sie das Cover nach unten zu.

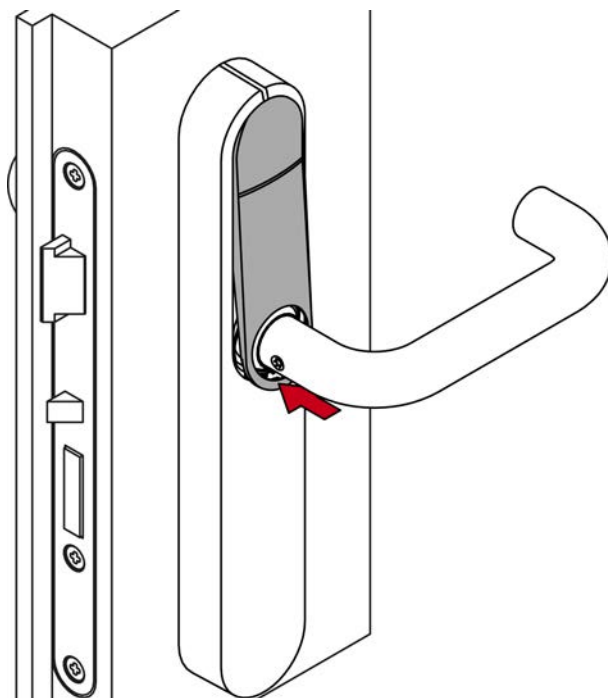


18. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach oben.



↳ Cover rastet ein.

19. Drücken Sie das Inlay fest.



↳ Batterien sind gewechselt.

12.3 Batterien wechseln (Scandinavian Oval)



HINWEIS

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

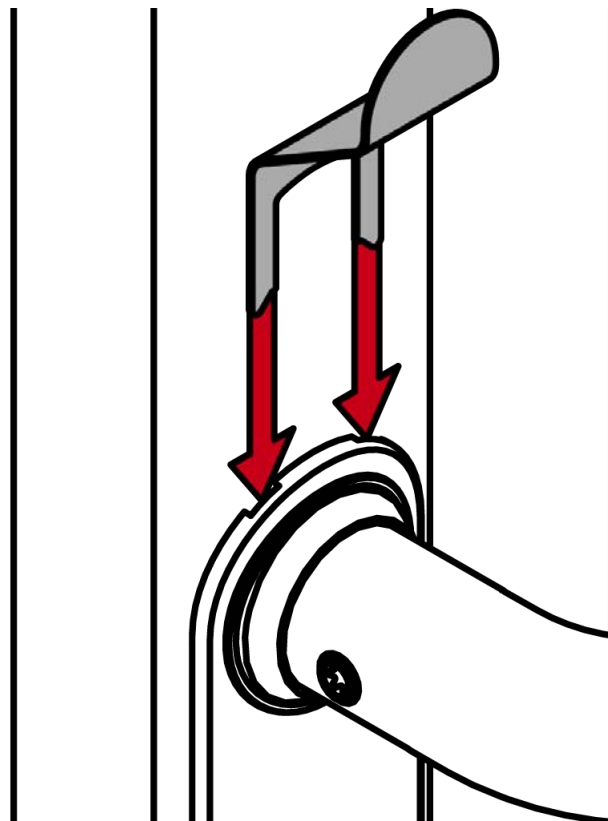
Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

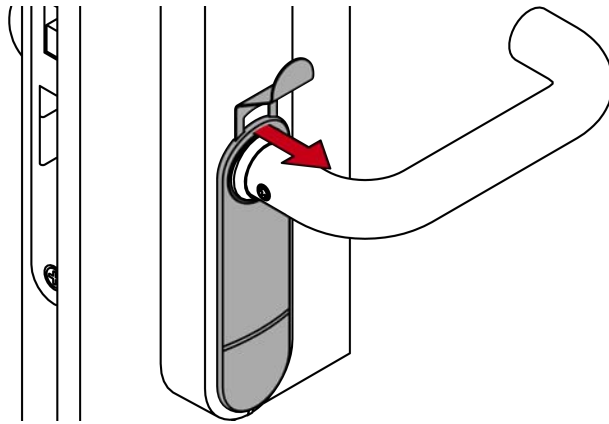
✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

✓ Handschuhe vorhanden.

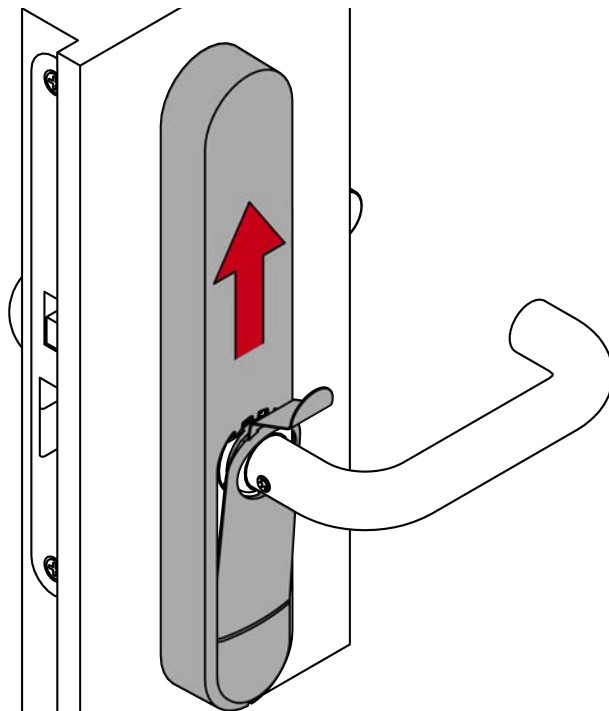
1. Stecken Sie das Spezialwerkzeug in das Cover-Inlay der Elektronikseite.



2. Biegen Sie mit dem Spezialwerkzeug das Cover-Inlay vorsichtig auf.

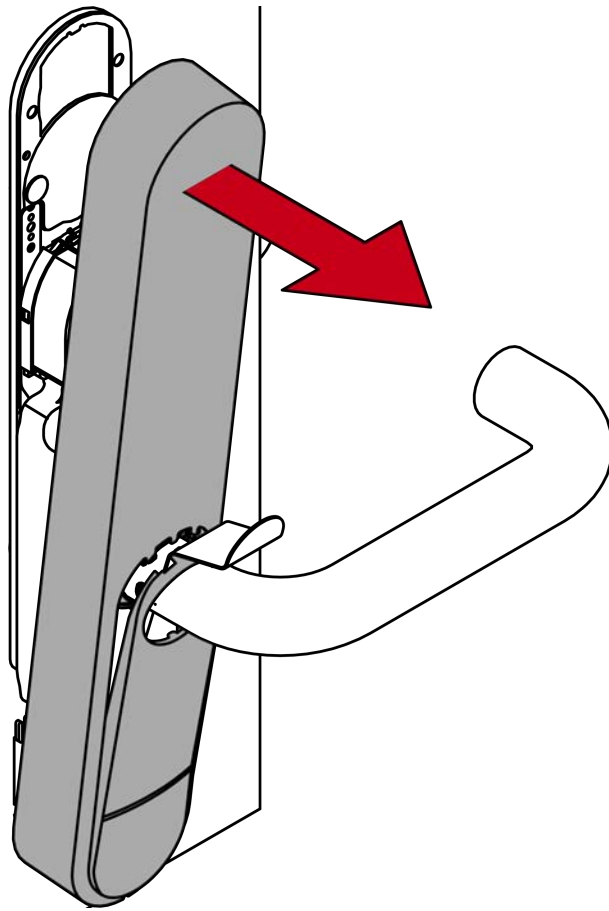


3. Schieben Sie das Cover nach oben.

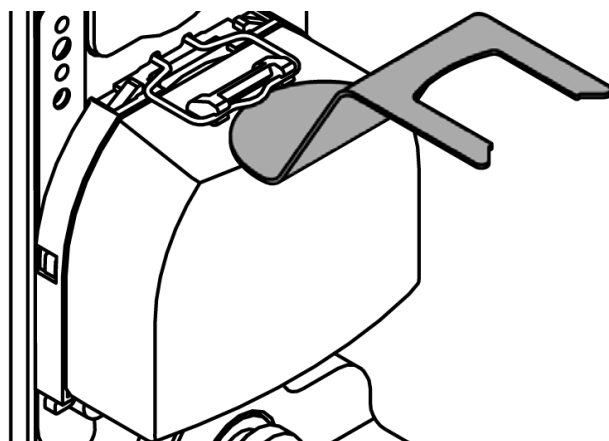


↳ Cover entriegelt.

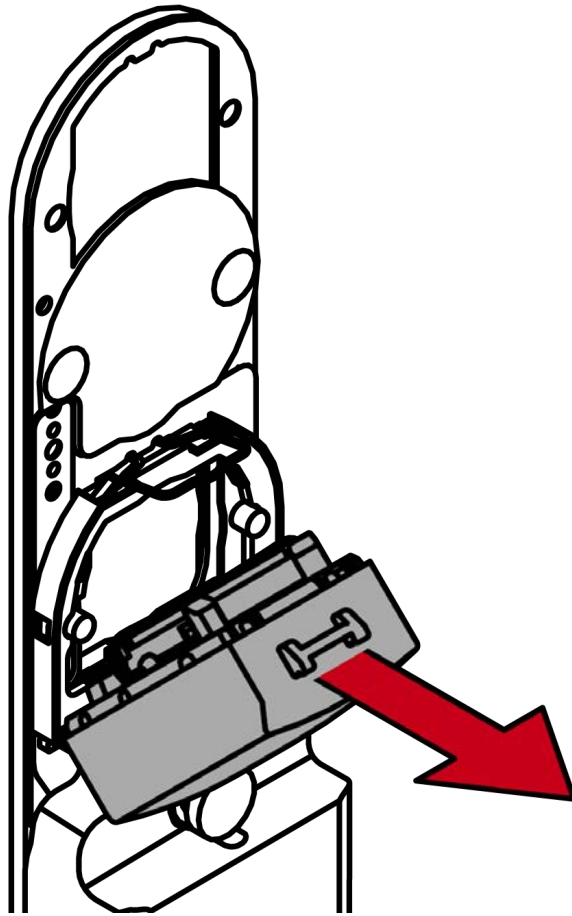
4. Nehmen Sie das Cover ab.



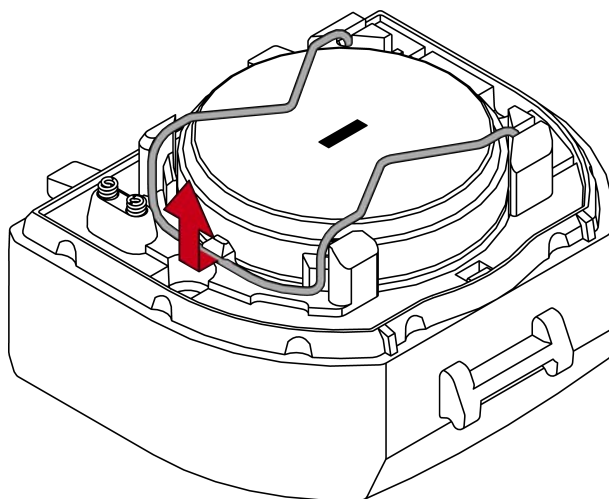
5. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls aus.



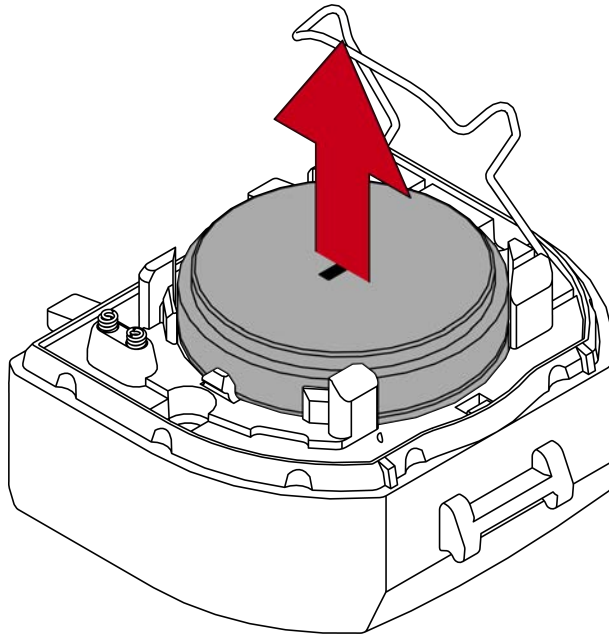
6. Nehmen Sie das Batteriemodul ab.



7. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Batterie-Klammer aus.

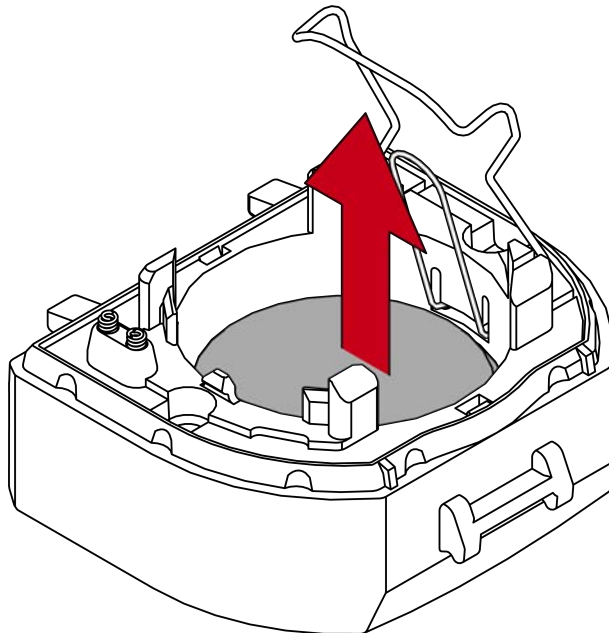


8. Entnehmen Sie die oberen Batterien.

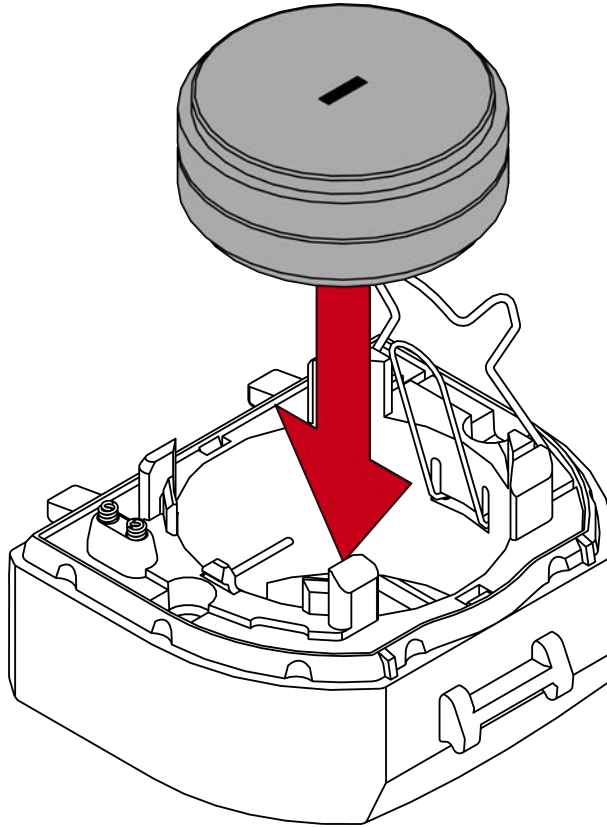


9. Biegen Sie die Zwischenfeder vorsichtig zur Seite.

10. Entnehmen Sie die unteren Batterien.

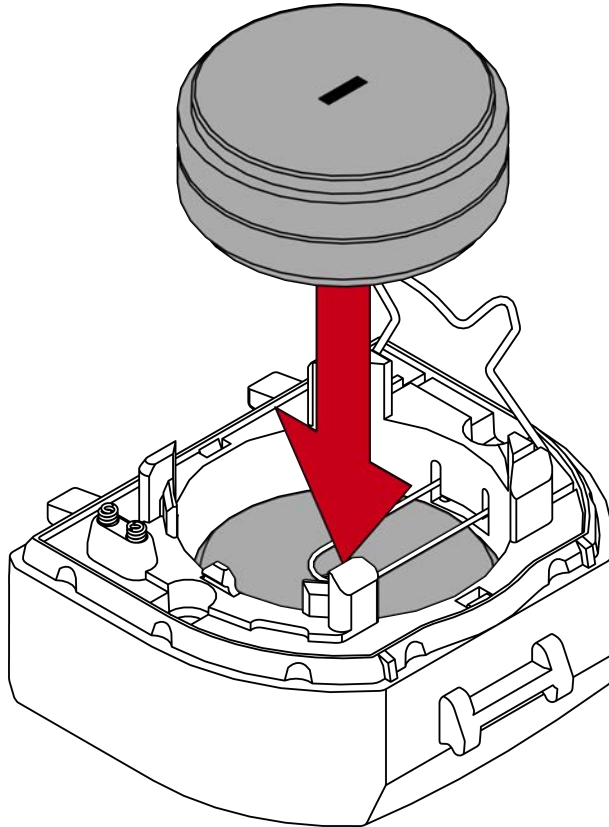


11. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).

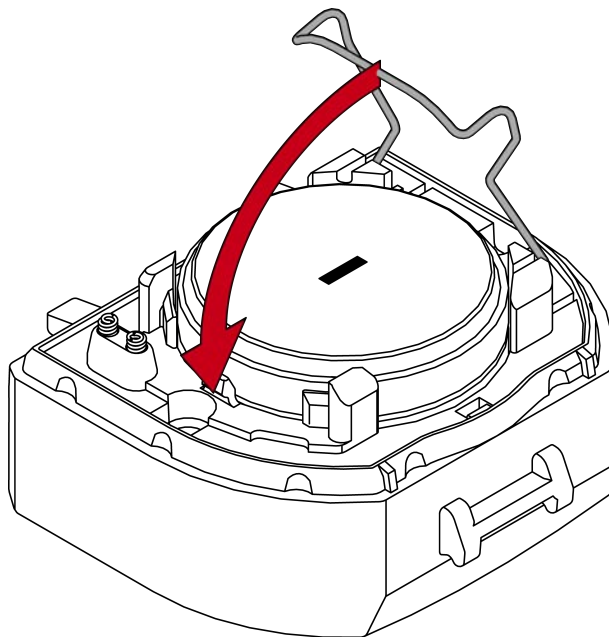


↳ Zwischenfeder sichtbar oberhalb der unteren Batterien.

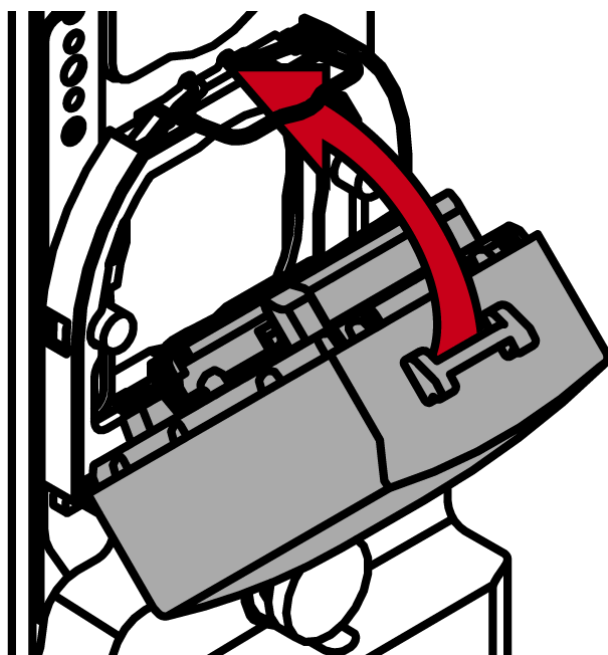
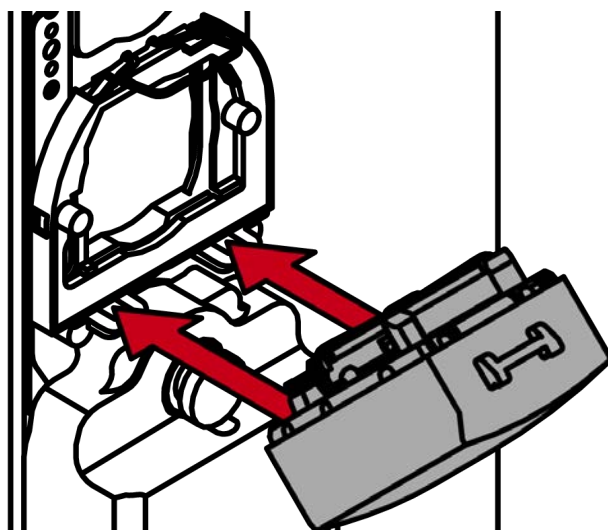
12. Setzen Sie zwei neue Batterien mit sich berührenden Pluspolen ein (Typ CR2450).



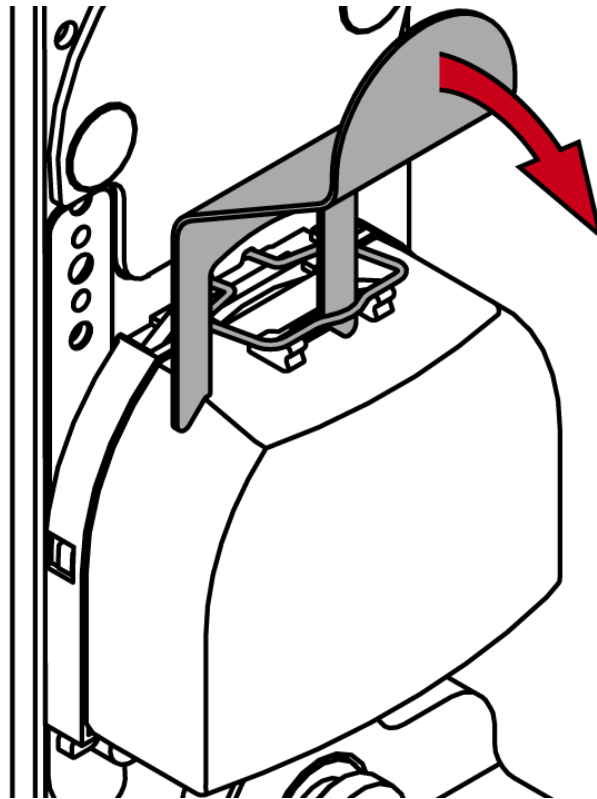
13. Haken Sie die Batterie-Klammer wieder ein.



14. Setzen Sie das Batteriemodul wieder in den Modulträger ein.

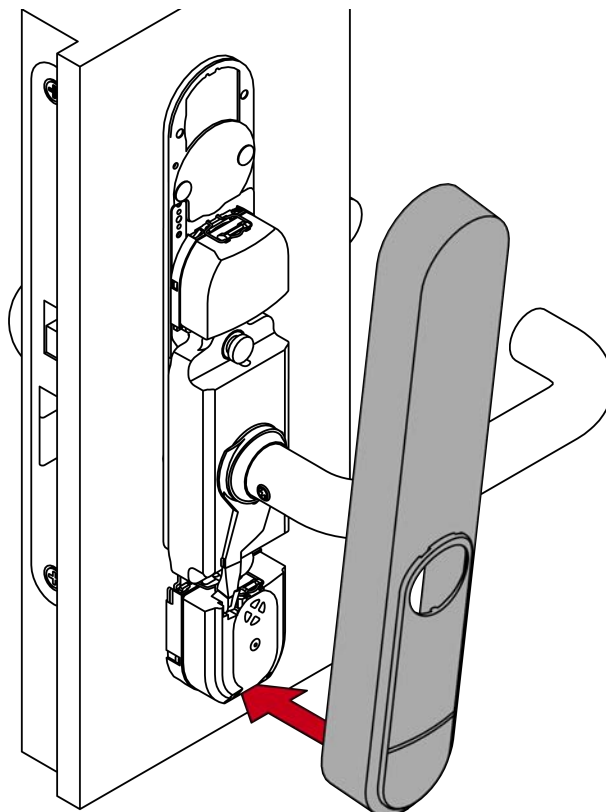


15. Haken Sie mit dem Spezialwerkzeug die Klammer des Batteriemoduls wieder ein.

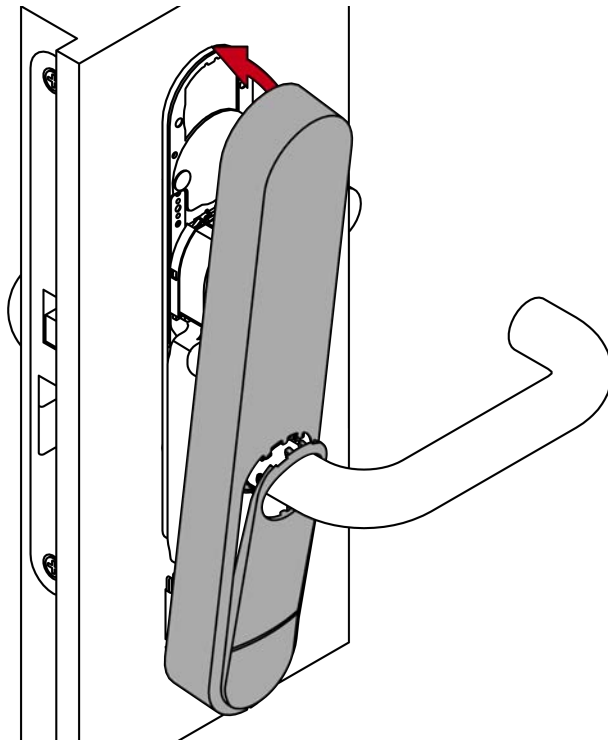


↳ SmartHandle AX Advanced piept dreimal.

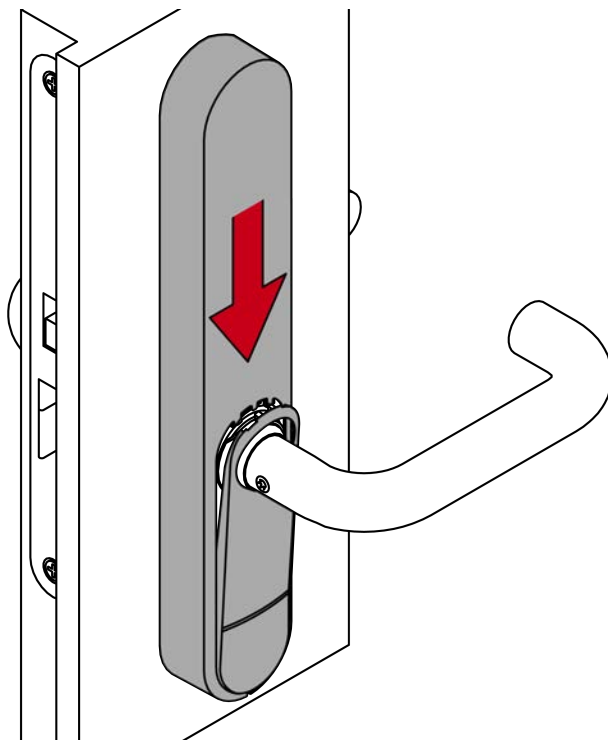
16. Setzen Sie das Cover unten auf der Fixierplatte an.



17. Klappen Sie das Cover nach oben zu.

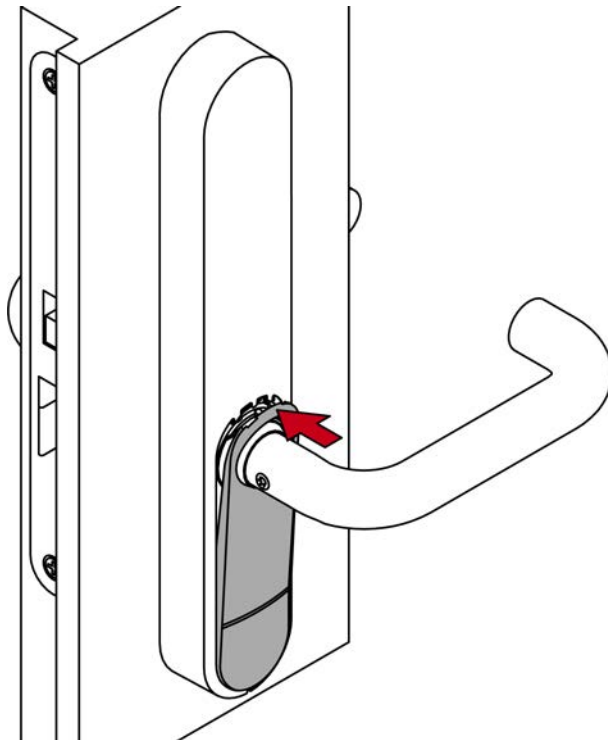


18. Drücken Sie das Cover gegen die Tür und schieben Sie es gleichzeitig nach unten.



↳ Cover rastet ein.

19. Drücken Sie das Inlay fest.



↳ Batterien sind gewechselt.

13 Wartung, Reinigung und Desinfektion

- Reinigen Sie das SmartHandle AX bei Bedarf mit einem weichen und ggfs. feuchten Tuch.
- Wenn Sie das SmartHandle AX desinfizieren, dann verwenden Sie nur Mittel, die ausdrücklich zur Desinfektion empfindlicher Oberflächen aus Metall oder Kunststoff vorgesehen sind.
- Führen Sie ggfs. einen Batteriewechsel durch.

14 Technische Daten

Elektronik

Temperaturbereich (Betrieb)	-25 °C bis +60 °C
Batterietyp	4× CR2450 3V Lithium
Batteriehersteller	<ul style="list-style-type: none"> ■ Murata ■ Panasonic ■ Varta
Batterielebensdauer	Bis zu zehn Jahre Stand-By (aktiv und passiv)
Leseverfahren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktive Transpondertechnologie 25 kHz ■ Passive Technologie 13,56 MHz (MIFARE DESFire) ■ Hybrid (aktiv und passiv) ■ Bluetooth Low Energy (BLE) ready
Lesereichweite	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiv: ?? ■ Passiv: ?? ■ BLE: ??
Netzwerkfähigkeit	Direkt vernetzbar mit integriertem und nachrüstbarem LockNode
Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Online ■ Virtuell ■ Offline <p>Die Vernetzungsarten sind miteinander kombinierbar.</p>
Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akustisch (Piepser) ■ Optisch (LED grün/rot)

Mechanik

Montagevarianten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rohrrahmentüren (Ovalrosetten) ■ Vollblattüren <ul style="list-style-type: none"> ■ Euro-Profilzylinder, Swiss Round (Rundrosetten, Langschild, Kurzschild, Schutzbeschlag) ■ Scandinavian Oval ■ Panikstangen-Adaptionen
Abmessungen Cover breit (B×H×T)	53×272×26 mm
Abmessungen Cover schmal (B×H×T)	42×264×26 mm
Entfernungsmaß (Langschild, Kurzschild)	72 mm
Entfernungsmaß (Rohrrahmen)	<ul style="list-style-type: none"> ■ 85 mm ■ 92 mm ■ 94 mm
Entfernungsmaß (Scandinavian Oval)	111,5 mm
Türdicke	<ul style="list-style-type: none"> ■ S: ■ M: ■ L: ■ X:
Türdicke	<ul style="list-style-type: none"> ■ S: ■ M: ■ L: ■ X:
Türdicke	<ul style="list-style-type: none"> ■ S: ■ M: ■ L: ■ X:
Drückerbetätigungswinkel	50° effektiv

Vierkant	<ul style="list-style-type: none"> ■ 7 mm ■ 8 mm ■ 8,5 mm ■ 9 mm ■ 10 mm
IP-Schutzklasse	Bis zu IP66 (WP-Variante)
Farben (Cover)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Edelstahl / Dunkelgrau (RAL 7021) ■ Edelstahl / Verkehrsweiß (RAL 9016) ■ Messing / Verkehrsweiß (RAL 9016)
Farben (Drücker)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Edelstahl gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert
Farben (Rosette)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nickel gebürstet, lackiert ■ Messing gebürstet, lackiert
Zertifizierungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ MPA Allgemeine bauamtliche Zulassung ■ DIN EN 16867 (in Vorbereitung) ■ DIN EN 1634 ■ DIN EN 179 ■ DIN EN 1906 (Klasse 4) ■ DIN EN 1125 ■ DIN 18257 (ES3, in Vorbereitung) ■ PAS24

Konfiguration

Speicherbare Zutritte	Bis zu 3.000
Zeitzonengruppen	100+1
Upgradefähigkeit	Firmware upgradefähig
Einkuppelungsdauer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Impulsöffnung: 1 s bis 25 s ■ Flip-Flop
Anzahl der Identmedien, die pro SH AX ADV verwaltet werden können	Bis zu 64.000

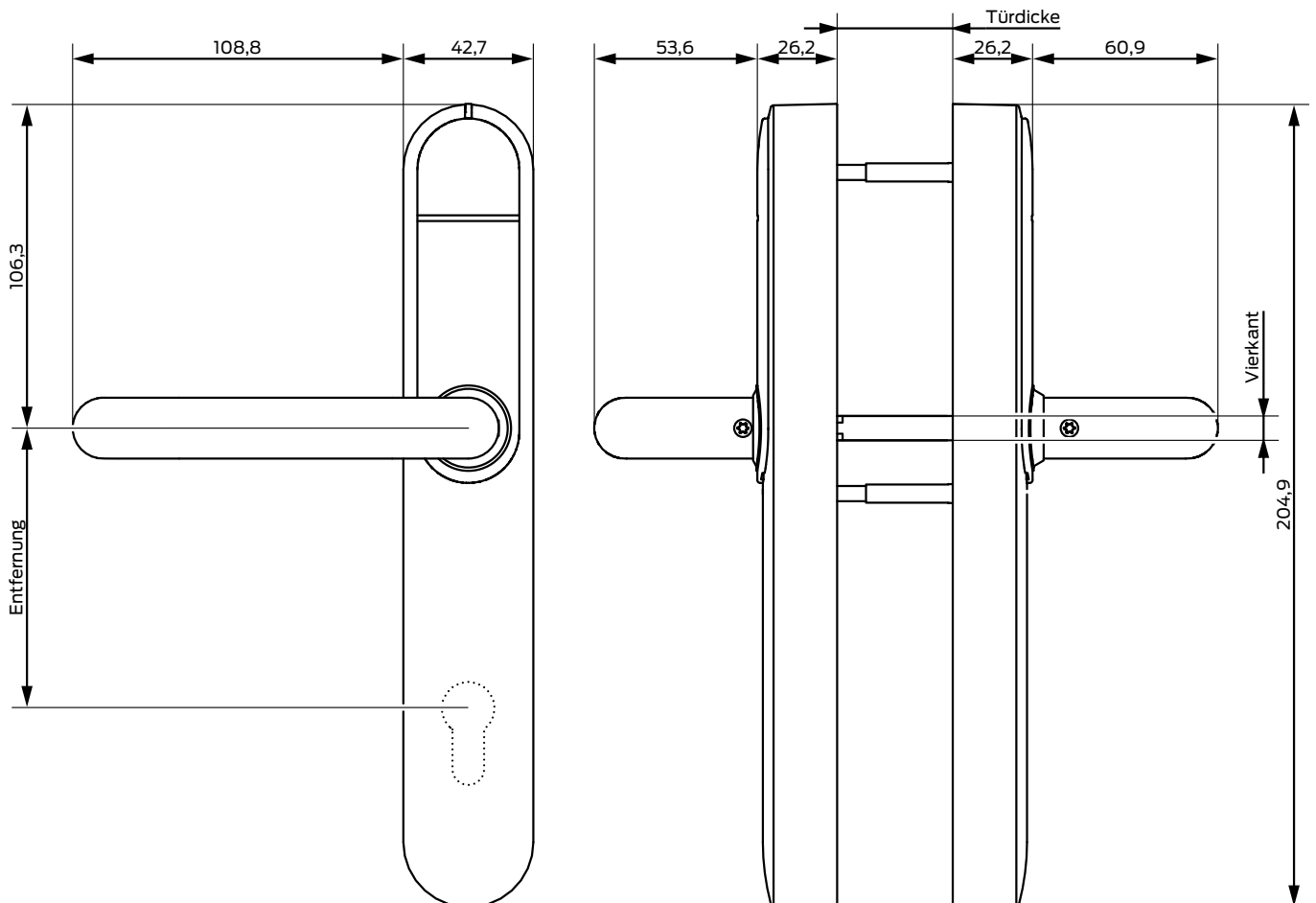
Emissionen

Funkemissionen

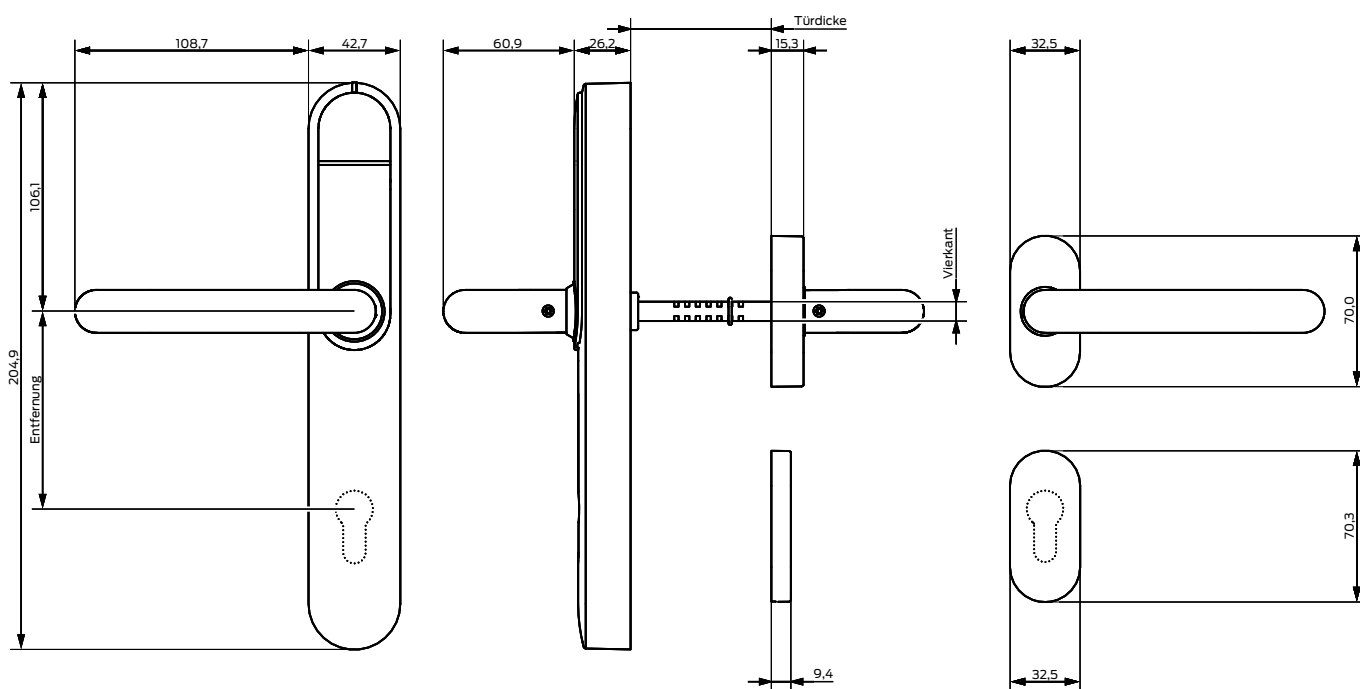
15,24 kHz - 72,03 kHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	10 dB μ A/m (3 m Entfernung)
13,560006 MHz - 13,560780 MHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	1,04 dB μ A/m (3 m Entfernung)
2402 MHz - 2480 MHz Nur für Artikelnummern: SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*	2,5 mW

14.1 Maßzeichnungen

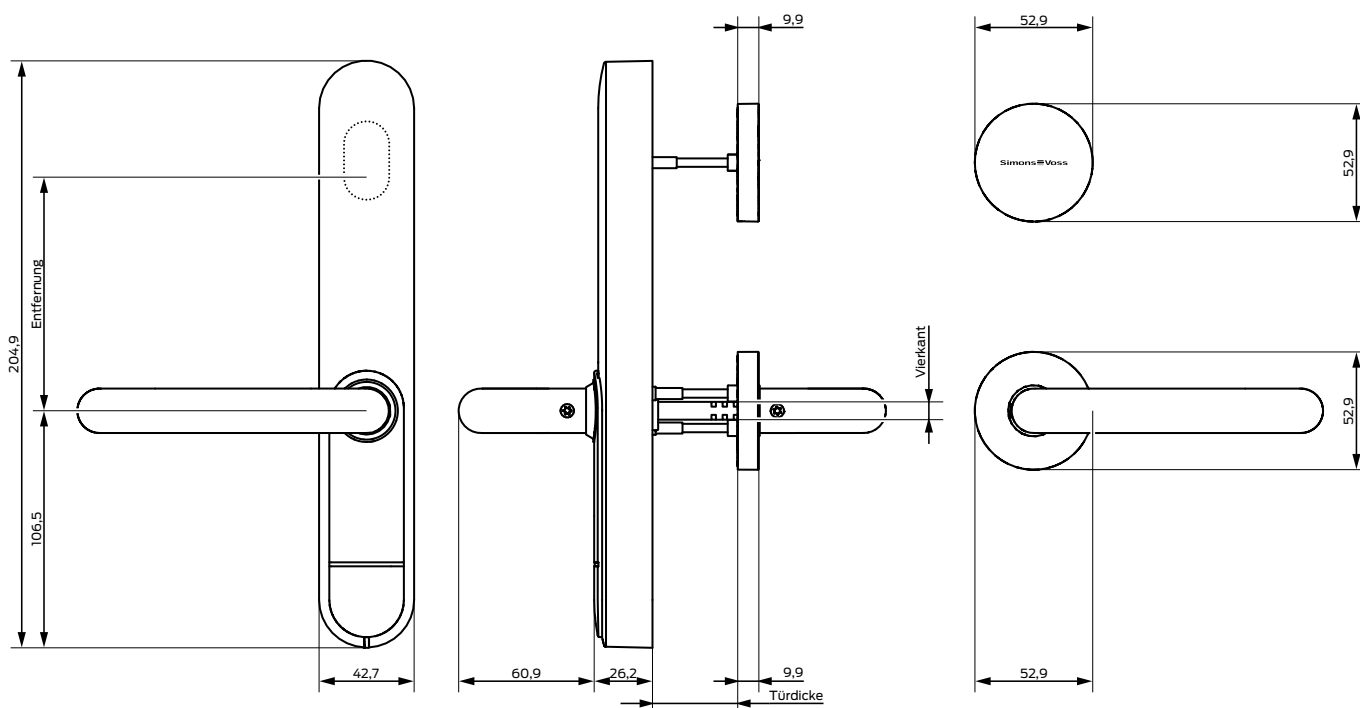
14.1.1 Langschild/Kurzschild



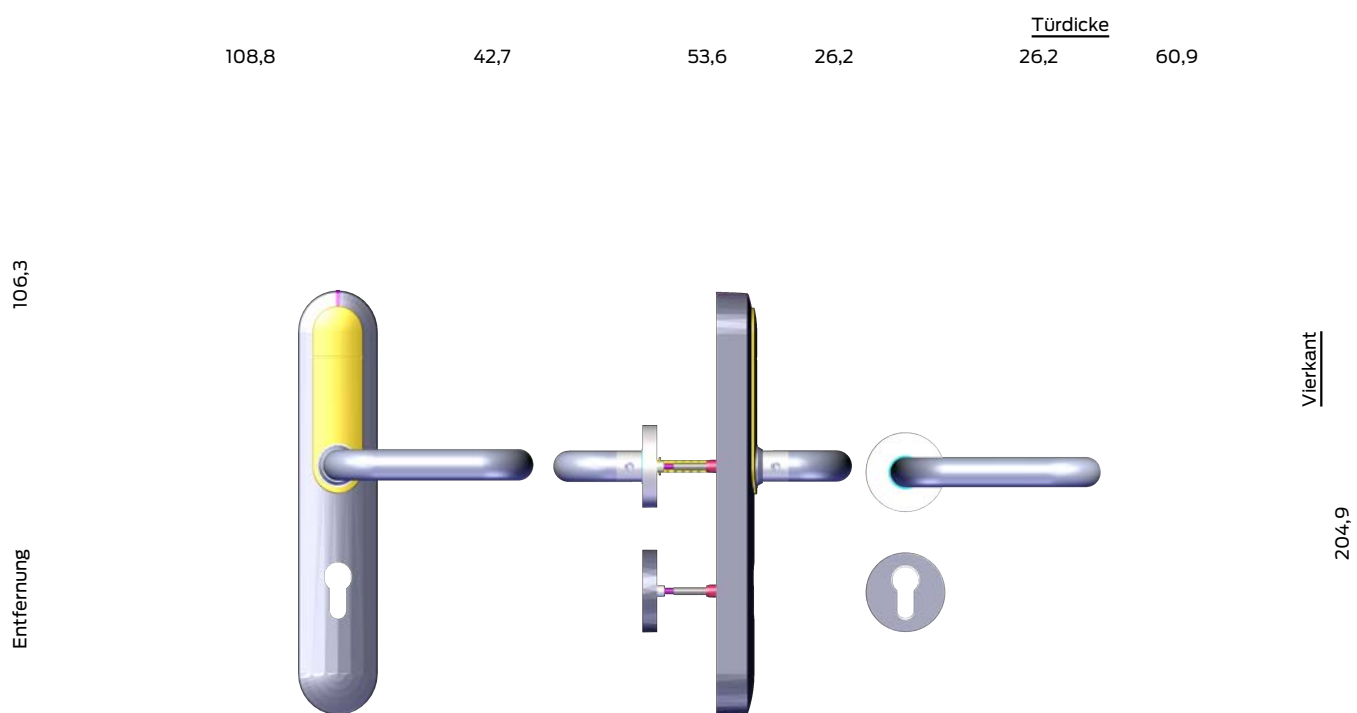
14.1.2 Rohrrahmen



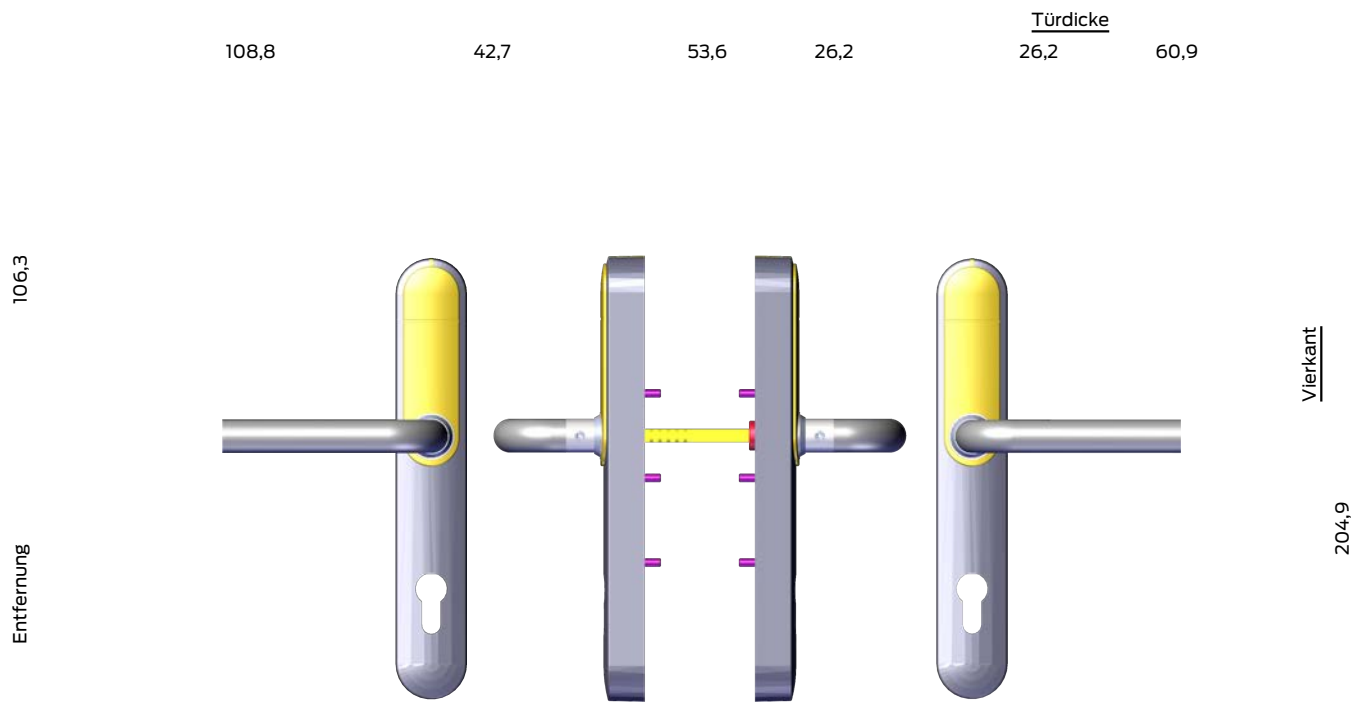
14.1.3 Scandinavian Oval



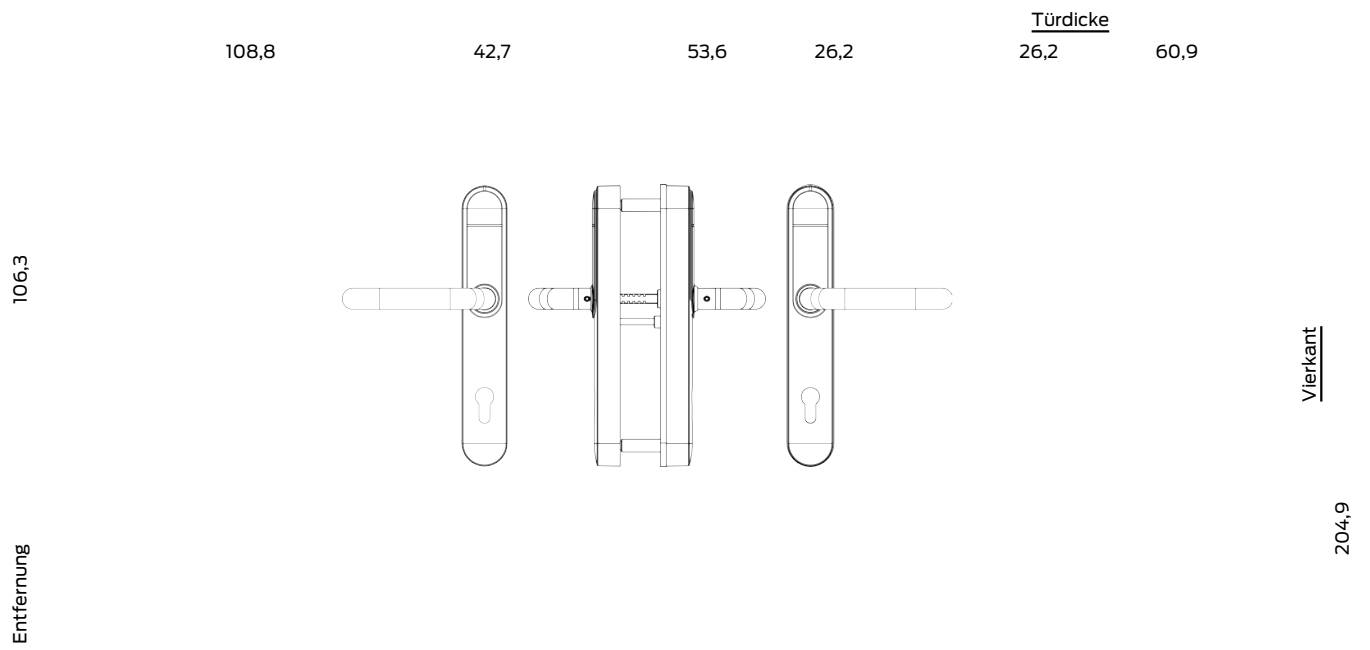
14.1.4 Rosettenmontage



14.1.5 Beidseitig lesend



14.1.6 Schutzbeschlag



14.1.7.2 Mit Ovalrosette

	108,8	42,7	53,6	26,2	<u>Türdicke</u> 26,2	60,9	
106,3							<u>Vierkant</u>
Entfernung							204,9

14.1.8 Panikbeschlag mit breitem Schild

14.1.8.1 Mit Schild

	108,8	42,7	53,6	26,2	<u>Türdicke</u> 26,2	60,9	
Entfernung							<u>Vierkant</u> 204,9
							106,3

14.1.8.2 Mit Rundrosette

	108,8	42,7	53,6	26,2	<u>Türdicke</u> 26,2	60,9	
106,3							<u>Vierkant</u>
Entfernung							204,9

14.1.9 Konventionelle Montage SH3062/FR195

14.1.10 Konventionelle Montage 105/145

15 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH , dass die Artikel (SV-S3.*M.G2*, SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*) folgenden Richtlinien entsprechen:



16 Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (SV-S3.*M.G2*, SV-S3.*AM.G2*, SV-S3.*A.G2*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

<https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl>

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist „Made in Germany“ ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2023, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

SimonsVoss
technologies

Made in Germany

A BRAND OF

